



Item Claus Fryder von eyner hube y malter korn
 y malter haben und em wasnachten mit syn resten
 hat usant frs hernburge

Item Dytz moysten von eyner hube y malter haben
 hat usant frs hernburge

Item Wilhelm stouze von synem leben y malter korn
 y malter haben wy stillunge helker mug wy holze und
 em wasnachten mit syn resten hat usant frs hern-
 burge

Das älteste Urbar des Klosters Amorbach von 1395/97

Bearbeitet von Kurt Andermann

Kohlhammer

Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche
Landeskunde in Baden-Württemberg

Reihe A

Quellen

62. Band

VERÖFFENTLICHUNGEN DER
KOMMISSION FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

REIHE A

Quellen

62. Band

Redaktion:
Boris Bigott

Das älteste Urbar
des Klosters Amorbach
von 1395/97

Bearbeitet von
Kurt Andermann

2019

W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART

Einbandillustrationen:

Ansicht von Amorbach aus: Matthaeus MERIAN: Topographia Archiepiscopatum Moguntinensis, Frankfurt 1646 (Wikimedia commons); fol. 111' des Amorbacher Urbars, Fürstlich Leiningensches Archiv zu Amorbach A3/33/14.



Diese Publikation ist auf alterungsbeständigem, säurefreiem Papier gedruckt.

Alle Rechte vorbehalten
© 2019 by Kommission für geschichtliche Landeskunde
in Baden-Württemberg, Stuttgart
Kommissionsverlag W. Kohlhammer Stuttgart
Kartografie: GeoGrafik, Dipl. Geogr. Axel Bengsch
Gesamtherstellung: Gulde Druck GmbH, Tübingen
Printed in Germany
ISBN 978-3-17-036522-3

Gewidmet
Friedrich Oswald
und dem Andenken
Wilhelm Störmers

Vorwort

Diese Edition ist, wenn auch sehr verspätet, eine Begleiterscheinung der Arbeit an der bereits 1992 erschienenen Kreisbeschreibung des Neckar-Odenwald-Kreises. Viele Wochen lang durfte ich in den 1980er Jahren zum Zweck dieser Kreisbeschreibung – archivarisches betreut und mit dem denkbar größten Entgegenkommen geführt von Dr. Friedrich Oswald – im Fürstlich Leiningenschen Archiv zu Amorbach forschen und mich wohlfühlen. Die Fülle der dort vorgefundenen Quellen und die ganz besondere Atmosphäre dieses geradezu verwunschenen Archivs in einer großartigen Landschaft wirkten ungeheuer inspirierend, machten ständig Lust, noch tiefer in die Materie einzudringen, noch mehr Fragen zu stellen und noch mehr Antworten zu suchen.

So erwuchs bald der Wunsch, das älteste Urbar des Klosters Amorbach, das meine Arbeit an den historischen Teilen der Kreisbeschreibung auf Schritt und Tritt begleitete und das zum Leidwesen nicht allein vieler Orts- und Heimatforscher im Odenwald und weit darüber hinaus, sondern auch der professionellen Landesgeschichtsforschung noch immer seiner Edition harrete, zum Druck zu befördern und damit allen Interessenten leicht zugänglich zu machen. Professor Dr. Wilhelm Störmer, München, dem ich gelegentlich einer Tagung von dem Vorhaben erzählte, bestärkte mich mit viel Begeisterung in diesem Plan und erkundigte sich fortan, so oft wir uns begegneten und noch kurz vor seinem Tod im Frühjahr 2015, nach dem Fortgang des Projekts, das ihm sehr am Herzen lag; dass er die Fertigstellung der Edition nun nicht mehr erleben darf, bedaure ich zutiefst. Desgleichen bekundeten Rainer Trunk († 2009), Buchen, und Winfried Wackerfuß, Groß-Bieberau, unermüdliches Interesse, und schließlich mahnte Professor Dr. Enno Bünz, Leipzig, die so lang verzögerte Urbaredition immer wieder freundschaftlich an; zu guter Letzt gab er auch noch eine Reihe sehr wertvoller Hinweise.

Die Fürstlich Leiningensche Verwaltung zu Amorbach unterstützte die Realisierung des Vorhabens in großzügigster Weise, indem sie zur Textherstellung das kostbare Original für die Dauer vieler Monate ins Generallandesarchiv nach Karlsruhe auslieh. Text und Apparat konnten so zum Ende der 1990er Jahre weitestgehend fertiggestellt werden. Professor Dr. Felix Heinzer, damals noch in Stuttgart, dann in Freiburg im Breisgau, leistete wertvolle Hilfe für die abschließende kodikologische Beschreibung.

Bereits 1991 hatte die Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg unter dem Vorsitz von Professor Dr. Meinrad Schaab, Heidelberg und Stuttgart, beschlossen, die Edition des Amorbacher Urbars in die Quellenreihe ihrer Veröffentlichungen aufzunehmen. Aber die Inanspruchnahme durch weitere Kreisbeschreibungen – Baden-Baden, Rastatt, Hohenlohekreis und Heilbronn –, der damit zwangsläufig einhergehende Perspektivenwechsel sowie vielerlei sonstige wissenschaftliche Vorhaben und private Verpflichtungen verhinderten dann den zügigen Abschluss des Werks mit den für eine derartige Edition unerlässlichen In-

dices und der Einleitung. Seit dem 1. Januar 2017 im „Ruhestand“, konnte ich all das nun endlich nachholen und nach mehr als einem Vierteljahrhundert dieses Werk zu einem hoffentlich guten Ende bringen. Mit der so gewonnenen Erleichterung verbinde ich meinen herzlichen Dank an alle, die sich über die Jahrzehnte hinweg bei dem Projekt in dieser oder jener Weise engagiert oder es gefördert haben, und bitte all jene um Verzeihung, die ich mit der langjährigen Verzögerung enttäuscht habe – und zum Teil nun gar nicht mehr zu erreichen vermag. Dr. Boris Bigott, Stuttgart, danke ich für seine überaus umsichtige Begleitung der Drucklegung.

Blankenloch, im Advent 2018

Kurt Andermann

Inhalt

<i>Quellen und Literatur</i>	XIII
<i>Abkürzungen</i>	XVIII
<i>Einleitung</i>	XIX
<i>Zur Geschichte des Klosters Amorbach</i>	XIX
<i>Zur Kloster Amorbacher Grundherrschaft</i>	XXIII
<i>Beschreibung des Urbars von 1395/97</i>	XXVIII
<i>Editionsgrundsätze und Textgestaltung</i>	XXXVIII
<i>Edition</i>	1
<i>Amorbach (Amorbach) (1–556)</i>	1
<i>Kirchzell (Czelle) (557–601, 672–692)</i>	30
<i>Ottorfzell (Odorffzell) (602–614, 672–692)</i>	34
<i>Breitenbach (Breidenbach) (615–629, 672–692)</i>	34
<i>Dörnbach (Dornbach) (630–640, 672–692)</i>	35
<i>Breitenbuch (Breidenbüch) (641–653, 672–692)</i>	36
<i>Watterbach (Wattenbuch) (654–671, 672–692)</i>	38
<i>Otterbach (693–731)</i>	42
<i>Neidhof (Nythoffe) (732)</i>	44
<i>Boxbrunn (Boxpronon) (733–750)</i>	44
<i>Gönz (Gontz) (751–752)</i>	46
<i>Weckbach (Weckpach) (753–766)</i>	46
<i>Wiesenthal (Wysentale) (767)</i>	46
<i>Ohrnbach (Ornbach) (768)</i>	47
<i>Vielbrunn (Ffulpronon) (769–772)</i>	47
<i>Breitendiel (Breidentill) (773–774)</i>	47
<i>Kleinheubach (Heidebach minor) (775)</i>	47
<i>Großheubach (Heidebach maior) (776–780)</i>	48
<i>Erlenbach (Erlbach) (781)</i>	48
<i>Klingenberg (Clingenberg) (781)</i>	48
<i>Großwallstadt (Groszen Walstad, Maiori Walstad) (782)</i>	48
<i>Miltenberg (Miltenberg) (783–787)</i>	49
<i>Bürgstadt (Burgstad) (788–790)</i>	49
<i>Eichenbühl (Eychenbuhel) (791)</i>	49
<i>Wertheim (Werthein) (792)</i>	50
<i>Dittwar (Dyttware) (793)</i>	50
<i>Weilbach (Wylnbach) (794–803)</i>	50
<i>Schneeberg (Sneideberg) (804–842)</i>	51
<i>Oberneudorf (Nova Villa in monte) (843–849)</i>	53
<i>Reichartshausen (Richartzhusen) (850–855)</i>	53

<i>Gottersdorf</i> (Gothartzdorffe) (856–873)	54
<i>Gerolzhahn</i> (Geroltzhan) (874–894)	56
<i>Reinhardsachsen</i> (Reinhartsassen) (895–931)	57
<i>Kaltenbrunn</i> (Kaltenpronn) (932–940)	59
<i>Wettersdorf</i> (Wedelspach) (941–952)	59
<i>Vollmersdorf</i> (Vfolkerszdorffe) (953–966)	60
<i>Rütschdorf</i> (Rutzelszdorffe) (967–985)	61
<i>Dornberg</i> (Dornberg) (986–998)	62
<i>Glashofen</i> (Glaszoffen) (999–1012)	64
<i>Höpfingen</i> (Hephickein) (1013–1015)	65
<i>Hardheim</i> (Harthein) (1016)	65
<i>Höhefeld</i> (Hoefelt) (1017)	65
<i>Königheim</i> (Kenickein) (1018–1071)	65
<i>Werbachhausen</i> (Werpachhusen) (1072)	69
<i>Gissigheim</i> (Gissikein) (1073–1074)	70
<i>Pülfringen</i> (Bulferckein) (1075–1089)	70
<i>Bretzingen</i> (Bretzickein) (1090–1103)	71
<i>Erfeld</i> (Erffelt) (1104–1125)	72
<i>Gerichtstetten</i> (Gerichsteden) (1126–1144)	74
<i>Walldürn</i> (Durn) (1145–1151)	75
<i>Altheim</i> (Altheim) (1152–1170)	76
<i>Helmstheim</i> (Helmszem) (1171–1181)	78
<i>Bofsheim</i> (Bofszhein) (1182–1214)	79
<i>Götzingen</i> (Getzickein) (1215–1260)	81
<i>Sindolsheim</i> (Sindoltzein) (1261–1263)	84
<i>Rinschheim</i> (Rinszhein) (1264–1314)	85
<i>Hettingen</i> (Hedickein) (1315–1335)	88
<i>Eberstadt</i> (Eberstad) (1336–1364)	90
<i>Seligental</i> (Selgentale) (1365)	92
<i>Auerbach</i> (Geuwe Vrbach) (1366)	92
<i>Seckach</i> (Seckach) (1367–1374)	93
<i>Buchen</i> (Buchen) (1375–1411)	93
<i>Hainstadt</i> (Heinstad) (1412–1413)	96
<i>Großhornbach</i> (Groszen Hornbach, Groszenhornbach, Maiori Hornbach) (1414–1416, 1426–1441)	96
<i>Kleinhornbach</i> (Cleyynn Hornbach) (1417–1425)	96
<i>Hambrunn</i> (Hanbron) (1442–1455)	99
<i>Rippberg</i> (Rypperg) (1456–1474)	100
<i>Zittenfelden</i> (Zudenfelden) (1475–1478)	101
<i>Hettigenbeuern</i> (Hedegebure) (1479–1518)	102
<i>Beuchen</i> (Villa Büchen) (1519–1568)	105
<i>Stürzenhardt</i> (Stirtzelhart) (1569–1573)	109
<i>Steinbach</i> (Steinbach) (1574–1609)	110

<i>Rumpfen</i> (Rumpphenhein) (1610–1617)	114
<i>Unterneudorf</i> (Vndernuwedorffe) (1618–1644)	114
<i>Oberneudorf</i> (Obernnuwedorffe) (1645–1662)	117
<i>Bödighheim</i> (Bodickein) (1663–1719)	118
<i>Großeicholzheim</i> (Eycheltzhein) (1720)	121
<i>Kleineicholzheim</i> (Klein Eicheltzhein) (1721)	122
<i>Oberschefflenz</i> (Obernshofflentz) (1722–1736)	122
<i>Unterschefflenz</i> (Vndernschofflentz) (1737–1747)	123
<i>Mosbach</i> (Moszbach) (1748–1749)	124
<i>Roigheim</i> (Royckein) (1750–1762)	124
<i>Sennfeld</i> (Senffelt) (1763)	125
<i>Leibenstadt</i> (Leubenstad) (1763)	125
<i>Neudenau</i> (Nydena) (1764–1817)	125
<i>Deitingen</i> (Deittingein) (1818–1858)	129
<i>Forchtenberg</i> (Forchtenberg) (1859)	132
<i>Büschelhof</i> (Busselberg) (1860)	132
<i>Bechberg</i> (Bechtberg) (1861)	132
<i>Muthof</i> (Zu der Mude) (1862)	132
<i>Attenberg</i> (Attenberg) (1863)	133
<i>Aspen</i> (Naspen) (1863)	133
<i>Bobachshof</i> (Zu dem Hohensehe) (1864)	133
<i>Oberdiebach</i> (Obern Dippach) (1865–1869)	133
<i>Crispenhofen</i> (Crispenhofen) (1870–1897)	133
<i>Breital</i> (Breidentale) (1898)	135
<i>Schleierhof</i> (Slirbach) (1899)	136
<i>Weißbach</i> (Wispach) (1900–1907)	136
<i>Hertwigsweiler</i> (Herwigsweyler) (1907)	136
<i>Criesbach</i> (Crispach) (1908–1944)	136
<i>Donebach</i> (Dondach) (1945–1957)	138
<i>Mörschenhardt</i> (Merszenhart) (1958–1969)	140
<i>Mudau</i> (Mudawe) (1970–1994)	141
<i>Waldauerbach</i> (Waltvrbach) (1995–2005)	144
<i>Schlossau</i> (Sloszaw) (2006–2028)	145
<i>Langenelz</i> (Elntz) (2029–2040)	146
<i>Unterscheidental</i> (Vnderscheidner) (2041–2055)	147
<i>Oberscheidental</i> (Obernscheidener) (2056–2079)	148
<i>Reisenbach</i> (Rysenbuch) (2080–2090)	150
<i>Einbach</i> (Yenbach) (2091–2097)	150
<i>Waldhausen</i> (Husen) (2098–2112)	151
<i>Scheringen</i> (Scherringein) (2113–2125)	152
<i>Laudenberg</i> (Ludenberg) (2126–2134)	153
<i>Buch</i> (Buche) (2135)	154
<i>Wildenberg</i> (Wildenberge) (2136)	154

<i>Preunschen</i> (Brunigsassen) (2137)	154
<i>Limbach</i> (Lymppach) (2138)	155
<i>Krumbach</i> (Krumppach) (2139)	155
<i>Scheringen</i> (Scherringein) (2140)	155
<i>Trienz</i> (Tryntze) (2141)	155
<i>Heidersbach</i> (Heidenspuch) (2142)	155
<i>Balsbach</i> (Balspach) (2143)	155
<i>Galmbach</i> (Gallenbach) (2144)	156
<i>Schöllnbach</i> (Schelenbach) (2145)	156
<i>Wagenschwend</i> (Wachengeswende) (2146)	156
<i>Kailbach</i> (Keylbach) (2147–2148)	156
<i>Sondernach</i> (In der Sundernach) (2149–2150)	156
<i>Fahrenbach</i> (In der Farnbach) (2151–2152)	156
<i>Hesselbach</i> (Hesselbach) (2153)	157
<i>Neubrunn</i> (Nunbronn) (2154–2177)	157
<i>Register</i>	159
<i>Indices</i>	163
<i>Orte</i>	163
<i>Personen</i>	171
<i>Sachen und Begriffe</i>	206

Karte: Amorbacher Besitz nach dem Urbar von 1395/97 auf dem hinteren Vorsatzblatt.

Quellen und Literatur

- ALTER, Willi, *Das Fürstentum Leiningen 1803 bis 1806*, in: *PfalzAtlas, im Auftrag der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften hg. von DEMS., Karte 114d und Textbd. 3, S. 1499–1503*, Speyer 1984.
- Amorbach. *Beiträge zu Geschichte und Kultur von Abtei, Stadt und Herrschaft*, Würzburg 1953.
- ANDERMANN, Kurt, *Burg und Kirche in Bödigheim*, in: *Museum und Geschichte. Regionalforschung zwischen Neckar und Main. Festschrift für Helmut Brosch (Zwischen Neckar und Main, Bd. 31)*, hg. vom Verein Bezirksmuseum e. V. Buchen und der Stadt Buchen im Odenwald, Buchen 2003, S. 79–88. (ANDERMANN, Burg)
- DERS., *1000 Jahre Crailsheim?*, in: *Mitteilungsblätter des Crailsheimer Historischen Vereins 12 (1997) S. 5–17*. (ANDERMANN, Crailsheim)
- DERS., *Dorf und Herrschaft. Bödigheim, das Kloster Amorbach und die Familie Rüd von Collenberg*, in: *1000 Jahre Bödigheim*, hg. vom Heimatverein Bödigheim anlässlich der 1000-Jahrfeier vom 23.–25. Juli 2010, Bödigheim 2010, S. 37–74. (ANDERMANN, Dorf)
- DERS., *Klösterliche Grundherrschaft und niederadelige Herrschaftsbildung. Das Beispiel Amorbach*, in: *Siedlungsentwicklung und Herrschaftsbildung im Hinteren Odenwald*, hg. von Hermann EHMER (*Zwischen Neckar und Main*, Bd. 24), Buchen 1988, S. 29–50. (ANDERMANN, Grundherrschaft)
- DERS., *Das Huhn im Recht*, in: *Das Tier in der Rechtsgeschichte*, hg. von Andreas DEUTSCH/Peter KÖNIG (*Akademiekonferenzen, Schriftenreihe des Deutschen Rechtswörterbuchs*, Bd. 27), Heidelberg 2017, S. 365–376. (ANDERMANN, Huhn)
- DERS., *Vom Amorbacher Klosterort zum Odenwälder Mittelzentrum. 725 Jahre Stadt Buchen*, in: *Wartturm 47 (2006) S. 2–6*. (ANDERMANN, Klosterort)
- DERS., *Kulturpflege in der „Provinz“*. *Hundert Jahre wissenschaftliche Betreuung des Fürstlich Leiningenschen Archivs*, in: *Aschaffener Jahrbuch 15 (1992) S. 243–259*. (ANDERMANN, Kulturpflege)
- DERS., *Rippberg – ein zweimal gegründetes Dorf*, in: *Wartturm 38 (1997) S. 2–9*. (ANDERMANN, Rippberg)
- BECHER, Wolfram, *Die Amorbacher Traditionsnotizen*, in: *Der Odenwald. Heimatkundliche Zeitschrift des Breuberg-Bundes 16 (1969) S. 50–60*.
- DERS., *Die Amorbacher Traditionsnotizen in ihrer besitzgeschichtlichen Aussage*, in: *Der Odenwald. Heimatkundliche Zeitschrift des Breuberg-Bundes 16 (1969) S. 67–79*.
- BENDEL, Franz J., *Ein Verzeichnis von Traditionen der Abtei Amorbach aus dem 11. und 12. Jahrhundert*, in: *ZGO 69 (1915) S. 285–288*.
- Beschreibung des Oberamts Neckarsulm*, hg. vom K. statistisch-topographischen Bureau, Stuttgart 1881.
- BÜNZ, Enno, *Probleme der hochmittelalterlichen Urbarüberlieferung*, in: *RÖSENER, Grundherrschaft und bäuerliche Gesellschaft*, S. 31–75.
- DERS., *Urbare und verwandte Quellen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte*, in: *Aufriss der historischen Wissenschaften, Bd. 4: Quellen*, hg. von Michael MAURER, Stuttgart 2002, S. 168–189.
- DERS. u. a. (Bearb.), *Fränkische Urbare. Verzeichnis der mittelalterlichen urbariellen Quellen im Bereich des Hochstifts Würzburg (Veröffentlichungen der Gesellschaft für Fränkische Geschichte, Bd. 10,13)*, Neustadt an der Aisch 1998.

- EICHHORN, Werner, *Die Herrschaft Dürn und ihre Entwicklung bis zum Ende der Hohenstaufen*, Winterthur 1966. (EICHHORN, Herrschaft)
- DERS., *Fränkische Kirchenorganisation und Landkapitel Odenwald*, in: *Beiträge zur Erforschung des Odenwaldes und seiner Randlandschaften*, hg. von Winfried WACKERFUSS, [Bd. 1], Breuberg-Neustadt 1972, S. 249–284. (EICHHORN, Kirchenorganisation)
- DERS., *Der Lehenhof der Dynasten von Dürn*, in: *Beiträge zur Erforschung des Odenwaldes und seiner Randlandschaften*, hg. von Winfried WACKERFUSS, Bd. 4, Breuberg-Neustadt 1986, S. 215–252. (EICHHORN, Lehenhof)
- ENGEL, Wilhelm, *Vatikanische Quellen zur Geschichte des Bistums Würzburg im 14. und 15. Jahrhundert* (QFGBHW, Bd. 1), Würzburg 1948.
- GRIMM, Jacob, *Weisthümer*, Bd. 6, bearb. von Richard SCHRÖDER, Göttingen 1869. (GRIMM/SCHRÖDER)
- GROPP, Ignatius, *Aetas mille annorum antiquissimi monasterii Beatae Mariae Virginis in Amorbach ordinis Sancti Benedicti*, Frankfurt am Main 1736.
- Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte*, hg. von Albrecht CORDES u. a., bisher 3 Bde., Berlin ²2008–2017. (HRG)
- HARTMANN, Wolfgang, *Die Zerstörung der Burg Frankenberg bei Amorbach durch Kaiser Friedrich Barbarossa. Wer waren die Vögte der Abtei Amorbach um 1168?*, in: *Mainfränkisches Jahrbuch für Geschichte und Kunst* 45 (1993) S. 76–91.
- HEILER, Thomas, *Die Fuldaer Stadttheiligen Simplicius, Faustinus und Beatrix*, in: *AMKG* 69 (2017) S. 41–62.
- HIPPEL, Wolfgang von, u. a., *Maß und Gewicht im Gebiet des Großherzogtums Baden am Ende des 18. Jahrhunderts* (Südwestdeutsche Schriften 19), Mannheim 1996.
- HOFFMANN, Hartmut, *Schreibschulen des 10. und des 11. Jahrhunderts im Südwesten des Deutschen Reichs, mit einem Beitrag von Elmar HOCHHOLZER* (MGH Schriften 53), 2 Bde., Hannover 2004, hier Bd. 1, S. 8–17. (HOFFMANN, Schreibschulen)
- DERS., *Theoderich von Fleury/Amorbach/Trier*, in: *DA* 71 (2015) S. 475–526. (HOFFMANN, Theoderich)
- Der Hohenlohekreis. Baden-Württemberg – das Land in seinen Kreisen*, bearb. von der Abteilung Fachprogramme und Bildungsarbeit des Landesarchivs Baden-Württemberg, hg. vom Landesarchiv Baden-Württemberg in Verbindung mit dem Hohenlohekreis, 2 Bde., Ostfildern 2006
- HOTZ, Walter, *Die Wildenburg im Odenwald. Ein Herrnsitz der Hohenstaufenzeit*, Amorbach 1963.
- KRÄMER, Sigrid, u. a., *Handschriftenerbe des deutschen Mittelalters* (Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz 5, Ergänzungsbd. 1), 3 Bde., München 1989–1990, hier Teilbd. 1, S. 19–21.
- KREBS, Richard, *Das Kloster Amorbach im 14. und 15. Jahrhundert*, in: *AHG NF* 7 (1910) S. 199–213. (KREBS, Kloster)
- DERS., *Das Land zwischen Neckar und Main und seine Stellung in der deutschen Geschichte* (Zwischen Neckar und Main, Bd. 3), Buchen 1921. (KREBS, Land)
- DERS., *Die Weistümer des Gotteshauses und der Gotteshausleute von Amorbach*, in: *Alemannia* 18 (1902) S. 44–115, 19 (1903) S. 193–242 und 21 (1905) S. 1–24. (KREBS, Weistümer)
- KRIEGER, Albert, *Topographisches Wörterbuch des Großherzogtums Baden*, 2 Bde., Heidelberg ²1904–1905.
- Das Land Baden-Württemberg. Amtliche Beschreibung nach Kreisen und Gemeinden*, hg. von der Landesarchivdirektion Baden-Württemberg, 8 Bde., Stuttgart 1975–1983.

- Der Landkreis Heilbronn. Baden-Württemberg – das Land in seinen Kreisen, bearb. von der Abteilung Fachprogramme und Bildungsarbeit des Landesarchivs Baden-Württemberg, hg. vom Landesarchiv Baden-Württemberg in Verbindung mit dem Landkreis Heilbronn, 2 Bde., Ostfildern 2010.*
- MATZAT, Wilhelm, *Die Rodungssiedlungen der Benediktinerabtei Amorbach*, in: OSWALD/STÖRMER, S. 55–62.
- MITTELSTRASS, Tilman, *Die Ritter und Edelknechte von Hettingen, Hainstadt, Buchen und Düren. Niederadelige Personengruppen im Bauland und Kraichgau (Zwischen Neckar und Main, Bd. 26), Buchen im Odenwald 1991.*
- MONE, Franz Joseph, *Weisthümer vom 13. bis ins 15. Jahrhundert*, in: ZGO 1 (1850) S. 3–25. (MONE 1)
- DERS., *Weisthümer des 14. und 15. Jahrhunderts*, in: ZGO 2 (1851) S. 55–65. (MONE 2)
- DERS., *Fränkische Weisthümer des 14. und 15. Jahrhunderts*, in: ZGO 12 (1861) S. 263–281. (MONE 3)
- Der Neckar-Odenwald-Kreis. Kreisbeschreibungen des Landes Baden-Württemberg, bearb. von der Abteilung Landesbeschreibung des Generallandesarchivs Karlsruhe, hg. von der Landesarchivdirektion Baden-Württemberg in Verbindung mit dem Neckar-Odenwald-Kreis, 2 Bde., Sigmaringen 1992.*
- NEUMAIER, Helmut, *Zwischen den Edelfherren von Düren und Kurmainz. 700 Jahre Stadt Buchen*, in: *700 Jahre Stadt Buchen. Beiträge zur Stadtgeschichte*, hg. von Rainer TRUNK u. a., Buchen im Odenwald 1980, S. 23–50.
- DERS., *Die Herren von Düren. Möglichkeiten und Grenzen adliger Herrschaftsbildung*, in: *Hochmittelalterliche Adelsfamilien in Altbayern, Franken und Schwaben*, hg. von Ferdinand KRAMER/Wilhelm STÖRMER (Studien zur bayerischen Verfassungs- und Sozialgeschichte, Bd. 20), München 2005, S. 643–667.
- OSWALD, Friedrich, *Der Himmel auf Erden. Fresken und Altarbilder der Amorbacher Abteikirche, Miltenberg 2009.* (OSWALD, Himmel)
- DERS., *Die Mudfischerei zwischen Amorbach und Miltenberg als Zankapfel der Berechtigten*, in: *Zur Kultur und Geschichte des Odenwaldes. Festgabe für Gotthilde Güterbock*, hg. von Winfried WACKERFUSS u. a., Breuberg-Neustadt ²1982, S. 49–54. (OSWALD, Mudfischerei)
- DERS./Wilhelm STÖRMER (Hgg.), *Die Abtei Amorbach im Odenwald. Neue Beiträge zur Geschichte und Kultur des Klosters und seines Herrschaftsgebietes*, Sigmaringen 1984. (OSWALD/STÖRMER)
- PATZE, Hans (Hg.), *Die Grundherrschaft im späten Mittelalter (Vorträge und Forschungen, Bd. 27)*, 2 Bde., Sigmaringen 1983.
- Regesta Imperii, Bd. 6, 2: Die Regesten des Kaiserreichs unter Adolf von Nassau 1291 bis 1298*, bearb. von Vinzenz SAMANEK, Innsbruck 1933–1948.
- Richtlinien für die Edition landesgeschichtlicher Quellen*, hg. vom Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine, Marburg und Köln 1978. (Richtlinien)
- RÖSENER, Werner (Hg.), *Grundherrschaft und bäuerliche Gesellschaft im Hochmittelalter (Veröffentlichungen des Max Planck-Instituts für Geschichte, Bd. 115)*, Göttingen 1995.
- SCHAAB, Meinrad, *Bergstraße und Odenwald. 500 Jahre Zankapfel zwischen Kurmainz und Kurpfalz*, in: *Festschrift für Günter Haselier*, hg. von Alfons SCHÄFER (Oberrheinische Studien, Bd. 3), Karlsruhe 1975, S. 237–266.
- SCHÄFER, Alfons, *Untersuchungen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte der Benediktinerabtei Amorbach bis in die Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg*, Diss. phil. masch. Freiburg im Breisgau 1955. (SCHÄFER, Untersuchungen)

- DERS., *Zehntrechte und Pfarreien der Abtei Amorbach*, in: OSWALD/STÖRMER, S. 63–71. (SCHÄFER, *Zehntrechte*)
- SCHREIBER, Albert, *Die Herkunft der Edelfherren von Durne, der Gönner Wolframs von Eschenbach*, in: ZGO 87 (1935) S. 299–347.
- SCHRÖDER, Richard/Carl KOEHNE (Hg.), *Oberrheinische Stadtrechte, Abt. 1: Fränkische Rechte*, Heidelberg 1895–1922.
- STENGEL, Edmund E., *Karls III. verlorenes Privileg für Amorbach und der italienische Ursprung seiner Fassung*, in: QFIAB 32 (1942) S. 1–12.
- STÖRMER, Wilhelm, *Zur kulturellen und politischen Bedeutung der Abtei Amorbach vom 8. bis zum frühen 12. Jahrhundert*, in: OSWALD/STÖRMER, S. 11–28.
- DERS., *Ein König besucht Amorbach. Zum Königsdiplom Konrads III., ausgestellt im Januar/Februar 1144 in Amorbach*, in: *Beiträge zur Erforschung des Odenwaldes und seiner Randlandschaften*, hg. von Winfried WACKERFUSS, Bd. 6, Breuberg-Neustadt 1986, S. 17–24. (STÖRMER, König)
- DERS., *Miltenberg. Die Ämter Amorbach und Miltenberg des Mainzer Oberstifts als Modelle geistlicher Territorialität und Herrschaftsintensivierung* (*Historischer Atlas von Bayern, Teil Franken, Bd. 1,25*), München 1979. (STÖRMER, Miltenberg)
- ULMSCHNEIDER, Helgard, *Götz von Berlichingen. Ein adeliges Leben der deutschen Renaissance*, Sigmaringen 1974.
- UNGER, Ludwig, *Auf der Suche nach der rechten Lebensweise. Die Hirsauer und die Bursfelder Reform auf dem Michaelsberg*, in: *1000 Jahre Kloster Michaelsberg Bamberg 1015 bis 2015. Im Schutz des Engels*, hg. von Norbert JUNG u. a. (Veröffentlichungen des Diözesanmuseums Bamberg, Bd. 27), Petersberg 2015, S. 95–109.
- Die Urkunden Friedrichs I.*, hg. von Heinrich APPELT u. a. (*Monumenta Germaniae Historica, Diplomata, Die Urkunden der deutschen Könige und Kaiser, Bd. 10*), 5 Bde., Hannover 1979–1990. (MGH DD F I)
- Die Urkunden Heinrichs II. und Arduins*, hg. von Harry BRESSLAU/Hermann BLOCH/Robert HOLTZMANN u. a. (*Monumenta Germaniae Historica, Die Urkunden der deutschen Könige und Kaiser, Bd. 3*), Hannover 1900–1903. (MGH DD H II)
- Die Urkunden Konrads III. und seines Sohnes Heinrich*, hg. von Friedrich HAUSMANN (*Monumenta Germaniae Historica, Die Urkunden der deutschen Könige und Kaiser, Bd. 9*), Hannover 1969. (MGH DD Ko III)
- Die Urkunden Ludwigs des Frommen*, hg. von Theo KÖLZER u. a. (*Monumenta Germaniae Historica, Die Urkunden der Karolinger, Bd. 2*), 3 Bde., Wiesbaden 2016. (MGH DD LdF)
- Die Urkunden Ludwigs des Deutschen, Karlmanns und Ludwigs des Jüngeren*, hg. von Paul KEHR (*Monumenta Germaniae Historica, Die Urkunden der deutschen Karolinger, Bd. 1*), Hannover 1932–1934. (MGH DD LdD)
- Die Urkunden Ottos III.*, hg. von Theodor SICKEL (*Monumenta Germaniae Historica, Die Urkunden der deutschen Könige und Kaiser, Bd. 2,2*), Hannover 1893. (MGH DD O III)
- WAGNER, Heinrich, *Die Äbte von Amorbach im Mittelalter*, in: WDGBll 54 (1992) S. 69–107. (WAGNER, Äbte)
- DERS., *Amorbach*, in: *Die Männer- und Frauenklöster der Benediktiner in Bayern*, hg. von Michael KAUFMANN u. a. (*Germania Benedictina, Bd. 2*), St. Ottilien 2014, S. 27–61. (WAGNER, Amorbach)
- WENDEHORST, Alfred, *Das Bistum Würzburg, Bd. 2: Die Bischofsreihe von 1254 bis 1455* (*Germania Sacra NF Bd. 4 – Die Bistümer der Kirchenprovinz Mainz: Das Bistum Würzburg, Bd. 2*), Berlin u. a. 1969. (WENDEHORST, Bistum Würzburg)

- DERS.*, *Strukturelemente des Bistums Würzburg im frühen und hohen Mittelalter. Klöster, Stifte, Pfarreien*, in: *FDA 111* (1991) S. 5–29. (WENDEHORST, *Strukturelemente*)
- ZIMMERMANN, Gerd*, *Die Klosterrestitution Ottos III. an das Bistum Würzburg*, in: *WDGBll 25* (1963) S. 1–28.

Abkürzungen

<i>AHG</i>	<i>Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde</i>
<i>Alemannia</i>	<i>Alemannia. Zeitschrift für alemannische und fränkische Geschichte, Volkskunde, Kunst und Sprache</i>
<i>AMKG</i>	<i>Archiv für mittelhheinische Kirchengeschichte</i>
<i>DA</i>	<i>Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters</i>
<i>FDA</i>	<i>Freiburger Diözesan-Archiv</i>
<i>FLA</i>	<i>Fürstlich Leiningensches Archiv, Amorbach</i>
<i>fol.</i>	<i>Folio, Blatt</i>
<i>HRG</i>	<i>Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte</i>
<i>MGH</i>	<i>Monumenta Germaniae Historica</i>
<i>QFGBHW</i>	<i>Quellen und Forschungen zur Geschichte des Bistums und Hochstifts Würzburg</i>
<i>QFIAB</i>	<i>Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken</i>
<i>Wartturm</i>	<i>Der Wartturm. Heimatblätter des Vereins Bezirksmuseum Buchen e. V.</i>
<i>WDGBll</i>	<i>Würzburger Diözesangeschichtsblätter</i>
<i>ZGO</i>	<i>Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins</i>

Einleitung

Wenngleich das Amorbacher Urbar vom Ende des 14. Jahrhunderts¹, verwahrt im Fürstlich Leiningenschen Archiv zu Amorbach (A3/33/14), nicht in die Reihe der großen klösterlichen Güterverzeichnisse aus dem hohen Mittelalter gehört, aufgrund deren landauf, landab periodisch die bekannten Ortsjubiläen begangen werden – erinnert sei nur an die Weißenburger Traditionen oder an den Lorscher Codex –, kommt ihm für die Region um Odenwald und Bauland doch eine durchaus vergleichbare Bedeutung zu. Für weite Teile des Odenwalds, dessen östlicher Teil unter maßgeblicher Beteiligung des Klosters Amorbach erst im Lauf des hohen Mittelalters erschlossen wurde, stellt es nämlich eine der frühesten historischen Überlieferungen dar und bietet damit so mancher Odenwälder Gemeinde tatsächlich das erste schriftliche Zeugnis für ihre Existenz. Daher ist dieses Güterbuch zunächst einmal von zentraler Bedeutung für die Orts- und Landesgeschichte des Gebiets zwischen Neckar und Main². Darüber hinaus eröffnet es aber auch der vergleichenden historischen Forschung wertvolle Perspektiven auf die Besitz-, Wirtschafts- und Verfassungsgeschichte eines alten Benediktinerkonvents und seiner Grundherrschaft im späten Mittelalter³, und nicht zuletzt gibt es mit vielen Details sowie mit hie und da eingestreuten Weistümern, mannigfaltige Einblicke in die dörfliche und bäuerliche Rechts-, Verfassungs- und Sozialgeschichte⁴. Entsprechend häufig wurde diese wichtige Quelle schon seit vielen Generationen in ganz verschiedenen Kontexten herangezogen, interpretiert und zitiert. Unter anderen haben bereits um die Mitte des 19. Jahrhundert Franz Joseph Mone für seine Quelleneditionen in den frühen Bänden der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins⁵ und wohl auch Richard Schröder für den von ihm verantworteten Band der Grimm'schen Sammlung deutscher Weistümer⁶ das Amorbacher Urbar herangezogen.

Zur Geschichte des Klosters Amorbach

Traditionell gilt die Benediktinerabtei Amorbach als das älteste Kloster im Odenwald und als eines der ältesten Klöster in Ostfranken überhaupt⁷. Zwar glaubte man inzwischen immerhin zu wissen, dass ihre Anfänge nicht, wie seit dem 16. Jahrhundert verbreitet, bereits im Jahr 734 zu suchen sind, auch dass St. Pirminius und irische Mönche als geistliche Gründer des Klosters eher nicht in Betracht kommen,

¹ BÜNZ u. a. S. 61.

² KREBS, Land; STÖRMER, Miltenberg; Neckar-Odenwald-Kreis.

³ SCHÄFER, Untersuchungen; dazu allgemein PATZE; RÖSENER.

⁴ KREBS, Weistümer.

⁵ MONE 1 und 2.

⁶ GRIMM/SCHRÖDER (unter Zugrundelegung von Mones Editionen, aber wohl doch auch aufgrund eigener Autopsie, denn Gottersdorf, das bei MONE fehlt, ist bei GRIMM/SCHRÖDER berücksichtigt).

⁷ WAGNER, Amorbach; STÖRMER, Miltenberg, S. 36–46; OSWALD/STÖRMER.

aber an der Entstehung des Konvents nach der Mitte des 8. Jahrhunderts schien es doch keinen Zweifel zu geben. Indes erweist die Quellenlage für die ältere Zeit Amorbachs sich als überaus dürftig und ist durch zahlreiche Fälschungen zusätzlich verunklart. Und mit dem definitiven Nachweis, dass es sich bei dem Diplom Kaiser Ludwigs des Frommen für das Kloster Neustadt am Main vom 27. August 823 um eine Fälschung handelt, ist nun auch noch das letzte Argument „für eine Existenz Amorbachs in karolingischer Zeit erschüttert“⁸, stützten sich doch die vermeintlich ersten Namen in der Reihe der Amorbacher Äbte sowie deren Verbindung zum Bistum Verden an der Aller und zum Kloster Neustadt am Main auf eben diese Urkunde⁹. Die Güterschenkung König Ludwigs des Deutschen für Amorbach aus dem Jahr 849 ist ebenfalls verfälscht¹⁰, und ein Privileg Karls III. aus dem Jahr 882 wurde von Edmund E. Stengel nur erschlossen¹¹. Desgleichen stehen die nächstjüngeren Herrscherurkunden, die die Amorbacher Mönche 996 von Kaiser Otto III. erhielten¹², unter Fälschungsverdacht, und auch das Immunitätsprivileg Kaiser Heinrichs II. von 1016¹³ weist zumindest „ein ganz ungewöhnliches Diktat auf“¹⁴. Folglich wird man die tatsächliche Entstehung Amorbachs wohl erst für das 10. Jahrhundert annehmen dürfen.

Aufgrund wiederum gefälschter Karolingerdiplome wurde Amorbach 993 von König Otto III. zusammen mit den Klöstern Neustadt am Main, Homburg am Main, Schlüchtern in der Vorderen Rhön und Murrhardt am südlichen Rand der Schwäbisch-Fränkischen Waldberge dem Bistum Würzburg als Eigenkloster übertragen;¹⁵ die nochmalige Bestätigung dieser Mediatisierung erfolgte 999¹⁶. Zweck der Aktion war offenbar die Absicherung der Würzburger Diözesangrenzen nach Norden, Westen und Süden. Bald darauf hatte Amorbach sehr wahrscheinlich Anteil an der Gründung des Klosters auf dem Michaelsberg bei Bamberg, dessen Konvent noch hundert Jahre später nach dem ‚Ordo Amerbacensis‘ lebte¹⁷, und Verbindungen bestanden im 11. Jahrhundert überdies nach Fulda und nach St. Maximin vor Trier. Das alles lässt auf eine Teilhabe des Odenwaldklosters an der cluniazensischen Reform schließen. In den ersten Wochen des Jahres 1144 weilte Konrad III., der erste König aus dem Hause der Staufer, in Amorbach¹⁸. Auseinandersetzungen zwischen der Abtei und ihren Vögten klingen 1168 an, als Kaiser Friedrich Barbarossa in der dem Bistum Würzburg verliehenen ‚Guldenen Freiheit‘ erklärte, er habe die Burg auf dem Frankenberg, dem späteren Gotthardsberg bei Amorbach zerstört und ih-

⁸ So KÖLZER zu MGH D LdF †229.

⁹ WAGNER, Äbte.

¹⁰ MGH D LdD Nr. †54.

¹¹ STENGEL.

¹² MGH DD O III Nr. †433 und †434.

¹³ MGH D H II Nr. 345.

¹⁴ KÖLZER zu MGH D LdF †229.

¹⁵ ZIMMERMANN.

¹⁶ MGH D O III Nr. 315.

¹⁷ UNGER, S. 96f.

¹⁸ MGH D Ko III Nr. 96; STÖRMER, König.

ren Wiederaufbau untersagt¹⁹. Unmittelbar danach – 1171 – treten als Klostervögte die Edelherren von Dürn in Erscheinung²⁰, die dieses Amt bis zu ihrem Niedergang im späteren 13. Jahrhundert versahen. Mit dem Verkauf der Dürner Gerechtsame in und um Amorbach gelangte die Klostervogtei 1272 an das Erzstift Mainz und wurde in der Folge nicht zuletzt mittels der Zenthohheit zur Landesherrschaft weiterentwickelt; so dürfte letztlich der ganze Mainzer Odenwaldbesitz des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit auf entfremdetem Amorbacher Klostergut beruht haben²¹. Geistlich indes blieb Amorbach zunächst noch weiterhin bei Würzburg, bis zur Flurbereinigung zwischen den Diözesen Mainz und Würzburg in den Jahren 1656/59, mit der das Kloster nun auch der geistlichen Jurisdiktion des Erzbischofs von Mainz unterstellt wurde. Aufgrund der Verfügungen des Friedens von Lunéville und ihrer Bestätigung durch den Reichsdeputationshauptschluss wurde die Abtei Amorbach 1802/03 säkularisiert und ihr gesamter Besitz mit anderen, ebendem kurmainzischen, würzburgischen und kurpfälzischen Gütern und Rechten den links des Rheins depossedierten Fürsten zu Leiningen als Entschädigung zugesprochen²².

Aussagen über die soziale Zusammensetzung des Amorbacher Konvents sind erst für das späte Mittelalter möglich. Am Ende des 13. Jahrhunderts begrenzte Bischof Manegold von Würzburg die Zahl der Mönche auf zwanzig²³ und leistete damit der sich zu jener Zeit ohnehin entfaltenden ritteradligen Exklusivität weiteren Vorschub. Im 14. Jahrhundert jedenfalls waren die Konventualen so gut wie ausnahmslos ministerialischer respektive ritteradliger Herkunft²⁴. Nachdem man schon davor zwischen Abtsgut einerseits und Konventsgut andererseits unterschieden hatte, wurden nun auch die einzelnen Klosterämter mit eigenen Pfründen dotiert²⁵. Als dann Abt Dietrich von Kuntich²⁶ unter dem Einfluss des Konstanzer Konzils im zweiten Jahrzehnt des 15. Jahrhunderts die Reform des Klosters in Angriff nahm, machte er sich bei dem in seiner gewohnten Selbstherrlichkeit verharrenden Konvent und bei dessen auf eine standesgemäße Versorgung nachgeborener Söhne bedachter Verwandtschaft zutiefst unbeliebt. Die Auseinandersetzungen eskalierten derart, dass der alte, ebenfalls reformwillige Prior Heinrich von Stettenberg²⁷ erschlagen wurde und der Abt selbst sich zeitweise nur noch geharnischt und im Schutz reisiger Knechte bewegen konnte²⁸. Mit Hilfe des Wildenberger Amtmanns Dietrich Rüd von Bödighheim gelang ihm die Reform 1425 aber schließlich doch; die bestehende Güterteilung wurde aufgehoben und die Gütergemeinschaft unter einheitlicher Leitung des Abts wiederhergestellt, die Konventualen nahmen ihre geistlichen Pflichten wieder wahr,

¹⁹ MGH DFI Nr. 546.

²⁰ EICHHORN, Herrschaft Dürn; NEUMAIER, Herren von Dürn.

²¹ STÖRMER, Miltenberg, S. 114.

²² ALTER.

²³ FLA, Kloster Amorbach, Urkunde von 1298 Oktober 22; vgl. WENDEHORST, Bistum, S. 34.

²⁴ KREBS, Kloster, S. 194–199.

²⁵ Ebd., S. 199–214.

²⁶ WAGNER, Äbte, S. 101f.

²⁷ KREBS, Kloster, S. 240–243.

²⁸ Ebd., S. 214–220.

das geistige Leben fand neue Nahrung und das Kloster erlebte im weiteren Verlauf des 15. Jahrhunderts eine neuerliche Blüte²⁹.

Im 16. Jahrhundert wurde das Kloster Amorbach von zwei Katastrophen heimgesucht, durch die es sowohl in seiner wirtschaftlichen als auch in seiner kulturellen Substanz schweren Schaden nahm. Das eine Mal wurde es im Bauernkrieg 1525, obgleich Götz von Berlichingen als gedungener Anführer solches nach Kräften zu verhindern suchte, durch den sogenannten Odenwälder Haufen geplündert, wobei auch Teile von Registratur, Archiv und Bibliothek in Flammen aufgingen³⁰, und das andere Mal hatte es 1552 unter den Pünderungszügen des Markgrafen Albrecht Alciabiades von Brandenburg-Kulmbach zu leiden³¹. Die Reformation überstand das Kloster als Teil des großen mainzischen Territoriums weitgehend unbeschadet. Gleichwohl kam es zu mancherlei Konflikten mit dem ganz überwiegend lutherischen Ritteradel der Nachbarschaft, mit dessen Besitz die klösterlichen Gerechtsame, nicht zuletzt die Kirchenpatronate und Eigenkirchen, vielfach im Gemenge lagen; so waren in diesem Kontext mancherlei Verluste zu beklagen. Im Dreißigjährigen Krieg hatte die Abtei zunächst nur unter den üblichen Truppendurchmärschen, Einquartierungen und Requisitionen zu leiden. Dann aber musste der Konvent vor den Schweden auf seinen Besitz in Neckarsulm flüchten; das Kloster wurde 1631 aufgehoben und von König Gustav Adolf dem Grafen Ludwig von Erbach geschenkt, der aus eigenem Interesse und in dem Glauben, mit dieser Schenkung seine Zentralodenwälder Herrschaft auf Dauer arrondieren zu können, alles sehr pfleglich behandelte. Erst nach der Niederlage der Schweden und der Restitution von Abt und Konvent brachen seit 1634 der Krieg und seine Auswirkungen mit aller Macht über das Kloster und das es umgebende Land herein; die Bevölkerungsverluste waren enorm, eine ganze Reihe von Siedlungen, so namentlich das nahe Rippberg gingen gänzlich unter. Aber nach der Wiederkehr des Friedens ließ auch die Erholung des Klosters nicht lang auf sich warten³². Von der Leistungskraft und der Kultur Amorbachs in seiner Spätphase zeugen noch heute die zwischen 1742 und 1747 errichtete prächtige Klosterkirche³³, die ausgedehnten Abtei- und Konventsgebäude sowie die erhaltenen frühklassizistischen Innenräume. Die Bibliotheksbestände der Abtei wurden 1851 bedauerlicherweise versteigert³⁴; das Archiv, wie es nach den Katastrophen des 16. Jahrhunderts mit Überresten aus der Zeit davor wieder erwuchs, ist weitgehend ungeschmälert erhalten und birgt die zentralen Überlieferungen zur Geschichte des Hinteren Odenwalds³⁵.

²⁹ Ebd., S. 220–234.

³⁰ ULMSCHEIDER, S. 151f.

³¹ GROPP, S. 24f.

³² SCHÄFER, Untersuchungen, S. 177–182.

³³ OSWALD, Himmel.

³⁴ WAGNER, Amorbach, S. 52f.; KRÄMER; HOFFMANN, Schreibschulen.

³⁵ ANDERMANN, Kulturpflege.

Zur Kloster Amorbacher Grundherrschaft

Das angeblich älteste Zeugnis zur Amorbacher Besitzgeschichte ist ein von 849 datiertes, allerdings verunechtetes Diplom König Ludwigs des Deutschen, mit dem dieser dem Kloster den Wald Wolkmann bei Amorbach und die Fischerei in der Mud vom Mönchswört unterhalb Breitendiel (areolam sive insulam [...] que dicitur Munichewert) bis zur Mündung in den Main bei Miltenberg übereignet haben soll³⁶. Trotz des Fälschungsverdachts erscheint es denkbar, dass die hier erwähnten Gerechtsame zum ältesten Güterbestand des Klosters gehörten. Die beiden nächsten einschlägigen Diplome stammen erst aus der Zeit Kaiser Ottos III. (996) und sind ebenfalls unecht³⁷, freilich dürfte wenigstens eines von ihnen einen echten Kern haben. Entstanden sind alle diese Urkunden beziehungsweise ihre Verfälschungen vermutlich im Kontext der Auseinandersetzungen des Klosters mit seinen edelfreien Vögten und den ministerialischen Untervögten im 13. Jahrhundert³⁸. Dem entsprechend dokumentieren sie wohl kaum die tatsächlichen Besitzverhältnisse älterer Zeit, sondern eher streitige Rechtsansprüche zur Zeit ihrer Entstehung.

Als früheste, einigermaßen zuverlässige Dokumentation Amorbacher Klosterbesitzes kann daher erst ein Fragment mit Traditionsnotizen aus dem 11. und frühen 12. Jahrhundert gelten, das aber nur in einer Abschrift oder Bearbeitung des 13. Jahrhunderts vorliegt³⁹, und mithin wiederum im Zusammenhang mit der Abwehr übergreifiger Vögte kopiert worden sein dürfte. In 34 Einzelpositionen berichten diese Aufzeichnungen von Schenkungen an und Erwerbungen durch das Kloster Amorbach in mehr als fünfzig Orten. Dabei sind stichwortartig und in der Regel ohne nähere Charakterisierung der Güter einfach die Namen der Wohltäter und der Orte aufgezählt, in denen diese dem Kloster etwas überlassen hatten; nur gelegentlich ist darin auch einmal von einem predium cum hubis oder ganz allgemein von bona die Rede, und nur für Bretzingen und Katzental sowie für Schlierstadt, Roigheim und Heilbronn wird auf durch Schenkungen erworbene Kirchen⁴⁰ Bezug genommen.

Hinsichtlich der räumlichen Verteilung des in den Traditionsnotizen genannten Besitzes fällt auf, dass dieser sich überwiegend auf das Bauland konzentriert, während die unmittelbare Umgebung Amorbachs weitgehend ausfällt. Überdies handelt es sich bei den wenigen aus dem Gebiet des Odenwalds genannten Gütern mit Ausnahme von Neckargerach und Vollmersdorf nicht um Schenkungen, sondern um käufliche Erwerbungen seitens des Klosters. Die Erklärung für diesen nur auf den ersten Blick merkwürdigen Befund liegt auf der Hand: In der zum Amorbacher Gründungsgut gehörigen, einst nahezu siedlungsleeren Waldmark hatten die Mönche den Landesausbau seit dem 10. Jahrhundert selbst veranlasst, und noch im hohen Mittelalter war das Kloster in diesem Raum vermutlich der alleinige, ganz gewiss

³⁶ MGH D LdD Nr. 54; OSWALD, *Mudfischerei*.

³⁷ MGH DD O III Nr. †433 und †434; vgl. auch ANDERMANN, *Crailsheim*.

³⁸ ANDERMANN, *Grundherrschaft*.

³⁹ BECHER; BENDEL.

⁴⁰ Vgl. auch SCHÄFER, *Zehntrechte*; WENDEHORST, *Strukturelemente*.

aber der mit Abstand größte Rodungs- und Grundherr, dem hier nahezu alles gehörte⁴¹. In der südlich anschließenden silva Otinwald, dem Gebiet der späteren Zent Mudau, aber auch im Grenzbereich zwischen Buntsandstein und Muschelkalk, in Bödighem, Hainstadt, Walldürn und Gottersdorf, betrieb das Kloster im 11. und frühen 12. Jahrhundert eine aktive Erwerbspolitik, und östlich davon, im Altsiedelland, lag das Gros der dem Konvent gemachten Schenkungen.

Auch ohne dass sie einen vollständigen Überblick über Umfang und Struktur der Amorbacher Grundherrschaft geben, lassen die Traditionsnotizen demnach zwei große Blöcke des Klosterbesitzes erkennen, den einen, älteren, im Rodungsgebiet des Odenwalds, und den anderen, jüngeren, im Altsiedelland östlich des großen Forsts. Für den älteren Block, der im hohen Mittelalter durch gezielte Ankäufe nach Süden und Osten erweitert wurde, ist aufgrund seiner Entstehungsgeschichte eine große Geschlossenheit zu vermuten; der jüngere hingegen, der sich zu wesentlichen Teilen aus Schenkungen zusammengesetzt haben dürfte, hatte naturgemäß eine geringere Dichte und ist mitunter sogar als Streubesitz zu charakterisieren.

Hatten die Traditionsnotizen ursprünglich die Funktion, die Erinnerung an Wohltaten und Wohltäter Amorbachs auf Dauer zu bewahren, so ging es im Fall des im 13. Jahrhundert auf Kaiser Otto III. gefälschten Diploms vom 18. Dezember 996⁴² darum, das Kloster vor Übergriffen seiner Vögte zu schützen und den klösterlichen Besitz, soweit dieser umstritten war⁴³, in der Verfügungsgewalt von Abt und Konvent abzusichern. Mithin gibt auch diese, einzig in der Privilegiensammlung des Würzburger ‚Liber albus‘ kopia! überlieferte Urkunde den Amorbacher Besitz bloß ausschnitthaft zu erkennen, für die Verhältnisse des 13. Jahrhunderts aber wohl doch glaubwürdig. Indes werden hier allein Ortsnamen aufgezählt, und eine nähere Bezeichnung oder Gewichtung der einzelnen Güter geschieht allenfalls in Ansätzen. Allein für Altheim, das damals offenbar im Zentrum des Interesses stand, wird die Größe des Guts mit acht Hufen angegeben. Der Gesamtumfang des klösterlichen Grundbesitzes ist mit dreihundert Hufen beziffert. Was die geographische Verteilung des Besitzes betrifft, gilt im Wesentlichen, was bereits hinsichtlich der Traditionsnotizen festgestellt wurde. Mit Ausnahme von Weckbach und Weilbach lagen die umstrittenen Güter sämtlich im Bauland beziehungsweise um Kocher und Jagst, wo auch die Vögte aus dem Hause Dürn begütert waren. Im Rodungsgebiet des Odenwalds hingegen, im Bereich der Zenten Amorbach und Mudau, war das Kloster in seinen Rechten offenbar weitgehend unangefochten.

Die urkundliche Überlieferung zur Amorbacher Besitzgeschichte, ob original oder kopia!, ist bis zum Jahr 1400 recht dürftig⁴⁴. Hervorgehoben sei hier nur ein Vermächtnis Rupert von Dürns aus dem Jahr 1197, als der Vogt sich anschickte, mit Kaiser Heinrich VI. ins Heilige Land zu ziehen; diese Schenkung umfasste Güter zu

⁴¹ SCHÄFER, *Untersuchungen*, S. 152; STÖRMER, *Miltenberg*, S. 38, 40–42 und 45.

⁴² MGH DD O III Nr. †434.

⁴³ EICHHORN, *Herrschaft*, S. 95–107; S. 152; SCHAAAB, S. 242f.; STÖRMER, *Miltenberg*, S. 114f.

⁴⁴ SCHÄFER, *Untersuchungen*, S. 17–36.

Königheim, Birkenfeld, Rippberg, Bretzingen, Gissigheim und Aborn⁴⁵. Darüber hinaus sind nicht einmal mehr dreißig Schenkungen dokumentiert, und davon wiederum allein zwei Drittel für das 14. Jahrhundert. Hinzu kommen noch einmal etwa ebenso viele Kauf- und einige wenige Tauschgeschäfte. Verluste waren wohl insbesondere durch Entfremdungen seitens der Vögte zu beklagen. Deren Herrschaftsbildung zu Lasten des Klosters wird vor allem deutlich in der Stadterhebung Amorbachs 1253⁴⁶ und in entsprechenden Bestrebungen hinsichtlich Buchens⁴⁷. Die ministerialischen Untervögte schufen vielerorts Tatsachen, indem sie die ihnen delegierten Vogteibefugnisse in Verfolgung eigener herrschaftlicher Interessen missbrauchten und dem Kloster schleichend entfremdeten⁴⁸. Vielsagend sind diesbezüglich die Privilegien, die Amorbach 1296 und 1299 von den Königen Adolf und Albrecht erlangte, und die es ihm erlaubten, Gerechtsame, die die eigensüchtigen Vögte an sich gebracht hatten, käuflich wieder zurückzuerwerben⁴⁹.

Einen so gut wie vollständigen Überblick über den Besitz des Klosters Amorbach bietet erstmals das hier edierte Urbar von 1395/97. Es macht nicht nur Angaben über Art und Umfang der jeweiligen Güter in mehr als hundert Orten – rund 750 Hufen, 45 Fronhöfe und zwanzig Mühlen⁵⁰ –, sondern ordnet diese im Einzelnen auch der Abtei und dem Konvent beziehungsweise den verschiedenen Klosterämtern zu. Die Hauptmasse des hier dokumentierten Besitzes lag im Gebiet des sogenannten Amorbacher Odenwalds und hatte dort seine größte Dichte. Der relativ locker streuende Besitz im Bauland entspricht – soweit die sehr heterogene Art der Quellen einen solchen Vergleich überhaupt zulässt – nach Bestand und räumlicher Verteilung weit hin dem, was die Traditionsnotizen und die auf Otto III. gefälschte Urkunde von 996 zu erkennen geben. Hinzu kommt freilich noch etwas Streubesitz entlang des Mains zwischen Aschaffenburg und Wertheim sowie in der Region um Heilbronn⁵¹ und schließlich ein kleiner, aber sehr dichter Güterkomplex um Forchtenberg am Koche⁵². Der Besitz in Neckarsulm war in Spätmittelalter und Frühneuzeit von so großer Bedeutung, dass er nicht nur in der Schwedenzeit des Dreißigjährigen Kriegs dem Konvent als Zuflucht dienen konnte, sondern dass dort sogar noch heute ein Stadtteil den Namen Amorbach trägt⁵³.

Die in dem Urbar verzeichneten Güter bilden das ganze Spektrum der zu erwartenden grund- und vogts herrlichen Gerechtsame ab⁵⁴, hauptsächlich Huben und Höfe (curiae, areae), letztere mitunter ausdrücklich als Fronhöfe charakterisiert, ge-

⁴⁵ SCHREIBER, S. 340.

⁴⁶ SCHRÖDER/KOEHNE, S. 213f.; EICHHORN, Herrschaft, S. 181.

⁴⁷ SCHRÖDER/KOEHNE, S. 277f.; EICHHORN, Herrschaft, S. 182f.; ANDERMANN, Klosterort.

⁴⁸ ANDERMANN, Grundherrschaft; DERS., Burg; DERS., Dorf.

⁴⁹ Regesta Imperii, Bd. 6, 2, Nr. 787; GROPP, S. 219.

⁵⁰ SCHÄFER, Untersuchungen, S. 84.

⁵¹ Landkreis Heilbronn, Bd. 1, S. 487, 563, 578, 581 und 583, Bd. 2, S. 172, 194, 233–235, 237, 364 und 366.

⁵² Hohenlohekreis, Bd. 1, S. 354–356, 358f. und 385–387, Bd. 2, S. 173 und 364–368.

⁵³ Landkreis Heilbronn, Bd. 2, S. 190 und passim.

⁵⁴ Vgl. die entsprechenden Stichworte im Index der Sachen und Begriffe.

legentlich auch einzelne Äcker, Weinberge, Wiesen und Häuser. Desgleichen kommen Mühlen und Keltern vor, sehr häufig Zehntrechte; in mehr als vierzig Orten war die Abtei alleiniger Zehntherr, in weiteren sechzig zumindest Teilhaber⁵⁵. Hinsichtlich der Größe der Hufen sind Aussagen nur schwer möglich⁵⁶, und auf die Größe von Höfen lassen sich allenfalls über die Höhe der von ihnen geleisteten Abgaben Rückschlüsse ziehen. Vogts herrliche Befugnisse (Gebot und Verbot, Gericht, Vogtei) rangieren in der Regel hinter der Aufzählung sonstiger Güter und Rechte, ganz am Ende des jeweiligen Ortseintrags, was auf ein um die Wende des 14. Jahrhunderts in Amorbach noch sehr altertümliches Herrschaftsverständnis hinzudeuten scheint. Frondienste, zumeist solche von Fronschnittern und Fronbauern, spielen praktisch nur am Klosterort eine Rolle, Anspruch auf Atzungsrechte hingegen hatte der Konvent naturgemäß vor allem in entlegeneren Orten; darüber hinaus finden Wein- fuhren und allgemeine Fuhrfronden Erwähnung.

Das Urbar gibt auch Aufschluss über die Art der Bewirtschaftung sowie über die Rechtsformen der Güter⁵⁷. Wie bei anderen Klöstern spielte in Amorbach die Eigenwirtschaft am Ende des 14. Jahrhunderts nur noch eine marginale Rolle. In klösterlicher Eigenregie standen bis ins 15. Jahrhundert allein die Höfe in Amorbach selbst sowie in Schneeberg, Otterbach, Neubrunn und Neidhof, die als Reste einer älteren Villikation am längsten eigenbewirtschaftet blieben. Der Fronhof zu Kirchzell hatte insofern eine Sonderstellung, als ihm ein ausdrücklich hervorgehobenes Asylrecht zukam⁵⁸. Gewöhnlich war der Grundbesitz in Erbleihe, seltener in Temporalleihe oder Vitalleihe an die bäuerliche Bevölkerung ausgetan, aber auch an Angehörige des sich eben zu jener Zeit formierenden Niederadels⁵⁹, der in diesen Aufzeichnungen von den bäuerlichen Leihenehmern mitunter noch kaum zu unterscheiden ist. Dass nicht wenige Güter mit mehreren Inhabern zugleich verzeichnet sind, deutet darauf hin, dass die Güterteilung im Erbweg in der Amorbacher Grundherrschaft um 1395/97 bereits in einem fortgeschrittenen Stadium war. Daneben kommen aber immer wieder auch Leihenehmer vor, die mehrere Güter zugleich innehatten. Zinsleihe herrscht bei weitem vor, vereinzelt finden daneben Formen von Teilpacht Erwähnung (Drittel, Viertel, Sechstel). Einige wenige Male ist in dem Urbar von Landsiedeln die Rede⁶⁰, allerdings wird damit in der Amorbacher Grundherrschaft wohl kaum das vornehmlich aus dem Gebiet des heutigen Hessen bekannte Landsiedelrecht⁶¹ gemeint sein. Vielmehr dürfte ein entsprechend kundiger Schreiber den Begriff hier kurzerhand aus mainzischen Kontexten adaptiert und auf die landschaftsübliche Leihe angewandt haben.

⁵⁵ SCHÄFER, Zehntrechte.

⁵⁶ SCHÄFER, Untersuchungen, S. 125; MATZAT.

⁵⁷ KREBS, Kloster, S. 199–213; SCHÄFER, Untersuchungen, S. 48–151.

⁵⁸ Nr. 690.

⁵⁹ MITTELSTRASS.

⁶⁰ Nr. 865–872, 985 und 1415.

⁶¹ Karl KROESCHELL, Landsiedel, Landsiedelrecht, in: HRG 3 (2016) Sp. 594f.

Keine Berücksichtigung finden in dem Urbar die Vasallenlehen, mit denen der Nieder- respektive Ritteradel von der Abtei begabt war; diese sind in einer größeren Zahl einzelner Urkunden sowie in einem Kopialbuch aus dem 15. Jahrhundert dokumentiert⁶². Die Mehrzahl dieser „echten“ Lehen lag im Rodungsgebiet des Odenwalds, nur zu etwa einem Drittel im Bauland. Zumindest teilweise wird man in ihnen Klostergut erkennen dürfen, das die ministerialischen Untervögte, namentlich die Rüd't und die von Dürn beziehungsweise von Adelsheim, sich im Lauf der Zeit schleichend angeeignet hatten und das dann mittels des Lehnrechts zwar nicht zurückgewonnen oder restituiert werden konnte, wohl aber mit der Aussicht auf der-einstigen Heimfall rechtlich an die Abtei gebunden blieb. Demselben Zweck könnte auch so manches vom Würzburger Bischof, dem Amorbacher Eigenkirchenherrn, abhängige Lehen gedient haben, das mit mutmaßlich einstigem Amorbacher Klostergut dotiert war, man denke nur an das Rüd't'sche Bödighheim, das als kirchlicher und grundherrschaftlicher Zentralort – bezeichnenderweise mit demselben Patrozinium wie die Abteikirche (Maria, Simplicius, Faustinus, Beatrix)⁶³ – für Amorbach im hohen Mittelalter von besonderer Bedeutung war⁶⁴.

Die Vielfalt der in dem Urbar dokumentierten Abgaben (census, proventus, redditus) ist denkbar groß⁶⁵. Natural- und Geldabgaben dürften sich dabei in etwa die Waage halten, was aber erst noch genauer zu gewichten bleibt. Geldzinse begegnen in Gestalt von Englisch, Gulden, Heller, Pfennig (denarius), Regensburger, Turnose und Weißpfennig; die Naturalzinse bestanden neben dem üblichen Getreide und Geflügel (Hühner, Gänse, Kapaune) aus Eiern, Flachs, Käse, Öl, Pfeffer, Unschlitt und Wachs. Das Fastnachtuh'n als Rekognitionszins zur Anerkennung der eygenschaft des closters an allerlei Gütern⁶⁶ ist in dem Urbar nahezu omnipräsent, zu-meist in der Wendung ein vasznachthun mit sin rechten, die, ersichtlich aus der ver-wendeten Tinte, oft erst nachträglich hinzugefügt wurde. Und was es mit diesen Rechten konkret auf sich hatte, findet ebenfalls Erläuterung, denn jeder und jede die dem Abt und seinem Kloster Fastnachtüh'ner gaben, schuldeten ihm im Fall ihres Todes (Fall, Todfall) ein Herdrecht, das heißt ein Besthaupt beziehungsweise ein Watmal⁶⁷. Der Charakter des Fastnachtuh'ns als Rekognitionszins wird nicht zu-letzt darin evident, dass, wenn ein Gut geteilt wurde, von jedem der Teile ein Huhn zu liefern war, nach einer Zusammenführung der Teile aber wiederum nur eines⁶⁸. Darüber hinaus kommen als Abgaben die Bede (Maienschare), Handlohn, Vogts-hafer (Herrenkorn, Vogtsfrucht) und dergleichen mehr vor.

⁶² FLA, Kloster Amorbach, Urkunden und Kopialbuch C; KREBS, Kloster, S. 190–192; SCHÄFER, Untersuchungen, S. 71–74.

⁶³ ENGEL, Nr. 961; HEILER, S. 54f.

⁶⁴ ANDERMANN, Grundherrschaft; DERS., Burg; DERS., Dorf.

⁶⁵ Vgl. den Index der Sachen und Begriffe.

⁶⁶ Nr. 680.

⁶⁷ Nr. 547; vgl. auch ANDERMANN, Huhn.

⁶⁸ Nr. 676.

Als Klosterämter, die am Klosterbesitz je eigenen Anteil hatten⁶⁹, begegnen im Urbar das Priorat (prioria), die Küsterei (custray, custoria), die Präsenz (presentz, presentia), die Frühmesse (frumesse, primaria), die Große (grosz obley, maior obley) und die Kleine Oblei (clein obley, minor obley), das Bauamt (structura), die Kantorei (cantoria) und das Siechenamt (sichampt, infirmaria). Den bei weitem größten Teil des Klostersguts machte das Abtsgut aus. Zu ihm gehörten insbesondere der Amorbacher Wolkmannswald sowie die Mehrzahl der Fronhöfe, Mühlen, Zehntrechte und vogteilichen Befugnisse sowie die inkorporierten Pfarreien mit ihren Erträgen, außerdem gehörte dazu der ganze südwestliche Besitz um Neckar, Jagst und Kocher. Die Dotation der Kantorei war am bescheidensten. Die Präsenz, die Küsterei, das Bauamt und das Siechenamt hingegen bezogen Einkünfte aus jeweils mehr als zehn Orten⁷⁰.

Beschreibung des Urbars von 1395/97

Zwar ist das Amorbacher Urbar von 1395/97 das älteste überlieferte Güterbuch des Klosters, das dessen gesamten Besitz verzeichnet, ob es aber tatsächlich auch das älteste Verzeichnis des gesamten Amorbacher Besitzes überhaupt ist, bleibt ungewiss. Im Kontext der Besitzerfassung für Mudau wird auf ein „altes Buch“ Bezug genommen⁷¹, über das man freilich nichts Näheres erfährt und das auch nicht mehr existiert. Einen Rückgriff auf ältere Überlieferungen, wie immer man sich diese vorzustellen hätte, könnten auch häufig vorkommende Textpassagen nahelegen, die Höfe, Huben oder sonstige Liegenschaften über ihre Vorbesitzer identifizieren und den aktuellen Inhaber erst an zweiter Stelle nennen, entsprechend dem Muster: Conrad Schulteisen hoffstad, hat ine Clas Wegener von Rumpphenhein⁷². Es erscheint durchaus denkbar, dass ältere Aufzeichnungen vorhanden waren und im Bauernkrieg zugrunde gingen, das Urbar von 1395/97 aber durch einen glücklichen Zufall oder aufgrund besonderer Umsicht erhalten blieb.

Den Auftrag zur Herstellung des Urbars soll Abt Boppo von Adelsheim († 1406)⁷³ gegeben haben⁷⁴. Diese mit Nennung des Jahrs 1395 von der Quelle selbst überlieferte Information irritiert, weil Boppo nachweislich erst im Frühjahr 1397 Abt von Amorbach wurde; sein seit 1373 amtierender Vorgänger Friedrich Feysler starb am 7. Februar 1397⁷⁵. Indes lässt die Diskrepanz sich möglicherweise damit erklären, dass Boppo von Adelsheim, der 1394 als Küster bezeugt ist⁷⁶, in dieser Funktion entweder selbst mit der Anlage des Güterbuchs befasst war oder als „Koadjutor“ des alten

⁶⁹ Vgl. KREBS, *Kloster*, S. 199–213.

⁷⁰ SCHÄFER, *Untersuchungen*, S. 115.

⁷¹ Nr. 1989.

⁷² Nr. 1597.

⁷³ WAGNER, *Äbte*, S. 101.

⁷⁴ Nr. 1.

⁷⁵ WAGNER, *Äbte*, S. 100f.

⁷⁶ KREBS, *Kloster*, S. 240.

Feyser 1395 den Auftrag dazu gab. Jedenfalls wurde das Werk unter Boppas Abbatiaat vollendet, und gewiss wurde es nicht ohne Grund gerade seiner Initiative zugeschrieben⁷⁷.

Dieses Urbar von 1395/97 ist nicht allein die älteste Überlieferung des Amorbacher Klosterbesitzes insgesamt, sondern es ist auch nur in einem einzigen Textzeugen erhalten; Abschriften existieren nicht. Der erste, seit 1891 in Amorbach wirkende hauptamtliche leiningische Archivar Dr. Richard Krebs⁷⁸ aus Gotha erkannte bald nach seinem Amtsantritt die Bedeutung und Kostbarkeit, der davor offenbar wenig beachteten, jedenfalls mit sichtlich geringer Sorgfalt behandelten spätmittelalterlichen Aufzeichnungen, ließ sie wohl um 1900 neu binden, in einem Ganzledereinband bergen und fertigte dazu auch ein neunseitiges, lose eingelegtes maschinenschriftliches Ortsregister. Die Innendeckel des Einbands sind mit einem rot, blau und beige marmorierten steifen Glanzpapier beklebt, aus dem auch der vordere und der hintere Schmutztitel bestehen. Der Ledereinband wurde in jüngerer Zeit verschiedentlich nachgebessert.

Der Buchblock misst durchschnittlich 24,5 mal 17,5 Zentimeter, hat eine Dicke von 8 Zentimetern und besteht aus 34 Lagen mit 276 Blättern in insgesamt zwei Binionen⁷⁹, sieben Ternionen⁸⁰, vierzehn Quaternionen⁸¹, acht Quinionen⁸² und drei Sexternionen⁸³. Der ursprüngliche Beschreibstoff ist durchweg Pergament, stellenweise ausgebessert mit beziehungsweise ersetzt durch Papier. Die ältere, offenbar zeitgenössische Blattzählung ist in römischen Zahlen mit Tinte jeweils recto in der oberen rechten Ecke angebracht und reicht von 1 bis 296; die letzte Blattzahl 297 ist – wohl von der Hand Richard Krebs' – in arabischen Zahlen nachgetragen. Eine jüngere, der modernen Bindung folgende Zählung mit Bleistift reicht von 1 bis 276. Die Differenz des Umfangs erklärt sich daher, dass insgesamt 26 Blätter von dem ursprünglichen Bestand fehlen⁸⁴. Die Verluste betreffen die Orte Gerichtstetten, Criesbach, Hettenbach (abgeg. bei Crispenhofen, Weißbach, KÜN), Neckarsulm, Binswangen und Einbach, also – abgesehen von Gerichtstetten und Einbach – insbesondere die Dokumentation des Klosterbesitzes im Heilbronner Raum. Wann diese Blätter abhanden kamen, ist nicht bekannt; zu Zeiten von Richard Krebs jedenfalls fehlten sie bereits, denn in seinem Register kommen die entsprechenden Orte nicht vor. Vielfach – besonders stark an den Blättern 1 bis 10 und 262 bis 276 neuer Zähl-

⁷⁷ Ebd., S. 207.

⁷⁸ ANDERMANN, Kulturpflege.

⁷⁹ Neuere Zählung fol. 249–252 und 263–266.

⁸⁰ Neuere Zählung fol. 115–120, 131–136, 147–152, 163–168, 179–184, 197–202 und 231–236.

⁸¹ Neuere Zählung fol. 1–8, 9–16, 17–24, 25–32, 33–40, 41–48, 49–56, 57–64, 65–72, 73–80, 81–88, 89–96, 107–114 und 213–220.

⁸² Neuere Zählung fol. 97–106, 121–130, 137–146, 153–162, 169–178, 203–212, 221–230 und 253–262.

⁸³ Neuere Zählung fol. 185–196, 237–248 und 267–276.

⁸⁴ Alte Zählung fol. 120–122, 238–259 und 282; ersetzt durch Papier (neuere Zählung): fol. 120–122, 238 und 261. Auf einem Rest von Blatt 120 (alt) sind noch geringe Textspuren übrig, die aber keine Rekonstruktion des Inhalts mehr zulassen.

lung – sind Feuchtigkeitsschäden zu erkennen, die mitunter die Schrift beeinträchtigen, so namentlich den Eingangstext (Nr. 1), der teilweise unleserlich ist. Die ersten drei Blätter sind am unteren Rand geringfügig beschnitten, desgleichen die Blätter 1 bis 13 am rechten Rand, vermutlich um Schimmel beziehungsweise Fäulnis zu entfernen, und durchgängig ist, mit von vorn nach hinten zunehmender Größe, die linke obere Ecke aller Blätter schräg abgeschnitten und teilweise modern mit ange-setztem Papier ergänzt, zweifellos wiederum mit dem Zweck, Feuchtigkeitsschäden respektive Schimmel zu entfernen. An den letzten fünfzig Blättern fehlen aus dem-selben Grund auch die rechten unteren Ecken, was auf den allerletzten Blättern mit geringfügigen Textverlusten einhergeht. Wann und wodurch diese Beschädigungen verursacht wurden, ist nicht bekannt.

Der Schriftspiegel misst durchschnittlich 18 mal 11 Zentimeter und ist mit Linie-
rung und Rand sehr sorgfältig vorbereitet; der vorgezeichnete Zeilenabstand beträgt
zwischen 6 und 7 Millimeter. Die verwendeten Tinten sind schwarzbraun bis grau-
braun. Mit roter Tinte ist der Einführungstext (Nr. 1) geschrieben, außerdem sind die
Kolumnentitel durchgängig rot, desgleichen die Zwischenüberschriften, die Initialen
der einzelnen Einträge und vereinzelt vorkommende Zierstriche. Die Texte in roter
Tinte sind oft von zierlicher und flüchtiger Hand, vielleicht sogar dem jeweiligen
Schreiber selbst, mit feinem Strich in blasser Tinte vorgegeben.

Das Urbar wurde hauptsächlich von zwei Schreibern verfasst, die sich aber nicht
persönlich identifizieren lassen. Von der Anlagehand A stammt der offenbar seit
1395 geschriebene Grundstock⁸⁵, der rund die Hälfte des Ganzen umfasst. Es han-
delt sich um eine geläufige gotische Kursive, sorgfältig, aber ohne besonderen ästhe-
tischen Reiz; auffällig ist bei ihr eine Vorliebe für doppeltes F (ff) im Anlaut. Die
gleichzeitige Hand B⁸⁶, von der die andere Hälfte zum allergrößten Teil geschrieben
wurde, war 1397 tätig⁸⁷ und ist in ihrem Charakter der Anlagehand recht ähnlich.
Sie wird mit der Zeit zunehmend flüchtiger und zeigt eine gewisse Vorliebe für abge-
kürztes Ite statt Item. Von der Hand C, die um 1618/30 schrieb und sich ungelenkt
und grob präsentiert, stammen einige aktualisierende Zusätze⁸⁸. Schließlich haben
noch verschiedene, unbestimmte Hände des 15. und 16. Jahrhunderts ganz verein-
zelt Ergänzungen, Nachträge und Hinweise angebracht⁸⁹, ganz zum Schluss um 1900
offenbar auch der Archivar Richard Krebs⁹⁰.

⁸⁵ Nr. 1–739, 750–792, 794–998, 1013–1072 und 1075–1102.

⁸⁶ Nr. 278 (Nachtrag), 282 (Ergänzung), 309 (Nachtrag), 350–355 (Nachträge), 514–519 (Nachträge), 523 (Ergänzung), 704f. (Korrektur), 739 (? Ergänzung), 740–749 (Nachträge), 786 (Ergänzung), 793 (Nachtrag), 848 (Nachtrag), 999–1012 (Nachträge), 1034 (Ergänzung), 1073f. (? Ergänzung) und 1104ff. (Einträge).

⁸⁷ Nr. 1414.

⁸⁸ Nr. 488, 545, 557–565, 568, 574, 578f., 598, 612, 627, 641–653, 667, 873, 1170, 1561, vor 1663, 1945–1953 und 2138.

⁸⁹ Nr. 488 (16. Jh.), 577 (15. Jh.), 792 (um 1508), 864 (15. Jh.), 1043 (16. Jh.), 1073f. (um 1500), 1569 (15. Jh.), 1572f. (15. Jh.), 2055 (15. Jh.) und 2079 (15. Jh.).

⁹⁰ Fol. 296' ganz unten.

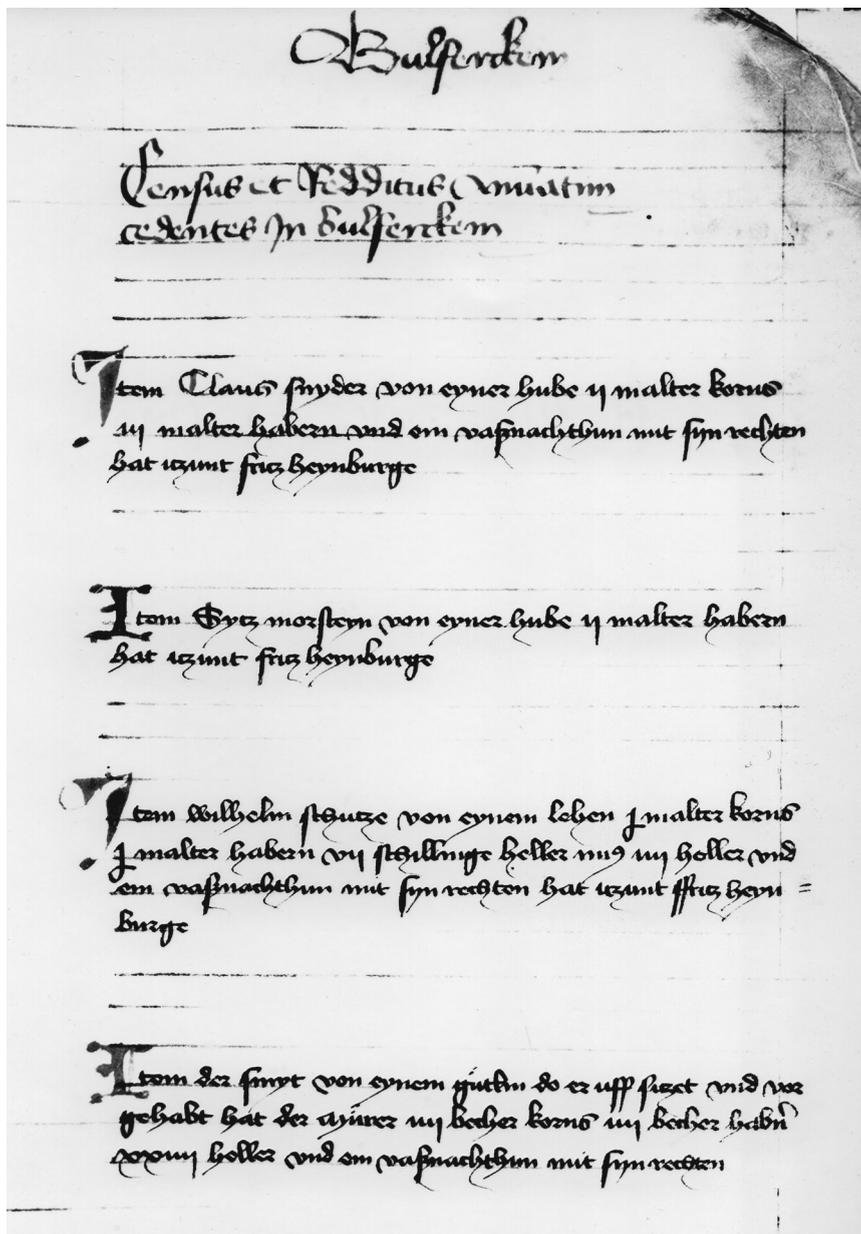


Abb. 1: fol. 111 verso, Hand A (1395). Alle Abbildungen aus: Fürstlich Leiningensches Archiv Amorbach A3/33/14.

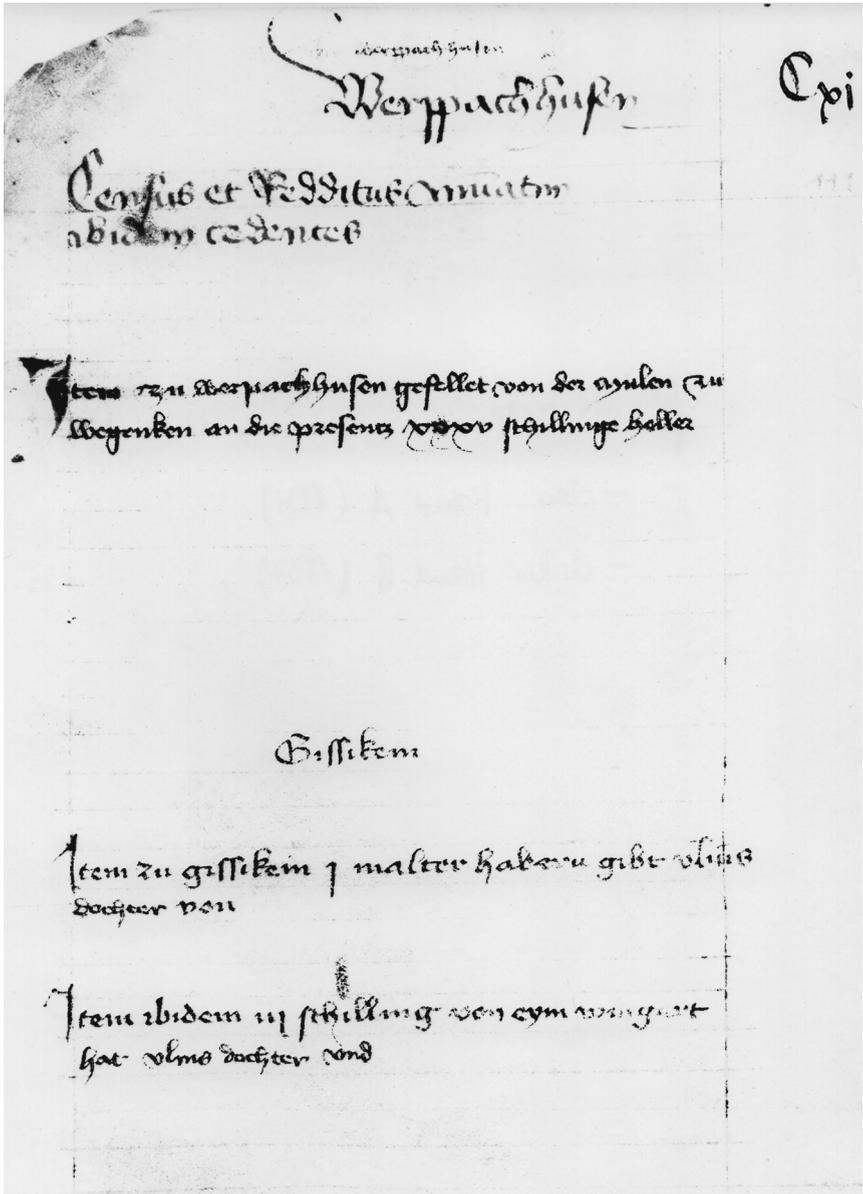


Abb. 2: fol. 111 recto, oben Hand A (1395), unten Hand B (1397).

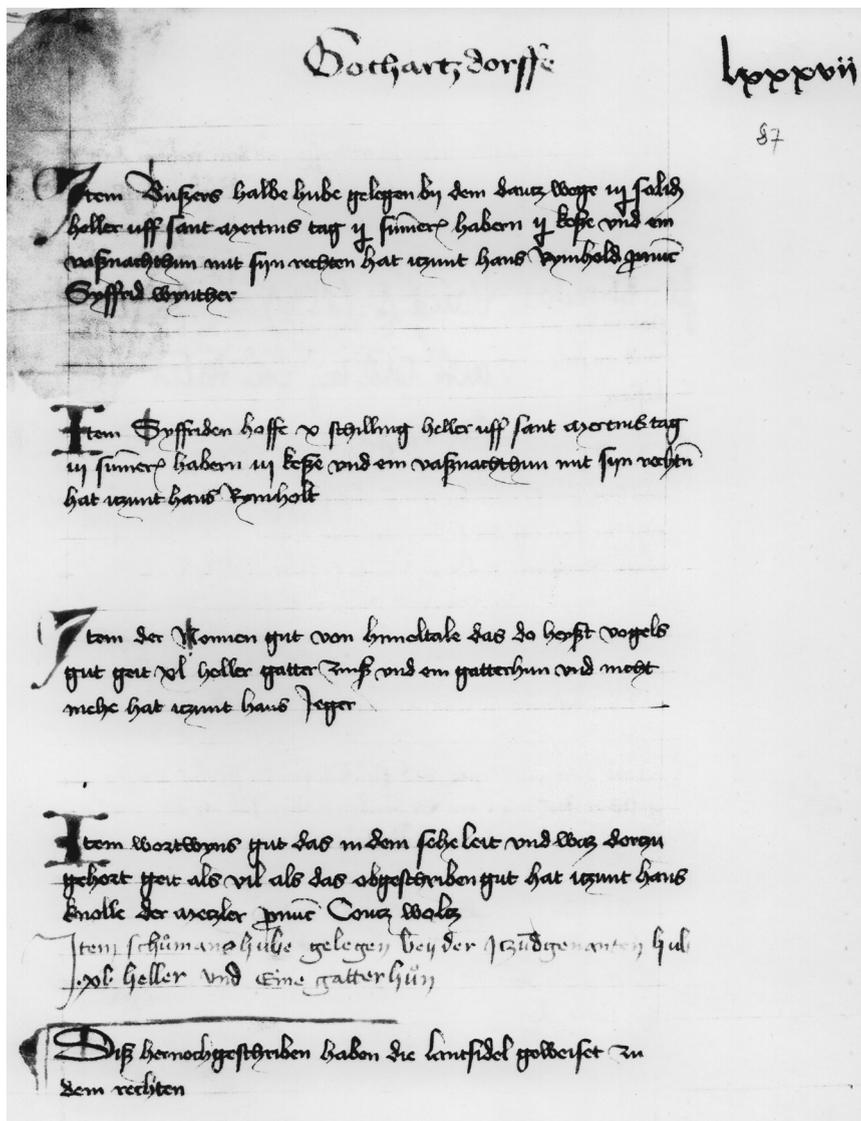


Abb. 3: fol. 87 recto, Hand A (1395) mit Nachträgen einer Hand des 15. Jahrhunderts.

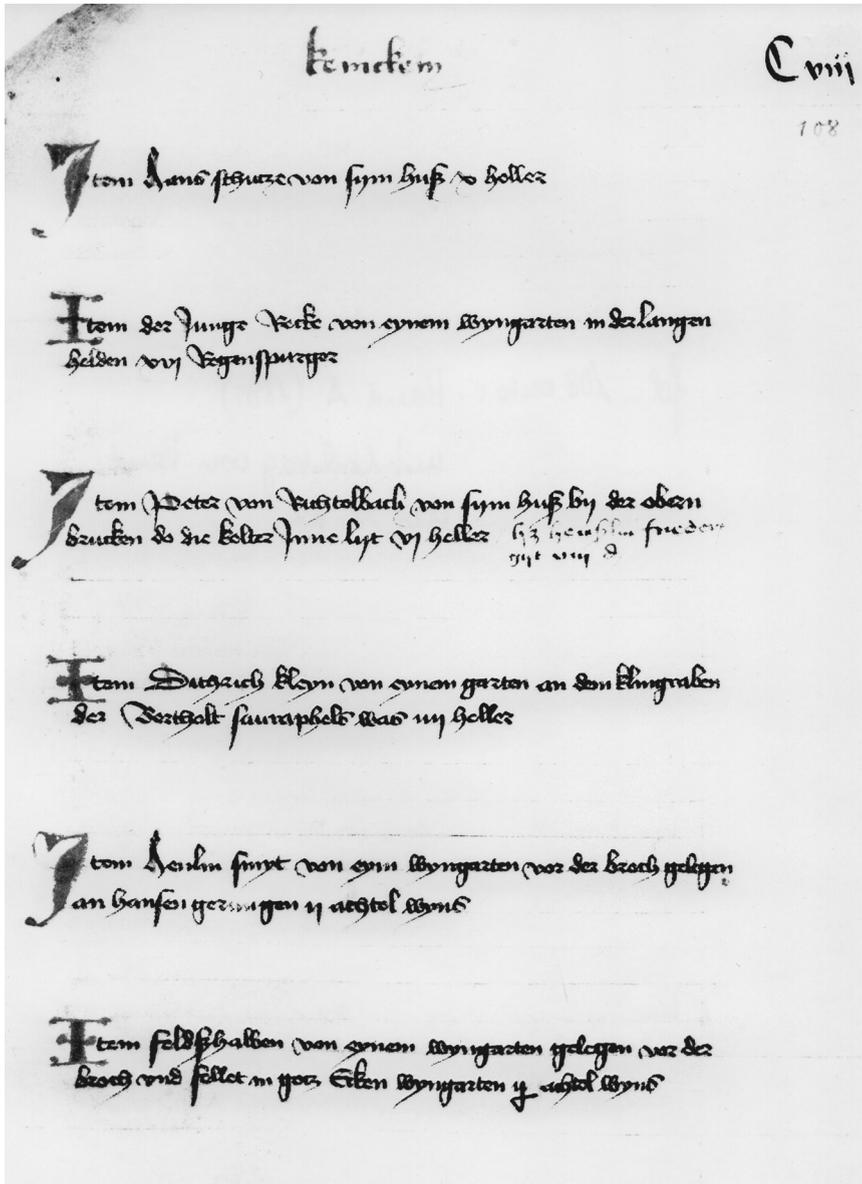


Abb. 4: fol. 108 recto, Hand A (1395) mit Nachtrag einer Hand des 15. Jahrhunderts.

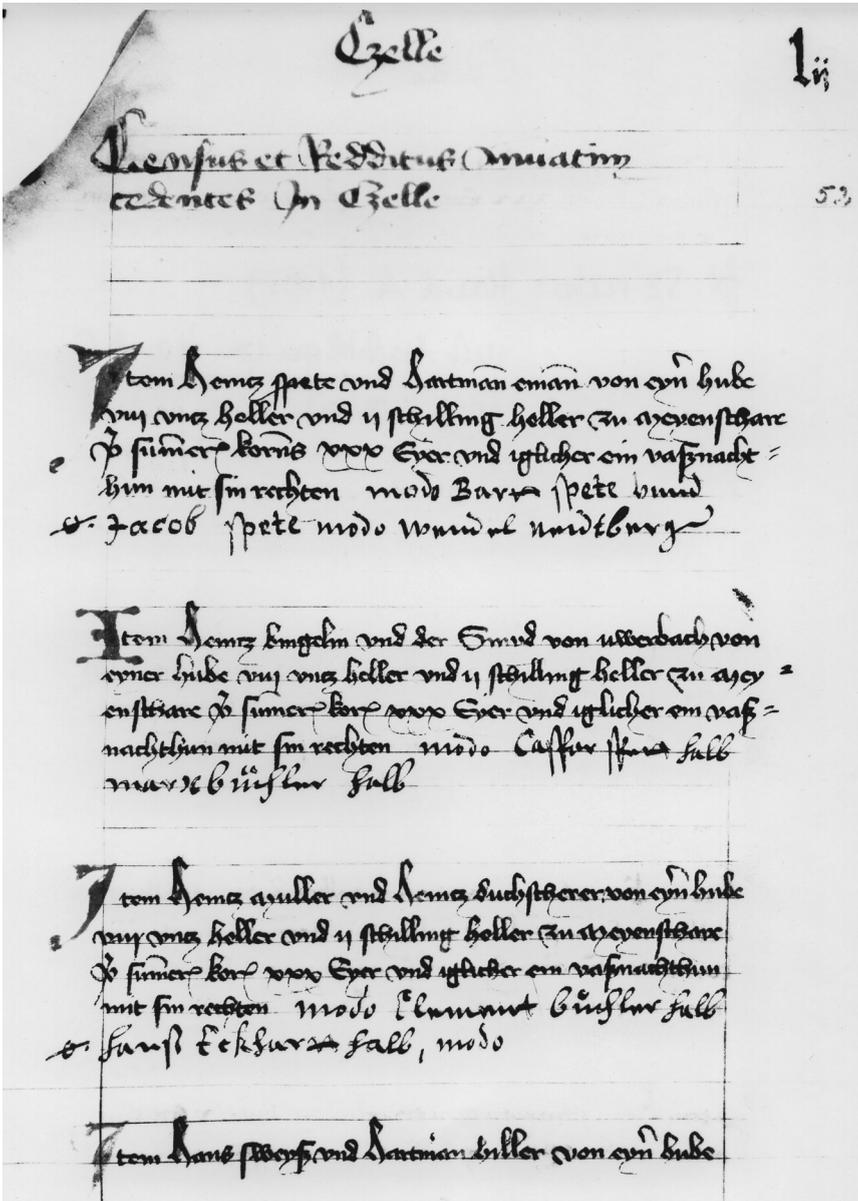


Abb. 5: fol. 52 recto, Hand A (1395) mit Nachträgen von Hand C (um 1618/30).

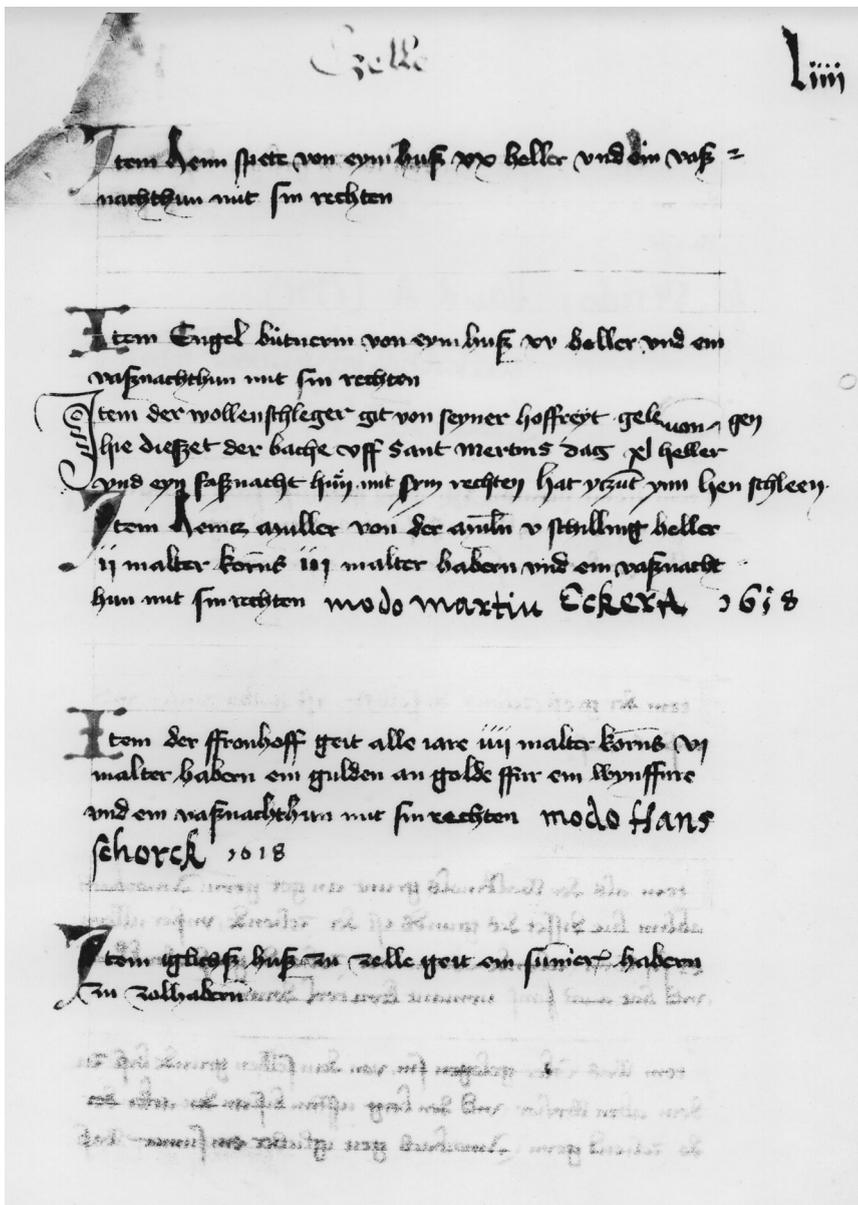


Abb. 6: fol. 54 recto, Hand A (1395) mit Nachträgen von Hand C (um 1618/30) und einer Hand des 15. Jahrhunderts.

Die einzelnen Eintragungen sind zumeist knapp und weithin gleichförmig gehalten. Sie nennen den oder die Inhaber eines Leihe- oder dem Kloster in anderer Weise verpflichteten Guts, bezeichnen und identifizieren das Gut selbst sowie die davon zu leistenden Abgaben und gegebenenfalls noch sonstige damit verbundene Ansprüche des Klosters, gelegentlich auch den jeweiligen Zinstermin. Tendenziell ausführlicher sind nur die Eintragungen über den Besitz in Neudenu und Deitingen⁹¹, was mit den von dort gelieferten vorbereitenden Aufschrieben zusammenhängen mag.

Merkwürdig erscheint die Reihenfolge, nach der die einzelnen Orte in dem Urbar verzeichnet sind. Erwartungsgemäß beginnt alles mit dem Klosterort Amorbach, der rund ein Viertel aller Eintragungen ausmacht und mehr als ein Sechstel des Gesamtumfangs. Darauf folgen nabeliegenderweise Kirchzell mit den zum dortigen Gericht gehörigen Orten, aber dann geht es plötzlich weit nach Norden, bis nach Großwallstadt am Main, von dort über Miltenberg und Wertheim nach Dittwar oberhalb der Tauber und von dort wieder zurück nach Weilbach in der unmittelbaren Umgebung von Amorbach. Ähnlich kreuz und quer erweist sich der weitere Gang der Verzeichnung. Im großen und ganzen ist gleichwohl festzustellen, dass zuerst das Gebiet des Odenwalds, dann das des Baulands und schließlich das um Jagst, Kocher und Neckar dargestellt ist. Alfons Schäfer glaubte, in dieser aus moderner Perspektive ganz und gar unsystematischen Anlage spiegle sich der Verlauf der frühen Besiedlung im Amorbacher Odenwald, und argumentierte dabei nicht zuletzt mit der angeblichen alphabetischen Reihenfolge aller anderen Amorbacher Zinsbücher⁹². Indes zeigt die Autopsie, dass zwar das Kopialbuch H⁹³ aus der Mitte des 15. Jahrhunderts, eine Renovation des Urbars von 1395/97 mit aktualisierenden Nachträgen bis ins 16. Jahrhundert, im Wesentlichen alphabetisch aufgebaut ist, hingegen lassen noch die jüngeren Zinsbücher von 1482⁹⁴ und 1528⁹⁵ keineswegs eine alphabetische Ordnung erkennen, sondern bieten ebenfalls eine anscheinend willkürliche Reihung. Insofern wird man, selbst wenn das Vorhandensein älterer Vorlagen vorausgesetzt werden kann, den Anlagemodus des Urbars von 1395/97 nicht überinterpretieren dürfen, vielleicht spiegelt er ja in Wirklichkeit nur die Entstehungsgeschichte des Urbars, sprich die Reihenfolge des Eingangs und des Eintrags der vorbereitenden Aufzeichnungen und Zettel. Ein solcher Zettel findet im Zuge der Bestandsaufnahme über Einbach sogar einmal ausdrücklich Erwähnung⁹⁶. Auch darüber, wie die Erhebungen vor Ort geschahen, lässt sich allenfalls spekulieren; nabeliegend wäre ein Vorgehen von Haus zu Haus respektive von Hof zu Hof.

Eine Besonderheit stellen die Weistümer und Weistumssplitter dar, die verschiedentlich in das Urbar eingestreut sind; sie fanden, wie eingangs erwähnt, schon früh Interesse und wurden auch bereits mehrfach zum Druck befördert. Im Einzelnen

⁹¹ Nr. 1764–1858.

⁹² SCHÄFER, Untersuchungen, S. 14.

⁹³ FLA A3/37/4 (angelegt um 1440/45).

⁹⁴ FLA A3/32/2.

⁹⁵ FLA A3/32/1 und A3/32/4.

⁹⁶ Nr. 2097.

und soweit ediert, betreffen diese Rechtsaufzeichnungen Amorbach⁹⁷, Beuchen⁹⁸, Donebach⁹⁹, Erfeld¹⁰⁰, Gottersdorf¹⁰¹, Großhornbach¹⁰², Kirchzell mit den umliegenden Orten¹⁰³, Mörschenhardt¹⁰⁴, Otterbach¹⁰⁵, Unterschöfflenz¹⁰⁶, Stürzenhardt¹⁰⁷ und Waldhausen¹⁰⁸. Freilich handelt es sich dabei nicht immer und durchweg um Weistümer im eigentlichen Sinn¹⁰⁹, vielmehr sind es da und dort auch nur beiläufig notierte Rechtsverhältnisse, wie sie sich aus dem Urbar noch in anderen Kontexten vielfach ergeben; die Grenzen sind hier naturgemäß fließend.

Editionsgrundsätze und Textgestaltung

Die Textgestaltung orientiert sich im Wesentlichen an den vom Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine herausgegebenen ‚Richtlinien für die Edition landesgeschichtlicher Quellen‘¹¹⁰. Sie folgt buchstabengetreu dem einzig überlieferten Textzeugen, gibt jedoch u und v entsprechend dem jeweiligen Lautwert wieder. Von Hand A oft anlautend geschriebenes ff wird in der Wiedergabe vereinfacht, bleibt aber bei Orts- und Personennamen selbstverständlich ebenso erhalten wie gegebenenfalls v für u und umgekehrt. Abkürzungen sind mit Rücksicht auf die Evidenz der Vorlage grundsätzlich immer in runden Klammern aufgelöst, sowohl im Deutschen als auch im Lateinischen. Eckige Klammern machen Zusätze des Editors kenntlich. Rote Schrift in der Vorlage ist – mit Ausnahme der Initialen – in der Edition als Fettdruck wiedergegeben. Die genannten Blattzahlen und Seitenumbrüche orientieren sich an der älteren, mutmaßlich zeitgenössischen Zählung der Vorlage. Die Abfolge der Ortsbetreffe entspricht selbstredend der Textvorlage und ist auch im Inhaltsverzeichnis so wiedergegeben; einen alphabetischen Zugriff ermöglicht das Ortsregister. Der Apparat der Edition beschränkt sich allein auf textkritische Hinweise.

⁹⁷ Nr. 541–556; vgl. MONE 1, S. 14–16; GRIMM/SCHRÖDER S. 4–6; KREBS, Weistümer, S. 47f.

⁹⁸ Nr. 1532–1546; vgl. MONE 3, S. 280 (irrtümlich für Buchen gehalten); GRIMM/SCHRÖDER S. 10 (irrtümlich für Buchen gehalten); KREBS, Weistümer, S. 52.

⁹⁹ Nr. 1954–1956; vgl. MONE 3, S. 279; GRIMM/SCHRÖDER S. 9; KREBS, Weistümer, S. 65.

¹⁰⁰ Nr. 1118; vgl. MONE 3, S. 279; GRIMM/SCHRÖDER S. 9; KREBS, Weistümer, S. 67.

¹⁰¹ Nr. 865–872; vgl. MONE 2, S. 63; GRIMM/SCHRÖDER S. 11f.; KREBS, Weistümer, S. 78.

¹⁰² Nr. 1414–1416; vgl. MONE 3, S. 278; GRIMM/SCHRÖDER S. 8f.

¹⁰³ Nr. 672–692; vgl. MONE 3, S. 274–277; GRIMM/SCHRÖDER S. 6–8; KREBS, Weistümer, S. 102.

¹⁰⁴ Nr. 1967f.; vgl. MONE 3, S. 279; GRIMM/SCHRÖDER S. 9; KREBS, Weistümer, S. 108.

¹⁰⁵ Nr. 731; vgl. MONE 2, S. 63; GRIMM/SCHRÖDER S. 11; KREBS, Weistümer, S. 205.

¹⁰⁶ Nr. 1745–1747; vgl. MONE 3, S. 281; GRIMM/SCHRÖDER S. 10f.; KREBS, Weistümer, S. 228.

¹⁰⁷ Nr. 1571–1573; vgl. MONE 3, S. 279; GRIMM/SCHRÖDER S. 9; KREBS, Weistümer, S. 223.

¹⁰⁸ Nr. 2108–2112; vgl. MONE 3, S. 279 (irrtümlich für Reichartshausen gehalten); GRIMM/SCHRÖDER S. 9 (irrtümlich für Reichartshausen gehalten); KREBS, Weistümer, S. 234.

¹⁰⁹ Vgl. KREBS, Weistümer, S. 44f.

¹¹⁰ Richtlinien.

Edition

|| [Amorbach]

fol. 1

[1] ^aIn hoc libro continentur census, redditus et p(ro)ventus ... cedentes monasterio gloriose ac intemerate virginis Marie ... Amorbach ordinis sancti Benedicti Herb(i)pole(n)sis (diocesis) ... anno incarnationis d(omi)nice millesimo trecentesimo nonagesimo quinto de mandato et iussu rev(er)end(i) (et in Christo patris) d(omi)ni domini Bopponis p(re)notati monasterii abbatis reno ... opido Amorbach de domibus, horreis et areis.^a

[2] Item Contzlin Hultzinhpert von dem hause uff dem graben 40 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[3] Item Liebing von Heintz Pffisters hause uff dem graben 4 untze heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[4] Item Fritz Miltz von dem hause vor dem nydern thore 60 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

|| [5] Item Hans Ode von sim hause 1 schilling heller (und) ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer. fol. 1'

[6] Item Hans Rudolff von eym hause 2 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[7] Item der Hesin hause 40 heller und ein vasznachthun mit sein rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[8] Item die Schülerin von irem hause 14 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[9] Item der prior 1 solid(us) heller von eyner schuren hinder dem itzgenanten hause.

|| [10] Item Buntenkle von sine(m) hause 40 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer. fol. 2

[11] Item Hilde Smydin von irem hause 5 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[12] Item Hans Smaüzenwinkele giüt 3 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer von sine(m) huse und dem stalle, hinden daran gelegen.

[13] Item Contzlin Smyd von sine(m) hause 7 ½ schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[14] Item Peter Merschenhart von Boppe Lempen hause 5 untz heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und fron(n)heuer.

|| [15] Item die Horkin von irem hause 2 solid(os) heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer. fol. 2'

[16] Item Zerrer von sine(m) huse 10 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[17] Item Metz Beucherin von irem hause 4 untz heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

^{a-a} in roter Tinte; Schrift teilweise verwischt und daher schwer oder gar nicht leserlich. – Vor dem Rand B, darunter 1395.

[18] Item das schilend Metzlin git ^a8 schillinge^a heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuver von sine(m) huse und garten, dar hinder gelegen.

[19] Item Herman(n) Pffister von sine(m) hause 20 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuver.

fol. 3 || [20] Item her Müferlin schüren bii Herman(n) Pffisters huse 10 h(e)ll(e)r.

[21] Item Peter Welker von Mufferlins hause 10 schilling h(e)ll(e)r und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuver.

[22] Item Heintz Rûwirt von Hellers hause 4 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuver.

[23] Item an dem obgeschriben Hellers hause leit ein hofstad, die geit 17 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuver.

[24] Item Elle von irem hause 24 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuver.

fol. 3' [25] Item Hans Betzelin von sine(m) hause 6 h(e)ll(e)r und ein || vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuver.

[26] Item des alten Kem(m)erers huse 16 heller und ein vasznachthun mit sinen rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuver.

[27] Item ein hofstad, gelegen an dem alten Kem(m)er(er), die was Esthers und Albrechtz, 1 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)heuver und ein fron(n)snyter.

[28] Item Hans Vetter von sine(m) hause 9 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuver.

[29] Item Contzlin, Herman Schumechers son(n), von sine(m) hause 20 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyt(er) und ein fron(n)heuver.

fol. 4 [30] Item Blum(m)enscheins hofstad, garten und wiesen, bii eynander || gelegen, 28 heller, zwo metzen ôls und ein vasznachthun mit sein rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuver.

[31] Item Irmelin, Drabots dochter, 3 schilling heller von dem gute, das Drabots was, und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuver.

[32] Item das hause, das Drabots was, geit Weysz ein schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuver.

[33] Item ein wise, gelegen bii Sydenswantzs selte, 5 schillinge heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuver.

[34] Item Hans Vetter von eym garten, der Steynhauwers was, 2 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuver.

fol. 4' || [35] Item der arme Wegen(er) von der Hengstin hause 28 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyt(er) und ein fron(n)heuver.

[36] Item Kolman(n) von eym garten, der do was der spitaleute, 40 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuver.

^{a-a} auf Rasur.

[37] Item Newer von eym garten, der do heyszet der Santhoffe, 16 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[38] Item Rupprecht von Contzlin Jegers hause 2 schillinge heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[39] Item Hans Sydenswantz von dem huse, das Morders was, hinder der obern mülen(n), ist nu ein hofstad, 1 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

|| [40] Item Hans Sydenswantz von sine(m) hause 40 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer. fol. 5

[41] Item Ditschlin von sine(m) hause 2 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[42] Item Hans Knechtlins son(n) von sim hause 10 solid(os) hall(ensiu)m und von der schüren, die der h(er)ren keller was, 40 heller und von dem gute, das Sytz Apers was, 20 heller, und von dem allem ein vasznachthun mit sin rechten, dan(n) ez allesz zu eynander gehort, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[43] Item Heintz Eber von sine(m) hause 2 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[44] Item die Voszmany(n) von irem hause 20 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

|| [45] Item Irmel Kobin von irem hause, das do was Elszin bii der brücken, 20 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und fron(n)heuer. fol. 5'

[46] ^aItem von der nydern walckemule(n) 10 sol(idos) heller Joha(n)nis Baptiste, 10 schilling heller E(pi)ph(an)ie Domini und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und fron(n)heuer.

[47] ^bItem die lohemüle bii der Snydberger brucken 8 schilling heller Martini.

[48] Item Fritz Miltze von eym garten in der fischer gasszen ½ schilling heller und Sytz Brünigs frauwe von dem selben nebeteyle auch ½ schilling heller und ein vasznachthun und iglichsz ein bestheupte und bede ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[49] Item Henszlin, der Schulerin eyden, von eym garten in der fischer gasszen giit ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

|| [50] Item Hanman(n) von sim huse 1 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer. fol. 6

[51] Item Appel von eym hause, das do was Agnes Rudige(r)in, 50 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[52] Item Rymhorn(n) von sim húsze, das der Luszerin was, 18 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[53] Item die Hoffman(n)yn von irem husze 40 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[54] Item die Hoffmen(n)yn von eyner schüren, die Luszers was, 1 sol(idum) heller.

^a vor dem Rand: +.

^b vor dem Rand: +.

- fol. 6' [55] Item der kûrsner von sine(m) hause, das do was Gerhart Lowers, || 5 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- [56] Item von der hoffstad neben dem selben hause 20 heller.
- [57] Item Heintz Kunaüwer von sine(m) husze, das Wyprecht Ffuszs was, 5 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- [58] Item Contz Espelbach von sine(m) husze 20 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuw(er).
- [59] Item Contzlin Ffede von eyner wisen, die etwe was des alten Hartliebs, gelegen hinder der walkmülen, 6 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und fron(n)heuer.
- fol. 7 [60] Item Cöntzlin Ffede von eyner wiesen, die do was Hans || Dettermans, gelegen zwischen den wisen, ein fasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- [61] Item Henszlin Snyder von sins vatter huse 40 heller und ein fasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer. Item von der schuren 1 schilling heller.
- [62] Item Leichte von ey m garten, gelegen bii der undern badstuben, ist ein husz gewesen, 20 heller, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- [63] Item Peter Lützlin son(n) von ey m husze, das ^aPeter Kunauwers was, 32 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- [64] Item der Quinter(er) von sim husze 20 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- fol. 7' || [65] Item Lutzlin Būdeners son(n) Heintzlin von sine(m) husze 20 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- [66] Item Henn(e) Smyd von sine(m) huse, ^bdas etwe^b was des alten Ffeden was, 20 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- [67] Item Heintz Renn(en)hagen von sine(m) hūsze, das der Kregeligen was, 30 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- [68] Item Heintz Dūbelin von sine(m) husze 30 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- [69] Item Gerhausz in der kelnery von irem hūsze, das do was Kulszheyms, 4 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- fol. 8 || [70] Item Kolhansen dochter von ires vatt(ers) husze 40 heller und ein vasznachthun.
- [71] Item Heheriit von sine(m) hūsze, das der alten Lengen was, 1 sol(idum) heller.

^a von gleicher Hand über der Zeile eingefügt.

^{b-b} in der Vorlage doppelt.

[72] Item Hans Jeuche von sym hausz 10 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[73] Item Elszlin bii der brücken do bii nehst auch 10 heller von eym húsze und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heúwer.

[74] Item der langen Jütten hausz 15 heller und Mathis' husze auch 15 heller, und geben bede ein vasznachthun mit sin recht(e)n, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[75] Item Konne, her Heinrich Wyszgerbers dochter, von irem hausze und garten 20 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, || ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer, und hat das zwyteyle. *fol. 8'*

[76] Item Hedel Koszin von dem dritteyle des vorgeschrib(e)n husz und garten 10 heller und 1 p(u)ll(um) c(arnisprivialem) mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[77] Item die vorgeante Künne und Hedel Kõszin von eym andern garten, ist ein husz uff gestanden, ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[78] Item Contzlin Nebiger von eym husze 1 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[79] Item Contz Nebiger der junge von eym hausz, das da was des alten Contz Henkins, 2 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

|| [80] Item der vorgeante Contz Nebiger von eyn(er) schuren bii der alten Krege-lingen husze 10 heller. *fol. 9*

[81] Item Hans Herwig von sim hausz, das etwe was des alten Kieszers, 1 solid(us) heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[82] Item Heintz Smyd von Lare von sym husze, das Alheyt Bodenem(ern) was, 1 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[83] Item Heintz Leichte von sine(m) huse 6 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fronsnyter und ein fron(n)heuer.

[84] Item Contz Hase von sine(m) huse, das Sytz Brüni(n)gs was, 40 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

|| [85] Item Lem(m)lins husze gilte uns und dem Gothartz berge 18 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer. Und nem(m)en wir ein jare 12 heller, das vasznachthun, den fron(n)snyter und den fron(n)heuw(er), und nym(m)et der probst 6 heller, und das ander jare nym(m)et der probst die 12 heller, das vasznachthun, den fron(n)snyter und den fron(n)heuer und wir die 6 heller, und wan(n) ein bestheupte gefellet, das gehort an bede ende. *fol. 9'*

[86] Item von der burger husz 2 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[87] Item Katherin Jeuchen von irem husze 7 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuw(er).

- [88] Item Hans Kosze von sim hausze 2 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- fol. 10' || [89] Item Alheyd Kellerin von eym husze 1 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- [90] Item Scholle von sine(m) husze 1 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- [91] Item Lerenbütel von sine(m) huse 32 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- [92] Item der Schülerin eyden von sine(m) hūsze 4 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuw(er).
- [93] Item Heintz Schuch von sine(m) husze 4 heller und ein vasznachthun mit sine(n) rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- fol. 10' [94] Item Contz Krem(m)er und sin mūter von irem [!/] hūszern 14 || heller und 4 pfunt ūnszlets und iglichsz ein vasznacht(hun) mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- [95] Item Lieburg von dem nebenteyle Alheyd Kellerin husze ½ schilling heller, und ist ein nebenteile Alheit Kellerin huse und ist nu zusame(n) kome(n), und geben beide 1 sol(idum) h(e)ll(e)r.
- [96] Item Appel von dem husz, das Irmel Jegerin was, 32 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyt(er) und ein fron(n)heuer.
- [97] Item von dem husz, das Herman(n) Rappensteins was, 40 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- [98] Item Heintz Doszler von sine(m) husze 5 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fronsnyter und ein fron(n)heuer.
- fol. 11' || [99] Item Heintz Doszler von dem hewheuszlin, das etwe Ffederwisch was, 20 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- [100] Item Doszler von dem groszen steynin hūsze am marckte 40 heller und ein vasznachthun mit sine(n) rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- [101] Item das hūsz vor Boden hoffe, des schultesszen, do der arme spengeler inne sasz, 10 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyt(er) und ein fron(n)heuer.
- [102] Item Hilde, Endres Merschenharts frauwe, von irem husz 2 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyt(er) und ein fron(n)heuer.
- [103] Item Anthonius von dem husz, das Johannes Ffuchs was, 30 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- fol. 11' || [104] Item Hans Keller von sine(m) husz 40 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyt(er) und ein fron(n)heuer.
- [105] Item Endres Schuman(n) von sine(m) husz, das Dither(ichen) was, 40 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.
- [106] Item Johannes Lurtz der alte von dem hūsze, das des alten Rauppen(n) steyn(n)s was, 40 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyt(er) und ein fron(n)heuer.

[107] Item Bechtold Snyder von sine(m) husze 7 heller und ein vasznachthun mit sine(n) rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[108] Item die Estwynin von dem husz, das der elter ^aLodin || was, 40 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer. fol. 12

[109] ^bAlle vorgeschriben huszer, garten und hoffstete, do huszer uff gestanden sin, ez sii in der stad oder vorstad, geit iglichsz ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snytt(er) und fron(n)heuer, und in welchen huszern lute won(n)en, geit iglichsz ein hertschilling, uszgenom(m)en die Schenkengassze und der Ruden hoffe.

Cens(us) de pratis et ortis ibidem

^cde pratis et ortis i(n) marc(a) Am(er)bach^f

[110] Item Riepperger von eym garten under den wyngarten 2 schilling heller.

[111] Item Irmel Sweverin von eyner wiesen zu sant Amors bronnen 12 ½ schilling heller.

[112] Item Kolman(n) von eyner wiesen, genant Larn(n)guts wiese, gelegen under der Snyderberger brucken, 2 guldin an golde oder als viel gelts fur ein guldin, als er gilte, und sol die geben Martini.

[113] Item Nebiger von Heintz Kuts garten bii der obern(n) || mulen(n) 4 schilling heller. fol. 12'

[114] Item Rupprecht von eym garten, der was der Grenstin, 3 schilling heller.

[115] ^dItem Sydenswantz von eym garten hinder der ob(er)n mul(e)n bii der hofstad, die Morders was, 40 heller.

[116] Item Contz Herwort von eym garten, gelegen am Buchwege bii der Bron(n) wisen, 3 schilling heller.

[117] Item Heintz Eber von eyner wiesen zwischen der [!] wasszern 7 heller.

[118] ^eItem Heintz Eber von eym reyne ober der mittel(e)n mul(e)n 4 heller.

|| [119] Item Contzlin Snyder von eym garten 34 heller.

fol. 13

[120] ^fItem Wern(n)her Schumecher von dem reyn(n) bii der herren mul(l)en 8 d(e)n(arios).

[121] Item Fritz Brüni(n)gs frauwe von Elszlin Nagengasts husze 1 schilling heller.

[122] Item Sytz Brüni(n)gs frauwe von eyner wiesen, die Güdel Scheyderin was, 1 schilling heller und 10 lotz pfeffers.

[123] Item Appel von eyner wiesen, die Heintzlin Rauppenstey(n)s was, 7 heller.

[124] Item die Hoffemen(n)yn von eyner wiesen, gelegen under unser wiesen under den wingarten, 1 schilling heller und ein sum(m)erhune.

^a Lesung unsicher, evtl. Lodin.

^b vor dem Rand: +.

^{c-c} vor dem Rand.

^d vor dem Rand: NB.

^e vor dem Rand: NB.

^f vor dem Rand: NB.

- fol. 13'* || [125] Item Mathis "Snyder von dem neberteyle der itzgenanten Hoffmen(n)y(n) wiesen 1 schilling heller und ein sum(m)erhun.
 [126] Item Contz Espelbach von eyner wiesen, die Contz Kellers und Meyszguts was, gelegen ober der obern mülen(n) 4 untz heller.
 [127] Item Contz Hirte von eym garten 4 heller.
 [128] Item Contz Nebiger der junge von eyner wiesen, genant der Cratzwinkel, und von der alten Bodin wiesen 5 ½ solid(os).
 [129] Item Henn(e) Hoffman(n) von dem neberteyle des Cratzwinkels 5 ½ schilling heller.
- fol. 14* [130] Item Merschenhart von eym garten bii Heintz Ebers || husz 3 schilling heller.
 [131] Item unser spitale von dem garten, der Ditherichs frauen was, bii der undern badstuben 40 heller.

Census ortorum in der Santgasszen

- [132] Item Kerenbittel hat zwo ruden und geit von iglicher 14 heller.
 [133] Item die Horkin zwo ruden, von iglicher 14 helle(r).
 [134] Item Endres Merschenharts frauwe vier ruden, von iglicher 14 heller.
 [135] Item die Nullerin zwo ruden, von iglicher 14 heller.
- fol. 14'* || [136] Item Lybing zwo rudden, iglicher 14 heller.
 [137] Item Heintz Keyser zwo rudden, von iglicher 14 heller.
 [138] Item die spitelleute zwo rudden, von iglicher 14 heller.
 [139] Item der junge Nebiger zwo rudden, von iglicher 14 heller.
 [140] Item Zerrer dry rudden, von iglicher 14 heller.
 [141] Item Heintz Rauppensteins frauwe dry rudden, von iglicher 14 heller.
 [142] Item Heintz Schuch zwo rudden, von iglicher 14 heller.
- fol. 15* || [143] Item Kolman(n) vie(r) rudden, von iglicher 14 heller.
 [144] Item Contz Schröder hat fünff rudden und geit von iglich(er) ein schilling heller.
 [145] Item Buchheym(mer) funff rudden, von iglicher ein schilling heller.
 [146] Item Irmel, der Meufflerin dochter, ein rudden, geit ein schilling.
 [147] (I)tem Kolman(n) von dem garten, den er kauff um(m)b Nagengast, ein schilling.

Census de ortis uff dem Genszwerde

- [148] Item Closz, gebittel, hat dry rudden und geit von iglicher 20 heller.
- fol. 15'* || [149] Item Bürlin funff rudden, der hat er zwo uff geben, der hat der Kochirt ein und die arme Spenglerin ein, und geit igliche 20 heller.

^a von gleicher Hand über der Zeile eingefügt.

- [150] Item Heintz Schuch zwo rudden, von iglicher 20 heller.
- [151] Item Zerrer ein rudden, geit 20 heller.
- [152] Item Heintz Smyt und Henn(e) Smyt ein rudden, geit 20 heller.
- [153] Item Rymhorn(n) anderthalbe rudden, geit 30 heller.
- [154] Item Heintzlin Būdener anderthalbe rudden, geit 30 heller.
- || [155] Item Wern(n)her Sensensmyt und sin kinde zwo rudden, von iglicher 20 fol. 16
heller.
- [156] Item Peter Snyder zwo rudden, von iglicher 20 heller.
- [157] Item Hans Wyszgerwer ein rudden, geit 20 heller.
- [158] Item Buchheym(m)er ein rudden, geit 20 heller.
- [159] Item Kōnkelman(n)s dochterlin ein rudden, geit 20 heller.
- [160] Item Engel Jegerin ein rudden, geit 20 heller.
- [161] Item Contz Wegener in der Schenckengasszen ein rudden, geit 20 heller.
- || [162] Item Heintz Duchscherer ein rudden, geit 20 heller. fol. 16'
- [163] Item Hans Keller dry rudden, von iglicher 20 heller.
- [164] Item Kolman(n) zwo rudden, von iglicher 20 heller.
- [165] Item Bechtold Snyder zwo rudden, von iglicher 20 heller.
- [166] Item Hans Schelle ein rudden, geit 20 heller.
- [167] Item Hans Hütter ein rudden, geit 20 heller.
- [168] Item Contz Herwort zwo rudden, igliche 20 heller.
- || [169] Item Contzlin Miltze ein rudden, geit 20 heller. fol. 17
- [170] Item Kolman(n) dry rudden, igliche 20 heller.
- [171] Item Hans Vetter ein rudden, geit 20 heller.
- [172] Item Heintz Hüder ein rudden, geit 20 heller.
- [173] Item die Schülerin zwo rudden, igliche 20 heller.
- [174] Item Bunttenkle zwo rudden, igliche 20 heller.
- [175] Item Wernher Schuwart dry rudden, igliche 20 heller.
- || [176] Item Contz Eber funff virteyle, geben 25 heller. fol. 17'
- [177] Item Harman(n) Müffeler und sin swester Irmel zwo rudden 1 fierteil, igliche
20 heller.
- [178] Item Ditschlin zwo rudden, igliche 20 heller.
- [179] Item Zerrer ein rudden, geit 20 heller.
- [180] Item Heintz Grym(m)e zwo rudden, igliche 20 heller.
- [181] Item Hilde Smyden zwo rudden, igliche 20 heller.
- [182] Item Hans Botzelin vier rudden, igliche 20 heller.
- || [183] Item Contzlin Ffede zwo rudden, igliche 20 heller. fol. 18
- [184] Item Schulin zwo rudden, die Boelers woren, igliche 20 heller.
- [185] Item Smüszwinkel dry rudden, igliche 20 heller.
- [186] Item Weszemer von Snyderberg ein rudden, geit 20 heller.

“Census orto(rum) uff de(m) Lantgedinge

[187] Item Hans Bruni(n)g von eym garten uff dem lantgedinge 3 ½ schillinge heller.

[188] Item junckfrauwe Anne von eym garten, der was Heintz Snyders von Durn(n), 33 heller.

fol. 18' || [189] Item Schroder von eym garten 32 heller.

[190] Item Schroder von eym garten, der Hertlins was, 20 heller.

[191] Item der schultesz von eym garten, der Contz Nübeckers was, 50 heller.

[192] Item die Horn(n)affin von eym garten, der der alten Horn(n)affin was, 3 ½ untz heller.

[193] Item Irmel Jegerin und ir eydem Weltz Mürer von dem nebenteyle des itzgenanten garten 3 ½ untz heller.

[194] Item Schelle und sin swoger von dem garten, der des alten Ffuchsz was, 4 schilling heller.

fol. 19' || [195] Item Heintz Pffister von eym ^bgarten, gelegen bii uns(er) s h(er)ren von Mentz schüren, 3 ½ untze heller.

Zens(us) de vineis

[196] Item Appel von eym wyngarten bii dem nüwen stege, der Contz Smyds was, 20 heller. ^cIst ein acker^c.

[197] Item Appel von dem wyngarten, der Lorentzs was, 32 heller. ^dIst ein acker^d.

[198] Item die Hülesszin von eym wyngarten, von dem ndern teyle, 16 heller. Item von dem obern teyle 1 schilling heller.

[199] Item Heintz Eber von dem nebenteyle 1 schilling heller.

fol. 19' || [200] Item Hans Hertlin von eym wyngarten bii dem vorgeschr(iben) wy(n)garten 4 schillinge heller.

[201] Item Hans Vetter von eym wyngarten under dem obgeschr(iben) wyngarten 10 heller.

[202] Item Bunttenkle von eym wyngarten bii dem nüwen stege, der was der alten Gre(n)stin, 20 heller.

[203] Item Herman(n) Dysszler von dem nebenteyle des obgeschr(iben) wyngarten 20 heller, und geben bede ein sum(m)erhun.

[204] Item Heintz Vogeler von eym wy(n)garten ober dem obgeschr(iben) wyngarten ein sum(m)erhun.

[205] Item die Gontzerin von eym wyngarten bii dem nüwen stege, unden an Liebings wyngarten, 20 heller.

^a darüber von vorbereitender Hand: lantgeding.

^b darüber von gleichzeitiger Hand: de vineas.

^{c-c} Nachtrag von etwas jüngerer Hand.

^{d-d} Nachtrag von etwas jüngerer Hand.

- || [206] Item Hans Keller von eym wyngarten bii dem nūwen stege, der des alten Buschman(n)s was, ein schilling heller. fol. 20
- [207] Item Elsz Michelerin von eym wyngarten 6 heller.
- [208] Item Heintzlin Ffatnach von eym morgen wyngarten, gelegen ober der Hoffmen(n)yn wyngarten, 4 thor(nisz), und hat etwe das virteyle geben.
- [209] Item die Hoffmen(n)yn von eym wyngarten 5 schilling heller und drew phunt ũnszletz.
- [210] Item Buschman(n) von eym morgen wyngarten, der stoszet an Wylnbecher marck, 1 ½ schilling 1 d(e)n(arium).
- || [211] Item der alte Knusz von eym morgen wyngarten oder mehe 2 schilling heller, und ist gelegen an dem vorgeschr(iben). fol. 20'
- [212] Item der junge Hecker von eym halben morgen wyngarten oder mehe 1 schilling heller und ein d(e)n(ar), gelegen an dem vorge(anten).
- [213] Item der alte Knusz von dem neberteyle des itzgenanten wyngarten, ist auch ein halber morgge oder mehe, 1 schilling heller 1 d(e)n(ar).
- [214] Item der alte Knusz von eym morgen wyngarten, der Walther Schaden was, 1 ½ schilling heller und ein d(e)n(ar).
- [215] Item der alte Knusz von eym halben morgen wyngarten an dem obgenanten, und was Heintz Ebers, 1 schilling mi(nus) 1 d(e)n(ar).
- [216] Item Heintz Eber von dem neberteyle des itzgenanten, und ist auch ein halber morgen, 1 schilling mi(nus) 1 d(e)n(ar).
- || [217] Item Peter Eber von eym halben morgen, des vorgeschr(iben) wyngarten neberteyle, 1 schilling heller mi(nus) 1 d(e)n(ar). fol. 21
- [218] Item Closz Heffener von eym stücklin, das Heintz Heheinrytz [was], ½ schilling und ein d(e)n(ar).
- [219] Item Hans Sydenswantz von eym halben morgen an dem selben 1 ½ schilling heller und ein d(e)n(ar).
- [220] Item Styer von eym halben morgen an dem selben 5 ½ d(enare).

[Zinse von Häusern]

- [221] Nota dise hernoehgescriben heuszer geit iglichsz ein markschilling und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fronsnyt(er) und ein fron(n)heuwer.
- [222] Item Irmel Swererin husze.
- || [223] Item Dunttelmeyerin husz, die man(n) nennet die Michelin. fol. 21'
- [224] Item Elchens husze.
- [225] Item die obgeschr(iben) huszer ligen an eyinander.
- [226] Item Synerlins hausz, gelegen uff der Mürbach.
- [227] Item der Nellerin hūsz, gelegen an dem obgeschr(iben) husz.
- [228] Item Elszlin husz von Michelstad an dem obgeschr(iben) husz.
- [229] Item Closzlin Metzeler husz an dem obgeschr(iben) husze.
- [230] Item Herman(n) Siiders hausz an dem obgeschr(iben) husz.

- [231] Item Hans Hertlins husz an dem obgeschr(iben) husz.
 [232] Item des groszen Wyszen husz an dem obgeschr(iben) husz.
- fol. 22 || [233] Item der Melhetzen husz an dem vorgeschr(iben) husze.
 [234] Item Woltz Mürersz husz, gelegen ober der ndern badstub(e)n.
 [235] Item Henszlin Kubels husz, gelegen an dem obgeschr(iben) husz.
 [236] Item Degens husz, gelegen an dem obgeschr(iben) husz.
 [237] Item Hans Bechtolffs husz an uns(er)m wyher.
 [238] Item der Brechterin husz bii Herman(n) Schuman(n)s husz.
 [239] Item das husz, das Hetze Gesznerin was, hinder Kurn(n)s hoffe.
 [240] Item der alten Schuwelin husz, gelegen bii dem obgeschr(iben) husz.
 [241] Nota dise h(er)nochgeschr(iben) huser geben ole und iglichsz ein marckschilling und ein vasznachhun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuwer.
- fol. 22' || [242] Item Heintzlin Ffatnach von sine(m) husz dry metzen olsz.
 [243] Item Hartman(n) Müffelins husz dry metzen olsz.
 [244] Item der Huleszen husz und garte zwo metzen olsz und den zehenden.
 [245] Item des armen Wegen(er)s husz, wise und garte 9 metze(n) olsz und den zehenden.
 [246] Item Spete von dem nebenteyle des selben huszs und garte(n) zwo metzen olsz und den zehenden.
 [247] Item Wyhers Engelin von husz und garten 6 metzen olsz und den zehenden.
 [248] Item Zerrer von dem selben nebenteyle, husz und garten 6 metzen olsz und den zehenden.
 [249] Item Hans Knechtlin von syn(er) wiesen in dem brüch zwy sum(m)erin ðlsz und den zehenden.
- fol. 23 || [250] Item Hartman(n) Heckman(n) von sine(m) husz dry metzen olsz und ein marckschilling und nicht mehe dan(n) den zehenden.
 [251] Item Wernher Schum(m)echer von eyner wiesen, gelegen an Knechtlins wiesen, zwey sum(m)er(in) olsz und den zehenden.
 [252] Item Hans Boeler von der Ronsen wisen, gelegen an unser bronne(n) wisen, zwo metzen olsz und den zehenden.
 [253] Item der Schellin dochter von eym garten in der Fischer Gasszen zwo metzen olsz.
 [254] Item Gele Lochmen(n)y n von eym garten in der Fischer Gasszen zwo metzen olsz.
 [255] Item Boppe Heintzgut von eyner wiesen und von eym wyngarten under dem Gerwigs stege ein metzen und ein virteyle olsz.
 [256] Item Contzlin Smyt von dem selben nebenteyle auch ein metzen und ein virteyle ðlsz.
- fol. 23' || [257] Item die spiteleute von dem selben nebenteyle auch ein metzen und ein fierteyle olsz.
 [258] Item Elsz Öttin und Hans Kell(er)n kinde, Henszlin Snyder, von eyner wisen, auch gelegen bii den obge(na)nt(en) wisen 2 ½ metzen olsz.

- [259] Item Han(n)man von eyner wisen, auch do bii gelegen, die er kaufft um(m)b Doszlern 2 ½ metzen olsz.
 [260] Item Michel Herwigk von eyner wisen ober der Snyderberg(er) brucken 6 metzen olsz.
 [261] Item Cuntz Geckeler von Rippergers wiesen 1 metze(n) und 1 fierteile olsz.

[Pfeffer]

- || [262] Nota, disz h(er)nochgeschr(iben) ist der pfeffer, der do fellig ist Martini. fol. 24
 [263] Item der Griebin hoffe oder der Ruden hoffe gitt ein phunt pfeffers und 2 lode.
 [264] Item Irmel, Sytz Bruni(n)gs frawe, von eyner wisen, die Gudel Scheyderin was, gelegen hinder des alte(n) Knusz gartte(n), gitt 10 lote pfeffers.
 [265] Item der alte Welker von eym garten, der des alten Kley(n)lins was, 4 lode pfeffers.
 [266] Item Anthoni(us) von eym garten, der Doszlers was, git ein grosz fierdu(n)ge pfeffers.
 [267] Item die Eschwyni(n) von eym garten, der auch Doszlers was, git ein groszen(n) fierdu(n)ge pfeffers.
 || [268] Item Bode, der schultesz, von dem garten, der do heyszt am Dornichten Reyne, ein kleyn virdung pfeffers. fol. 24'
 [269] Item Contz Sensensmyd von dem selben neberteyle ein kleyn virdung pfeffers.

Unszleth

- [270] Nota, disz h(er)nochgeschr(iben) ist das unszleth, das fellig ist zu Amorbach.
 [271] Item Salman(n)s wise, gelegen bii dem grundloszen bronne(n), geit 20 phunt unszleths.
 [272] Item Contz Sensensmyd von eyner wisen bii dem nydern bronnen, die do stoszet an uns und an das nuwe were, 10 phunt unszleths.
 [273] Item Hans Hertlin von eym wyngarten in dem nyden grunde, gelegen ober unszerm wyngarten, 3 pfunt unszleths.
 [274] Item Contz Herwort von eym eckerlin, gelegen under dem || Zeller wege, ein phunt unszleths. fol. 25
 [275]^aItem Hans Scholle von eym acker, gelegen bii der lohemülen bii der Snyderberg(er) brucken, stöszet an Snyderberg(er) margk und was Heintz Barsters, geit vier phunt unszleths. Des geit Hans Scholle ein halp phunt, Wer(n)her Sensensmyt ein halp phunt. Item Hartheym(er) ½ phunt. Item Lerenbüttel ½ phunt. Item Syden-

^a vor dem Rand von Hand C: margk.

swantz son(n) ½ phunt. Item Contz Ebers son(n), der becker, ½ phunt. Item die alte Hartheym(m)erin ein halp pfunt.

[276] Item Heintz Qui(n)ter(er) von eyner wisen, gelegen zwischen den wasszern, die der alten Bodin was, 8 phunt unszleths.

[277] Item Sytz Brūni(n)g von eym eckerlin an dem Gothartsberge, gelegen under unsz(er)m wyngarten, den man(n) nennet der h(er)ren wyngarten, 2 phunt unszleths.

[278] ^aIte(m) ein wingartte(n) stucklin, gelege(n) dabie, daz da waz Hans Bruni(n)gs und Sitze Brunigs, und stoszet an de(n) vorg(e)na(n)ten wingartte(n), git 1 l(i)b(ram) unszlechtz^a.

fol. 25'

|| [Sommerhübner]

[279] Nota, disz sin die sum(m)erhun(er), die uns fellig sin jerlichen zu Amorbach.

[280] Item Bode, der schultesz, von zwyen wyngarte(n), gelegen bii Lunpron(n), 2 sum(m)e(r)hun(er).

[281] Item die Ditherichen von zwyen morgen do bii gelegen 2 sum(m)erhuner.

[282] Item Wilhelm von Westernach, der zentgreffe, von viren morgen, die des alten Steyn(n)s woren, gelegen zwischen den obgeschriben wyngarten, ^b4 sumerhunr(e)^b.

[283] Item Sytz Brūni(n)gs frauwe von eym wyngarten zwy sum(m)erhuner.

[284] Item Hultzenpfferd von eym halben morgen, gelegen under dem Gothartzwege und stoszet an Rūwentaler wege, 1 sum(er)hun.

fol. 26 || [285] Item der alte Miltz von eym halben morgen bii dem vorgena(n)t(en) wyngarten ober dem wege ein sum(m)erhun.

[286] Item Sieberlin von eym halben morgen an dem vorgeschr(iben) stucke ein sum(m)erhun.

[287] Item Contz Krem(m)er von eym wyngarten an dem Gothartsberge zwischen Sieberlin und dem alten Ffeden ein sum(m)erhun.

[288] Item der alte Ffede von eym morgen ober dem wege am Gothartzberge ein sum(m)erhun.

[289] Item Heintz Lutzlin von eym halben morgen an dem selben ein halp sum(m)erhun.

[290] Item Peter Lützlin von eym halben morgen an dem selben ein halp sum(m)erhun.

fol. 26' || [291] Item Hans Lurtze von eym halben morgen an dem vorg(en)anten halben morgen ein halp sum(m)erhun.

[292] Item Geschiedelins son(n) von eym morgen oder mehe, der do leite an Hultzinpffertz wyngarten, ein sum(m)erhun.

^{a-a} Nachtrag von Hand B.

^{b-b} Nachtrag von Hand B.

[293] Item Heintz Lychte von eym halben morgen, gelegen an Lurtzen, ein halp sum(m)erhun.

[294] Item Hans Brūni(n)g von eym morgen, gelegen an dem selben, ein sum(m)erhun.

[295] Item der alte Hoffman(n) von eym acker, des sin zwen(n) morge(n) und heyszt der Nesszir(er), an dem obgeschr(iben) morgen, zwy sum(m)erhun(er), ist nu ein wyngart und ist geteylt in funff teyle, und an welchen teyle abginge, so mochten wir zu dem and(er)n gryffen.

|| [296] Item Remher von zwyen morgen an dem vorgeant(en) acker zwy sum(m)erhun(er). fol. 27

[297] Item der alte Sydenswantz von eym morgen, gelegen ober dem Nesszer(er), ein sum(m)e(r)hun.

[298] Item Dosszeler von zwyen morgen, gelegen neben dem Nesszer, zwy sum(m)erhun(er).

[299] Item die alte Schellin von eym halben morgen oder mehe in dem nyden grunde, der do stoszet an unsz(er)n wyngarten, ein sum(m)erhun.

[300] Item der junge Riepperg(er) von eym halben morgen an dem selben ein sumerhun.

[301] Item Contz Herwort von eym halben morg(en) ober dem wyngarten, der Meisters zentgrefen was, zwy || sum(m)erhuner. fol. 27'

[302] Item die alte Brotemetze von eym morgen, gelegen bii dem wyngarten, der do heyszt der Heyligen wyngarten, ein sum(mer)hun.

[303] Item Contzlin ^aHartmut von eym morgen oder mehe, der do stoszet an den obgeschr(iben) wyngarten, zwy sum(m)erhun(er), und hat Ham(er) ein morgen doran(n) ligen, und wan(n) an dem vorge(anten) abginge, so mochten wir zu dem gryffen, der Hamersz ist.

[304] Item Nagengast von eym morgen, gelegen under dem selben, ein sum(m)erhun.

[305] Item Contz Henkin von eym morgen neben dem selben wyngarten ein sum(m)erhun.

[306] Item Jeütte Merschenhartin von eym morge(n), gelegen an dem selben, ein sum(m)erhun.

|| [307] Item der alte Heintz Jeger von eym morgen, gelegen an dem selben, ein sum(m)erhun. fol. 28

[308] Item der alte Hornaff von anderthalben morgen, bii dem selben gelegen, anderthalp sum(m)erhun.

[309] ^bIte(m) Stire von eyne(m) wingartt, gena(n)t der Wollensleher, gelege(n) under dem nestgena(n)te(n) wingarten, 1 sumerhune^b.

[310] Item der alte Contz Smyt von anderthalben morgen an dem selben anderthalp sum(m)erhun.

^a von gleicher Hand über der Zeile eingefügt.

^{b-b} Nachtrag von Hand B.

- [311] Item Wernher Schumecher von eym morgen, under dem selben gelegen, ein sum(m)erhun.
- [312] Item Doszeler von eym morgen ober dem vorgeschriben wyngarten, und heyszt das Meürich, ein sum(m)erhun.
- fol. 28' [313] Item Doszeler von dem selben nebenteyle, und heyszt auch || das Meurich, ein sum(m)erhun.
- [314] Item Brechter von eym morgen, dar ober gelegen, heyszt der Wollensleg(er), ein sum(m)erhun.
- [315] Item Hans Hertlin von eym morgen, an dem selben gelegen, ein sum(m)erhun.
- [316] Item Hans Hertlin von eym morgen, an dem selben geleg(en), ein sum(m)erhun.
- [317] Item Bucheym(m)er von eym acker, ober dem selben wyngart(en) gelegen, ein sum(m)erhun(n).
- [318] ^aItem die Doszlerin von zwyen morgen ackers, gelegen an Snydberger margk, bii den Zylebaw(m)men, zwy sum(m)erhun(er).
- fol. 29 || [319] Item die Doszlerin von zwyen morgen ackers oben an den vorgeschr(iben) zwyen morgen zwy sumerhun(er).
- [320] Item Contzlin Ffede von zwyen morgen ackers, doran(n) gelegen, zwy sum(m)erhun(er).
- [321] Item die alte Schellin von dryen morgen ackers oben an den vorgen(anten) morgen, und heyszen der Schlusselacker, drew sum(m)erhun(er).
- [322] Item Kleymlin von eym morgen ackers ober dem vorgeschr(iben) acker ein sum(m)erhun.
- [323] Item Rutzelin von zwyen morgen ackers bii dem selben acker, gelegen an Raihelszart, zwy sum(m)erhun(er).
- [324] Item Peter Kon(n)auwer von eym morgen ackers, under dem vorgen(anten) acker gelegen, ein sum(m)erhun.
- fol. 29' || [325] Item Hans Keller von zwyen morgen ackers, gelegen bii dem vorgen(anten) morgen, zwy sumerhun(er).
- [326] ^bItem Wern(n)her Senszensmyt von eym morgen ackers, gelegen ober dem galgen, ein sum(m)erhun.
- [327] Item Wern(n)her Senszensmyt von zwyen morgen ackers, gelegen an dem selben morgen, ein sum(m)erhun.
- [328] Item Lutz Wyszgerber von zwyen morgen ackers ober dem vorgeschr(iben) acker zwy sum(m)erhun(er).
- [329] Item Wern(n)her Mûszer von anderthalben morgen ackers oben an dem vorgeschr(iben) morgen anderthalp sum(m)erhun(er).
- fol. 30 || [330] Item Wern(n)her Senszensmyt von zwyen morgen in dem Lyndach ober dem galgen zwy sum(m)erhun(er).

^a von gleicher Hand vor dem Rand: margk.

^b vor dem Rand: +.

[331] Item die Merschenhartin von zwyen morgen, an dem selben acker gelegen, die da heyszen Dadelman(n)s schüer, zwy sum(m)erhun(er).

[332] Item Hartman(n) Smyt von zwyen morgen, gelegen an dem selben acker, zwy sum(m)erhun(er).

[333] Item Hans Lempe von zwyen morgen acker, stoszen an uns(er)n acker, gelegen aber dem Buchwege, zwy sum(er)hun(er).

[334] Item der alte Grym(m)e von zwyen morgen ackers, die stoszen oben an die obgeschr(iben) ecker, zwy sum(m)erhun(er).

[335] Item Sytz Aper von zwyen morgen, stossz(en) an die selben ecker, zwy sum(m)erhun(er).

|| [336] Item Contz Henckin von zwyen morgen, gelegen ober dem Buchwege und stosszen hinden an die pfarre ecker, zwy sum(m)erhun(er). fol. 30'

[337] Item Heintzman(n) Snyder von eym morgen, gelegen oben an dem selben acker, ein sum(m)erhun.

[338] Item der alte Wyher von eym morgen, gelegen ober dem Buchwege und stosszen an Libingen, ein sum(m)erhun.

[339] Item der alte Wyher von anderthalben morgen, die stosszen an den selben acker, anderthalp sum(m)erhun.

[340] Item der alte Wyher von dem selben neberteyle, und ist auch anderthalber morge, anderthalbe sum(m)erhun.

|| [341] Item der alte Wyher von zwyen morgen, an den selben gelegen, die da stosszen an den Hultzin grunt, zwy sum(m)erhun(er). fol. 31'

[342] Item der alte Wyher von zwyen morgen ober sin(er) rietwiesen zwy sum(m)erhun(er).

[343] Item der alte Wyher von zwyen morgen, an dem selben acker gelegen, zwy sum(m)erhun(er), und sten(n) nu die selben hun(er) uff Smüszenwinkels acker oben an uns(er)m hoffacker.

[344] Item der alte Muffeler von eym morgen ober uns(er)m were, das man(n) nennet des apts were, und stoszet an uns(er)n langen acker, ein sum(m)erhun.

[345] Item der alte Muffeler von eym acker, ist ein morge und stosszet auch an uns(er)n langen acker und an Hans Snyders acker, ein sum(m)erhun.

|| [346] Item die alte Heusz Ffuchsin von anderthalben morgen acker in dem langen tale, stosszet an uns(er)n dinkelacker, geit anderthalp sum(m)erhun. fol. 31'

[347] Item der alte Holbeyn von dryen morgen, an dem obgeschr(iben) acker gelegen, drew sum(m)erhun(er).

[348] Item der alte Peter Smyt von zwyen morgen, gelegen hinden an dem selben acker, zwy sum(m)erhun(er).

[349] Item Pffyfferlin von Otterbuch zu der andern siiten von eym morgen under der kleyn(en) steigen ein sum(m)erhun.

[350] ^bIte(m) Bu(n)ttecles wingarte bie de(r) nuwe(n) steige $\frac{1}{2}$ sumerhu(n)^b.

^a von gleicher Hand über der Zeile eingefügt.

^{b-b} Nachtrag von Hand B.

[351] ^aIte(m) Cuntz Krem(er) vo(n) de(m) nebe(n)teil, daz Dyszlers waz, ½ sumerhu(n)^a.

[352] ^bIte(m) der vorg(enant) wingart gab noch 1 sumerhu(n), daz gab Heintz von eyne(m) wingart dar uber gelege(n), den hat der lange Heintz^b.

[353] ^cIte(m) Peter Welker vo(n) siner walckmule(n) 2 sumerhu(ne)r^c.

[354] ^dIte(m) Mathis Snyders wise und(er) de(m) wingart 1 sume(r)h(un) und 6 d(e)n(arios)^d.

[355] ^eIte(m) Pet(er) Appel vo(n) Gryme(n) wise(n) in der Spanhecke(n) 6 d(e)n(arios) und 1 sumerh(un)^e.

[Ackerteil]

fol. 32 || [356] ^fNota, dise h(er)nochgeschr(iben) ecker geben uns ackerteyle, wan(n) sie tragen und welcherley sie tragen.

[357] Item der alte Ditschlin von anderthalben morgen ober dem Zudenffelder wege, und stosszet an Snydberger margk, 6 metzen.

[358] Item der alte Ditschlin von anderthalben morgen der obgeschr(iben) nebeteyle 6 metzen.

[359] Item der alte Otto von Dürn(n) von zwyen morgen zwischen dem bilde und dem galgen, und stosszen an pferrer, zwy sum(m)er(in).

[360] Item Smüszewinkel von zweyen morgen ober dem Buchwege, und stosszen hinden an den pferr(er), zwy sum(m)er(in).

fol. 32' || [361] Item Merschenhertin von eym morgen ober der walkmülen, und stosszet an die Knybrechen, ein sum(m)er(in).

[362] Item Rürich, der müller, von eym morgen oder mehe oben an dem selben funff metzen.

[363] Item Bürilin, der sichelsmyt, von zwyen morgen oder mehe, des obgeschr(iben) ackers nebeteyle ober uns(er)er mul(e)n, 9 metzen.

[364] Item Hans Herwig von anderthalben morgen des selben ackers, oben an Bürilin, 6 metzen.

[365] Item Smuszenwinkel von eym morgen ober der steyne(n) brucken bii der mulen, und stosszet an Wern(n)h(er)n Schum(m)an, genant Lempen reyn, 6 metzen.

fol. 33 [366] Item Gernolt Senszensmyt von anderthalben morgen, oben || an dem vorge-schr(iben) morgen gelegen, 6 metzen.

[367] Item Contz Senszensmyt von zwyen morgen ackers, an dem selben gelegen, zwy sum(m)er(in).

^{a-a} Nachtrag von Hand B.

^{b-b} Nachtrag von Hand B.

^{c-c} Nachtrag von Hand B.

^{d-d} Nachtrag von Hand B.

^{e-e} Nachtrag von Hand B.

^f vor dem Rand: C[aput].

- [368] Item Conrad Lower der alte von eym morgen, oben an dem selben gelegen, ein sum(m)er(i).
- [369] ^aItem der alte Hans Böeler von anderthalben morgen, oben daran gelegen, anderthalp sum(m)er(in).
- [370] Item der alte Hans Büler von zwyen morgen, oben doran gelegen, und stosszen an das wolkmoie, zwy sum(m)er(in).
- [371] Item der alte Nebiger von dryen morgen neben den vorgeschr(iben) morgen, die da stosszen an das wolkmoie, drew sum(m)er(in).
- || [372] Item Heintz Wern(n)her von zwyen morgen unden doran(n) zwy sum(m) er(in). fol. 33'
- [373] Item der alte Heintzgūt von anderthalben morgen, bii den vorgeschr(iben) eckern gelegen und stosszen an die Knybrechen, 6 metzen.
- [374] Item der alte Heintzgut von dem selben nebenteyle anderthalben morgen oben doran 6 metzen.
- [375] Item Gerhart Lower von anderthalben morgen, oben an dem selben gelegen, 6 metzen.
- [376] Item Sytz ^ĖSer von eym morgen, gelegen oben an dem vorgeschr(iben), ein sum(m)er(i).
- [377] Item Sytz ^ĖSer von anderthalben morgen, die stosszen || an den selben morgen, fol. 34 6 metzen.
- [378] Item der alte Conrad Lūwer von zwyen morgen, ober den selben gelegen, die do stosszen an die Knybrechen, zwy sum(m)er(in).
- [379] Item der alte Hoffeman(n) von eym ^bmorge(n), der do stosszet an den selben acker und oben an das wolkmoie, ein sum(m)er(i).
- [380] Item Hans Nebiger der alte von zwyen morgen, unden an dem selben gelegen, zwy sum(m)er(in).
- [381] Item Boppe Weyse von zwyen morgen, gelegen an der Knybrechen zu der andern siiten, zwy sum(m)er(in).
- [382] Item Contz Herwort von zwyen morgen, neben an den vorgena(n)t(en) morgen gelegen, zwy sum(m)er(in).
- || [383] Item der alte Hünspain von eym morgen oben an uns(er)m, genant Kochs fol. 34' acker, ein sum(m)er(i).
- [384] Item der alte Miltz von dryen morgen bii dem selben acker ober Kochs acker drew sum(m)er(in).
- [385] ^cItem Doszeler von eym morgen hinden bii dem vorge(n)nten Kochs acker bii sant Amors bronnen ein sum(m)er(i).
- [386] Item Doszeler von dem selben nebenteyle, und ist auch ein morge(n), ein sum(m)er(i).

^a vor dem Rand: + (radiert).

^b von gleicher Hand über der Zeile eingefügt.

^c vor dem Rand: NB.

- [387] ^aItem Beringer Steynhauwer von zwyen morgen bii dem selben morgen, und stosszen an den wegk bii sant Amors bron(n)en, zwy sum(m)er(in).
- fol. 35 || [388] Item der alte Hugk von Otterbuch von anderthalbem morgen, stosszen an den Otterbacher wegk und an die mergelgruben, 6 metzen.
- [389] Item Contzlin Ffede von zwyen morgen, hiediszheyte gelegen geyn dem selben acker, zwy sum(m)er(in).
- [390] Item Contz Jagersz vorfare von zwyen morgen, neben an den vorge(n)ant(en) acker gelegen, zwy sum(m)er(in).
- [391] Item Hans Halberman(n) von zwyen morgen, oben an den vorge(n)ant(en) morgen gelegen, zwy sum(m)er(in).
- [392] Item Wern(n)her Senszensmyt von zwyen morgen, oben an dem selben acker gelegen, zwo sum(m)er(in).
- [393] Item die alte Hoffemen(n)yn von zwyen morgen, gelegen(n) neben an den vorgeschr(iben) morgen, zwy sum(m)er(in).
- fol. 35' || [394] Item Claus Gebuttel von zwyen morgen unden an den vorgeschr(iben) morgen zwy sum(m)er(in).
- [395] Item Heintz Wern(n)her von zwyen morgen an den vorge(n)ant(en) morgen zwy sum(m)er(in).
- [396] Item Metz Krem(m)erin von zwyen morgen, gelegen unden an der Knybrechen, und stosszen an Hans Brūni(n)gs acker, zwy sum(m)er(in).
- [397] Item Bunttenkle von zwyen morgen, die stosszen neben an die selben, zwy sum(m)er(in).
- [398] Item Herman(n) Muller von zwyen morgen, stosszen neben an die vorge(n)ant(en) morgen, zwy sum(m)er(in).
- fol. 36 || [399] Item Ditherich von zwyen morgen, neben an den selben morgen gelegen, zwy sum(m)er(in).
- [400] Item Doszelerin von zwyen morgen, gelegen oben an den vorge(n)ant(en) morgen, zwy sumer(in).
- [401] Item der alte Ditsche von zwyen morgen hinden an den vorge(n)ant(en) morgen zwy sum(m)er(in).
- [402] Item Jeutte Schultesszen von dryen morgen oben an den vorgeschr(iben) morgen zwy sum(m)er(in).
- [403] Item Contz Koch von zwyen morgen neben an den vorge(n)ant(en) morgen zwy sum(m)er(in).
- [404] ^bItem Laucke Kunauwerin von anderthalben morgen, gelegen harte an der Knybrechen, 6 metzen.
- fol. 36' || [405] Item Hans Bru(n)ing von zwyen morgen ackers ober den selben, auch hart an der Knybrechen, zwy sum(m)er(in).
- [406] Item Heintz Kunaüwer von zwyen morgen, stosszen hinden an den vorgeschr(iben) acker, zwy sum(m)er(in).

^a vor dem Rand: NB.

^b vor dem Rand: NB.

[407] Item der alte Kleyn(n)lin von eym morgen oben an dem selben, und stosszet an das wolkmüle, 1 sum(m)er(i).

[408] Item Hans Siidenswantz von funff morgen neben an dem vorge(n)anten morgen, und stosszen oben an Busch, funff sum(m)er(in).

[409] Item Appel von Otterbuch von zwyen morgen neben an den vorge(n)anten morgen zwy sum(m)er(in).

|| [410] Item Wern(n)her Senszensmyt von zwyen morgen, gelegen hinder den selben, die stosszen an Busch an Buchgrunt, funff sum(m)er(in). fol. 37

[411] Item der alte Contzlin Hartmutter von zwyen morgen an dem Buchgrunde, die stosszen unden an Wern(n)hern(n) Senszensmyt, zwy sum(m)er(in).

[412] Item die Welkerin von zwyen morgen(n), die stosszen an die vorgeschr(iben) morgen, zwy sum(m)er(in).

[413] Item Appel von Otterbuch von eym morgen, gelegen neben an den vorge(n)anten morgen, und stosszt oben an Busch, ein sum(m)er(i).

[414] Item Heintz Senszensmyt von zwyen morgen, hinden an dem selben gelegen, die stosszen hinden an Busch, zwy sum(m)er(in).

|| [415] Item Sytz Brüni(n)g von zwyen morgen ackers, unden an dem vorge(n)ant(en) acker gelegen, und stosszen an Buchgrunt, zwy sum(m)er(in). fol. 37'

[416] Item der alte Breszeler von dryen morgen, ligen unden an Wern(n)her Senszensmyds acker, auch an dem Buchgrunde, drew sum(m)er(in).

[417] Item Heintz Doszeler von vier morgen ackers under dem selben gelegen, und stosszet auch an den Buchgrunt, vier sum(m)er(in).

[418] Item Heintz Doszeler von vier morgen, an den selben gelegen, vier sum(m)er(in).

[419] Item Wern(n)her Senszensmyt von zwyen morgen ackers an dem vorge(n)anten acker, und stosszen geyn der stad here, zwy sum(m)er(in).

|| [420] Item Hans Brütdrogk von zwyen morgen, gelegen unden an den selben, zwy sum(m)er(in). fol. 38

[421] Item Contz Ryn(n)hart, des closters schultesz, von dryen morgen, gelegen oben den vorgeschr(iben) morgen.

[422] Item Contz Rynhart von eym morgen, gelegen an den vorge(n)anten morgen, ein sum(m)er(i).

[423] Item Doszeler von zwyen morgen oben an dem selben zwy sumer(in).

[424] Item der alte Bechtolff vom Nuwendorffe von vier morgen uff dem Nuwendorffer wege ober den wyngart(en) vier sum(m)er(in).

[425] ^aNota alle vorgeschriben ecker, die do geben sum(m)erhun(er) || und acker-teyle, die geben auch allen zehenden, wasz sie tragen. fol. 38'

^a vor dem Rand: +.

Dise hernochgeschr(iben) ecker ligen wüste.

- [426] Item Wym(m)ars wyngarte, gelegen ober dem Ameleszen bronne(n) uff dem berge, und ist ein morgge.
- [427] Item das Geysz eckerlin, gelegen oben dem selben, und ist ein morgge.
- [428] Item zwen morggen, gelegen an dem selben, der des alten Spiesz was.
- [429] Item zwen morggen, gelegen bii den selben, die woren des alten Bechtolffs.
- [430] Item 7 morggen, do bii gelegen geyn dem Gothartzberge here, die woren des alten Rymars vom Nuwendorff.
- fol. 39 [431] Item wan(n) ez were, das die itzgenant(en) ichts trugen, so geben sie den zehenden und ackerteyle, waz sie dan(n) tragen und || sich geburt.
- [432] Item ein acker, gelegen uff der Beucher steyge bii den Kendeln, leit auch wuste und sin dry morggen, hat Bom(m)er(er).
- [433] Item ein groszer acker, gelegen hinder dem selben, und ein acker, gelegen vor dem selben acker, ligen auch wüste.
- [434] Item ein morgge, gelegen zwischen den Ken(n)deln und Bom(m)er(er)s acker, der des alten Einharts was, zu Beuchen, geit ein sum(m)er(i) zu ackerteyle und den zehenden.
- [435] Item dry morggen, stosszen unden an den selben morggen, geit iglicher morgge ein sum(m)er(i) zu ackerteyle und den zehenden.
- [436] Item die Hewmoet, gelegen hinder dem obgeschriben groszen acker, mit nam(m)en in der Strot, geben 7 hūner, und was des alten Wyhers, ligen wust.
- fol. 39' [437] Item der alte Heintz Grym(m)e von vier morggen, gelegen uff der Beucher steyge uff dem juden kirchoff, vier || sum(m)er(in) welcherly er tregt.
- [438] Item Scholchin von Snyderberg von vier morggen, die stosszen an die vorge(an)t(en) vier morggen, vier sum(m)er(in) und den zehenden.
- [439] Item der alte Heintz Grym(m)e von dryen morggen uff dem Rauchszhart ober dem Zudenffelder stege drew sum(m)er(in) und den zehenden, und ist gena(n)t Gigers rate.
- [440] Item Heintz Grym(m)e der alte von vier morggen uff der Beucher steyge under den Kenn(d)eln ober dem Hultzen grunde vier sum(m)er(in) und den zehenden.
- [441] Item Lerenbittel von vier morggen oben doran vier sum(m)er(in) und den zehenden.
- fol. 40 [442] Item Peter Merschenhart von siben morggen an zwyen stucken, die er gerütte hat neben der Beuschelsteyl zu der linken hant, so man(n) uff hin get, siben sum(m)er(in) und den || zehenden.
- [443]^a Item der alte Kem(m)er(er) von zwyen morggen, gelegen ober dem galgen, zwy hūner und den zehenden.
- [444]^b Item Swerer und der alte Messzersmyt von sehs morggen, gelegen am Beucher wege, so man(n) do hin get, 6 hūner und den zehenden.

^a vor dem Rand: +.

^b vor dem Rand: +.

[445] ^aItem was ecker, heyde oder wuste felt ligen von dem galgen an uber den Glaszbronnen bisz zu dem Hultzingrunde, sie sin wuste oder nit, die geben uns ackerteyle und den zehend(en), uszgenom(m)en 9 morgen, die gehören h(er)n Eberharten von Vechenbach, und 6 morgen gehören dem pferr(er) zu.

|| Cens(us) ibid(em) cedent(es) ad custoria(m)

fol. 40'

[446] ^bItem wir haben uff uns(er)s h(er)ren von Mentz obern mu[lin] uff Obersten 11 untz heller, Walpurg(is) 11 untz heller, Exaltat(i)onis s(anc)te crucis 11 untz heller.

[447] Item Irmel Kõbin von irem husz 40 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[448] Item Henszlin Eberin von irem hûsz do neben 30 h(e)ll(e)r und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyt(er) und ein fron(n)heuer.

[449] Item Kluglin und sin dochter Metze von irem hûsz gynszet der Heûtbach und von eym garten hinder dem husze 4 schilling heller und zwy vasznachthun(er) mit iren rechte(n), zwe(n) fron(n)snyter und zwen fron(n)heuer.

[450] Item Gernold Pffyffer von Otterbuch und Boppe Heintzgot von iren zweyn hûszern und von dem garte(n) hinder Boppen hûsze 30 heller und iglicher ein || fol. 41
fron(n)snyter und ein fron(n)heuer und 1 fasnachthune mit sinen rechten.

[451] Item Hans Siidenswantz von Hilte Bilgerin husze 40 heller Martini, 40 heller Walpurg(is) und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

[452] Item Contzlin Ffede von sym hûsze 2 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyt(er) und ein fron(n)heuer.

[453] Item Boppen eyden von sym husze do neben 2 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyt(er) und ein fron(n)heuer.

[454] Item Heintz Hütter von Appel Herolts husz, in der stad gelegen, 10 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuer.

|| [455] Item Heintz Smyt von Slossza von sym husz 30 heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyt(er) und ein fron(n)heuer. fol. 41'

[456] Item Conradus, glocken(er) in der pfarre, von eyn(er) hofstad, bii Heintz Hutters husz gelegen, 2 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten.

[457] Item Gerhusz Schûhin von eym garten in der Fischergasszen 4 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)heuer und ein fron(n)snyter.

[458] Item Ellen son(n), Contz genant Stotze, Joh(ann)es Ffuhs eyden, von dem wyngarten an dem Reûwentaler wege, der Hans Swabs was, 4 schilling heller.

[459] Item Hartman(n) Müffelin von eyner wisen, gelegen bii der Wylnbecher brucken, 5 schilling heller.

^a vor dem Rand: C[aput] und +.

^b vor dem Rand: NB.

- fol. 42 || [460] ^aItem Heintz Hütter von eym wieszgarten, gelegen bii der obern mul(e)n, 6 schilling heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuw(er).
- [461] Item Appels Irmel von eym garten in der Fischergasszen, hinder Stoltzs husze, 7 d(e)n(arios).
- [462] Item Johannes Lütwyn von syn(er) wiesen in dem Kratzwinkel 15 schilling heller.
- [463] Item die Kōrnerin von der wisen, die Wernhers im Hoffe was, gelegen neben unszer mülen, genant die h(er)ren mul(e)n, 4 schilling heller.
- [464] Item Wypprecht Ffuhs von eym acker, gelegen ober dem Būwege, 3 sum(m)er(in) welcherley er tregt.
- fol. 42' || [465] Item Zerrer von zwyen morgen, hinden doran gelegen, und sin des vorge-schr(iben) ackers nebenteyle, 2 sum(m)er(in) welcherley sie tragen.

^bUnszlit

- [466] ^cItem Henszlin Snyder von syne(m) acker bii dem galgen zwy phunt unszlets.
- [467] ^dItem Hilte Ludwigen von eym acker, darober gelegen, zwy phunt.
- [468] Item Buschman(n) von Gecklers acker ober dem mul(e)n reyn anderthalp phunt.
- [469] Item Peter Appel von dem nebenteyle des selben ackers anderthalp phunt.
- [470] Item Heintz Grym(m)e von der wisen in dem bruch, die Boppe Weisen was, zwy phunt.
- fol. 43 || [471] ^eItem Heintz Smyt und Appel Hecker von eym acker, gelegen an dem berge bii uns(er)er mul(e)n, genant der h(er)ren mul(e)n, drew phunt.
- [472] Item Lempen kinder von eyner fleyschbencke und von eynem garten vor der stad drew pfunt.

Wachszinsze

- [473] Item der alte Heintz Grym(m)e von syne(m) wyngarten, bii der klingen gelegen, bii der Snydberger brucken, ein grosszen fierdung wachsz.
- [474] Item junkfrauwe Anne von Blaen von irem wyngarten, gelegen under dem Mürich, ein groszen virdung wachsz.
- [475] Item Heintz Alber von eyner wisen, hinder der pfarre gelegen, ein kleyn virdung wachsz.

^a vor dem Rand: NB.

^b nur von vorbereitender Hand, nicht in roter Tinte ausgeführt.

^c vor dem Rand: +.

^d vor dem Rand: +.

^e vor dem Rand: NB.

- || [476] Item Fritz Herwigk von Snyderberg von eyner wisen bii der lohemul(e)n ein kleyn virdung wachsz. fol. 43'
 [477] Item Henszlin Snyder hinder den bencken von eym garten ein virdung wachsz.
 [478] ^aItem die Spenglerin von der hutten, gelegen an der statbrücken, ein grosszen virdung wachsz.

|| ^bCensus ibidem cedentes ad minorem obley

fol. 44

- [479] Item des reichen Wern(n)hers hoff geit 30 schilling heller.
 [480] Item Lutz Wyszgerbers wise, die etwe Ffeden was, 7 schilling heller und 2 heller.
 [481] Item Peter Appel von Kleynes garten, gelegen in der Fischergasszen, 3 schilling heller.
 [482] Item Rem(m)horn(n) von syne(m) gute 4 untz heller.
 [483] Item Seüpristerlin von sym garten 20 heller.
 [484] Item der heffen(er) von eym wise flecken, gelegen hinder sym husz gynszhet der bache, 10 d(e)n(arios).
 || [485] ^cItem Heintz Schueler von eym garten, gelegen ober der obern mul(e)n, 10 schilling heller. fol. 44'
 [486] Item die Scheydnerin von eym garten uff dem graben 14 heller.
 [487] Item Contz Krem(m)er von syner mutter husz 10 schillinge.
 [488] ^dItem die under badstube 6 schillinge heller und ein vasznachthun mit sin rechten, ein fron(n)snyter und ein fron(n)heuw. ^eIst kein badstub mere^e. ^fIst wider gebauet^f.
 [489] Item der Hornaffin garte geit 5 schillinge heller.
 [490] Item Heinrich Senszensmyds schüre, gelegen in der schencken gasszen, geit 5 schilling heller.
 || [491] Item Hans Beckers wyngart, der etwe Boden was, geit 6 schilling heller. fol. 45'
 [492] Item Contzlin Jeuchen wyngart, den etwan(n) Hanman(n) gehabt hat, geit 20 d(e)n(arios).
 [493] Item Ruwarts wyngart neben dem itzgenant(en) wyngarten geit 10 d(e)n(arios).
 [494] Item die Eschwynin von eym garten 9 schillinge.
 [495] Item Bode von eym garten 9 schillinge.
 [496] Item Woltz Mürers husz geit 10 schillinge heller.

^a vor dem Rand: +.

^b darüber von vorbereitender Hand: klein obley.

^c vor dem Rand: NB.

^d vor dem Rand: +.

^{e-e} Nachtrag von Hand des 16. Jb.

^{f-f} Nachtrag von Hand C.

- fol. 45' || [497] Item der langen Jeutten husz 10 schilling heller.
 [498] Item Henn(e) Krem(m)er hinder den benken von eyner wisen, geleg(en) bii uns(er)s h(er)ren von Mentz were, 4 schilling.
 [499] Item die Gontzerin von eyner wisen, gelegen an der obgen(anten) wisen, 6 schilling.
 [500] Item Rappensteins husz geit 10 schilling.

fol. 46

|| ^aCens(us) ibidem cedentes ad maiore(m) obley

- [501] ^bItem wir haben uff uns(er)s h(er)ren von Mentz mul(e)n Martini ein l(i)b(ram) heller, Kathedra Petri ein l(i)b(ram) heller und Johan(n)is Baptiste ein l(i)b(ram) heller, und were ez, das der mul(e)n eyne zinszfellig würde, so mochten wir pfenden uff der andern um(m)b uns(er)er zinsze.
 [502] Item des reichen Wern(n)hers hoff 10 schilling heller.
 [503] Item die Appelhuszen von eym halben morgen ackers, der Conrad Escherichs was, ein schilling heller.

¶ Sumerhunre

- [504] Item Knappen wyngart 3 sum(m)erhuner.
 [505] Item H^usz Rudigerin und Neller von eym wyngarten an dem selben wyngarten ein sum(m)erhun.
 fol. 46' || [506] Item der junge Hengste und Husze Rudigerin von den wyngarten ein sum(m)erhun.
 [507] Item Waldrut von der wisen, die do heyszt die huszwise, zwy sum(m)erhun(er).
 [508] Item Muffelin von der wisen, die do leit under dem berge, ein sum(m)erhun.
 [509] Item Ditschlin von eyner wisen ein sum(m)erhun.
 [510] Item Henckin B^uden(er) von eyner wisen 4 sum(m)erhun(er).
 [511] Item Wern(n)her und Heinrich Senszensmyd von eyner wisen zwy sum(m)erh^uner.
 fol. 47 || [512] ^dItem die Appelh^usen von eym acker an dem wolkmole 4 sum(m)erhuner.
 [513] Item Gernold Senszensmyt von eym acker an der steygen zwy pfunt unszlethsz.
 [514] ^eIte(m) Hartma(n) Mufflin von sinem wingarte an de(r) wolckmule 1 sumerhu(n), hat Clas Beder^e.

^a darüber von vorbereitender Hand: großobley.^b vor dem Rand: NB.^c darüber von vorbereitender Hand: pull(i) est(iva)les.^d vor dem Rand: NB.^{e-e} Nachtrag von Hand B.

- [515] ^aIte(m) Cleszlin Metzler vo(n) sine(m) wingart daselbst 1 sumerhu(n)^a.
 [516] ^bIte(m) Cuntz Lodwig vo(n) sine(m) wingart daselbst 1 sume(r)h(un)^b.
 [517] ^cIte(m) die alte Eppellin von ey(m) egerte(n) daselbst 1 sumerhu(n)^c.
 [518] ^dIte(m) Peter Appel vo(n) eyn(em) ergerte(n) daneben 1 sumerhu(n)^d.
 [519] ^eIte(m) Buchem(m)er vo(n) zwey(en) ergerte(n) daselbst 1 sumerh(un)^e.

|| ^fCens(us) ibid(em) cedent(es) ad p(re)sentia(m)

fol. 47'

- [520] Item Lütwyns husz uff dem marckte 1 l(i)b(ram) heller.
 [521] Item Johannes Lutwyn von eym acker, an sant Amors flosz gelegen, 1 l(i)-b(ram) heller.
 [522] Item Heintz Huder von eyner wisen, gelegen in dem bruche, 12 schilling heller.
 [523] Item Closz Heffen(er) von Han(n)man(n)s garten, gelegen hinder sym husze, 10 schilling heller ^sund 1 fassenachthune mit sinen rechten^s.
 [524] Item die Einhartin von Knechtlins husz 10 schilling h(e)ll(e)r.
 [525] Item Heintz Pffisters husz uff dem graben 7 thor(nisz), und der keler dorūnder 4 thor(nisz).
 || [526] Item Ludwigs acker, an dem Gotharts berge gelegen, obwendig des wegcs, 1 l(i)b(ram) heller. fol. 48
 [527] Item die alte Grym(m)en von eyner wisen, gelegen hinder Jeuchen husz, 10 schilling.
 [528] Item des Qui(n)terers garte, gelegen an Eberharts von Veckenbach sehe, 1 ½ l(i)b(ras) heller.
 [529] Item Duntelmeyer von eym wyngarten, gelegen gynszet uns(er)s h(er)ren von Mentz were ober uns(er)er wisen, 20 engelisch.

|| ^bCens(us) ibidem cedent(es) ad primaria(m)

fol. 48'

- [530] Item die Or(e)nbecher wise 1 l(i)b(ram) heller.
 [531] Item Schussers wise in dem bruche 1 l(i)b(ram) heller.
 [532] Item der Hengstin husz 10 schilling.
 [533] Item Sytz Appers gut 1 l(i)b(ram) heller.

^{a-a} Nachtrag von Hand B.

^{b-b} Nachtrag von Hand B.

^{c-c} Nachtrag von Hand B.

^{d-d} Nachtrag von Hand B.

^{e-e} Nachtrag von Hand B.

^f darüber von vorbereitender Hand: presentz.

^{s-s} Nachtrag von Hand B.

^b darüber von vorbereitender Hand: frumesse.

[534] Item Contz Senszensmyts schüren 1 schilling heller.

[535] Item^a

fol. 49

|| **Cens(us) et reddit(us) cedentes in Amorbach ad structuram**

[536] Item Wern(n)her Senszensmyd von eyner wisen, gelegen in dem bruche, 20 untz heller.

[537] Item Lutwyn von eym wyngarten, gynszhet uns(er)s h(er)n von Mentz were gelegen, 1 l(i)b(ram) heller.

Cens(us) et reddit(us) ibide(m) cedentes ad ca(n)toria(m)

[538] Item Heintz Lutzlin von eym wyngarten am Gotharts berge 6 schilling heller.

[Währungen]

[539] Item ez ist zu wisszen, das in allen vorgeschriben zinszen zehen thornisz ein l(i)b(ram) thun, 18 heller ein thornesz, 12 denar(ios) auch ein thor(nesz), 9 heller ein schilling, und 6 d(e)n(arios) auch ein schilling.

[Zehnt]

[540] ^bItem aller zehende, grosz und kleyn, an fruchte, an wyn und sonst an allerley, nicht uszgenom(m)en, in der stad und vorstadt zu Amorbach und auch überale in der marck, stet uns(er)m closter zu, uszgeschieden, wasz do gefellet von kleyne(n) fol. 49' || zehenden, beyde in heuszern und in garten, von der walkmul(e)n an bisz zu dem obern thôr, durch die stad zu der linken hant und bisz zu mesnersz acker, auch zu der lincken hant, der stet dem pferr(er) zu.

[Rechte und Freiheiten des Abts]

[541] Item dise hernoehgeschr(iben) recht und fryhet hat ein iglich(er) apte zu Amorbach und sin closter in der stad und vorstadt zu Amorbach.

[542] Item zum ersten: Wann eyn nuwer apte wurt, so sal ein schültesz, ein zentgreff, die burgermeister, der rate und die gantz gemeyn(n)de der obgen(anten) stad

^a Rest nicht ausgeführt.

^b vor dem Rand: +.

und vorstadt eym apte globen und zu den heyligen sweren, getreuwe und holt zu sin, syn schaden zu warnen, sin gefure zu werben und gewarten zu sin und siins closters rechten, wan(n) das alwegen bisz here also kom(m)en ist, und wann ez dornoch were, das ein arme man(n) burger wurde oder an das gericht do selbst swüre, der solte eym apte und syne(m) closter auch sweren in der forme, als obgeschriben stet.

[543] Item ein apte und das closter hat auch das gericht halp zu Amorbach und hat auch alle busz halp doselbst, ez kum(m)e fur gericht oder nit, und qwem(m) ez, das eyner || buszfellig uff der gemeyn(n) wurde oder an der strosszen an eyner lantscheydung oder wo von die busz qwem(m)en, die weren auch halp eyns apts und syns closters.

fol. 50

[544] Item uns(er)s gnedigen h(er)ren von ^aMentz amptman(n) ist des selben gerichts ein besetzer und entsetzer und hat auch den stab in der hant und ist gebietter und verbietter an dem gericht. Und wan(n) ez were, das uns(er)s h(er)ren von Mentz schultesz nit an dem gericht were oder von dem gericht gen(n) wolte, so solte er eyns apts schulteszen den stab in die hant geben, der sal dan(n) freger und gebietter sin die weil.

[545] Item ein apte ist aller gute ein lehenh(er)re zu Amorbach und ein besetzer und entsetzer, und wer ein gut do uff geben wil oder enpfahen, der sal ez eym apte oder siinem schulteszen uffgeben oder von ime enpfahen, als dick des not geschiet, und sal ir iglicher sin gewonlichen hantlon(n) geben, als ez bisz here kom(m)en ist, wan(n) die eygenschaft des closters ist. ^bGibt kein handlon mehr, ist verglich(en)^b.

[546] Item ein apte mag schaff haben on zale zu Amorbach.

[547] Item alle die gut, die eym apte und siim closter vasznachthun(er) geben, die geben auch eym apte und sine(m) clost(er) fron(n)snytter und fron(n)heuyer, uszgenom(m)en Kolhaszen husz, das geit nit mehe dan(n) 40 heller und ein vasznachthun, und wer ez, das ein man(n) der selben gut eynsz innhette und sturbe, der müste eym apte und sim closter geben das || hertrecht, mit namen ein bestheupt, und ein frauwe sal geben das beste wotmole, und wan(n) ez note geschee, das ein hertrecht, ein bestheupt oder ein wotmole fellig wurde uff des closters guten, so solte eins apts schultesz uff die gute gen(n) und solte der nehsten nachbüre zwen(n) mit im nem(m)en, und die solten im helffen zihen das hertrecht oder bestheupt on hindernisz aller mengklichs. Were ez aber sache, das ein frauwe uff des closters guten sturbe, so sal eyns apts schultesz uff die gut geen(n) und sal mit ime nem(m)en zwo frauwen, die nehsten nachbürin, do bii gesesszen, und die sollen ime helffen, das best wotmole zihen auch on hindernisz aller mengklichs.

fol. 50'

[548] Item ein apte und das closter hat auch die recht und fryhet zu Amorbach, qweme ein fremde man(n) und sturbe in der stad oder vorstad uff des closters guten, do das closter vasznachthun(er) uff hette, do von dann hertrecht gefallen sollen, der solte ein hertrecht oder bestheupt geben, er qweme here, wo er wolde, hette er anders eygen vihe oder teyle an eym vihe. Des selben gleichen ist auch mit eyner frau-

^a von gleicher Hand über der Zeile eingefügt.

^{b-b} Nachtrag von Hand C.

wen, die fremde were und sturbe uff den guten, als obgeschriben stet, die sal das best wotmole geben.

[549] Item ein apte und das closter hat die recht und fryhet zu Amorbach, als manig hertstad in der stad und vorstad ist, das igliche hertstad sal geben besunder ein schilling, uszgenom(m)en die schencken gasze und der Ruden || hoffe.

fol. 51

[550] ^aItem wer do buwet zu Amorbach uff die gemeyn(n), der sal eym apte und sym closter geben ein vasznachthun mit sym falle, wan(n) die eygenschafft des closters ist, und sal auch nymants keyn gemeynde zu Amorbach hin leihen on laube eyns apts und syns closters.

[551] ^bItem aller zole, der do gefellet zu Amorbach, den nym(m)t ein apte, und sal auch sonst nym(m)ant keyn(n) zole do han(n), wan(n) ez von alter here also kom(m)en ist.

[552] Item ein apte hat die recht und fryhet, das sin schultesz pfenden mage um(m)b des closters zinsz, gulte, busze, eynu(n)g und auch um(m)b ander des closters fryhet und recht.

[553] ^cItem ein apte hat das recht und fryhet, das er ein forster setzen sal mit rate eins fauts über die welde, und der selbe forster sal eym apte globen daruber und zu den heylige(n) sweren.

[554] Item ein apte hat das dritteyle an der busz, also von des Sübüchs wegen, und sal auch dem fürster lon(n) zum dritteyl auch von des Sübüchs wegen, und sal auch ein forster nit rügen, ein apte oder sin schultesz sin dan(n) auch do bii. Auch sal man(n) sonst alle eynu(n)g rügen vor eym apte oder sym schultesszen und vor eym faut, wasz der fellig sin also von der welde wegen.

fol. 51'

|| [555] Item wann die burger schützen wollen setzen, das sollen sie thun mit rate eyns apts oder syns schultessen, und die selben schutzen sollen eym apte globen und zu den heyligen sweren, des sin und syns closters und auch sonst iderman(n) getruulich zu hutten.

[556] Item ein apte hat auch das recht und die fryhet, wan(n) uns(er)s h(er)ren von Mentz schultesz nit heym(m)en ist, so hat eyns apts schultesz geleyt zu geben.

fol. 52

|| [Kirchzell]

Census et redditus annuatim cedentes in Czelle

[557] Item Heintz Spete und Hartman(n) Eman(n) von eyn(er) hube 8 untz heller und 2 schilling heller zu meyenschare, 4 ½ sum(m)er(in) korn(n)s, 30 eyer und iglicher ein vasznachthun mit sin rechten. ^dModo Bartt Spete unnd ^eJacob Spete^d, ^fmodo Wendel Neidttberg^f.

^a vor dem Rand: +.

^b vor dem Rand: +.

^c vor dem Rand: +.

^{d-d} Nachtrag von Hand C.

^e vor dem Rand: o(biit).

^{f-f} Nachtrag von Hand C.

[558] Item Heintz Bingelin und der smÿd von Uwerbach von eyner hube 8 untz heller und 2 schilling heller zu meyenschare, 4 ½ sum(m)er(in) kor(ns), 30 eyer und iglicher ein vasznachthun mit sin rechten. ^aModo Caspar Spett halb, Marx BÜchler halb^a.

[559] Item Heintz Muller und Heintz Duchscherer von eyn(er) hube 8 untz heller und 2 schilling heller zu meyenschare, 4 ½ sum(m)er(in) kor(ns), 30 eyer und iglicher ein vasznachthun mit sin rechten. ^bModo Clement BÜchler halb, ^cHanß Eckhartt halb, modo^b.

[560] Item Hans Sweysz und Hartman(n) Hiller von eyn(er) hube || 8 untz heller und 2 schilling heller zu meyenschare, 4 ½ sum(m)er(in) korn(n)s, 30 eyer und iglicher ein vasznachthun mit sin rechten. ^dModo Hanß Schneider halb und Hanß Schwob halb^d. *fol. 52'*

[561] Item Gernod Eman(n), Henn Smyt, Henn Bingelin und des jungen Henn(e) Eman(n)s kint von eyner hube 10 schilli(n)g heller und 2 schilling heller zu meyenschare, 4 ½ sum(m)er(in) korn(n)s, 30 eyer und iglicher ein vasznachthun mit sin rechten. ^eModo Bastian Breünig halb und Martin Haaß halb^e.

[562] Item Heintz Gerwigk von eyner hube 10 schilling heller und 2 schilling heller zu meyenschare, 4 ½ sumer(in) korn(n)s, 30 eyer und ein vasznachthun mit sin rechten. ^fModo Martin Eckertt und Adam Ferttig^f.

[563] Item Gernod Eman(n) von eyner halben hube 5 schilling heller und ein schilling heller zu meyenschare, 9 metze(n) korn(n)s, 15 eyer und ein vasznachthun mit sin rechten. ^gModo Velten Spett und Hanß Scholl^g.

[564] Item Henn Schum(m)an von eyner halben hube 5 schilling heller und ein schilling heller zu meyenschare, 9 metzen || korn(n)s, 15 eyer und ein vasznachthun mit sin rechten. ^bModo Velten Spett halb, Hanß Scholl halb^b. *fol. 53*

[565] Item Hartman(n) Heckman(n) von eym lehen 40 heller und ein vasznachthun mit sin rechten. ⁱModo ^jVelten Fertig, Vietor modoⁱ.

[566] Item die blinde Metz von eym wisen flecken geyn irem husz 40 heller und ein vasznachthun mit sin rechten.

[567] Item die blinde Metz von irem husz 10 heller und ein vasznachthun mit sin rechten.

^{a-a} Nachtrag von Hand C.

^{b-b} Nachtrag von Hand C; Rest nicht ausgeführt.

^c vor dem Rand: o(biit).

^{d-d} Nachtrag von Hand C.

^{e-e} Nachtrag von Hand C.

^{f-f} Nachtrag von Hand C.

^{g-g} Nachtrag von Hand C.

^{b-b} Nachtrag von Hand C.

ⁱ⁻ⁱ Nachtrag von Hand C.

^j vor dem Rand: o(biit).

[568] Item Ann Baümen(n)y(n) von eym lehen, das hat ein schüren und ein wisen, 40 heller und ein vasznachthun mit sin rechten. ^aMo(d)o Matteß Öch und Bartt Bauerstorffer^a.

[569] Item Ann Baümen(n)y(n) von eym husz und eyn(er) wisen 15 heller und ein vasznachthun mit sin rechten.

fol. 53' || [570] Item Fritz Spete von eym lehen 40 heller und ein vasznachthun mit sin rechten.

[571] Item des frümesszers lehen 40 heller und ein vasznachthun mit sin rechten.

[572] Item die Ysemen(n)yn von Schymersz lehen 40 heller und ein vasznacht[hun] mit sin rechten.

[573] Item der alte Hans Scher(er) von sym husz 10 heller und ein vasznachthun mit sin rechten.

[574] Item ein almend, leit an der bach unwennig des stegs, geit 40 heller und ein vasznachthun mit sin rechten. ^bModo Theobaltt Fertig 3/4, Hanß Breünig 1/4^b.

fol. 54 || [575] Item Henn Spete von eym husz 20 heller und ein vasznachthun mit sin rechten.

[576] Item Engel Bütnerin von eym husz 15 heller und ein vasznachthun mit sin rechten.

[577] ^cItem der wollenschleger git von seyner hoffreyt, gelegen hie dieszet der bache, uff sant Mertins dag 40 heller und eyn fasznacht hün mit sym rechten, hat ytzu(n)t ynn Hen Schleen^c.

[578] Item Heintz Muller von der mul(e)n 5 schilling heller, 2 malter korn(n)s, 3 malter habern und ein vasznachthun mit sin rechten. ^dModo Martin Eckertt 1618^d.

[579] Item der fronhoff geit alle iare 4 malter korn(n)s, 6 malter habern, ein gulden an golde fur ein wynfure und ein vasznachthun mit sin rechten. ^eModo Hans Schorck 1618^e.

[580] Item iglichsz husz zu Zelle geit ein sum(m)er(in) habern zu zolhabern.

fol. 54'

||^fCensus ibidem ad custoria(m)

[581] Item Hans Sweysz von eyn(er) wisen, gelegen bii Buche, die in des wysen Herman(n)s gut gehört, ein halp pfunt wachs.

^{a-a} Nachtrag von Hand C.

^{b-b} Nachtrag von Hand C.

^{c-c} Nachtrag von Hand des 15. Jh.

^{d-d} Nachtrag von Hand C.

^{e-e} Nachtrag von Hand C.

^f darüber von vorbereitender Hand: custry.

“Census ibidem maioris obley

[582] Item Henn No(n)man von siim gute uff sant Walpurg tag 4 untz heller, uff sant Mertins tag 4 untz heller und ein vasznachthun mit sin rechten.

[583] Item der grosz zehende do selbst ist halber unser und unszers closters.

[584] ^bItem als der Wolkmolts grunt an get geyn Amorbach abhin hie disset des grunds, ist der zehende unszer alleyn, ez sii wyn zehende oder ander zehende, grosz oder kleyn, und hat auch sonst nymant keyn teyl doran.

[585] ^cItem was ecker gelegen sin von dem selben grunde bisz zu dem alten wyher und den berg uffhin bisz an den acker, der do zehend geyn Amorbach, geit iglicher ein sum(m)er(in), wasz || und welcherley si tragen, zu ackerteyle und den zehenden. fol. 55

[586] Item wasz wyngarten von dem obgen(an)t(en) grunde abhin ligen, der geit iglicher morge ein sum(m)erhun und den zehenden oder dornoch er dan(n) bestanden wirt, und sal auch nyma(n)t keyn nuwe(n) wyngart(en) do mache(n) on laube eyns apts oder siins schultesz, und sal auch von ime empfangen werden.

[587] ^dItem das alte Burgelin hat ein morgen und geit dovon ein sum(m)erhun^d.

[588] Item Hans Buckler von eym morgen ein sum(m)erhun.

[589] Item Hans Gerwigk von eym morgen zwy sum(m)erhun(er).

[590] Item Ysenman(n) von eym halben morgen.

[591] Item Hans Hiltburg, unszer schultesz, von eym halben morgen.

[592] Item Heintz Duchscher(er) von eym halben morgen.

[593] Item der frumesser von eym halben morgen.

|| [594] Item Heintz Spete von eym virteyle.

fol. 55'

[595] Item Contz Spete von eym virteyle.

[596] Item Henn Nonman(n) von eym virteyle.

[597] Item Appel Muller von eym virteyle.

[598] Item ein wise, gelegen an dem wolkmole, do der baum uff stet, die nuwe wise genant, die Clausz Smyds ist, geit 2 sum(m)erhun(er), und were ez, das die selbe wise blibe ligen fur zinsz, so solte man(n) under sich gryffen zu dem nehsten wisen flecken um(m)b ein hun. “Modo Velten Fertig zü Buch“.

[599] Item die wise, gelegen ober dem wyhers were an dem wolkmol, die hat Lange von Buch, geit zwy sum(m)erhun(er).

[600] Item ein acker, gelegen an dem Sanderberge, den do hot Heintz Hiltbrant, geit ein sum(m)er(in) zu ackerteyle, welcherley || er tregt, und zehent geyn Otterbuch. fol. 56

[601] Item zwen morgen, auch do selbst gelegen, die hat Heintz No(n)man, geit iglicher morge ein sum(m)er(in) zu ackerteyle, welch(er)ley er tregt, und zehent geyn Otterbuch.

^a darüber von vorbereitender Hand: groß obley.

^b vor dem Rand: +.

^c vor dem Rand: +.

^{d-d} Nachtrag von gleicher Hand.

^{e-e} Nachtrag von Hand C.

fol. 56'

|| ^aOdorffzelle
Census et redditus an(n)uatim cedentes in Odorffzell

[602] Item Hans Reuber und Keyszers son(n) von eyner hube 5 heller uff sant Walpurg tag, 5 heller uff sant Michels tage und 15 heller uff wyhenachten, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

[603] Item Fritz Keyser von siner hube uff die obgeschr(iben) zile 25 heller, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

[604] Item Lists gut in der gasszen 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

[605] Item Wattenbachs gut 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

fol. 57 || [606] Item Fritz Ruman(n)s gut 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

[607] Item Appel Heckmans gut 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznacht(hun) mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

[608] Item Ffem(m)eln gut 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

[609] Item Fritz Erlbachs gut 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

[610] Item Hans Zellers gut 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

fol. 57' || [611] Item Bauman(n)s gut 25 heller uff die vorgeschriben zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

[612] Item die müle 15 heller uff wyhenachten, ein malt(er) korn(n)s, ein malter habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun. ^bModo Hans Heß^b.

[613] Item iglichsz husz, do lüte inne wonen in dem vorgeschr(iben) dorffe, geit ein sum(m)er(in) zolhabern.

[614] Item der grosz zehende do selbst ist gantz unszer und der kleyn halp.

fol. 58

|| Breidenbach
Census et reddit(us) cedentes an(n)uatim zu Breidenbach

[615] Item Ffalkenstein von zwyen guten von iglichem 5 heller uff sant Walpurg tag, 5 heller uff sant Michels tag, 15 heller uff wyhen(n)achten, 12 sum(m)er(in) habern und 2 vasznachthuner mit irem rechten.

[616] Item Fritz Berhusz von eym gute 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten.

^a davor von vorbereitender Hand: Odolfftzelle.

^{b-b} Nachtrag von Hand C.

- [617] Item Heintz Berhusz von eym gute 25 heller uff die obgeschriben zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten.
- [618] Item Appel Hertzogs gut 25 heller uff die obgeschriben zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten.
- || [619] Item Hans Grym(m)en gut 25 heller uff die vorgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten. fol. 58'
- [620] Item Heintz Amorbechers gut 25 heller uff die obgeschriben zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten.
- [621] Item Bechtold Brünigs gut 25 heller uff die obgeschriben zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten.
- [622] Item Contz Brünigs gut bi dem bronnen 25 heller uff die obgeschriben zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten.
- [623] Item Heintz Brünigs gut 13 heller uff die obgeschr(iben) zile, "5 und ein vasznachthun mit sin rechten.
- || [624] Item Berhusz gut 25 heller uff die obgeschriben zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten. fol. 59
- [625] Item Hans Stocks gute 25 heller uff die obgeschriben zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten.
- [626] Item Gerwicks gut 25 heller uff die obgeschriben zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten.
- [627] Item die müle 1 l(i)b(ram) heller, 1 malter korn(n)s, 1 malter habern und ein vasznachthun. ^bModo Theobaltt Heß^b.
- [628] Item der grosz zehende do selbst ist gantz unszer und der kleyn halp.
- || [629] Item iglichsz husz do selbst, do lüte inn wonen, geit ein sum(m)er(in) habern zu zolhabern. fol. 59'

Dornbach

Census et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Dornbach

- [630] Item Wobers gut 5 heller uff sant Walpurg tag, 5 h(ell)(e)r uff sant Michels tag und 15 heller uff wyhennachten, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.
- [631] Item Buszman(n)s gut 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.
- || [632] Item Hans Eberhart und Fritz Grym(m)e von irem gut 25 heller uff die obgeschriben zile, 6 sum(m)er(in) habe(r)n und ein vasznachthun mit siine(n) rechten iglicher und ein sum(m)erhun. fol. 60
- [633] Item Clausz in dem hoffe 25 heller uff die obgeschriben zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

^a folgt Leerstelle von 4 cm Länge.

^{b-b} Nachtrag von Hand C.

[634] Item Hans Eckarts gut 25 heller uff die obgeschriben zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin recht(en) und ein sum(er)hun.

[635] Item Woltz Buchtlers gut 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin recht(en) und ein sum(m)erhun.

[636] Item Eberhart Buchtler und sin gesellen von irem gut 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ^aein vasznachthun mit sin rechten^a und ein sum(m)erhun.

fol. 60' || [637] Item Contz Gerwigk von siim gut 25 heller uff die obgeschriben zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

[638] Item der zehende do selbst grosz und kleyn ist halp unszers closters.

[639] Item iglichsz husz do selbst, do lüte in won(n)en, geit ein sum(m)er(in) zolhabern.

Cens(us) ibidem cedentes ad structura(m)

[640] Item Roman(n)s lehen 2 sum(m)er(in) korn(n)s.

fol. 61

|| ^bBreidenbüch

Census et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Breidenbüch

[641] Item Peter Neger von siiner hube 5 heller uff sant Walp(ur)g tag, 5 heller uff sant Michels tag, 15 heller uff wyhen(n)acht(en), 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun. ^cModo Georg Schorck 3/4, Lentz Ebbert 1/4 anno 1630^c.

[642] Item Contzlin Siiffrid von siin(er) hube 25 heller uff die obgeschriben zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun. ^dModo Leonhart Büchler 1630^d.

[643] Item die Don(n)bechen von irer hube 25 heller uff die obgeschriben zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun. ^eModo Martin Trünck unnd Lentz Maister 1630^e.

[644] Item Hans Snyder(er) und sin gesellen von eyner hube 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun. ^fModo Adam Trünck 1630^f.

^{a-a} auf Rasur.

^b davor von vorbereitender Hand: Breydenbuch.

^{c-c} Nachtrag von Hand C.

^{d-d} Nachtrag von Hand C.

^{e-e} Nachtrag von Hand C.

^{f-f} Nachtrag von Hand C.

- || [645] Item Clausz Gebelin und sin gesellen von eyner hube 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun. ^aModo Simon Kistner unnd Adam Repff^a. fol. 61'
- [646] Item Hans Vlrich von zwyen stucken 30 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern, 2 vasznachthuner mit iren rechten und 2 sum(m)erhun(er). ^bModo Cilian Eberich^b.
- [647] Item Hans Eberhart 15 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) hab(er)n und vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun von eyn(er) hube. ^cModo Hans Eberich^c.
- [648] Item Contzlin Siiffrids son(n) 15 heller von eyn(er) hube uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun. ^dModo Hanß Erberich^d.
- [649] Item Contz Swyn von siin(er) hube 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit || sin rechten und ein sumerhun. fol. 62 ^eModo Michell Kühn, zenttgraß zu Amorbach^e.
- [650] Item Contz Johan von eym dritteyle eyner hube 15 heller uff die obgeschr(iben) zile und habern noch antzale, ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun. ^fModo Bastian Sauer^f.
- [651] Item Fritz Rynhart von eyn(er) hube 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun. ^gModo Teobaldt Götz 1630^g.
- [652] Item Sweinlutzel von eyn(er) hube 25 heller uff die obgen(anten) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun. ^bModo Theobaldt Götz 1630^b. ⁱModo Martin Trünck 1630ⁱ.
- [653] Item iglichsz husze in dem obgeschr(iben) dorffe, do lüte inne wonen, geit auch ein sum(m)er(in) zollhabern. ^jModo Martin Trünck 1630^j.

^{a-a} Nachtrag von Hand C.

^{b-b} Nachtrag von Hand C.

^{c-c} Nachtrag von Hand C.

^{d-d} Nachtrag von Hand C.

^{e-e} Nachtrag von Hand C.

^{f-f} Nachtrag von Hand C.

^{g-g} Nachtrag von Hand C.

^{b-b} Nachtrag von Hand C; von gleicher Hand gestrichen.

ⁱ⁻ⁱ Nachtrag von Hand C.

^{j-j} Nachtrag von Hand C; von gleicher Hand gestrichen.

fol. 62'

|| ^aWattenbuch
Census et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Wattenbach

[654] Item der Beürin hube geit 5 heller uff sant Walpurg tag, 5 heller uff sant Michels tag und 15 heller uff wyhen(n)achten, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

[655] Item Contz Buchtler von siner hube 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

[656] Item Woltzlin Buchtler und sin gesellen von eyner hube 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

[657] Item Dithmar von eyn(er) hube 25 heller uff die obgen(anten) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

fol. 63 || [658] Item Hans Gotzen son(n) Henne von eyn(er) hube 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

[659] Item Henlin Buchtler von eyner hube 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

[660] Item der alte Buchtler und des roten Walthers son Fritz 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun von eyn(er) hube.

[661] Item Walther Muller und Peter Neger von eyn(er) hube 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

fol. 63' [662] Item Brüne und sin geselle(n) von eyner hube 25 h(e)ller || uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

[663] Item Mathes son(n) und sin gesellen von eyn(er) hube 25 heller ^buff die ^b obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

[664] Item Nickel Gerhart und Woltzlin von eyner hube 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

[665] Item Heinrich von der Mul(e)n von eyn(er) hube 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

[666] Item Greffin son(n) von eyn(er) hube 25 heller uff die obgeschr(iben) zile, 6 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit sin rechten und ein sum(m)erhun.

^a darüber von vorbereitender Hand: Wattenbuch.

^{b-b} von gleicher Hand über der Zeile eingefügt.

|| [667] Item Walther Keyszers mule, in dem dorffe gelegen, 30 heller und ein vasz- fol. 64
nachthun mit sin rechten. ^a1/2 m(a)l(te)r korn modo Simon Heß^a.

[668] Item die Schramüle 2 malter korn(n)s und ein vasznachthun mit sin rechten.

[669] Item die mule in dem dorffe ein halp malter korn(n)s und ein vasznachthun mit sin rechten.

[670] Item iglichsz husz zu Wattenbuch, do leute inn wonen, geit ein sum(m)er(in) zolhabern.

[671] Item der grosz zehende zu Wattenbuch ist gantz unszer und der kleyn zehende halp.

*[Rechte des Abts in den Dörfern
Kirchzell, Ottorfszell, Breitenbach, Dörnbach, Breitenbuch
und Watterbach]*

[672] Item dise h(er)nochgeschriben recht und fryhet hat ein apte und das closter zu Amorbach in disen h(er)nochgeschriben || dorfften, mit nam(m)en zu Kirchtzelle, fol. 64'
Odolfftzelle, Brydenbach, Dorn(n)bach, Brydenbuch und Wattenbuch.

[673] Item wan(n) ein nūwer apte würt, so sollen die armen lute in den itzgenant(en) dorfften dem selben apte globen und zu den heyligen sweren, getruwe und holt zu sin, siine(n) und siins closters schaden zu warnen und gefure zu werben und gewarten zu sin und siins closters rechten, wan(n) das auch alwegen bisz here also kom(m)en ist, und wann ez dornoch qweme, das ein arme man(n) zu Zelle oder in den obgeschriben dorfften gebüre wurde oder an das gericht swure do selbst zu Zelle, der solte eym apte und siim closter auch sweren in aller forme, als obgeschriben stet, wan(n) die selben dorffer an das gerichte gehoren zu Kirchtzelle.

[674] Item wann ez were, das man(n) ein gerichte wolte haben zu Zelle, so solte uns(er)s gnedigen h(er)ren von Mentz schultesz eyns aptes schulteszen das gerichte verkunden, so solte dan(n) eyns apts schultesz das gerichte furbasz gebietten zu Zelle und auch in allen obgeschriben dorfften, wan(n) die obgen(anten) dorff alle an das gerichte zu Zelle, als obgeschriben stet, und ist auch das gerichte und auch alle busz halp eyns apts und siins closters. Und ist uns(er)s gnedigen h(er)ren von Mentz amptman(n) des selben gerichts ein besetzer und ein entsetzer und hat auch den stab in der hant und ist verbietter und gebietter an dem gerichte. Und alle die weil uns(er)s gnedigen || herren von Mentz schultesz den stab in der hant hat an dem gericht, fol. 65
wasz er dan(n) die weile liesz an der busz on silber und on gelt on allesz geverde, das solte eyns apts schultesz auch faren laszen. Und wan(n) ez were, das uns(er)s gnedigen h(er)ren von Mentz schultesz nit an dem gerichte were oder von dem gericht ginge, so mochte er die weil den stab geben eym andern, wem(m)e er wolte.

[675] Item ein apte ist aller gut lehenh(er)re zu Zelle und in den obgen(anten) dorfften und ein besetzer und entsetzer, und wer ein gute wil uffgeben zu Zelle oder in den

^{a-a} Nachtrag von Hand C.

obgeschr(iben) dorffen, der sal ez eym apte oder siim schultesszen uffgeben, und sal ez dan(n) von eym apte oder siim schultesszen wider enphangen werden, als dicke des note geschiet, und sal der iglicher, mit nam(m)en der ein gut do uff geit, und der, der ez wider enpfehet, sin gewonlichen hantlone geben, als ez bisz here kom(m)en ist, wann die eygenschafft des closters ist.

[676] Item ein apte und das closter hat auch die vasznachthuner uff allen guten zu Zelle und in den obgen(anten) dorffen, und als in manig teyle ein gut geteylt wurt, so geit iglichs teyle ein vasznachthun mit sin rechten, als dicke des note geschiet, und wan(n) dan(n) ein gut wider zusam(m)en kum(m)et, so geit ez ein vasznachthun mit sin rechten.

[677] Item ein apte und sin closter nem(m)en auch hertrecht zu Zelle von allen guten und auch in den obgeschr(iben) dorffen, und gen(n) auch fure vor allen h(er)ren von der hertstat || wegen, wann das von alter here also kom(m)en ist, und auch die eygenschafft des closters ist. Und sal auch sonst nymantz keyn bestheupt oder hertrecht zu Zelle und in den obgeschr(iben) dorffen von keyne(m) gut oder hertstete nem(m)en, dann alleyn ein apte und sin closter, wan(n) das alwegen von alter here also kom(m)en ist. Wan(n) ez aber were, das ein arme man(n) siin(er) kinde eym ein acker oder ein wisen gebe ongerverde, dovon sol man(n) keyn bestheupte geben, ez were dan(n), das ez geteylt wurde in der forme, als obgeschr(iben) stet.

[678] Item ein apte und sin closter hat auch die recht und die fryhet zu Zelle und in den obgen(anten) dorffen, wan(n) eyn(er) gestirbet uff des closters guten, der geit ein bestheupt, er kom(m)e here, wo er wolle, hat er anders eygen vihe oder teyle an eym vihe.

[679] Item wan(n) ez were, das man(n) eyn sibenden haben solte, ez were uff welchem gute ez wolte, zu Zelle und in den obgen(anten) [dorffen], den sibenden sal eyns apts schultesz gebietten, und sal auch der stab an dem sibenden in der hant haben, und ist auch des sibenden ein freger, gebietter und verbiett(er).

[680] Item wan(n) ez were, das man(n) buwet uff der heynried oder uff der gemeynde, ez were zu Zelle oder in den obgen(anten) dorffen, dovon sol eym apte und siim closter ein vasznachthun werden mit sin rechten, wan(n) die eygenschafft des closters ist.

fol. 66 || [681] Item sie sollen auch ir sum(m)erin und alle ir eiche holen bii eyns apts schulteszzen zu Amorbach.

[682] Item eyns apts schultesz sal auch zu Zelle und in den obgeschr(iben) dorffen angiesszen mit uns(er)m clostermosz.

[683] Item wan(n) ez were, das ymans begert, das man(n) ime ein gebote thun solte uff den guten zu Zelle oder in den obgena(n)t(en) dorffen, ez were von schulde wegen oder sonst, das sol auch eyns apts schultesz thun.

[684] Item wan(n) ez were, das man(n) ein zu Zelle oder in den obgen(anten) dorffen bekom(m)ern solte oder halten oder pfant solte geben, das sol auch eyns apts schultesz thun.

[685] Item eyns ap̄ts schultesz ist ein verbiett(er) und ein erleuber, das nyman(n) keyn strohe oder keyn heuwe von keynem gute zu Zelle und in den obgen(anten) dorfffen furen sol.

[686] Item eyns ap̄ts schultesz ist auch gebiett(er), die gute zu bebuwen zu Zelle und in den obgen(anten) dorfffen, und wan(n) ez were, das ez die armen lute nit theten, so sol uns(er)s gnedigen h(er)n von Mentz amptman(n) dartzu gryffen, das ez geschee, und wasz busz also fellig wurde, die ist halp und halp.

[687] Item zu Brydenbach haben die Ruden von Kollenberg und zu Brydenbuch die von Durn(n) und ir gemeyner || gewalt, zu verbietten und zu erleuben, heuwe und strohe hin wegz zu furen und die gut do selbst zu bebuwen, und sonst hat ein apte und das closter alle die recht und fryhet, in den selben zwyen dorfffen, als er dan hat, in den andern obgen(anten) dorfffen, als vorgeschr(iben) stet, nichts uszgenom(m)en. fol. 66'

[688] Item ein apte oder sin schultesz hat die recht und fryhet, das er die mulen in dem grunde mage besehen wan(n) er wil, also das uns(er)s gnedigen h(er)ren von Mentz schultesz und der schopffen zwen do bii sin, und wasz busz dovon gefollet, die ist halp und halp. Und sin disz die mulen zu Zelle, Odolfftzelle, zu Wattenbuch zwo, zu Brydenbach zwo und die nuwe mule under Boxpronnen gelegen zwischen den bergen.

[689] Item unszer fron(n)hoff zu Zelle hat die fryhet, das man(n) in dem jare dry stund gerichte doruff haben sal. Das erste sal sin das nehste noch dem achtzehnten tag, das ander das nehst noch ostern, das dritte das nehst noch sant Bartholomesz tag, und sal auch keyn gericht gehalten werden noch den obgen(anten) tagen, die vorgeschr(iben) gerichte sin dan(n) gehalten worden uff dem hoff. Und wer uff der selben gerichte eym verfellet fur die kleyn busz, der musz zwifeldig verbuszen, und wan(n) man(n) der obgeschr(iben) gericht eynsz helte uff dem obgen(anten) hoffe, so sal uns(er)s gnedigen h(er)ren von Mentz schultesz und eins ap̄ts schultesz den schopffen zwo mosz wyns geben.

|| [690] Item der selbe hoff ist auch fryhe, das man(n) nyman(n)ts doruff pfenden sal, und fluhe ein ubeltedig man(n) daruff, der were als fryhe, als were er uff dem kirchoff. fol. 67

[691] Item der selbe hoff ist auch fryhe aller dinst und aller buwer recht. Er ist auch alles zehenden fryhe in dorffe und in felde, und ist auch fryhe, das er keyn rintfihe v(er)pfunden darff, aber sal verpfunden swyn, schaff und wasz kleyns vihes daruff ist ongeverde. Und wer uff dem selben hoff sitzt, der sal dem dorff zu Zelle ein farren halten.

[692] Item ein apte und sin closter hat alle busz halp zu Zelle und in den obgen(anten) dorfffen an allen sachen, die buszfellig mochten werden, ez sii an gerichte, an lantscheyden, an angisszen, an baufelligen guten, an el(e)n, an gewichten und an mul(e)n zu besehen, nichts uszgenom(m)en.

fol. 67'

|| Otterbach

Census et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Otterbach

[693] Item Hornaffs gut geit 10 schilling 3 d(e)n(arios) uff sant Walpurg tag und 10 schilling 3 d(e)n(arios) uff sant Michels tag, 6 sum(er)(in) korn(n)s und 6 sum(er)(in) habern, 3 virteyle holtzs, 4 vasznachthun(er) mit iren rechten und 6 sum(er)hun(er).

[694] Item Roschlins gut 10 schilling 3 d(e)n(arios) uff sant Walpurg tag, 10 schilling 3 d(e)n(arios) uff sant Michels tag, 6 sum(er)(in) korn(n)s und 6 sum(er)(in) habern, 3 virteyle holtzs, 4 vasznachthun(er) mit iren rechten und 6 sum(er)hun(er).

[695] Item Elsz Heügin gut 8 schilling 2 d(e)n(arios) uff sant Walpurg tag und 8 schilling 3 h(e)ll(er) uff sant Michels tag, ein ½ malter korn(n)s, ein ½ malt(er) habern, ein halben wagen vol holtzs, 2 vasznachthun(er) mit iren rechten und 3 sum(er)hun(er).

fol. 68 [696] Item Henn Haugks gut 6 schilling heller 3 heller uff || sant Walpurg tag und 6 schilling 3 heller uff sant Michels tag, 3 sum(er)(in) korns und 3 sum(er)(in) habern, ein virteyle und ein achteyle einsz wagen vol holtzs, 2 vasznachthun(er) mit iren rechten und 3 sum(er)hun(er).

[697] Item Buchtlers gut 7 ½ schilling uff sant Walpurg tag und 7 ½ schilling uff sant Michels tag, ein ½ malter korn(n)s, ein ½ malter habern, ein halben wagen vol holtzs, 2 vasznachthun(er) mit ire(n) rechten und 3 sum(er)huner.

[698] Item Hans Haugen gut 6 schilling und 6 heller uff sant Walpurg tag, 6 schilling und 6 heller uff sant Michels tag, ein ½ malter korn(n)s und ein ½ malter habern, ein halben wagen vol holtzs, 2 vasznachthun(er) mit iren rechten und 3 sum(er)hun(er).

[699] Item Elsz Haugin son(n), d(ic)tus Henn Haugk, von eym achteyl eyns guts 19 heller uff sant Walpurg tag und 19 heller uff sant Michels tag, ein sum(er)(in) kor(ns) und ein sum(er)(in) habern, ein achteyle eyns wagen vol holtzs, 2 vasznachthun(er) mit iren rechten und 3 sum(er)hun(er).

fol. 68' || [700] Item Contz Schultesz gut 3 schilling und 8 heller uff sant Walpurg tag und 3 schilling 7 ½ heller uff sant Michels tag, 2 vasznachthun(er) mit irem rechten und 2 sum(er)hun(er).

[701] Item Gerhartlins gut 5 schilling uff sant Walpurg tag, 5 schilling uff sant Michels tag, 2 vasznachthun(er) mit iren rechten und 2 sum(er)hun(er).

[702] Item Claus Pffyffers gut 5 schilling uff sant Walpurg tag und 5 schilling uff sant Michels tag, 4 vasznachthun(er) mit iren rechten und 4 sum(er)hun(er).

[703] Item Contzlin Harthes gut 9 schilling uff sant Walpurg tag und 9 schilling uff sant Michels tag, ein ½ malt(er) kor(ns), ein ½ malt(er) habern, ein halben wagen vol holtzs, 2 vasznachthun(er) mit iren rechten und 3 sum(er)(huner).

- || [704] Item Contz Schultesszen gut 6 schilling ^aund 7 ½ h(e)ll(e)r Walpurg und 6 sol(idos), 7 ½ h(e)ll(e)r uff^a Michels ^bund ein ½ malter korns, ein ½ malter habern, ein halben wagen vol holtzs, 2 vasznachthun(er) mit iren rechten und 3 sum(mer)hun(er). *fol. 69*
- [705] Item Peter Haugen gut 6 ^csol(idos) und 3 h(e)ll(e)r^c Walpurg ^cund 6 sol(idos) und 3 h(e)ll(e)r Michels und ^cein ½ malt(er) korn(n)s, ein ½ malt(er) habern, ein halben wagen vol holtzs, 2 vasznachthun(er) mit iren rechten und 3 sum(m)erhun(er).
- [706] Item Peter Haugen gut 4 schilling 2 heller uff sant Walpurg tag, 4 schilling 2 heller uff sant Michels tag, 2 sum(m)er(in) kor(ns), 2 sum(m)er(in) habern, ein virteyle eyns wagen vol holtzs, 2 vasznachthun(er) mit iren rechten und 3 sum(m)erhun(er).
- [707] Item Heintz Schultesszen gut 15 schilling uff sant Walp(ur)g tag, 15 schilling uff sant Michels tag, ein malter korn(n)s und ein malter habern, ein wagen vol holtzs, 2 vasznachthun(er) mit iren rechten und 3 sum(m)erhun(er).
- || [708] Item alle obgeschriben frucht ist clostermosz, und sollen uns die antworten *fol. 69'* in unszer closter uff den sale, und sollen die uns(er)n die hauffen und drucken.
- [709] Item das obgeschriben holtz sollen sie uns füren zu wyhen(n)achten und antworten in unszer obgen(ant) closter.
- [710] Item die obgen(anten) gut geben auch zu wyhen(n)achten in unszer closter 30 schilling als hernochgeschr(iben) stet.
- [711] Item Hornaffs gut 16 ½ d(e)n(arios).
- [712] Item Rostlins gut 16 ½ d(e)n(arios).
- [713] Item Elsz Hoügin 11 ^dd(e)n(arios).
- [714] Item Ann Heugin von eym achtel 2 ½ d(e)n(arios) und von eym virteyle 5 ½ ^ed(e)n(arios).
- [715] Item Contz Schulteszen son(n) 11 d(e)n(arios).
- [716] Item Elsz Heugin son(n) 11 d(e)n(arios) von eyn(er) halben hube und von eym achteyle 5 ½ bitsch.
- || [717] Item Contz Schultesz 5 ½ d(e)n(arios). *fol. 70*
- [718] Item Gerhartlins gut 11 d(e)n(arios).
- [719] Item Contz Pffyffer 11 d(e)n(arios).
- [720] Item Contzlin Harthes 11 d(e)n(arios).
- [721] Item Contz Schultesz 11 d(e)n(arios).
- [722] Item Peter Haugk 11 d(e)n(arios).
- [723] Item Contz Haugk 5 ½ d(e)n(arios).
- [724] Item Henn Sijtz 22 d(e)n(arios).
- [725] Item die Buchbron(n) wiese geit 2 schilling und 6 sum(m)erhun(er), und haben dise hernach geschr(iben), mit nam(m)en Contze Pffyffer, der geit 6 d(e)n(arios) und 3 hun(er).

^{a-a} von Hand B auf Rasur eingefügt.

^b von Hand B auf Rasur eingefügt.

^{c-c} von Hand B auf Rasur eingefügt.

^d folgt Rasur.

^e folgt Rasur.

[726] Item Elsz Heugin son(n) 4 d(e)n(arios), ein hune.

[727] Item Gerharts son(n)s kinde 2 d(e)n(arios), ein hune.

[728] Item der grosz und der cleine zehende(n) zu Otterbach ist gantze des closters.

fol. 70'

|| ^aOtterbach

Census ibidem cedentes ad minorem obley

[729] Item Rost von eyner wiesen, genant die mittel wiese, ein schilling heller.

[730] Item Contz Schulteszen son(n) von eym acker ein sum(m)er(in) fruchte.

[731] Item ein apte und das closter ist faut und herre zu Otterbach uber wasszer und weyde in felde und in dorffe, und hat auch sonst nymants do zu gebietten und zu verbietten oder keynerley zinsz oder gulte dan(n) unszer obgen(ant) closter, und haben auch atzunge und dinste uff allen guten do selbst, die wir oder die uns(er)n dan(n) nem(m)en mogen wan(n) uns das eben und fugsam ist.

^bNythoffe

[732] Item ein hoff, gelegen zwischen dem Subuch und Boxpron(n), genant der Nythoff, der ist uns(er)s closters mit aller eygenschafft, do mogen wir schoff haben on zale und v(er)leihen noch uns(er)s closters besten nutze on hind(er)nisz yederman(n)s.

fol. 71

|| ^cBoxpron(n)

Census et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Boxpron

[733] Item Henn Gerhart von Hartman(n) Kolers hube 7 heller uff den palmen tag, 7 heller uff sant Mertins tag, ein halp malter habern und ein vasznachthun mit sin rechten, zwy sum(m)erhun(er) und zwen kese.

[734] Item Gyzeler hat zwo hube, geit von iglicher 7 h(e)ll(er) uff dem palmen tag, 7 heller uff sant Mertins tag, und von iglicher ein halp malter habern, von iglicher ein vasznachthun mit sin rechten, von iglich(er) 2 sum(m)erhun(er) und von iglicher 2 kese.

[735] Item Peter Damme von Lutz Schutzen hube 7 heller uff dem palmen tag, 7 heller uff sant Mertins tag, ein halp malter habern, ein vasznachthun mit sin rechten und zwy sum(m)erhun(er) und zwen kese.

^a darüber von vorbereitender Hand: klein obley.

^b darüber von vorbereitender Hand: Nythoff.

^c darüber von vorbereitender Hand: Boxpron.

|| [736] Item Contz Hundenbusch von Ryppolts hube 7 heller uff den palmen tag, 7 heller uff sant Mertins tag, ein halp malter habern, ein vasznachthun mit sin rechten, zwy sum(m)erhun(er) und zwen kese. fol. 71'

[737] Item Heintz Keller von Contz Mötzels hube 7 heller uff den palmen tag, 7 heller uff sant Mertins tag, ein halp malter habern, ein vasznachthun mit sin rechten, zwy sum(mer)hun(er) und zwen kese.

[738] Item Peter Scheffer von siiner hube 7 heller uff den palmen tag, 7 heller uff sant Mertins tag, ein halp malter habern, ein vasznachthun mit sin rechten, zwy sum(m)erhüner und zwen(n) kese.

[739] Item Heintz Tüffel von Bechtolffs zween huben von "yder 7 heller uff den palmen tag, 7 heller uff sant Mertins tag, ein halp malter habern, ein vasznachthun mit sin rechten, zwy sum(m)erhun(er) und zwen kesze.

|| [740] ^bItem die Wydenerin von Hans Hillers zweyn huben von iglicher 7 h(e)ll(e)r uff den palme(n) tag und 7 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag, und von iglicher hube ½ malter habern und 1 fasnachthune mit sinen rechte(n), zwey sumerhunr(e) und zwene kese^b. fol. 72

[741] ^cIte(m) Cuntz Steffeler von Lvcken hube 7 h(e)ll(e)r uff den palme(n) tag, 7 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag, ½ malter hab(er)n, ein fasnachthune mit sine(n) rechten, zwey sumerhunr(e) und zwene kese^c.

[742] ^dIte(m) Clas Dam(m)e von siner hube 7 h(e)ll(e)r uff den palme(n) tag, 7 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag, ½ malter hab(er)n, 1 fasnachthune mit sinen rechten, zwey sumerh(unre) und zwene kese^d.

[743] ^eIte(m) die Wydenerin von der Stritwisen 16 kese, der sall eyner als gut sin als ein pfennig ongev(er)de^e.

[744] ^fIte(m) Heintz Koler von eyn(er) wisen 2 schilling uff sant Mertes tag^f.

|| [745] ^gItem Peter Scheffer von eyn(er) wisen 2 schilling uff sant Mertes tag^g. fol. 72'

[746] ^bIte(m) die Wydnerin von eyn(er) wisen 2 schilling uff sant Mertes tag^b.

[747] ⁱIte(m) Heintz Koler von siner hoffstad 5 pfennig uff sant Mertes tagⁱ.

[748] ^jIte(m) ein hoffstad und zwene garten flecken, die ligen wunstⁱ.

[749] ^kIte(m) ein apt und sin closter ist faut und here zu Boxbron uber wasser und uber weide in dorffe und in felde und ist auch aller gude besetzer und entsetzer und nyma(n)tz anders, und rugt auch die bestheupt von den gutten vor, wan es not geschicht, ongev(er)de^k.

^a Nachtrag von Hand B ? am Ende der Zeile.

^{b-b} Nachtrag von Hand B.

^{c-c} Nachtrag von Hand B.

^{d-d} Nachtrag von Hand B.

^{e-e} Nachtrag von Hand B.

^{f-f} Nachtrag von Hand B.

^{g-g} Nachtrag von Hand B.

^{b-b} Nachtrag von Hand B.

ⁱ⁻ⁱ Nachtrag von Hand B.

^{j-j} Nachtrag von Hand B.

^{k-k} Nachtrag von Hand B.

fol. 73 || [750] Item der grosze zehende zu Boxpronnen ist das zwyteyle uns(er)s closters und der kleyn zehende auch das zwyteyle.

[Gönz]

^aZu Gontz ad structura(m)

[751] Item Wern(n)her Steffeler von siim gut 10 schilling und ein vasznachthun mit sin rechten.

[752] Item wir haben das dritteyle do selbst an dem zehenden grosz und kleyn.

fol. 73'

|| ^bWeckpach

Census et redditus cedentes an(n)uatim in Weckbach ad structura(m)

[753] Item Heintz Buchrein von sine(m) gut 40 heller.

[754] Item Claus Subold von sine(m) gut 40 helle(r).

[755] Item Heintz Speden gut 40 heller.

[756] Item Heintz Heynsterbuch von siine(m) gut 5 schilling heller.

[757] Item Hans Keyfflers gut 40 heller.

[758] Item Niclas Kuntpechers zwy gut 7 schilling heller min(us) 4 heller.

fol. 74 || [759] Item Claus Negers gut 40 heller.

[760] Item Hartman(n) Keyszer von siim gut 10 schilling heller.

[761] Item Berhusz Snyder von eym halben gut 4 schillinge heller.

[762] Item Heintz Küntbecher von siim gut 4 schilling 4 heller.

[763] Item Contz Snyder von siim gut 5 schilling heller.

[764] Item das gut, daz Heintz Ruden was, das [man] nennet den hoffe, 10 schilling heller.

fol. 74' [765] Item wir haben do selbst uff ein jare 6 vasznachthun(er) und uff das ander 5 vasznachthun(er), und wan(n) ein bestheupte || fellig wurt, das nem(m)en wir das dritteyle, ez were uff welchem gute ez were.

[766] Item der grosz zehende ist das halpteile unszer und unszers closters.

fol. 75

|| ^cWysentale

[767] Item wir haben das halpteyle an dem groszen zehenden zu Wisenthale.

^a darüber von vorbereitender Hand: Gontz ad st(ruc)tura(m).

^b darunter von vorbereitender Hand: Weckpach ad struct(uram).

^c darüber von vorbereitender Hand: Weckpach, rasiert.

“Ornbach

[768] Item an dem groszen zehenden zu Orenbach haben wir das halp teyle.

|| ^bFfulpron(n)

fol. 75'

Census et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Fulpron(n) ad minore(m) obley

[769] Item Heintz Heinrich von Subolt Wydeners gute 5 schilling h(e)ll(er), ein malter habern, zwuy vasznachthun(er) mit iren rechten und 4 sum(er)hun(er).

[770] Item Hans Orenbach von Heintz Marckarts gut 5 schilling heller, ein malter habern, ein vasznachthun mit sin rechten und 4 sum(er)hun(er).

[771] Item Ffritz Steffeler von Woltz Hirten güt 15 d(e)n(arios), ein halp malter habern, ein vasznachthun mit sin rechten und zwuy sum(er)hun(er).

[772] Item wir sin aller obgeschriben gut lehenh(er)re und haben auch atzunge uff den selben guten, und wan(n) der selben gute eynsz verkauff(t) wirt, so sal man(n) uns hantlon(n) dovon geben.

|| ^cBreidentill

fol. 76

Census et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Breidentill ad custoria(m)

[773] Item Heintz Ffaut von eyner wisen, die Contz Pffiffers was, die Stritwise genant, gelegen bii dem stege in dem dorffe, 2 pfunt wachsz.

^dCensus ibidem cedentes ad maiore(m) obley

[774] Item Gebharts hoff geit zwuy malter korn(n)s, zwuy malter habern clostermosz und ein phunt heller uff sant Mertins tag.

|| ^eHeidebach minor

fol. 76'

Census cedentes ibidem ad infirmaria(m)

[775] Item Herman(n) Metzler von Heynlin Glockners wyngarten, genant der Betteler, 4 thor(nesz).

^a darüber von vorbereitender Hand: Orenbach.

^b davor von vorbereitender Hand: Fulbron(n), klein obley.

^c davor von vorbereitender Hand: Breydentille, custry.

^d darüber von vorbereitender Hand: grosz obley ib(die)m.

^e davor von vorbereitender Hand: Heydbach m(in)or inf(ir)ma(r)ie.

Heidebach maior
Census cedentes ibidem ad primaria(m)

[776] Item von eym wyngarten do selbst ^agelegen 2 l(i)b(ras) heller.

[777] Item Hans Schutze von dem wyngarten in der Lippenklingen 4 l(i)b(ras) heller.

[778] Item Clausz Arnolt von eym ^bzwy sum(m)er(in) korn(n)s.

[779] Item Wilderych von eym ^czwy sumer(in) korn(n)s.

fol. 77 || [780] Item Hans Schutze von siim gut ein halp malter korn(n)s und 9 schilling heller.

^d**Census in Erlbach und Clingenberg**

[781] Item Heyl Scheffer und der lange Gerhart von Mechenhart von eym wyngarten 1 l(i)b(ram) heller.

fol. 77'

|| **Groszen Walstad**
Census et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Maiori Walstad

[782] Item Peter Scheytler 2 l(i)b(ras) heller und ein vasznachthun mit siin rechten von eym gute. Dorein gehören dise h(er)nochgeschr(iben) wyngarten und ecker: Item ein wyngart oben in dem dorff bii Schürman(n), des ist 1 ½ virteyle. Item ein acker, gelegen vorn(n) am Leientals graben und stosszet doruff. Item ein halber morgge ackers vorn(n) im Lengtale, und wendt an dem jungen Peter. Item ein acker, gelegen vorn(n) in dem Lengtale neben Heintz Kirchkel. Item ein acker vorn(n) in dem Lengberge, und wendt auch an dem jungen Peter. Item ein acker do selbst, gelegen neben uns(er)s h(er)ren von Meintz eckern(n). Item ein acker, gelegen in dem Lengbergs loch und wendet an Henn(e) Rycharts eckern(n). Item aber ein acker do selbst, und wendet auch an Henn(e) Rycharts eckern(n). Item aber ein acker do selbst, und wendet an Peter Zym(mer)man(n)s eckern. Also ist die sum(m)e der wyngarten und der ecker 11 ½ morgge, und siin die obgeschr(iben) zinsz fellig uff sant Mertins tag.

^a folgt Leerstelle von 3 cm Länge.

^b davor Leerstelle, Rasur, von 2 cm Länge.

^c davor Leerstelle, Rasur, von 2,5 cm Länge.

^d darüber von vorbereitender Hand: Erelbach und Clingenb(er)g.

|| ^aMiltenb(er)g
Census et redditus an(n)uatim cedentes in Miltenb(er)g

fol. 78

[783] Item Eberhart Rost von der alte(n) mu(n)tze zu Miltenb(er)g 1 l(i)b(ram) h(e)ller.

[784] Idem von der mulen under dem berge 1 malter weisz.

[785] Item die mule in de(m) bruch ½ malter weisz.

[786] Item von dem garten bii der steynen brücken bii dem Walhuszer crutze 13 tor(nesz), ^bund lygen an einander als hernochgeschr(iben) stede: Ite(m) Cuntz Bender von sine(m) garten 2 tor(nesz) 3 d(e)n(arios). Item die Greusin von ire(m) garte(n) 1 ½ tor(nesz). Ite(m) Hen(n)e Erp phe vo(n) sine(m) garte(n) 9 d(e)n(arios). Ite(m) Heintz Hartu(n)ge vo(n) sine(m) garte(n) 2 tor(nesz) 3 d(en)arios). Item Katherin Keszlerin vo(n) ire(m) garte(n) 15 d(e)n(arios). Ite(m) Henne Fere vo(n) si(m)e garte(n) 21 d(e)n(arios). Ite(m) Swartze vo(n) sine(m) garte(n) 2 tor(nesz). Ite(m) Lange(n)berg(er) von sine(m) garte(n) 15 d(e)n(arios)^b.

°Census ibid(em) ad primaria(m)

[787] Item Gotzen husz 13 l(i)b(ras) heller.

|| ^dBurgstad
Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Burgstad

fol. 78'

[788] Item Johannes Arnolts frauwe von eym wyngarten ein l(i)b(ram) heller, gelegen zu Burgstad an der Erffe bie der ob(er)n mulen an dem Walszrein.

[789] Item Contz Scheffer zu Burgstad und Rynhart Muller zu Miltenberg von eym wyngarten 10 schillinge.

[790] Item Fritz Pretzikem(m)er von dem gut, das Swysz bruder was, 10 schillinge.

°Eychenbuhel

[791] Item uff der lohe mülen und uff der mul(e)n wisen 21 engelisch.

^a darüber von vorbereitender Hand: Miltenb(er)g presentz.

^{b-b} Nachtrag von Hand B.

^c darüber von vorbereitender Hand: frumessz.

^d darüber von vorbereitender Hand: Burgstad.

^e darüber von vorbereitender Hand: Eychenbühel, p(re)sentz.

fol. 79

|| ^aWertheim
Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Wertheim

[792] ^bItem uff dem fare zu Wertheim haben wir 3 l(i)b(ras) heller, ye funff thornesz für ein l(i)b(ram), uff den heligen cristag.

Dyttwar(e)

[793] ^cItem Gotze Brünfleck von Dithware git 2 sol(idos) von eine(m) wingarte(n), gelegen zu Dithwar yn dem Bruel, den hat Wolffe Zygelin halpp und Cuntz Mulich daz ander halpteil^c.

fol. 79'

|| ^aWylnbach
Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Wylnbach

[794] Item Hubenrychs hoff 17 untz heller Martini und ein phunt pfeffers, ein vasznachthun mit siin rechten, zehen sum(m)erhūner und zwo gemest gensz Martini.

[795] Item Nickel bii dem stege von ey m gut dort niden in dem dorff 40 heller Martini und ein vasznachthun mit siin rechten.

[796] Item Engel Geppin von dem selben nebenteyle 40 heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[797] Item Contz Breydenbach von ey m gute, das do Geszeners was, 4 untz heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[798] Item Niclas Strūbe von ey m gute 10 schilling heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

fol. 80 || [799] Item ein apte und das closter ist aller obgeschriben gut lehenherre und zūhet auch die bestenheupt vor.

[800] ^eItem vier morgen ackers, gelegen an dem Beyer stutze oder an dem Eychelberge und stoszen an das lange dale, geben 4 sum(m)erhun(er), die hat Henn Burlin und Contz Styryn(n).

[801] Item Hartman(n) Drūm(m)er von ey m manszmot wisen, gelegen zwischen den furten, 2 sum(m)erhun(er).

^a darüber von vorbereitender Hand: Wertheim.

^b vor dem Rand von Hand des 16. Jh.: Ist abgelöst 1508.

^{c-c} Nachtrag von Hand B.

^d darüber von vorbereitender Hand: Wylnbach.

^e vor dem Rand: +.

^aCens(us) ibidem cedent(es) ad p(re)sencia(m)

[802] Item die mule geit 15 schilling heller uff Jacobi und uff Martini 1 l(i)b(ram) heller.

[803] Item Weck von eyner wisen 18 schilling heller, die ist gelegen zwuschen den furtten und ist ein manszmade.

|| ^bSneideb(er)g*fol. 80'***Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Sneideb(er)g**

[804] Item Herman Subolt von Volkenants gut 50 heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[805] Item Erppechers gut 50 heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[806] Item Contz Schölchen von Hetzers gut bii der brücken 7 ½ untz heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[807] Idem von dem nebeteyle 1 ½ untz heller.

[808] Item Liben Clausz von eim gut, genant die ecker in der Roszklingen, 6 heller und ein vasznachthun.

|| [809] Item Contz Bechtolff von siim gut 50 heller und ein vasznachthun mit siin rechten. *fol. 81*

[810] Item Engel Kyffelerin von irem gut 9 untz heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[811] Item Böpplin Keyszer von Heynosz gut 3 untz heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[812] Item der Rieppergerin gut 2 untz heller und 5 heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[813] Item Swabs gut 2 ½ untz heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[814] Item Peter Scholmeyers frauwen gut 30 heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

|| [815] Item von Huszlin Scholmeyerin gut 30 heller und ein vasznachthun mit siin rechten. *fol. 81'*

[816] Item der Scheublerin gut 29 heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[817] Item Ditherich von der Harttheymerin hoffstad ein vasznachthun mit siin rechten.

[818] Item Herlin von Behem(m)s hofstad ein vasznachthun mit siin rechten.

[819] Item Liben Claus von siins vater gut 14 heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[820] Item Künlin Snyders gut 4 ½ untz heller und 2 ½ heller und ein || vasznacht- *fol. 82*
hun mit siin rechten.

^a darüber von vorbereitender Hand: p(re)sentz.

^b darüber von vorbereitender Hand: Snydb(er)g.

[821] Item Herwig, Drabolts eyden, von siim gut 19 heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[822] Item Herwig von siim gut 3 untz heller und 3 ½ heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[823] Item der Mederin gut 4 heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[824] Item Künhans von dem selben gut 9 ½ heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[825] Item Übelin, der zentgreffe, 10 ½ heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

fol. 82' || [826] Item Herwig Erpecher von Elsz Suboltin hūsze und von eym wyngart stücklin 12 ½ heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[827] Item die Engelhartin von Conrad Ebers husze 40 heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[828] Item Fritz Eber von siim husze 40 heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[829] Item Hartheymer von siim husze 40 heller und ein vasznachthune mit siin rechten.

[830] Item Heintz Schölchin von eym garten 30 heller und ein sum(m)erhune.

fol. 83 [831] Item Herman(n) Kube zwy sum(m)erhun(er), eynsz von eym wisen flecklin, das hört zu dem Stricke, das ander von eym garten, der zu dem || Gaszen acker gehort.

[832] Item die Engelhartin von eym wisen flecklin schopffen 2 ½ l(i)b(ras) ūn-
szleths, und der acker do bii ein halp malt(er) welcherley er dregt.

[833] Item die Rycharts wise 4 sum(m)erhūner.

Cens(us) cedentes ibid(em) ^aad costoriam

[834] Item Clausz, des Saden Hansen son(n), und Peter Herwig von Heinrich Do-
szelers hoffe 9 untz heller und zwy vasznachthun(er) mit iren rechten.

[835] Item Henne Weszem(er) von Heinrich Volmers gut 50 heller und ein vasz-
nachthun mit siin rechten.

fol. 83' [836] Item Heintz Scholchen von Mullers gut und [!/] ein vasznachthun || mit siin
rechten und 50 heller.

[837] Item Heintz Subold von Zudenfelders gut ierlichen ein halp malt(er) korn(n)s.

Census cedentes ibid(em) ad cantoria(m)

[838] Item Heintz Subold von siim gut 6 schilling heller und ein vasznachthun mit
siin rechten.

[839] Item Conrad Snyder ein vasznachthun mit siin rechten.

^a darüber von vorbereitender Hand: custry.

[840] Item das closter hat auch atzung uff den obgeschriben guten.

Census ibid(em) ad (in)firmaria(m)

[841] Item Fritz Erpecher von der Weberin gut 4 untz heller Martini.

|| [842] Item der grosz zehende und auch der kleyn ist unszer.

fol. 84

|| Noua Villa in monte

fol. 84'

Census et reddit(us) cedentes an(n)uatim in Noua Villa in monte

[843] Item uff den sechtzehen guten von iglichem 5 schilling uff sant Mertins tag und iglichs 3 sum(m)erhun(er) und ein vasznachthun mit sin rechten, dutt jerlichen 4 lib(ras).

[844] Item von den vier eygen guten 1 l(i)b(ram) heller uff sant Walpurg tag, ein l(i)-b(ram) heller uff sant Jacobs tag und ein l(i)b(ram) heller uff sant Michels tag, und iglichs 4 sum(m)erhun(er) und ein vasznachthun mit sin rechten. Auch geben sie fur die fautfrucht 3 malt(er) korn(n)s und 3 malter habern.

[845] Item die zwelff gut, die den fauth(er)ren zu sten(n), geben uns 24 sum(m)erhun(er).

[846] Item von den eckern an dem berge 7 sum(m)erhun(er).

[847] Item Ffitschendey von dem acker an dem Hunszreyn 8 sum(m)erhuner.

|| [848] ^aItem Fritze Fitzendey von sine(m) acker an de(m) Sum(m)erberge 4 sum(er)(in) frucht zu ackerteil^a.

fol. 85

[849] Item aller zehende grosz und kleyn ist uns(er)s closters.

|| Richartzhusen

fol. 85'

Census et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Richartzhusen

[850] Item Hum(m)el von siim gut 30 h(e)ll(e)r und ein vasznachthun mit siin [rechten].

[851] Item Fritz Künlins eyden vo(n) sine(m) gut 4 untz h(e)ll(e)r und ein vasznachthun mit siin rechten.

[852] Item Henn Wyegels son(n) von(n) sine(m) gut 4 untz h(e)ll(e)r und ein vasznachthun mit siin rechten.

[853] Item ein apte und das closter ist der obgeschriben gute lehenh(er)re, und haben auch atzung doruff.

^{a-a} Nachtrag von Hand B.

Census ibidem an die presentz

[854] Item uff dem dorffe mit eyinander haben wir 5 ½ l(i)b(ras) und 32 heller, halp uff exaltac(i)onis s(anc)te crucis und halp uff obersten.

fol. 86 || [855] Item Hum(m)els gut 2 ũntze heller uff sant Walpurg tag, 2 ũntze heller uff sant Mertins tag, ein vasznachthun mit siin rechten und zwey sum(m)erhun(er).

fol. 86'

|| Gothartzdorffe

Census et redditus an(n)uatim cedentes in Gothartzdorffe

[856] Item Wolfflin Kem(m)erers hube 5 schilling heller uff sant Mertins tag, 3 sum(m)er(in) habern, 3 kesze und ein vasznachthun mit siin rechten; hat itzunt Fritz Wolff.

[857] Item Bűszwers hube bii dem obern bronne(n) 5 schilling heller uff sant Mertins tag, 3 sum(m)er(in) habern, 3 kesze und ein vasznachthun mit sin rechten; hat itzunt Hans Rymholt.

[858] Item Contz Rymholts halbe hube 2 ½ schilling heller uff sant Mertins tag, 1 ½ sum(m)er(in) habern, 1 ½ kesze und ein vasznachthun mit siin rechten; hat itzunt der such [!] Rymhold.

[859] Item Swantzys hube 5 schilling heller uff sant Mertins tag, 3 sum(m)er(in) habern, 3 kesze und ein vasznachthun mit siin rechten; hat itzunt Wilhelm von Dűrn(n).

fol. 87 || [860] Item Buszers halbe hube, gelegen bii dem Dautzwege, 2 ½ solid(i) heller uff sant Mertins tag, 1 ½ sum(m)er(in) habern, 1 ½ kesze und ein vasznachthun mit siin rechten; hat itzunt Hans Rymhold; p(ro)nu(n)c Syffrid Wynther.

[861] Item Syffriden hoffe 10 schilling heller uff sant Mertins tag, 3 sum(m)er(in) habern, 3 kesze und ein vasznachthun mit siin recht(e)n; hat itzunt Hans Rymholt.

[862] Item der nonnen gut von Himeltale, das do heyszt Vogels gut, geit 40 heller gatterzinsz und ein gatterhun und nicht mehe; hat itzunt Hans Jeger.

[863] Item Wortwyns gut, das in dem sehe leit, und waz dorzu gehort, geit als vil, als das obgeschriben gut; hat itzunt Hans Knolle, der metzler; p(ro)nu(n)c Contz Woltz.

[864] ^aItem Schűmans hube, gelegen beii der itzu(n)d genanten hub, 40 heller und eine [!] gatterhűn^a.

[Weistum der Landsiedel zu Gottersdorf]

[865] Disz hernochgeschriben haben die lantsidel gewaiset zu dem rechten:

^{a-a} Nachtrag von Hand des 15. Jb. (Nr. 1569 ?).

|| [866] Item zu dem ersten haben sie gewysset zu dem rechten, das Wilhelm von Durn oberster fauth(er)re sii zu Gothartzdorff und des gericht's ein besetzer und entsetzer und hab den stab in der hant und sii das selbe gericht'e halp eins ap'ts zu Amorbach und siins closters, und alle die wyl der fauth(er)re oder die siin den stab in der hant haben, waz sie dan(n) lasszen an der busz on silber und on golt ongeverde, das sal ein apte oder die siin auch faren laszen. fol. 87'

[867] Auch haben sie geweist, das Wilhelm obgenant faut und oberster h(er)re sii uber die funff obgeschr(iben) gut, also wan(n) ein apte oder die siin uff der selben gut eyne(n) legen, und qweme dan(n) der obgen(ant) fautherre, wolde er dan(n) so, so solte ein apte oder die siin abe zihen zu der zeit, und wolte er, so solten sie hinden uszziehen; doch so ist ein apte der selben funff gut ein besetzer und ein entsetzer und nynt auch die vasznachthun(er) von den selben guten, und die bestenheupt, wan(n) des note geschiet, und nyemant anders.

[868] Auch hat ein apte und siin closter die fryhet, wan(n) ez note geschiet, das man(n) ein sibenden halten sal uff den obgeschr(iben) funf guten, eym oder mehe den selben sibenden gebütte, hegte und helte, und hegte des closters knecht von des closters wegen und muszen auch alle lantsidel, die do sitzen in dem obgen(anten) dorffe, solichen sibenden sūchen von des closters wegen uff den selben funff guten, wan(n) des note geschiet, sie sitzen uff welchs herren gut sie wollen.

|| [869] Item Contz Būrlins gut, das do hort in das grosz obley, Hans Jegers gut, das Heinrich Ruden ist, und Hans Rymolts gute, das Eberhart Ruden ist, die muszen suchen das oberst gericht, wan(n) des notz geschiet. fol. 88

[870] Item die gut, die Eberhart von Dūrn, den man nennet von Rypperg, kekaufft hat um(m)b die nonnen zu Himeltale, die muszen dry stu(n)t in dem jare das straszen gericht'e sūchen, mit nam(m)en uff die dry dinstag vor den ungebotten zenten zu Dūrn, und waz busz sie do verlisen, die ist eyns ap'ts und des fauth(er)ren.

[871] Item wan(n) ez ere, erbe und eygen an get, so muszen die lantsiedele alle zu sam(m)en.

[872] Item alle eynu(n)ge in dem obgenant(en) dorffe ist der nachgebuerer under eynander. Auch were ez, das ein uszwert man(n) ein eynunge verwirket in dem walde, die selbe were das dritteyle der fauth(er)n, und die haben ine die nach gebūr zu geben.

“Census ibidem cedentes ad maiore(m) obley

[873] Item Jutten son(n) von dem gut, das innehat Hans Hebenstryt, 8 untz heller und ein vasznachthun mit siin rechten. ^bModo Bäuers hūb^b.

^a darüber von vorbereitender Hand: grosz obley.

^{b-b} Nachtrag von Hand C.

fol. 88'

|| ^aGeroltzhan
Census et redditus an(n)uatim cedentes in Geroltzhan

[874] Item des alten Burcharts gut an der gasszen 13 schillinge und 4 heller uff sant Mertins tag, ein vasznachthun mit siin rechten und ein sum(m)erhun; das hat itzunt Eberhart von Riepperg.

[875] Item der Baumen(n)in gut 10 schilling heller uff sant Mertins tag, ein vasznachthun mit siin rechten und ein sum(m)erhun; das hat auch Eberhart von Riepperg.

[876] Item Lawrs gut 13 schilling und 4 heller uff sant Mertins dag, ein vasznachthun mit siin rechten und ein sum(m)erhun; das hat itzunt Hans Knorre.

[877] Item des alten schulteszen gut 13 schilling und 4 heller uff sant Mertins dag, ein vasznachthun mit siin rechten und ein sum(m)erhun; hat itzunt Hans Knorre.

fol. 89 || [878] Item ein apte und siin closter ist der obgeschriben gut ein besetzer und entsetzer und hat auch atzunge doruff, er und die siin und nymants anders, und ist auch faut und h(er)re doruber.

[879] Item das gerichte ist das zwyteyle des closters und das dritteyle Hansen von Dürn(n), und der hat den stab in der hant, und alle die weil er den stab in der hant hat, wasz er dan(n) faren leszet an der busz on silber und on golt on geverde, das muszen wir auch faren laszen.

Cens(us) et reddit(us) ^bin Geroltzhan cedentes ad costoria(m)

[880] Item des metzlers gut 10 schilling heller Martini, 10 schilling heller Walpurgis und ein vasznachthun mit siin rechten.

[881] Item Contzen gut 2 sum(m)erhüner.

[882] Item Endres Hebenstryts gut 2 sum(m)erhüner.

fol. 89' || [883] Item Contz Heylmans gut 2 sum(m)erhüner.

[884] Item Hagens gut 2 sum(m)erhüner.

[885] Item Lurtzen gut 2 sumerhun(er); das hat Heintz Knorre.

[886] Item Hennikons gut 2 sum(m)erhun(er); das hat Hans von Dürn(n).

[887] Item Rymolts gut 2 sum(m)erhun(er); das hat Knorre.

[888] Die obgeschr(iben) sum(m)erhüner gehoren das zwyteyl an unszer custry und das dritteyle dem pferrer zu Dürn.

[889] Item der zehende grosz und kleyn gehort das zwyteyle an unszer custry.

^a davor von vorbereitender Hand: Geroltzhan(n).

^b davor von vorbereitender Hand, überschrieben: custry.

“Cens(us) ibid(em) an die p(re)sentz

[890] Item Contz Heylman von Lechers gut und von der wisen ein guldin.

|| ^bCens(us) ibide(m) an die priory

fol. 90

[891] Item der hofte, den man(n) nennet Kum(m)ers hoff, den etwe gehabt hat Wolff von Gothartzdorff, 10 untze heller, ein malt(er) korn(n)s, zwy malter habern ‘closter mosz’, zwy vasznachthun(er) mit iren rechten und zwy sum(m)erhun(er), und ist ein apte und das closter fawt und h(er)re uber den selben hoff; den hat itzunt Wilhelm von Durn(n).

[892] Item Gotzen hoff 20 heller.

[893] Item Keyszers gut ein ganz.

[894] Item Otten gut von Durn 2 sum(m)erhun(er).

|| ^dReinhartsassen

fol. 90'

Census et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Reinhartsassen ad costoria(m)

[895] Item Heintz Nydacker von siin guden 4 schilling heller uff sant Mertins tag und ein vasznachthun mit siin rechten, und ist ein custer faut und h(er)re doruber.

[896] Item Heintz Knappe von Hebenstryts gut 3 sum(m)erhun(er).

[897] Item Jorge Nydacker von Suntags gut 2 sum(m)erhun(er).

[898] Item Contz Heckman 7 sum(m)erhun(er).

[899] Item Heintz Kem(m)er(er) 6 sum(m)erhun(er).

[900] Item Contz Offenlein von Gerungs gut 5 sum(m)erhun(er), und der solten 7 sijn.

[901] Item der zehende grosz und kleyn gynszet der bach ist das drytteyle uns(er)s closters.

|| ^eCens(us) maioris obley ibid(em) cedentes

fol. 91

[902] Item des alten Knollen gut 10 schilling heller uff sant Mertins tag und ein vasznachthun mit siin rechten.

[903] Item Heintz Nydacker von Michels gut 40 heller uff sant Mertins tag und ein vasznachthun mit siin rechten.

^a davor von vorbereitender Hand: presentz.

^b darunter von vorbereitender Hand: p(ri)orii.

^{c-c} von gleicher Hand über der Zeile eingefügt.

^d darunter von vorbereitender Hand: Reynhartsassen.

^e darüber von vorbereitender Hand: grosz obley.

- [904] Item Contz Nydacker von ^a11 schilling heller mi(nus) ein d(e)n(arium) und ein vasznachthun mit siin rechten.
- [905] Item Heintz Tabel von ^b11 schillinge heller mi(nus) ein d(e)n(arium) und ein vasznachthun mit siin rechten.
- [906] Item Wober von ^c6 schillinge heller und ein vasznachthun mit siin rechten.
- fol. 91' || [907] Item Ottelin Snecke von ^d11 schilling heller und ein vasznachthun mit siin rechten.
- [908] Item Heintz Schuman(n) uff dem reyn ^e10 schilling heller und ein vasznachthun mit siin rechten.
- [909] Item Hans Qwartze von ^f13 schilling heller und ein vasznachthun mit siin rechten.
- [910] Item Contz Macke vo[n] ^g1 l(i)b(ram) heller und ein vasznachthun mit siin rechten.
- [911] Item Heintz Nydacker von siine(m) gut, das der heyligen ist, ein vasznachthun und geit uns als viel fur ein besteheupte, als er den heyligen zinsz geit.
- [912] Item die alte Knollin 4 sum(m)erhun(er).
- fol. 92 || [913] Item der alte Heintz Nydacker von siine(m) gut 8 sum(m)erhun(er).
- [914] Item des smyds gut 4 sum(m)erhun(er).
- [915] Item Michels gut 11 schilling heller mi(nus) 1 d(e)n(arium) und 4 sum(m)erhun(er).
- [916] Item Heintz Tabel 4 sum(m)erhüner.
- [917] Item Heintz Wober 4 sum(m)erhuner.
- [918] Item Otte Snecke 4 sumerhun(er).
- [919] Item Heintz Schu(m)man 4 sum(m)erhun(er).
- [920] Item Contz Nydacker 4 sum(m)erhüner.
- [921] Item Gerwigen 2 sum(m)erhuner.
- fol. 92' || [922] Item der junge Heintz Nydacker 2 sum(m)erhun(er).
- [923] Item der junge Heintz Nydacker und Gerwigen ein gemeyn(n) sumerhun.
- [924] Item der junge Heintz Nydacker von dem gute, do er uff sitzet, ein sum(m)erhun.
- [925] Item Metz Mackin uff dem Koler 3 sum(m)erhun(er).
- [926] Item Heintz Hertach 4 sum(m)erhun(er).
- [927] Item Hans Qwartz 4 sum(m)erhun(er).
- [928] Die obgeschriben sum(m)erhun(er) gefallen uns das zwyteyle und dem pferrer zu Durn das dritteyle.

^a davor eine Leerstelle von 3 cm Länge.

^b davor eine Leerstelle von 3,5 cm Länge.

^c davor eine Leerstelle von 3,5 cm Länge.

^d davor eine Leerstelle von 4 cm Länge.

^e davor eine Leerstelle von 4,5 cm Länge.

^f davor eine Leerstelle von 4 cm Länge.

^g davor eine Leerstelle von 3,5 cm Länge.

|| ^aCensus ibidem cedentes ad minore(m) obley

fol. 93

[929] Item der Scheublerin wise 5 schilling heller hat itzunt Nickel, gebüre zu Glaszoffen.

[930] Item der zehende hie diszheyte der bach gehort das zweyteyle uns zu.

[931] Item wir siin auch faut und h(er)re in dorffe und in felde uber wasszer und uber wyde, und ist auch das strosszen gericht unszer do selbst.

|| ^bKaltenpron(n)

fol. 93'

Census et redditus an(n)uatim cedentes in Kaltenpron

[932] Item Henn Stumplin 3 sum(m)erhun(er).

[933] Item Gerhart 3 sum(m)erhun(er).

[934] Item Kolers gut, hat Hans Michel, 3 sum(m)erhun(er).

[935] Item Uffars gut, hat Contz Macke, 3 sum(m)erhuner.

[936] Item Henn Streng von ^cgut 3 sum(m)erhun(er).

[937] Item Peter Bohem von Hertigs gut 3 sum(m)erhun(er).

[938] Item Contz Loszhart von Knollen gut 3 sum(m)erhun(er).

[939] Item Fritz Macke und Contz Macke von iren guten 3 sum(m)erhun(er).

|| ^dCensus ibide(m) cedentes ad structura(m)

fol. 94

[940] Item von eyner wisen ein guldin an golde, die hat itzunt^e.

|| ^fWedelspach

fol. 94'

^gCens(us) et redditus an(n)uatim cedentes in Wedelspach ad custodia(m)

[941] Item Lutz Starcken gut 15 schilling heller ^bhalb Walpurg(is) und ^buff sant Mertins tag, ein ^bhalb malter korns, ein ^bhalb malter habern clostermosz, ein vasnacht-hun mit siin rechten und zwý^e sum(m)erhun(er); hat itzunt Hans Herman.

^a darüber von vorbereitender Hand: kleyn obley.

^b davor von vorbereitender Hand: Kaltenbronn.

^c davor eine Leerstelle von 3 cm Länge.

^d darunter von vorbereitender Hand: ad struct(ur)a(m).

^e Rest nicht ausgeführt.

^f darüber von vorbereitender Hand: Wedelspach.

^g darunter von vorbereitender Hand: custry.

^{b-b} von gleicher Hand über der Zeile eingefügt.

[942] Item Birnesszer von Pretzen gut 18 schilling heller uff sant Mertins tag, ein halp malter korns, ein halp malter habern closter mosz, ein vasznachthun mit siin rechten und zwy sum(mer)hüner.

[943] Item Pretz von Dettings gut 13 schilling uff sant Mertins tag, ein malter habern clost(er)mosz, ein vasznachthun mit siin rechten und zwy sum(m)erhüner.

fol. 95 [944] Item uff den obgeschriben guten hat die custrÿ den zehenden das zwyteyle grosz und kleyn, und mogen wir drystund in dem jare gericht halten uff uns(er)n guten und müszen die nochgebüre || gemeynlichen bi den selben gerichteten siin, und siin wir auch faut und h(er)re uber die selben gut.

[945] Item Kolmans gut ist verluhen um(m)b 3 schilling heller uff ein wider ruffen, ein halp malter korns, ein vasznachthun mit siin rechten und zwy sum(m)erhun(er); also wan(n) ez note geschee, so gebe man(n) 10 thor(nesz) fur ein bestheüpt.

[946] Item Bachffritz, der wegen(er), 11 schilling heller uff sant Mertins tag, ein malter habern clost(er)mosz, ein vasznachthun mit siin rechten und zwy sum(m)erhuner; hat itzunt Schelle.

[947] Item ein gütlin, genant das Thornisz flecklin, ober dem dorffe gelegen, geit 2 schilling heller uff sant Mertins tag.

[948] Item die obgeschriben gut geben auch den zehenden das zwyteyl an die custry.

fol. 95'

|| **‘Cens(us) ibide(m) cedent(es) ad primaria(m)**

[949] Item Beszlers gut 16 schilling heller uff sant Mertins tag.

[950] Item Slickers gut 4 sum(m)er(in) korns und 4 sum(m)er(in) habern.

[951] Item Kulman(n)s gut 10 schilling heller uff sant Mertins tag, ein halp malter korns, ein halp malter habern, ein vasznachthun mit siin rechten und zwy sum(m)erhun(er), hat Herman(n) von Wedelpach, und ist erleichtert worden uff ein wider ruffen um(m)b 8 schilling heller, zwy sum(m)er(in) korns, zwy sum(m)er(in) habern, ein vasznachthun mit siin recht(en) und zwy sum(m)erhun(er). Und sturbe der obgen(ant) Herman(n), so gebe man(n) uns fur das bestheupte 10 thor(nesz), allesz uff ein wider ruffen.

[952] Item der zehende do selbst ist das zwyteyle uns(er)s closters, grosz und kleyn.

fol. 96

|| ^bVfolmerszdorffe
**‘Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedent(es) in Folmerszdorffe
 ad structura(m)**

[953] Item Horn von sine(m) gut 5 schilling heller uff sant Mertins tag.

^a darunter von vorbereitender Hand: frumessz.

^b davor von vorbereitender Hand: Volmerszdorff.

^c darunter von vorbereitender Hand: ad structura(m).

- [954] Item der snyder von siim gut 20 d(e)n(arios).
 [955] Item Hans Keller von siim gute 20 d(e)n(arios).
 [956] Item Contzelman(n) von siim gut 2 thor(nesz) 4 d(e)n(arios).
 [957] Item Schelle von siim gut 5 schilling heller.
 [958] Item Schelle von ey m andern gut 14 d(e)n(arios).
 || [959] Item Fritz Berwing von siim gut 20 d(e)n(arios). fol. 96'
 [960] Item Brocker von siim gut 20 d(e)n(arios).
 [961] Item Greden Henne von siim gut 20 d(e)n(arios).
 [962] Item Greden Henne von ey m andern gut 20 d(e)n(arios).
 [963] Item Greden Henne 5 d(e)n(arios) von ey m^a.
 [964] Item Hans Horn(n) 5 d(e)n(arios) von^b.
 || [965] Item das closter hat die recht und fryhet zu Volmerszdorff, das ez die besten- fol. 97
 heupt nymt uff allen guten do selbst, wie wol die vasznachthun(er) anderszwo hin
 gefallen, uszgenom(m)en uff zwyen guten.
 [966] Item der zehende do selbst ist verluhen zu ey m erbe fur 7 malter korns, 5 mal-
 ter habern clostermosz, ^czwy sum(m)er(in) ôles und 8 sum(m)erhun(er).

|| ^dRutzelszdorffe

fol. 97'

^eCensus et redditus an(n)uatim cedentes in Rutzelszdorffe

- [967] Item Contz Otte von siim gut 80 kesze, ein halp malter habern, ein vasznacht-
 hun mit siin rechten und ein sum(m)erhun.
 [968] Item ein apte und das closter ist faut und h(er)re uber das obgeschr(iben) gut
 und haben auch atzung und dinst doruff und siin besetzer und entsetzer des selben
 guts und nymants anders.

Census ibide(m) cedentes ad prioriam

- [969] Item Weysman(n)s gut 4 untz heller uff sant Mertins tag, ein malter korn(n)s,
 ein halp malter habern, ein vasznachthun mit siin rechten und zwy sum(m)er-
 hun(er); hat itzunt Herwort.
 [970] Item Geyszlers gut 6 schilling mi(nus) 4 heller uff sant Mertins tag, ein vasz-
 nachthun mit siin rechten und ein sum(m)er- || hun(n); hat itzunt der alte Herwort. fol. 98
 [971] Item Heintz Otten gut 9 schilling 2 heller uff sant Mertins tag, ein vasznacht-
 hun mit siin rechten und ein sum(m)erhun; hat itzunt Hans Otte.

^a Rest nicht ausgeführt.^b Rest nicht ausgeführt.^c davor: 2 l(i)b(ras) heller, durch Rasur getilgt.^d darüber von vorbereitender Hand: Rutzelszdorf.^e darunter von vorbereitender Hand: apty.

[972] Item Wernher Otten gut 9 schilling 2 heller uff sant Mertins tag, ein vasznachthun mit siin rechten und ein sum(m)erhun; hat itzunt Hans Otte.

[973] Item Rymars gut 25 schilling heller uff sant Mertins tag, zwy vasznachthun(er) mit irn rechten und zwy sum(m)erhun(er); hat itzunt Heintz Rymer.

[974] Item ein garte bii der Leymgrüben, der etwan(n) was 20 heller uff sant Mertins tag, ein vasznachthun, und fur das bestheupte als vil des zinsz ist; hat itzunt Heintz Rymar.

fol. 98' || [975] Item Greden Hennen gut 5 schilling uff sant Mertins tag, ein vasznachthun mit siin rechten und zwy sum(m)erhun(er).

[976] Item Greden Henne von eyner hofstad 20 heller uff sant Mertins tag, ein vasznachthun und fur das bestheupte als vil als des zinszs ist.

[977] Item Swantze wise, die Greden Fritz hat, 2 schilling heller uff sant Mertins tag.

[978] Item die Stockacht wise, die Hans Otte hat, ein ganz uff sant Mertins tag.

[979] Item Horns wise, gelegen ober dem dorff, die Hans Horn(n) [hat], ein ganz uff sant Mertins tag.

[980] An allen obgeschriben zinszen hat die pryory das dritteyl und auch an der frucht und an den hünern.

fol. 99 || [981] Item ein iglicher h(er)re, der do teyl und gemeyn hat an dem obern teyl des wylers zu Rützelsdorff, der ist faut und herre zu siim teyl, und welcher h(er)re den merteyle hat oder gewynnet an dem obgen(anten) wyler, der ist gebietter und verbiетter und der gut besetzer und entsetzer, yderman(n) zu siin rechten, und ist auch der gut lehenherre, und wasz er liesz an der busz, das müsten die andern auch laszen.

[982] Item man(n) sal auch zinsz und gulte teylen noch dem, als iglicher h(er)re hat an dem obgen(anten) wyler.

[983] Item man(n) mag den armen lüten, die do gut haben, die nit besetzt oder bebüwet siin, alle virtzehen tage gebietten bii der busz, die zu besetzen und zu bebüwen, und als dicke sie des nit thun, als dicke verfellet eyn(er) 40 heller, und mage ein schultesz das, als obgeschr(iben) stet, ye uber virtzehen tag gebietten on das gericht.

[984] Item die grosz busz do selbst ist dryszig schilling heller.

[985] Item die nochbüren, die in dem undern teyle sitzen, die sollen gen(n) zu den in dem obern teyl an das gerichte drystund in dem jare ongeverde, und were ez, das ein sach angehaben würde an dem gerichte in dem ob(er)n teyl, so sollen die lantsiedel in dem und(er)n teyl als dicke wider zu ine gen(n) und mit ine recht sprechen bisz die selbe sache zu eym ende kom(m)et.

fol. 99'

|| Dornb(er)g

Census et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Dornberg

[986] Item Herolts hube 4 ũntz heller uff sant Walpurg tag, 16 heller uff sant Mertins tag, 30 eyer, ein vasznachthun mit siin rechten und ein sum(m)erhun; hat itzunt das alte Wykelin und Hans Hame.

[987] Item Heinrich Eppels zwo hube geit igliche 40 heller uff sant Walpurg tag, 16 heller uff sant Mertins tag, 30 eyer, ein vasznachthun mit siin rechten und ein sum(m)erhun; hat itzunt Heintz Eppel ein und Contz Greusz kinde die andern.

[988] Item des alten Contzen hube 40 heller uff sant Walpurg tag, 16 heller uff sant Mertins dag, 30 eyer, ein vasznacht[hun] mit siin rechten und ein sum(m)erhun; hat itzunt Hans Altman(n).

[989] Item Friderich Schelphen hube 40 heller uff sant Walpurg tag, 16 heller uff sant Mertins tag, 30 eyer, ein vasznachthun mit siin rechten und ein sum(m)erhun; hat itzunt Contz Herwort.

|| [990] Item Conrad Herwords hube 4 ũntz heller uff sant Walpurg tag, 16 heller uff sant Mertins dag, ein vasznachthun mit siin rechten, 30 eyer und ein sum(m)erhun; hat itzunt Contz, des alten Wyckelins son(n). *fol. 100*

[991] Item Wedelszpechers hube 4 untz heller uff sant Walpurg tag, 16 heller uff sant Mertins tag, 30 eyer, ein vasznachthun mit siin rechten und ein sum(m)erhun; hat itzunt Hans Herwort und Reynhart.

[992] Item Ffaulhabers hube 4 untz heller uff sant Walpurg tag, 16 heller uff sant Mertins tag, 30 eyer, ein vasznachthun und ein sum(m)erhun; hat itzunt Hans Hamer und Alheyd Altmen(n)yn.

[993] ^aItem Wedelspechers hube git 1 malt(er) kor(n) myn(er) zweyer metze(n).

[994] ^bItem alle obgeschriben hube geit igliche besunder 5 sum(m)er(in) hube-korn(n)s.

|| [995] Item wir haben alle obgeschr(iben) hube zu liihen und siin auch besetzer und entsetzer dorüber, und wan(n) ez were, das der selben hube eyne verkaufft oder sonst uff geben oder ledig würde, wer die dan(n) enphinge, der solte siin hantlon(n) dovon geben. als er dan(n) gnade von uns gehaben mochte. *fol. 100'*

[996] Item wir haben auch die recht und fryhet uff den obgeschriben huben, wan(n) wir oder die uns(er)n doruff qwem(m)en, das man(n) uns atzung geben sal als dicke uns des not geschiet oder fugszam ist zu nemen.

[997] Item were ez sache, das eyner do selbst verfiel fur die groszsten busz, der solte mit uns teydingen fur das halpteyle der selben busz, als er dan(n) gnade von eym apte oder den siin gehaben mochte, und ob die fauth(er)ren icht an irem teyl faren lieszen, so mogen wir doch unszer teyl nem(m)en.

[998] Item der zehende grosz und kleyn ist das zwyteyle unszer und uns(er)s clos-
ters.

^a vor dem Rand: b, einmal in schwarzer und einmal in roter Tinte.

^b vor dem Rand: a, einmal in schwarzer und einmal in roter Tinte.

fol. 101

|| Glaszoffen
Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim ibide(m) cedentes

[999] Item Hans Swyne(n) gut, hat yne Fertig Swyn, git 16 sol(idos), 4 sum(m)erhunnr(e) und ein fassenachthune mit sinen rechten.

[1000] Ite(m) Scheubelins gut, daz hat Magke, git 48 heller und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1001] Ite(m) Kolben gut, daz hat yne Odenwalt, git 6 sol(idos) und 6 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1002] Ite(m) Hetzel von dem nebenteile des selben guts 6 sol(idos) 6 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten, daz hat auch yn Odenwalt.

[1003] Ite(m) die Heffenerin von Reinhartz gut 6 sol(idos) und 6 h(e)ll(e)r und 2 sumerhunnr(e) und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

fol. 101' || [1004] Ite(m) Engelhartz gut git 12 tor(nesz) und 4 sumerhunnr(e) und 2 fassenachthunnr(e) mit iren rechte(n), des hatt Hans Eberhart 3 fierteil und Heintz Ramstad eyn fierteile.

[1005] Item Gnappen gut, hat Heintz Reinstad, git 16 sol(idos), 2 sumerhunnr(e) und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1006] Item Schallen güt hat Fritze Ackerma(n), git 46 hell(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1007] Item Koszen güt, hat Herma(n) Heilma(n), git 20 sol(idos) und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sine(n) rechten.

[1008] Ite(m) Nickel Knolle vo(n) dem nebenteil des nestgenanten guts 8 sol(idos) 3 h(e)ll(e)r und 1 sumerhune.

fol. 102 || [1009] Item Lurtz gut, hat in die Heffenerin, git 6 sol(idos) und 2 sumerhunnr(e) und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n).

[1010] Item die Scheublerin wise git jerlichen 5 sol(idos) h(e)ll(e)r, hat yn Nickel Gebure.

[1011] Item daz obgeschriben dorffe Glaszoffen sall uns und unsz(er)m closter alle jare eyn winfure thun oder ey(n) gulde(n) oder als file ey(n) gulden gilt uns dar vor geben, welichs uns eben ist.

[1012] Item Wygena(n)tz hoffe, hat ine Magke, git 23 tornesz, 2 sumerhunnr(e) und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

fol. 102' || – vacat

|| **°Hepphickein**
^bCensus et redditus ibidem cedentes ad minore(m) obley

fol. 103

[1013] Item von eym husz und eym garten hinder Heintz Happen hûsz ein schilling heller.

[1014] Item die heyligen meynst(er) zu Dorn(n)berg von dem hoffe zu Heppffiken(n) ein halp phunt pfeffers.

°Census ibide(m) cedentes ad prioria(m)

[1015] Item zwy sum(m)erhuner^d.

|| **Harthein**
Census et reddit(us) an(n)uatim ibidem cedentes

fol. 103'

[1016] Item Slemper von Hartheim von dem hoffe bii der kirchen an die custrii 2 malter korns, 2 malter dinckels und 2 malter habern; hat itzunt Swantz und Hans Hegener.

|| **Hoenfelt**
Census et redditus an(n)uatim ibidem cedentes ibidem

fol. 104

[1017] Item Eberhart von Hartheim von dem hoffe zu Hohenfelt 10 schillinge pfenni(n)ge.

|| **°Kenickein**
Census et redditus an(n)uatim cedentes in Kenickein

fol. 104'

[1018] Item Nickel Helt von eym lehen 7 ½ sumerin korns, ein halp malter weyszs und 2 malter habern, und in das selbe lehen gehoren dise hernochgeschriben wisen und ecker: Item ein wise im Dieppronne(n), gelegen oben an Peter Ryschers, die in das lehen gehört, das er auch von dem closter hat. Item ein acker under dem dorffe, under der Buchhelden, und wendet des frumessers acker uff den selben acker. Item ein acker vorn uff Hitzen steyge, und zuhet ober Peter von Dinstats acker hin und

^a davor von vorbereitender Hand: Hepphiken.

^b darunter von vorbereitender Hand: kleyn obley.

^c darunter von vorbereitender Hand: pryory.

^d Rest nicht ausgeführt.

^e darüber von vorbereitender Hand: Kennickein.

stoszet mit dem vordern orte vorn uff die steyge. Item zwen morgen ackers under der Thelle bii dem crütze, ober Smydelins acker von Altheim. Item ein acker uff Garthel, under Eberharts von Hartheim acker. Item ein acker hinden an Rosszach, under Peter Ryschers acker, der auch in das lehen gehört, das er uns gilte. Item ein wyngartflecklin im Gackenthelle bii der Affeltern.

[1019] Item Peter Ryscher von dem nebenteyle des obgeschriben lehens 7 ½ sum(m) er(in) korns, ein halp malter weyszs und 2 malter habern, und in das selbe nebenteyle gehören dise hernochgeschriben wisen und ecker etc(etera): Item ein ^amorge wise(n), gelegen im Dippronne(n), oben an der wisen, die Vlrichs von Ebenyt ist.

fol. 105 || Item ein halber morgen wisen bii den crützen, oben an der wisen, die Hans Düring an die pharre hat geben. Item ein acker im Garthell oben an Dieffen wege, do hat Nickel Helte ein acker uff wenden mit dem usszern ende. Item ein acker, ein wenigs rynbasz im Garthell, und leit oben doran Heintz Hagens acker, der do gilte an die frumesse zu Rosenb(er)g. Item ^bein acker, gelegen uff Hitzen steyge, des ist bii vier morgen, do hat Hans Düring ein acker hinden uff stoszen. Item zu Süssemhem(m)en zwen morgen ackers, do hat Hans von Nydeck ein acker uff wenden mit dem vordern ende. Item ein acker an der wegscheyden hinder der Heyger, do hat Hans von Nydeck ein acker uff wenden mit dem usszern ende. Item ein acker uff Garthell, der zuhet ober Hans Eschwyns acker here und hat Fritz Hotz ein acker hinder doruff stoszen, der heyszet Kalbs acker. Item vier morgen ackers ober Rossach, der zyhen zwen morgen ober dem holtz hin, so stoszen die zwen hinden doruff. Item ein halber morge wyngarten im Gackenthelle, der zuhet under dem pfaffen hin.

[1020] Item Hans von Nydeck von eym lehen bii dem obgeschriben lehen 1 ½ malter korns, ein halp malter weyszs und 2 malter habern, und in das selbe lehen gehören dise hernochgeschriben wisen und ecker etc(etera): Item ein morgen wisen im Dieppronne(n) oben an der wisen, die auch Nydeckers ist und auch gilte in unser lehen. Item ^cein acker under der thelle an Nickel Heldes acker, der auch in unser lehen gilte. Item ein acker uff der alten leymgruben || ober dem selben acker uffhin basz, und zúhet under dem acker hin, der in das lehen gehort, das Peter Ryschers ist und uns gilte. Item ein halber morge ackers do bii, der zuhet bisz uff die crúthgarten. Item ein acker under der Buchhelden an Peter Ryschers acker, der in siin lehen gehort, das uns gilte. Item ein wisenfleck an der wegescheyden vor Wolffs Búltz, und ist vor zeiten ein acker gewesen und liit unden an Peter Ryschers acker und ist auch als langk, als der selbe acker.

fol. 105'

[1021] Item Henchen von Ryneck von dem nebenteyle des selben lehens 1 ½ malter korns, ein halp malter weyszs und zwy malter habern, und in das selbe lehen gehören dise hernochgeschriben wisen und ecker etc(etera): Item ein wise im Dippronn, oben an der wisen, die Hansen von Nydecks ist. Item ein halber morge wisen im Wygenstet(er) grunde ober Eschwyns wisen. Item ein acker under der thelle an dem

^a von gleicher Hand über der Zeile eingefügt.

^b von gleicher Hand über der Zeile eingefügt.

^c von gleicher Hand über der Zeile eingefügt.

acker, der Hansen Nydeckers ist, der in siin lehen gehort, das uns gilte. Item ein acker im Garthelle under wyngarten, die uns auch gelten. Item aber ein acker im Garthelle ober dem tyffen wege, der wendt mit dem vordern ende uff Peter Ryschers acker, der in das lehen gehort. Item ein acker under der Buchhelden, der zūhet ober des pferrers acker hin und wendt uff den acker, der etwe Heintz Stumphs was. Item ein acker ober Rossach, der zuhet ober dem holtz herein und wendet mit dem vordern orte uff den acker, der vor zeiten Heintz Stumphs was, und gehort in Nydeckers und Henchens lehen gemeyn.

|| [1022] Item Eberhart von Hartheim von eym lehen zwy malt(er) habern, und in das selbe lehen gehören dise hernoehgeschriben ecker und garten: Item ein garte bii unser frauwen capellen. Item funff morgen ackers am Riederberge, die fallen in Premers acker. Item ein acker uff dem Riederberg ober Hans Dürings acker. Item ein acker ober dem Bernthelle bii Eschwyns acker. Item hinden an Rossach ein acker, der stoszet geyn dem holtze und liit an dem acker, der in Kleynheintzen hube gehört. Item ein acker uff der Feürsteyge in der grüben, der fellet in Nydeckers acker, der den herren von Brunbach gilte. fol. 106

[1023] Item Gotz Ecke von eyner wisen, gelegen im Wygsteter grunde ober der wisen, die Nydeckers und Henchins ist, ein halp malter korns.

[1024] Item Peter Ryscher 5 sum(m)erin korns von eyner wisen im Wygsteter grunde, oben an Gotz Ecken wisen gelegen.

[1025] Item Gute Deücherin 10 becher habern von dryen morgen ackers, || die ligen in dem Riederberge, hinden an den setzen, und von eynem garten, gelegen bii unser frauwen capel(le)n, und dortzu gehort ein wyngart, der liit zu Giss. fol. 106'

[1026] Item Hans von Nydeck und Katherin Ludewigen 3 becher flürlich von zweyen halben morgen wyngarten, gelegen am Riederberge, doran hat Hans von Nydeck ein acker stosszen, der gehort in der herren gut von Brunbach.

[1027] Item Elsz Merkerin 3 ½ becher habern und ein virteyle eyns bechers von eynem acker, gelegen an dem Kirchberge, dorein hatt Hans Eschwyn ein acker fallen.

[1028] Item Elsz Merkerin 4 becher habern von eym acker, der was etwe Fritz Slierstads und hat vor zeiten 6 becher geben und ist geleichtert worden und liit ober der Katzen klingen under Peter Ryschers acker.

[1029] Item Elsz Merkerin 10 regenspurger von eym husze under unser keltern.

|| [1030] Item Algarts kinder von eynem husz, gelegen an der ob(er)n brucken, 5 schillinge heller; hat itzunt Contz Premer. fol. 107

[1031] Item Wilhelm Schumechers kinde von eym husz, gelegen under unser keltern, ein schilling heller.

[1032] Item Fritz Stirnberg von eyner schuren under unser keltern 4 d(e)n(arios).

[1033] Item Henchen von Ryneck von eym husz, geyn der obern mulen uber, ein schilling heller, ist zu eym garten worden.

- [1034] Item Peter Muller von eym husz, gelegen an Hitzen steyge, ist nũ ein garte, ^a4 heller alte^a.
- fol. 107' || [1035] Item Ecke Meyder von siim husz ein d(e)n(arium).
 [1036] Item Contz Schrijber von siim husz ein schilling heller.
 [1037] Item Woltzlin von siim husz und waz dortzu gehort 17 d(enarios), das was etwen Herbst.
 [1038] Item Kunlin Bertholt von siim husz, das Hedewig Brünigin was, 40 heller.
 [1039] Item Künlin Bertholt von dem husz, das Fritz Esszigs was, bii dem obern bronne(n) gelegen, 40 heller.
 [1040] Item Maria Walts von eym husz, gelegen in der gasszen bii unser liben frauen kirchen, ein halp malter habern, und hot etwen ein malter golten, ist erleichtert worden.
- fol. 108 || [1041] Item Hans Schutze von siim husz 10 heller.
 [1042] Item der junge Recke von eynem wyngarten in der langen helden 16 regenspurger.
 [1043] Item Peter von Ruchtelbach von siim husz bii der obern brucken, do die kelter inne liit, 6 heller. ^bH(abet) Henszlin Freder(ich), giit 8 d(enarios)^b.
 [1044] Item Dithrich Kleyn von eynem garten an dem Klingraben, der Bertholt Sauraphels was, 4 heller.
 [1045] Item Henlin Smyt von eym wyngarten, vor der Broch gelegen, an Hansen Gerungen, 2 achtel wyns.
 [1046] Item Feldszhalben von eynem wyngarten, gelegen vor der Broch, und fellet in Gotz Ecken wyngarten, 1 ½ achtel wyns.
- fol. 108' || [1047] Item Peter Hagen 1 ½ achtel wyns von eynem wyngarten vor der Broche, der fellet in Hansen Beuschels wyngarten, der uns auch gilte.
 [1048] Item Fritz Buschel 3 achtel wyns von eynem wyngarten vor der Broche, des ist ein morge, gelegen under Contz Dürings wyngarten.
 [1049] Item Hans Buschel 3 achtel wyns von eynem wyngarten, gelegen vor der Broche under Peter Hagens wyngarten.
 [1050] Item Gotz Ecke 2 achtel wyns von dryen virteyle wyngarten vor der Broche, zwischen Felszhalben und Büschels wyngarte(n).
 [1051] Item Rynhart Smyt ein achtel wyns von eym wyngarten vor der Broche an Sytzen wyngarten von Dinstat.
- fol. 109 || [1052] Item Nickel Holte 3 achtel wyns von eynem morgen wyngarten an Beringer Betzwisers wyngarten, der uns auch gilte, im Gartel gelegen.
 [1053] Item der junge Contz Amorbecher 2 achtel wyns von eynem morgen wyngarten, im Garthel gelegen, innen an Nickel Heldes wyngarten.
 [1054] Item Gotz Ecke 2 achtel wyns von dryen vierteyle wyngarten ussen des greffen von Wertheim berge.

^{a-a} Nachtrag von Hand B.

^{b-b} Nachtrag von Hand des 16. Jb.

[1055] Item Contz Saurapffel und Fritz Eygant von vier morgen im Garthel bii dem nuszbawm 3 achtel wyns, und liegen innen an Hansen von Nydecks wyngarten, hat itzunt Hans Sijtz und Premer.

[1056] Item Rynhart Smydt 2 achtel wyns von eynem wyngarten an dem Riederberge, und fellet in der phar wyngarten.

|| [1057] Item Hans Bart und Hans Beder 3 achtel wyns von zwyen wyngarten in der Gijssse an dem wyngarten, der Hertlebeny(n) was, der uns auch gilte. fol. 109'

[1058] Item Ffridhalbe ein achtel wyns von eynem wyngarten in der Gissz.

[1059] Item der kremer 2 achtel wyns von eynem wyngarten an Hansen Barten.

[1060] Item Hans Beüszlin 1 ½ achtel wyns von eyne(m) wyngarten an dem kremer.

[1061] Item Peter Snyders frauwe ein achtel wyns von eynem wyngarten, gelegen an Maria Walts.

|| [1062] Item Heintz Phyffers frauwe ein achtel wyns von eynem wyngarten in dem Gartenthelle. fol. 110

[1063] Item Boppe ein achtel wyns von eynem wyngarten, gelegen im Wygensteter grunde, usszen an dem fussze, der Cenners was; hat itzunt Peter Wiseman(n).

[1064] Item Beringer Betzwisser 2 achtel wyns von eynem wyngarten am Kirchberge, an unsern wyngarten.

[1065] Item Contz Stirn von eynem wy(n)garten in der klingen bii unsern wyngarten 12 d(e)n(arios).

[1066] Item Heintz Kethel 2 d(e)n(arios) von eynem wyngarten in der Adelthelle ober der wisen, die Hans Graffen was, hat itzunt Premer.

[1067] Item Nydecker von eynem wyngarten am Riederberge, hinden || an des pferers acker, ein sum(m)er(i) erbesz. fol. 110'

[1068] Item Contz Smyt von eynem garten, was ein smytte, 6 d(e)n(arios).

[1069] Item Grisz und Sassenheym(mer) von eyner wisen 50 heller, hat itzunt unser frauwen cappeln.

[1070] Item Hans von Nydeck 2 sum(m)erin erbesz von eynem acker bii der mulen, und wendet hinden hertz zu uff der pfar ack(er).

[1071] Item Henszlin Smyt und Premer ein sum(m)er(i) erbesz von eynem acker an der Arnsteyge und von den eckern, gelegen uff dem Stüdic in dem wyngarten, "hat Eschwyn ein wyngarten ein fallen, und hat in den acker uff dem Stüdic auch ein acker fallen".

|| ^bWerppachhusen

fol. 111

Census et redditus an(n)uatim ibidem cedentes

[1072] Item zu Werppachhusen gefellet von der mülen zu Wegenken an die presentz 35 schillinge heller.

^{a-a} Nachtrag von gleicher Hand.

^b darüber von vorbereitender Hand: Werppachhusen.

Gissikein

[1073] Item zu Gissikein 1 malter habern gibt Vlins ^a dochter von^a.

[1074] Item ibidem 3 schilling von eym wingart, ^b hat Vlins dochter, und^b.

fol. 111'

|| Bulferckein**Census et redditus an(n)uatim cedentes in Bulferckein**

[1075] Item Claus Snyder von eyner hube 2 malter korns, 3 malter habern und ein vasznachthun mit siin rechten, hat itzunt Fritz Heynburge.

[1076] Item Sytz Morsteyn von eyner hube 2 malter habern, hat itzunt Fritz Heynburge.

[1077] Item Wilhelm Schütze von eynem lehen ½ malter korns, ½ malter habern, 7 schillinge heller mi(nus) 4 heller und ein vasznachthun mit siin rechten, hat itzunt Fritz Heynburge.

[1078] Item der smyt von eynem gütlin, do er uff sitzet und vor gehabt hat der mürer, 4 becher korns, 4 becher hab(er)n, 24 heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

fol. 112 || [1079] Item Claus Hagen von eyner hube, genant Fuchs hube, 2 ½ malter habern, 3 schillinge heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[1080] Item Knyheintz von Wippertantz hube ein malter korns, 2 malter habern, 10 schillinge heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[1081] Item Heckman von eyner hube, genant Ysenbachs hube, ein malter habern und ein vasznachthun mit siin rechten.

[1082] Item Hans Bawmer von eyner hube, genant Dübechers hube, ½ malter korns, ½ malter habern, 18 schillinge heller mi(nus) 4 heller und ein vasznachthun mit siin rechten.

[1083] Item Fritz Hagen von eynem lehen, das vor gehabt hat Fritz Snyder, ein malter habern.

fol. 112' || [1084] Item Heintz Schütze von eyner hube, genant Kocholffs hube, 8 schillinge und ein vasznachthun mit siin rechten.

[1085] Item unser hoffe zu Biluerken geit jerlichen^d.

[1086] Item der zehende do selbst ist das zwyteyle grosz und kleyne unsers closters.

^{a-a} Nachtrag von Hand B; Rest nicht ausgeführt.

^{b-b} Nachtrag von Hand B; Rest nicht ausgeführt.

^c in der Vorlage doppelt.

^d Rest nicht ausgeführt.

^aCens(us) ibid(em) cedent(es) ad infirmaria(m)

[1087] Item Peter Dambecher von eynem lehen ein malter korns, ein malter habern, 17 schillinge mi(nus) 4 heller und ein vasznachthun mit siin rechten und ein sum(m)erhune.

[1088] Item Claus Bauman von Birckenfelt 3 malter korns, 3 malter habern.

|| [1089] Item Hans Bawmer von eyne(m) wyngarten zu oberm Buche 2 sum(m)erhüner. fol. 113

|| ^bBretzickein

fol. 113'

Census et redditus an(n)uatim cedentes in Bretzickein

[1090] Item Sytz Zingels gut, das etwe Langenfelders was, 2 schillinge heller, 2 sum(m)er(in) korns, 8 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit siin rechten, hat itzunt Elsz Kellerin.

[1091] Item Knebel von dem nebenteyle 2 schillinge heller, 2 sum(m)er(in) korns, 8 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit siin rechten, hat itzunt Hans Muller.

[1092] Item der smyt von siiner hube 2 schillinge heller, 10 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit siin rechten, hat itzunt Laucke.

[1093] Item Durren gut ein schillinge heller, 1 ½ sum(m)er(in) korns, 8 sum(m)er(in) habern, hat itzunt Contz Frustinger.

|| [1094] Item Büszmans müle 10 schillinge heller und ein vasznachthun mit siin rechten, hat itzunt Wernher Snyder. fol. 114

[1095] Item Rudolffs sone, genant Contz Wygelin, von eyn 30 heller und ein vasznachthun mit siin rechten, hat itzu(n)t Fritz Schutze.

[1096] Item Contz Koch, Rudolffs son(n), von siiner hube 20 heller, 3 sum(m)er(in) korns und zwii vasznachthuner mit iren rechten.

[1097] (I)tem Herman Altheymers gut 40 heller, 3 sum(m)er(in) korns und ein vasznachthun mit siin rechten, hat itzunt Contze Kesselrinck.

[1098] (I)tem Lyngema(n)s gut 19 schilling heller, 6 sum(er)in korns, 5 sum(m)er(in) habern und 2 vasznachthuner mit yren rechten, hat itzunt Otte.

|| [1099] Item Hans Ytel von eynem lehen ein vasznachthun mit siin rechten. fol. 114'

[1100] Item Meffrids garte 1 schilling heller, hat itzunt Hans Muller.

[1101] Item Hartman Dürsse 4 heller.

[1102] Item Contz Egenburg 8 thornesz, 7 sum(er)in korns, 5 sum(m)er(in) habern und ein vasznachthun mit siin rechten.

[1103] Item Schutzen gut 5 schillinge heller und 63 heller an die frümesse, 2 sum(m)er(in) korns, 2 ½ sum(er)in habern.

^a darüber von vorbereitender Hand: sychampt.

^b darunter von vorbereitender Hand: Pretziken.

^c davor Leerstelle von 1 cm Länge.

fol. 115

|| Erffelt

Census et reddit(us) cedentes an[n]uatim in Erffelt

[1104] Item Heintze Nymans gut, das etwan hette Hans Beger, git 5 soll(idos) hell(er), halp zu sant Walp(ur)g tag und halp zu sant Mertes tag, das hat ytzunt Clas Kesselrincke, und eine fassenachthune und als file fals als zinsz.

[1105] Item Herma(n) Sniders gut git 40 hell(er) zu santt Walpurg tag und zu sant Michels tag, das ist gelichtert worden und git uff die obgeschriben zwey zyle 30 h(e)ll(er), die thun 15 pfennige und ein fassenachthune, und als file besteheuptz als zinsz und 2 sumerhu(n)r(e), daz ^ahat ytzunt Wygant.

[1106] Item Rudolffe Zym(m)erma(n) git 30 hell(er) Walpurg(is) und Michaelis und ein fassenachthune, und als file fals als zinsz, und das hat ytzunt Nickel Hirte.

fol. 115' || [1107] Item Hans Oden ist geluhen das huselin, das Abels was und Appels garte und Arnolts hoffstad, da von git er jars sunderlichen 4 sol(idos) h(e)ll(er) Walpurg(is) und Marti(ni) und ein fassenachthune und als file fals als zinsz.

[1108] Item Dornbergers gut zu Erffelt git 2 malter korns, 3 malter hab(er)n und 40 h(e)ll(er) und eine fassenachthune mit sinen rechten, das hat Hans Hirte, und sal die fruchte entwartte(n) gein Amorbach.

[1109] Item Appels hoffs git 2 malter kor(ns) und 1 ½ malt(er) hab(er)n und 20 h(e)ll(er) und ein fassenachthune mit sinen rechten, das hat ettwa(n) gehabt Cuntz Bechtolffe, das hat nu Hans Ode, und sal die fruchte enttwarte(n) gein Amorbach.

[1110] Item die frucht sal ma(n) alle messen mit Erffelder mosz, und sal sie huffen und drucken.

[1111] Ite(m) ein apte und das closter zu Amorbach, die haben zu Erffelt 13 gut dar uber sie faut und h(er)ren sinde.

fol. 116

|| ^bCens(us) et reddit(us) ibide(m) maioris obley

[1112] Item curia Erffelt git 7 sol(idos) hell(er) und 4 h(e)ll(er) und 2 malter kor(ns), 2 malt(er) spelte und 4 malter habern und ein fassenachthune mit sinen rechten und 1 sumerhune, und den hat ytzunt Heintze Kesselrincke, und er sal die frucht enttwartte(n) gein Amorbach, den hat yttzunt Cuntz Recke, den hatt yttzunt Peter Hossler, und 24 sumer(in) maltze habern.

[1113] Item Cuntz Kurtze von sine(m) gut 12 sumer(in) korns, 15 sumer(in) habern und ein fassenachthune und ein sumerhune, daz hat yttzunt Richart Liecht, und git auche 30 h(e)ll(er), und sal die fruchte gein Amorbach enttwartte(n) und 18 sumer(in) maltze hab(er)n.

^a in der Vorlage doppelt.

^b darüber von vorbereitender Hand: grosz obley.

[1114] Item Balspachs gut git 1 malter korns, 1 malter spelt(e), 2 malter hab(er)n und ein fassenachthune mit sinen rechten und 1 sumerhune, daz hat Hans Hirten sone, Fritze genant, und sal die fruchte gein Amorbach enttwarte(n).

|| [1115] Item Herman(n) Eltans gut, das ettwe hette Hegelin von Biluerckein, git *fol. 116'*
1 malter korns, 1 malter hab(er)n und 1 sumerhune, und gab auch vorziden ein fassenachthune, und ist gelichtert worden des fassenachthuns, daz hat Wygant.

[1116] Item von den eckern daselbste, gelegen an dem Kirwege, 4 sumer(e) hunr(e), hat Peter Hosser.

[1117] ^aItem ein apt und ein keller nem(m)en die bestenheupt von allen obgeschriben guttere.

[1118] Item die obleyer mogen gericht halten uff den gutten, wan sie wollen.

[1119] Item Hans Beger von Erffelt git 2 sumerhunr(e) von eine(m) acker.

[1120] Item Hans Ode git 2 sumerhunr(e).

|| ^bCensus cedentes ibide(m) an die presentz

fol. 117

[1121] Item die gut zu Erffelt, die ettwan besessen hat Eberhart Swoppe und Cuntz Nyman, die geben jars 3 malter korns, 2 malter hab(er)n und ein fassenachthune mit allen sinen rechten, und die gult sal ma(n) enttwarten gein Amorbach, hatt Hans Ode.

[1122] Item des schultheisze[n] kinder und Agnes Witzsteine(n) gut, daz da ettwe hette Cuntz Geke und Hans Behem, git 2 ½ malt(er) korns, 2 ½ malter hab(er)n, das hatt yttzunt Hans Lichte des zweiteil und Behem daz dritteile.

[1123] Item daselbste uff dem gut, daz wir kaufft haben umb Rauchlin, ½ malter korns und ½ fassenachthune, daz hat ytzunt ine Gecke und Henslin Behem.

|| ^cCensus cedentes ibidem an die frumesse

fol. 117'

[1124] Item Zingels gut git 2 malter kor(ns), 2 malter habern, hat yttzunt Fritze Hirt der junge.

[1125] Item daselbste 4 sumer(in) korns, 4 sumer(in) habern und 2 fassenachthunr(e) mit iren rechten.

^a *Initiale nicht in roter Tinte.*

^b *darüber von vorbereitender Hand: p(re)sentz.*

^c *darüber von vorbereitender Hand: f(r)umessz.*

fol. 118

|| ^aGerichsteden
Census et redditus cedentes an(n)uatim in Gerichsteden

[1126] Item Cuc(er)ers gut 1 malter korns, 1 malter hab(er)n, 4 untze hell(e)r und ein fasenachthune mit sinen rechten, das hat ettwa(n) gehabt Heintze Beringer, das hat nu Hans Beringer, und ist die gult gelichtert worden und git 1 malter hab(er)n.

[1127] Item uff Hartmut Echers und Conrad Budingers gut, daz ettwe gehabt hat Hüge(n)ies, 1 ½ malter korns, 1 malter hab(er)n, 15 sol(idos) h(e)ll(e)r, ein fasenachthune mit sinen rechten falle, ein sumerhune, ein kloben flachs und 10 sumer(in) maltz hab(er)n und 30 eyer, daz hat Anna Beringerin.

[1128] Item die 1 ½ malter kor(ns) und daz malter hab(er)n sal ma(n) entwartte(n) gein Amorbach in das closter, und den maltz hab(er)n und allen maltz hab(er)n zu Gerichsteden sal ma(n) holen.

fol. 118' || [1129] Item Weiss(er)leibe von siner halben hube, die ettwe gehabt hat Engelhart Langenberg(er) und dar noch Hans Reschlin, git 8 sol(idos) hell(e)r, ½ malter hab(er)n, ein fasenachthune mit sine(m) falle, das hat Nickel von Heinstad, hat yttzunt Hans Wydenbuschs, und 3 ½ h(e)ll(e)r zu meyschare.

[1130] Item Woltzen Eckers gut, das ettwe gehabt hat Cuntz Resche und dar noch Wydenbuschs, git 5 sumer(in) kor(ns), 1 malter hab(er)n, ein fasenachthune mit sine(m) falle, 5 sol(idos) h(e)ll(e)r, und sal die fruchte entwartte(n) gein Amorbach, hat Fritze Zigeler.

[1131] Item Cuntz Bachen gut, gelegen vor Walther Rincklers gut, daz ettwe was der groszen Lucken, git 4 untze h(e)ll(e)r, die thûn on 4 7 sol(idos), ein fasenachthune mit sine(m) falle, daz hat yttzunt Dithter Francke.

fol. 119 || [1132] Item Cuntze(n) von Erlebachs gut, daz ettwe gehabt hat Heinrich Dotzel, git 2 malt(er) korns, 1 malter hab(er)n, ein fasenachthune mit sine(m) falle, 1 sumerhune, 7 untze h(e)ll(e)r, die thun on 4 12 sol(idos), ein kloben flachs, 30 eyer, 10 sumer(in) maltz hab(er)n, 3 sumer(in) h(er)re(n) korns, daz hat Cuntz Herolt.

[1133] Item uff Heintze(n) von Erlebachs gut ½ malter hab(er)n.

[1134] Item Conrad Echers gut und Conrad Wortwins gut, das ettwan gehabt hat der alte Fuger, ½ malter hab(er)n, 3 sumer(in) ^bher(re)n korns und ^b 18 sumer(in) maltz hab(er)n, 30 eyer, 1 kloben flachs, 7 sol(idos) h(e)ll(e)r, daz hat yttzunt Nickel Beringer und Peter Herolt.

[1135] Ite(m) Heintze(n) Buding(er)s halbe hube und Heintz Dithers halbe hube git 5 sol(idos) h(e)ll(e)r, 30 eyer, 3 sumer(in) her(ren) korns, und wan es not geschicht, daz er file, so gebe er ey(n) bestheupt, das hat Hans Beringer.

fol. 119' || [1136] Item Hans Budingers hube in der Rorbach, die ettwe gehabt hat Hans Hirte in der Rorbach, git 3 sol(idos) und 4 h(e)ll(e)r, 18 sumer(in) maltz habern, 3 sum(er)er(in) her(ren) korns, 30 eyer und ein fasennachthune, daz fasenachthune gefelt den heligen(n) zu und das besteheupt dem closter, daz hat Heintz Schuwart.

^a darüber von vorbereitender Hand: Gerichsteden.

^{b-b} auf Rasur.

[1137] Item Buszbacken hube, die ettwe gehabt hatt Switzinger, 2 malter kor(ns), 1 malter hab(er)n, 10 sol(idos) h(e)ll(e)r, 3 sumer(in) heer(ren) korns, 18 sumer(in) maltz hab(er)n, 30 eyer, ein fasenachthune und ein bestheupt, daz hat Anna Bering(e)rin.

[1138] Item die 2 malter korns und daz malter hab(er)n sal ma(n) enttwarten gein Amorbach.

[1139] Item Buszbacken halbe hube, die ettwe gehabt hat der alt Heintz Beringer, und der Stompffin halbe hube, die ettwe gehabt hat Cuntz Rinckler und darnoch Cuntz Hugeses, ist wider zusame(n) kome(n) und git 18 sol(idos) h(e)ll(e)r, 3 sumer(in) her(ren) kor(ns), 18 sumer(in) maltz hab(er)n, 30 eyer et optimum frume(n)-tu(m), hat Anna Bering(er)in.

|| – vacant

fol. 120 bis 122'

|| **“Census ibide(m) cedentes ad maiore(m) obley**

fol. 123

[1140] Item primo Heintz Bockenfelt git von dem lehem [!], das vor zitten Hans Sturme in hat gehabt und ist genant das Wydach, 4 untze hell(e)r und ein fasenachthune mit sinen rechten.

[1141] Item Raben Ruden hoffe git ^b2 malter kor(ns) clostermasz, den hat yttzunt ine Anna Ber(in)gerin halbe und Widenbusche das ander halpteil.

[1142] Item Fritze Zygeler von dem hoffe, der da gehort an die pfarre zu Eberstad, den vor zitten ine hette, hat gehabt Cuntz Rasser, ½ malter kor(ns), ½ malter habern.

|| [1143] Item die hube, gelegen oben in dem dorffe, die ettwa(n) Heintze(n) Ber(in)-gers waz, git 3 malter kor(ns), 2 malt(er) hab(er)n und 4 sumer(in), die hat nu Nickel Beringer, und sal auch die yttzunt genante(n) frucht enttwar(e)n uff ein myle wegs, wue er dan hine gema(n)t wirt, und git auch 9 sumer(in) maltz hab(er)n.

fol. 123'

“**Census ibidem an die frum(m)esse**

[1144] Item von eyner wiesen, gelegen zu Wolmeszdalle, 2 gense ader 2 sol(idos), die hat yttzunt Fritze Zigeler.

|| **Durn**

fol. 124

Census ibid(em) cedentes ad maiore(m) obley

[1145] Item Cuntz Lumpart von sine(m) gut uff Martini 6 sol(idos).

^a darüber von vorbereitender Hand: grosz obley.

^b davor Leerstelle (Rasur) von 4,5 cm Länge.

^c darüber von vorbereitender Hand: die frumessz.

[1146] Ite(m) Cuntz Lumpart von sine(m) gut an die p(re)sentz 5 tornesz.

fol. 124'

|| **Cens(us) ibid(em) cendent(es) [!]** an die frum(m)esz

[1147] Ite(m) Hans Wigelin vo(n) der Keplerin wass schuren, gelegen in der stad hinder Kunlins schure(n), git 4 sol(idos) h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n).

[1148] Ite(m) Fritze Smeltzysen von ey(m) gartte(n), der sines sweh(er)s waz, 4 sol(idos) und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1149] Ite(m) Irmel Gerttelin vo(n) ey(m) huse vor der stad 2 sol(idos) 2 d(e)n(arios) und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n), den hatt ytzu(n)t Rudolffs eyden.

[1150] Ite(m) Heintz Heffener von sine(m) huse, daz hat yttzunt Heintz Hoffma(n), und waz dar zugehort, git 4 sol(idos) h(e)ll(e)r.

[1151] Item uff h(er)ren von Me(n)tze kellery da selbst haben wir jerlichen fallen 1 malt(er) kor(ns) und 1 malt(er) hab(er)n.

fol. 125

|| ^a**Altheim**

Census et redditus cedentes an(n)uatim in Altheim

[1152] Item p(r)imo der hoffe zu Altheim git 11 malter korns, 12 malter dincckels und 10 malter hab(er)n mit dem gewonliche(n) masz, 1 fassenachthune mit sinen rechten, ein winfure und attzu(n)ge, die hat yttzunt^b.

[1153] Item wir sollen die frucht selbs messen, drucken und huffen mit der alten Althe(i)mer masz, mit name(n) 8 sumer(in) vor ein malter kor(ns) und 10 sumer(in) von [!] ein malter dincckels, 10 sumer(in) vor 1 malter hab(er)n, und sie sollen auch die obg(ena)nt(en) frucht entwartte(n) gein Amorbach uff den sale.

[1154] Item die mule zu Altheim git alle jare an die aptye und kellerye 6 lib(ras) hell(e)r mit name(n) 3 l(i)b(ras) Bartolomei, 3 l(i)b(ras) E(pi)ph(an)ia D(omi)ni, 1 fassenachthune mit sinen rechten, und git auch attzunge und dinst und git jars sine antzale zu der winfure.

fol. 125'

|| ^c**Census et reddit(us) cedentes ibidem ad maiore(m) obley**

[1155] Item p(r)imo Hans Francke von Stumpffs gut 2 sol(idos), ein fassenachthune mit sinen rechten.

^a darüber von vorbereitender Hand: Altheim, apty.

^b Rest nicht ausgeführt.

^c darüber von vorbereitender Hand: grosz obley.

[1156] Item Cuntz Grulich gut git 1 ½ sol(idos) und 2 h(e)ll(e)r und ein fassenachthune mit sinen rechten.

[1157] Item Hans Folmar git von Walthers gut 7 ½ sol(idos) und 2 h(e)ll(e)r, 1 fassenachthune mit sinen rechten und git auch atzunge mit dem hoffe.

[1158] Item Ditther Francke git 2 ½ sol(idos) 2 h(e)ll(e)r und 2 fassenachthunr(e) mit iren rechten.

[1159] Item Hartman(n) Ditther git 4 ½ sol(idos) und ein fassenachthune mit sinen rechten.

|| [1160] Item Peter Klorma(n) und sins bruder son geben 3 sol(idos) und 2 h(e)ll(e)r *fol. 126* und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1161] Item Hans Rurer git 2 sol(idos) und 4 heller und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1162] Item Cuntz Laure git 5 sol(idos) und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1163] Item Begerin, die Crutzerin hette, git 4 ½ sol(idos) und 2 fassenachthunr(e) mit iren rechten.

[1164] Item Lucke Smidin git 1 sol(idum) und 4 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

|| **Census maioris obley ibide(m)**

fol. 126'

[1165] Item Hans Volwart git 1 ½ sol(idos) von der fauttey, die Heinlins was, und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1166] Item Multzlers gut git 11 ½ sol(idos) und 2 hell(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n) und attzu(n)ge mit den hoffen, daz hat yttzunt der lange Cuntz.

[1167] Item der hoffe zu Althein git 6 malter korns, 9 malter dinckels, 9 malter hab(er)n, 1 malter erbeisz clostermosz, 1 fassenachthune mit sinen rechten, und wan er ledig oder v(er)kaufft wirt, so sal ma(n) von von 10 gulde(n) 1 gulde(n) geben zu hantlon, den hat yttzunt, "und sal er ader were den hoffe inhatt, die frucht enttwarten gein Amorbach uff den sale in dem closter, und der obg(ena)nt hoffe git auch 1 gulde(n) fur eyn winfure.

[1168] Item wir und die unsz(er)n haben auch attzunge uff dem obgenante(n) hoffe.

|| **Census minoris obley ibide(m)**

fol. 127

[1169] Item zu Althein uff Swickers gut 1 l(i)b(ram) hell(e)r und ein fassenachthune mit sinen rechten, das hat yttzunt Irmel Smidin, die da hat Heintz Wirten.

^a davor Leerstelle von 3,5 cm Länge.

Ad p(re)sentia(m)

[1170] Item in der Hundelerin hoffe zu Althein git alle jare an die presentze 4 ½ malter dinckels und 4 ½ malter hab(er)n. ^aDaran gibt Enders Heffner 2 malt(e)r 2 ½ somer dinckel, 2 malt(e)r 2 ½ somer habern; Enders Löffel 1 malt(e)r 1 somer 1 metz(en) dinkl, 1 malt(e)r 1 somer 1 metz(en) habern; Bernhart Heimberger und Ha(n)s Heimberg(er) 1 malt(e)r 1 somer 1 metz(en) dinckell^a.

fol. 127'

|| Helmszem

Census et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Helmszhem

[1171] Item Hans Pfale git von drien huben von iglicher 7 sol(idos) mi(nus) 4 h(e)ll(e)r, und yde hube git 5 sumerhunn(e), und iglich hube git 30 eyer und ey(n) hantfole flachs, und die hat ytzunt Eberhart Hunt.

[1172] Item Heintz Rauche, von dritthalber hube git er von den zweyn haben [!] von iglicher 7 sol(idos) mi(nus) 4 h(e)ll(e)r, und die halbe hube git 3 ½ sol(idos) mi(nus) 2 h(e)ll(e)r, auch geben die zwo hube igliche 5 sumerhunn(e) und die halbe hube git 2 ½ sumerhune, auch geben die zwo hube igliche 30 eyer und die halbe hube git 15 eyer, und ydie hube git ey(n) hantfole flachs und die halbe hube git ½ hantfole flachs, und die hube hat ytzunt Gotze von Adletzhem der alt.

fol. 128 || [1173] Item Cuntz Schatz gut git 7 sol(idos) mi(nus) 4 h(e)ll(e)r und 5 sumerhunn(e) und 30 eyer und ein hantfole flachs, die hat ytzunt Hans Schatze.

[1174] Item Agnes Hornyn hube git 7 sol(idos) mi(nus) 4 h(e)ll(e)r und 5 sumerhunn(e) und 30 eyer und ein hantfole flachs.

[1175] Item auch hat die selbe Agnes ein halbe hube, die git 3 ½ sol(idos) mi(nus) 2 h(e)ll(e)r und 2 ½ sumerhune und 15 eyer und ein halbe hantfole flachs.

[1176] Item auch hat sie ein sechst(e)nteil einer hube und git auch da von noch antzale der vorgeschriben hube.

fol. 128' || [1177] Item die Sym(m)erlin von eyn(er) hube 40 heller und 5 sumerhunn(e) und 30 eyer und ein hantfole flachs, die hat Heintz Appell.

[1178] Item die vorgeschriben Sym(m)erlin git von einer halben hube 20 h(e)ll(e)r und 2 ½ sumerhune und 15 eyer und eyn halbe hantfole flachs, die hat auch Heintz Appell.

[1179] Auch ist ein apt zu Amorbach aller vor geschriben gut eyn entsetzer und besetzer.

[1180] Item ein apt nym(m)t auch alle bestheupt von allen obgeschriben gutten, als dicke des not geschicht, wann ein falle qweme.

[1181] Item der zehenden zu Helmszhem grosz und clein ist halp des closters.

^{a-a} Nachtrag von Hand C.

|| ^aBofszheim

fol. 129

Census et redditus an(n)uatim cedentes in Bofszheim

[1182] Item Grawen hube git 40 h(e)ll(e)r und 10 sol(idos) uff sant Peters tag kathedra und 6 sumer(in) korns und 1 fasenachthune mit sinen rechten und 30 eyer, das git Hans Diszeler und sin gemeyn(er), das hat yttzunt Cuntz Stecke und Irmel Dyszlerin.

[1183] Item Rastharts hube git 40 h(e)ll(e)r und 17 sol(idos) mi(nus) 2 h(e)ll(e)r und 7 ½ sumer(in) kor(ns) und 30 eyer und 1 fasenachthune mit sinen rechten, daz git Richart Dyszler und sine gemeyn(er), daz hatt Cuntz Stecke.

[1184] Item Hiltgundin hube git 40 hell(e)r und 6 sumer(in) kor(ns) und 16 sumer(in) spelt(zs) und 30 eyer und 1 fasenachthunr(e) [!/] mit sinen rechten, das git Cuntz Birckenhem(m)er, das hat nu Hans Birckenhem(m)er.

|| [1185] Item Cuntz Dornbaische[n] hube git 17 sol(idos) mi(nus) 4 h(e)ller und 4 sumer(in) korns und 30 eyer und 1 fasenachthune mit sinen rechten, daz git Cuntz Madel und sin gemeyn(er), das hat yttzunt Hans Dyszler und sin gemeyner. fol. 129'

[1186] Item Kochs hube git 17 sol(idos) mi(nus) 4 h(e)ll(e)r und 6 sumer(in) kor(ns) und 30 eyer und ein fasenachthune mit sinen rechte(n), daz git Heintz Koch und sin gemeyner.

[1187] Ite(m) Prechters hube git 1 l(i)b(ram) hell(e)r und 2 sol(idos) und 1 fasenachthune mit sinen rechten, das git Hans Stumpffe von Hirszlanden und sine gemeyner.

[1188] Ite(m) Smides hube git 40 h(e)ll(e)r und 6 sumer(in) kor(ns), 1 malter dincckels und 30 eyer und 1 fasenachthune mit sinen rechten, daz git Sitze und sin gemeyner.

|| [1189] Item Wirsen hube git 40 h(e)ll(e)r und 5 sol(idos) und 14 sumer(in) kor(ns), 20 sumer(in) spelt(zs) und 30 eyer und 1 fasenachthune mit sine(n) rechten, das git Hans Gebure und sine gemeyn(er), das hatt Kochelin und sin gemeyner. fol. 130

[1190] Item Bartes hube git 1 l(i)b(ram) hell(e)r und 1 fasennachthune mit sinen rechten, das git Cuntze Rinszhem und sine gemeyner(e), das hat Fritze Wegeler und sine gemeyn(er).

[1191] Item Ernstheimers hube git 23 sol(idos) hell(e)r und 6 sumer(in) kor(ns) und 30 eyer und eine [!/] fasenachthune mit sinen rechte(n), das git Heintze Geru(n)ge und sine gemeyn(er), das hat Cuntz Kelner von Buchen und sine gemeyn(er).

[1192] Ite(m) Wolfframes hube git 40 h(e)ll(e)r und 5 sol(idos) und 2 malter spelt(zs), 10 sumer(in) kor(ns), 30 eyer, 1 fasennachthune mit sine(n) rechte(n), daz git Kungkelin und sine gemeyn(er).

|| [1193] Item Deursten hube git 10 sol(idos) und 7 sumer(in) kor(ns), 30 eyer und 1 fasenachthune mit sinen rechten, daz git Alheid Hornigin und ire gemeyn(er), daz hat Schalgberg(er) und sin gemeyn(er). fol. 130'

[1194] Item die mule git 10 sol(idos) h(e)ll(e)r, 2 malt(er) weysz, 30 eyer, daz git Richart Muller, daz hatt Cuntz, sin sone, und git auch 1 fasenachthune mit sinen rechten.

^a darüber von vorbereitender Hand: Bofszheim.

Cens(us) et reddit(us) ibide(m) von den lehen

[1195] Item Vngerers lehen git 30 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n), daz git Dyszler und sine gemeyn(er).

[1196] Ite(m) Koszlin's lehen git 1 sol(idum) h(e)ll(e)r und 1 fassenachthu(ne) mit sinen rechten, daz git Richart Stecke und sine gemeyn(er).

fol. 131 || [1197] Item Heinrich Schmides lehen git 5 sol(idos) h(e)ll(e)r und 1 pull(um) car(nisprivialem) mit sinen rechte(n), daz git Cuntz Sitze.

[1198] Item Woltzen lehen git 22 hell(e)r und ein fassenachthune mit sinen rechten, daz git Hans Wym(m)are, daz hat nu Heintz Wym(m)are.

[1199] Item Welbechers lehen git 4 untze hell(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten, daz git Kungkelin und sine gemeyn(er).

[1200] Item Bertin lehen git 31 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten, das git Syferlin Goszlin und sine gemeyn(er).

[1201] Ite(m) Dittherichs lehen git 34 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten, daz git Richart Stecke, daz hat Hans Eberlin von Burckem.

fol. 131' || [1202] Item Zippffen lehen git 29 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten, daz git Cuntz Wymar, das hat nu Symon Thomas son.

[1203] Item Schellenkopffz lehen git 20 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten, das git Hans Getzickein und sine gemeyn(er), daz hat nu Heintze Getzickein.

[1204] Item das eigen git 1 l(i)b(ram) h(e)ll(e)r und 1 fassenachthu(n)e mit sinen rechten, das hat Sitzlin und sin gemeyn(er), daz hat yttzunt Cuntz Sitze und sine gemeyn(er).

[1205] Item zu Giszin 4 untze hell(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten, und daz gefelt von eyner wysen zu Gisz, gelegen an dem dorffe, das hatt Richart Stecke.

[1206] Nota aller vorgeschriben zinsz gefallen alle zu sant Peters tag ad kathereram.

fol. 132 || [1207] Item curia Bofszhein git 1 fassenachthune mit sinen rechten und 24 malter dinckels und 6 malter hab(er)n.

Census ibide(m) cedentes ad custoriam

[1208] Item die obgeschriben müle zu Bofszhein git 20 untze h(e)ll(e)r uff den palme(n) tag an die custody zu Amorbach, die hat Cuntz Nubecker.

[1209] Item des closters schultheisz zugt die bestenheupt mit der schepffen eyne(m) (o)der zweyn waz sie raden zu dem besten, und get auch ein apt vor mit allen bestheupte(n) uff den obgeschriben guden.

|| **“Diszs h(er)nochgeschriben sin die sum(m)erhunre,
die zu Bofszhain gefalle(n) an die costery**

fol. 132'

[1210] Item Hans Kegel ein merteshune uff eyn(er) wiesen, die ist gelegen by Gotzen wiesen von Rosenberg, und 30 h(e)ll(e)r uff Petri.

[1211] Ite(m) Endres und Dyszler 2 merteshunr(e) von des lieben Cuntze(n) hofferyde.

[1212] Ite(m) Syfferlin Goszlin und Hans Wacker 1 merteshune uff der nuwen wiesen.

[1213] Ite(m) Heintze Hirten hofferyde git 2 sumerhunr(e) und 17 hell(e)r.

[1214] Item Floszin huse git 10 h(e)ll(e)r.

|| ^b**Getzickein**

fol. 133

Census et redditus an(n)uatim cedentes in Getzickein

[1215] Item Walckes lehen git 10 sol(idos) hell(e)r uff Martini; der selben 10 sol(idos) git Walcken 5 sol(idos), Wirtlin git 30 hell(e)r und die Jegerin 30 h(e)ll(e)r und ein fasenachthune mit allen sinen rechten.

[1216] Item Heiden und sine gemeyn(er) von eyn(er) halben hube git 5 sol(idos) und 2 h(e)ll(e)r und 6 sumer(in) kor(ns) und 2 malt(er) hab(er)n und des ytzu(n)t gena(n)te(n) zinsz git Cuntz Smide 4 sol(idos) mi(nus) 2 h(e)ll(e)r und Cuntze Volprechts erben 16 hell(e)r.

[1217] Item Cuntz Smide git 6 sumer(in) kor(ns) und 1 malter hab(er)n und Cuntz Volprechtz erben 1 malter hab(er)n, und die geben alle 1 fasenachthun mit allen sinen rechten.

|| [1218] Item Heintze Onangst und Heintze Rorer geben von Fauts hube 12 sol(idos) h(e)ll(e)r und 12 sumer(in) kor(ns), 4 malter hab(er)n und 1 fasenachthune mit allen sinen rechten, und git iglicher den yttzuntgenante(n) zinsz halp. fol. 133'

[1219] Item Heintz Kepler und Syfferyde Onangste und Heintz Haberm(a)n, die geben von Heimburgin hube 8 sol(idos) mi(nus) 4 hell(e)r unde 6 sumer(in) kor(ns) und 10 sumer(in) hab(er)n, und des selber [!/] h(e)ll(e)r zinsz git Heintz Kepler 4 sol(idos) mi(nus) 2 h(e)ll(e)r und Heintz Hab(er)nma(n) 23 h(e)ll(e)r.

[1220] Item Syfferyde Onangste git des ytzu(n)tgenanten heller zinsz der obg(ena)nten hube uff ein jare 12 h(e)ll(e)r und uff daz ander jare 11 h(e)ll(e)r, und Heintz Kepler git auch als file.

[1221] Item Heintz Kepler git der obgeschribe(n) frucht gult der obg(ena)nte(n) hube 3 sumer(in) kor(ns) und 5 sumer(in) hab(er)n und Heintz Haberm(a)n git 1 ½ sumer(in) kor(ns) und 2 ½ sumer(in) hab(er)n.

^a darüber von vorbereitender Hand: custody pull(i) est(ivales) ibid(em).

^b darüber von vorbereitender Hand: Getzickein.

fol. 134 || [1222] Item Heintz Kepler und Syfferyde Onangste geben der obgeschriben fruchte gult der nestg(ena)nten hube 1 ½ sumer(in) kor(ns) und 2 ½ sumer(in) hab(er)n, und die obegeschriben gemeyn(er) der obgeschriben hube geben alle ein fassenachthune mit sinen rechten.

[1223] Item Heinrich Ludwig und Warbolts hube git 12 sol(idos) h(e)ll(e)r und 12^a sumer(in) kor(ns) und 4 malter hab(er)n und 1 fassenachthune mit sine(n) rechten, und diese hube haben diese h(er)nochgeschr(iben) under sich geteilt, und git iglich(er) als h(er)nochgeschr(iben) stede:

[1224] Ite(m) Cuntz Warbolt git von sine(m) teil der nestgena(n)te(n) hube 3 sol(idos) h(e)ll(e)r und 3 sumer(in) kor(ns) und 1 malt(er) hab(er)n.

[1225] Ite(m) Hans Warbolt git von sine(m) teil der nestg(ena)nten hube 3 sol(idos) h(e)ll(e)r, 3 sumer(in) kor(ns), 1 malter hab(er)n.

[1226] Item Else Geburin git von irem teil der nestg(ena)nte(n) hube 4 ½ sol(idos) hell(e)r und 4 ½ sumer(in) kor(ns), 18 sumer(in) hab(er)n.

fol. 134' || [1227] Item Irmel Geburin git von irem teile der neste genante(n) hube 9 h(e)ll(e)r und Gissers kinde 9 h(e)ll(e)r und geben 1 ½ sumer(in) kor(ns) und 6 sumer(in) hab(er)n.

[1228] Item die obgeschriben gemeyn(er) der nestgenante(n) hube geben alle ein fassenachthune mit sinen rechten.

[1229] Item Hans Herolt, gena(n)t Hans Warbolt, von Sorgin hube 8 sol(idos) mi(nus) 4 h(e)ll(e)r und 4 sumer(in)^b kor(ns), 2 malter hab(er)n und ein fassenachthune mit allen sine(n) rechten.

[1230] Item Cuntz Ludwigs und Heides hube git 6 sol(idos) h(e)ll(e)r und 6 sumer(in) kor(ns) und 2 malter hab(er)n und 1 fassenachthune mit sine(n) rechte(n), und die hube haben diese h(er)nochgeschriben under sich geteilt, und git iglicher als h(er)nochgeschr(ibe(n)) stede:

[1231] Ite(m) Heides kinde geben von ire(m) teile der nestg(ena)nten hube 4 sol(idos) h(e)ll(e)r, 4 sum(m)er(in) kor(ns) und 16 sumer(in) hab(er)n.

fol. 135 || [1232] Item Thoma(n) git 15 hell(e)r und Heintz Heimburge 5 hell(e)r und Walckans erben 5 heller, und geben auch die obg(ena)nte(n) 2 sumer(in) kor(ns) und 8 sumer(in) hab(er)n von irem teile des [!] nestgena(n)ten hube, daran sal ma(n) ine 1 h(e)ll(e)r wider geben.

[1233] Ite(m) die obgeschr(iben) gemeyn(er) der nestgenante(n) hube geben alle 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1234] Item Zyden hube git 12 sol(idos) heller und 12 sumer(in) kor(ns), 4 malter hab(er)n und ein fassenachthune mit sinen rechte(n), und diese hube haben diese h(er)nochgeschr(ibe(n)) under sich geteilt, und git iglicher als h(er)nochgeschriben stede:

[1235] Ite(m) Cuntz Geru(n)ge git von sinem teile der nestgenante(n) hube 21 h(e)ll(e)r und 1 ½ sumer(in) kor(ns) und 1 metze(n) und 8 sumer(in) hab(er)n und 1 metze(n).

^a von gleicher Hand auf Rasur eingefügt.

^b von gleicher Hand am Ende der Zeile nachträglich eingefügt.

- || [1236] Item Irmel Gerungin git von ire(m) teile der nestgenante(n) hube 21 hell(e)r und 2 sumer(in) und 1 metze(n) kor(ns) und 8 sumer(in) und 1 metze(n) hab(er)n. fol. 135'
- [1237] Ite(m) Gissers kinde geben von ire(m) teile der nestg(ena)nten hube 3 sol(idos) mi(nus) 1 h(e)ll(e)r und 3 sum(m)er(in) kor(ns) und 1 malter hab(er)n.
- [1238] Item Heintz Peters kinde geben von irem teile der nestgenante(n) hube 3 sol(idos) mi(nus) 1 h(e)ll(e)r und 3 sumer(in) kor(ns) und 1 malt(er) hab(er)n.
- [1239] Item Else Geburin git von ire(m) teile der nestg(ena)nten hube 14 h(e)ll(e)r und 1 sumer(in) kor(ns) und 5 sumer(in) hab(er)n.
- [1240] Ite(m) Heintz Bischoffe git von sinem teile der nestgenante(n) hube 9 h(e)ll(e)r, 1 sumer(in) kor(ns) und 3 sumer(in) hab(er)n.
- || [1241] Item Heintz on Angste git von sinem teile der nestegenante(n) hube 9 h(e)ll(e)r und 1 sumer(in) kor(ns). fol. 136
- [1242] Ite(m) die obgeschriben gemeyn(er) der nestgenante(n) hube geben alle ein fassenachthune mit sinen rechte(n).
- [1243] Item Warbolts hube, die ma(n) nenet Hadalage, git 8 sol(idos) hell(e)r mi(nus) 4 h(e)ll(e)r und 6 sumer(in) kor(ns) und 2 malter hab(er)n und 1 fassenachthune mit sinen rechten, und diese hube haben diese h(er)nochgeschriben under sich geteilt, und git iglich(er) von sinem teile als h(er)nochgeschriben stede:
- [1244] Item Syfferlin bie dem bronne(n) git von sinem teile des [!] nestgenante(n) hube 5 sol(idos) mi(nus) 2 h(e)ll(e)r und 4 ½ sumer(in) kor(ns) und 24 sum(m)er(in) hab(er)n mit lone und gult.
- || [1245] Item Heintz Bischoffe git von sinem teil der neste genante(n) hube 10 hell(e)r und 1 ½ sumer(in) kor(ns) und 7 sumer(in) hab(er)n. fol. 136'
- [1246] Ite(m) Cuntz Warbolt git von sinem teile der neste gena(n)te(n) hube 4 h(e)ll(e)r.
- [1247] Ite(m) Hans Worbolt git von sinem teile der neste genante(n) hube 4 heller.
- [1248] Ite(m) die obgeschriben gemeyn(er) der obgena(n)te(n) hube geben ein fassenachthune mit allen sinen rechte(n).
- [1249] Ite(m) auch geben die obgenante(n) gemeyn(er) der obegenante(n) hube von ydem malter frucht obg(ena)nt, 1 sumer(in) fur furelone.
- || [1250] Item Roleders gut git 8 sol(idos) h(e)ll(e)r, das haben diese h(er)nochgeschr(iben) under sich geteilt, und git iglich(er) von sinem teil als h(er)nochgeschriben stede: fol. 137
- [1251] Item Heintz Peters kinde von ire(m) teile des nestgenante(n) gudes 5 ½ sol(idos) h(e)ll(e)r.
- [1252] Ite(m) Gissers kinde geben von ire(m) teile des nestgenante(n) gudes 20 heller.
- [1253] Item Cuntz Volprechts kinde geben von irem teile des nestgenante(n) gudes 10 h(e)ll(e)r.
- [1254] Item Wirtlin git von Lutze Smids gut 5 sol(idos) hell(e)r.
- || [1255] Item Cuntz Ludwig und der junge Heiden geben von eyne(m) eigen gut 9 sol(idos) mi(nus) 4 h(e)ll(e)r, disz gut haben disze h(er)nochgeschr(iben) ine, und git iglicher von sinem teile als h(er)nochgeschrib(e)n stede: fol. 137'

[1256] Item Heides kinde geben von irem teil des nestegenante(n) gudes 6 sol(idos) mi(nus) 2 hell(e)r.

[1257] Item Thoma(n) Heintz, heimburge von Althein, und Walckes erben geben von irem teil des nestgenante(n) gudes 3 sol(idos) mi(nus) 1 heller.

[1258] Item alle obgeschriben zinsz und gult in dem dorffe zu Getzickein gefallen jerlichen zu drien zilen in dem jare, mit name(n) zu uns(er) frauwen tag kirtzwyu(n)ge daz dritteil, zu sant Walp(ur)g tag daz dritteil und zu sant Michels tag daz dritteil.

fol. 138 || [1259] Item zu Getzickein ist daz dritteil an dem grosze(n) zehenden uns(er) und uns(er)s ^aclosters zu Amorbach, und der pferrer nymt des closters teile des clein zehenden.

^bCensus et reddit(us) cedentes in Getzickein an die p(re)sentz

[1260] Item zu Getzickein von eyne(m) gut, daz hat yttzunt Wupprecht yne, git 3 malter kor(ns) des selben dorffe [!] masz.

fol. 138'

|| ^cSindoltzein

Item cens(us) et reddit(us) cedentes an(n)uatim in Sindoltzein

[1261] Item der hoffte zu Sindoltzhein git jerliche(n) 15 malt(er) frucht. Item 5 malter kor(ns), 5 malt(er) spelt(zs), 5 malter hab(er)n und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

^dCensus ibid(em) cedentes ad [in]firmaria(m)

[1262] Ite(m) Cuntz Vlrich, gesessen zu Sindoltzhein, git von siner hofferide und waz dar zu gehoret an daz sichampt 1 lib(ram) hell(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten und 1 ganz, 1 sumer(in) oles und ½ kloben flachs.

[1263] Ite(m) des ytzu(n)tt gena(n)te(n) gudes ist ein apt zu Amorbach lehen here, und also dicke daz gut v(er)kaufft wurde, so sal ma(n) ye von 10 lib(ras) heller geben 1 lib(ram) hell(e)r zu hantlone.

^a davor gestrichen: sines.

^b darüber von vorbereitender Hand: p(re)sentz.

^c darüber von vorbereitender Hand: Sindoltzhein.

^d darüber von vorbereitender Hand: sichampt.

|| Rinszhein

fol. 139

Item census et reddit(us) cedentes an(n)uatim in Rinszhein

[1264] Item Dittherichs hube git 8 sol(idos) und 54 sumer(in) hab(er)n und 13 sumer(in) kor(ns) und 30 eyer und 1 fassenachthune mit sinen rechten, und diese hube haben diese h(er)nochgeschriben under sich geteilt, und git iglich(er) von sine(m) teile als dan hernochgeschriben stede:

[1265] Item Heintze Hun git von sine(m) teile der nestgenante(n) hube 27 sumer(in) hab(er)n und 6 ½ sumer(in) kor(ns) und 4 sol(idos) h(e)ll(e)r und 15 eyer und ½ fassenachthune.

[1266] Item Dittherichs sone Gabel git von sine(m) teile der nestgenante(n) hube 32 h(e)ll(e)r, 4 sumer(in) kor(ns) und 1 metze(n) 18 sumer(in) hab(er)n, 10 eyer und ey(n) zweiteil eins halben fassenachthune.

|| [1267] Item Heintz Egen git von sinem, der nestgenanten hube, 16 h(e)ll(e)r, 2 sumer(in) kor(ns) und ½ metzen 9 sumer(in) hab(er)n und 5 eyer und ein sehstigteile eins fassenachthuns. fol. 139'

[1268] Item Lichers hube git 12 sol(idos), 13 sumer(in) kor(ns), 54 sumer(in) hab(er)n, 30 eyer und 1 fassenachthun(e) mit sine(n) rechten, und diese h(er)nochgeschriben haben diese hube under sich giteilt, und git iglicher von sine(m) teil als h(er)nochgeschriben stede:

[1269] Ite(m) Heintz Buma(n) git von sine(m) teile der nestgenante(n) hube, 4 sol(idos) h(e)ll(e)r, 4 sumer(in) kor(ns), 1 metze(n) und 18 sumer(in) hab(er)n, 10 eyer und eyn zweiteil eins halben fassenachthuns.

[1270] Ite(m) Hans Egen git von sine(m) teile der nestg(e)na(n)te(n) hube 2 sol(idos) h(e)ll(e)r, 2 sumer(in) kor(ns), ½ metze(n) 9 sumer(in) hab(er)n, 5 eyer und ein sehstigteil eins fassenachthuns.

|| [1271] Item Cuntzlin Geburlin git von sine(m) teile des nestgenante(n) gudes fol. 140
4 sol(idos) h(e)ll(e)r mi(nus) 3 h(e)ll(e)r, 4 sumer(in) kor(ns), 17 sumer(in) hab(er)n, 9 eyer und ein zweiteil eins halben fassenachthuns.

[1272] Item Fritze Wirt git von sinem teile der nestg(e)na(n)te(n) hube 27 h(e)ll(e)r, 2 sumer(in) kor(ns), ½ metze(n) und 10 sumer(in) hab(er)n und 6 eyer und ein dritteil eins ½ fassenachthuns.

[1273] Item Henn hube git 8 sol(idos) mi(nus) 4 h(e)ll(e)r und 13 sumer(in) kor(ns), 54 sumer(in) hab(er)n, 30 eyer und 1 fassenachthune mit sinen rechthe(n), und dise hernochgeschr(iben) haben diese hube under sich geteilt, und git iglicher von sinem teile als h(er)nochgeschr(iben) stede:

[1274] Ite(m) Cuntz Buma(n) git von sine(m) teil der nestg(e)na(n)ten hube 4 sol(idos) mi(nus) 1 d(e)n(arium), 6 ½ sumer(in) kor(ns), 28 sumer(in) hab(er)n, 15 eyer und ½ fassenachthune.

^a vor dem Rand: +.

- fol. 140'* || [1275] Item Swicker und sine swester Irmel geben von irem teile der nestgenante(n) hube 23 h(e)ll(e)r und 3 sumer(in) kor(ns) und 1 metze(n) und sumer(i) hab(er)n, 1 metze(n) und 7 ½ eyer und ein fierteil eins fasenachthuns.
 [1276] Item Hans Swartze git von sine(m) teile der nestg(ena)nten hube 23 h(e)ll(e)r, 3 sumer(in) kor(ns), ½ metze(n) und 13 sumer(in) hab(er)n, 1 metze(n) und 7 ½ eyer und ein fierteil eins fasenachthuns.
 [1277] Item Doszlers hube git 8 sol(idos) h(e)ll(e)r, 13 sumer(in) kor(ns), 54 sumer(in) hab(er)n, 30 eyer und 1 fasennachthune mit sinen rechten.
 [1278] Item Wauffen hube git 8 sol(idos) h(e)ll(e)r, 13 sum(m)er(in) kor(ns), 54 sumer(in) hab(er)n, 30 eyer und ein fasennachthune mit sinen rechten, daz hat Doszler.
- fol. 141* || [1279] Item Byma(n)s hube git 13 sol(idos) hell(e)r und 6 sumer(in) kor(ns), 50 sumer(in) spelt(zs) und 1 fasenachthune mit sinen rechten, und diese h(er)nochgeschriben hab(e)n diese hube under sich geteilt, und git iglicher von sinem teil, als dan h(er)nachgeschriben:
 [1280] Ite(m) Anna an der steige(n) git von irem teile der nestgenante(n) hube 26 h(e)ll(e)r, 1 sumer(i) kor(ns), 8 sumer(in) und 1 metze(n) spelt(zs) und ein sehstigteil eins fasenachthuns.
 [1281] Ite(m) Cuntz Byma(n), ire docht(er)ma(n), git von ire(m) teile der nestgenante(n) hube 26 h(e)ll(e)r, 1 sum(m)er(i) kor(ns), 8 sumer(in) und 1 metze(n) spelt(zs) und ein sehstigteil eins fasenachthuns.
 [1282] Ite(m) Fritze Wirt git von sine(m) teile der nestgenanten hube 26 h(e)ll(e)r, 1 sumer(in) kor(ns), 8 sumer(in) und 1 metze(n) spelt(zs) und ein sehstigteil eins fasenachthuns.
- fol. 141'* || [1283] Ite(m) Guda Syfridein, Vlein frauwe, git von sine(m) [!] teile der nestgena(n)te(n) hube 39 h(e)ll(e)r, 1 ½ sumer(in) kor(ns), 12 ½ sumer(in) spelt(zs) und ein fierteil eins fasenachthuns.
 [1284] Ite(m) Byma(n) git von sine(m) teile der nestgen(an)te(n) hube 29 h(e)ll(e)r, 1 sum(m)er(i) kor(ns), ½ metze(n) und 9 sumer(in) spelt(zs) und ein fierteil eins fasenachthuns.
 [1285] Item Fritze Wirt git von sine(m) teile der nestgenante(n) hube 10 h(e)ll(e)r, 1 metzen kor(ns) und 3 sumer(in) und ½ metzen spelt(zs).
 [1286] Item Larngutz hube git 13 sol(idos) h(e)ll(e)r, 8 sumer(in) kor(ns), 50 sumer(in) spelt(zs) und 1 fasenachthune mit sinen rechten, und diese hube haben diese h(er)nochgeschriben under sich geteilt, und git iglicher von sinem teile als h(er)nachgeschr(iben) stede:
- fol. 142* || [1287] Item Heintz Egen git von sinem teile der nestgenante(n) hube 39 h(e)ll(e)r, 1 ½ sumer(in) kor(ns), 12 ½ sumer(in) spelt(zs) und ein fierteil an zweyn fasenachthunr(en).
 [1288] Ite(m) Cuntzlin Volker, sin swoger, git von sinen [!] teil der nestg(ena)nte(n) hube 39 h(e)ll(e)r, 1 ½ sumer(in) kor(ns), 12 ½ sumer(in) spelt(zs) und 1 fierteil zweyer fasen(a)chthunr(e).

[1289] Item Heintz Volcker git von sine(m) teil der nestg(e)nante(n) hube 39 h(e)ll(e)r, 1 ½ sumer(in) kor(ns), 12 ½ sumer(in) spelt(zs) und 1 fierteil zweyer fasenachthunr(e).

[1290] Item Swicker und sine swester geben von ire(m) teile der nestg(e)na(n)te(n) hube 39 h(e)ll(e)r, 1 ½ sumer(in) kor(ns), 12 ½ sumer(in) spelt(zs) und 1 fierteil zweier fasennachthunr(e).

|| [1291] Item die Zygerin von der Marckqwartin hube git 27 h(e)ll(e)r, 5 sumer(in) und 1 metzen korns und 20 sumer(in) hab(er)n und 1 fasenachthune mit sinen rechten. *fol. 142'*

[1292] Item Heintz Volcker von der hoffstad bie dem brone(n) git 40 h(e)ll(e)r und 1 fasenachthune und als file bestheupt als zinsze.

[1293] Item Cuntz Byma(n) von Pfeffers lehen git 7 ½ sol(idos) hell(e)r und ½ fasenachthune.

[1294] Ite(m) swartz Hornbuchs son git von dem yttzunt genante(n) lehen auch 7 ½ sol(idos) h(e)ll(e)r und ½ fasenachthune.

|| [1295] Item Larngutz legen [!] git Heintz Volcker 6 sol(idos) h(e)ll(e)r. *fol. 143*

[1296] Item Swicker und sin swester geben auch 6 sol(idos) hell(e)r von dem yttzu(n)t genante(n) lehen.

[1297] Item Cuntzlin Fogeler git von Folckers lehen 4 sol(idos) h(e)ll(e)r mi(nus) 2 h(e)ll(e)r und ½ fasenachthune.

[1298] Item Cuntz Byma(n) git auch von dem yttzu(n)tgena(n)te(n) lehen 17 hell(e)r und 1 fierteil eins fasenachthuns.

[1299] Ite(m) Cuntz Vln kinde geben auch von dem yttzu(n)tt genante(n) lehen 17 h(e)ll(e)r und 1 fierteil eins fasenachthuns.

|| [1300] Item Fritzelerin lehen git 10 sol(idos) und 1 fasenachthune mit sinen rechten, und diese h(er)nochgescribe(n) haben diese lehen under sich geteilt, und git iglich von sinem teile als dan h(er)nochgescriben stede: *fol. 143'*

[1301] Item Syfferyde Vln frawe git von ire(m) teile der nestgenante(n) lehen 5 sol(idos) und ½ fasenachthune.

[1302] Item Heuser Gernolt von sine(m) teile der nestg(ena)nten lehen git 30 h(e)ll(e)r und 1 fierteil eins fasennachthuns.

[1303] Item Cuntz Vln kinde geben von irem teile der nest genante(n) lehen 15 h(e)ll(e)r, und Syffryde Vln kinde geben auch von ire(m) teil der nestgena(n)ten lehen, und die zwoe p(ar)tye geben 1 fierteil eins fasenachthuns.

|| [1304] Item Ditthers lehen git 12 sol(idos) und 1 fasenachthu(ne) mit sinen rechten, und diese h(er)nochgescriben haben diese lehen under sich geteilt, und git iglich(er) von sinem teil der lehen, als h(er)nochgescriben stede: *fol. 144*

[1305] Item Doszeler git von sinem teile der nestgena(n)te(n) lehen 6 sol(idos) und ½ fasenachthune.

[1306] Item Cuntz Gabel git von sine(m) teile der nestgenante(n) lehen 6 sol(idos) und ½ fasenachthune.

[1307] Item alle vorgeschriben gut, hube und lehen ire iglichs besunder git 1 fasenachthune mit sine(n) rechten.

[1308] Item aller obgeschriben gut, hube und lehen ist ein apt zu Amorbach ein lehen here.

fol. 144' || [1309] Item zu Rinszhein hat das closter daz dritteile an dem groszen zehende(n) und nicht an dem cleyn.

[1310] Item alle obgeschriben zinsz zu Rinszhein, die sin jerliche fellige uff sant Mertes tag.

[1311] Item ein apte und sine closter züght vor die bestenheupt vor allen and(er)n h(er)ren in dem obg(ena)nte(n) dorffe Rinszhein.

^aCens(us) ibid(em) cedent(es) ad maiore(m) obley

[1312] Item Wasen gut git 28 sol(idos) und 4 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 10 sumer(in) kor(ns) und 10 sumer(in) hab(er)n, daz hat yttzunt^b.

fol. 145

|| **^cCens(us) ibid(em) cendent(es) [!]^d ad minore(m) obley**

[1313] Item zu Rinszhein uff der muln 8 untze h(e)ll(e)r uff Walpurg(is), die hat yttzunt Wernher Wirt.

^dCens(us) ibid(em) cendent(es) [!]^e ad prioria(m)

[1314] Item 10 untze h(e)ll(e)r ^eund 1 fassenachthune mit sinem rechten.

fol. 145'

|| **^fHedickein**

^gCens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedent(es) in Hedickein

[1315] Item Macharts hube git 7 untze heller und 30 eyer und 1 fassenachthune mit sinen rechten. Die hat yttzunt ine Cuntz Holderbach halp und Cuntz Machart daz ander ha(l)pteile.

[1316] Item Donbachs hube git 7 untze h(e)ll(e)r und 20 sumer(in) spelt(zs) und 30 eyer und ein fassenachthune mit sinen rechten. Die hat yne Irmel Reinhartin.

^a darüber von vorbereitender Hand: grosz obley.

^b Rest nicht ausgeführt.

^c darüber von vorbereitender Hand: clein obley.

^d darüber von vorbereitender Hand: priory.

^e davor Leerstelle von 5 cm Länge.

^f darüber von vorbereitender Hand: Hedickein.

^g darunter ist die Position der ersten Eintragung auf der Seite frei.

|| [1317] Item Sitzen hube git auch 7 untze h(e)ller und 30 sumer(in) spelt(zs) ire mosz und 30 eyer und 1 fassenachthune mit sinen rechten. Das hat Richart Machart yne. fol. 146

[1318] Item Doszellers hube, die da hat gehabt Cuntz uber dem brone(n), und Hartma(n) git auch 7 untze h(e)ll(e)r und 30 eyer und 1 fassenachthune mit sinen rechten. Die hat Derrin halbe und Hans Byhel daz ander halpteil.

[1319] Item Reinharts hube, die Keszeler und sin gemeyn(er) gehabt haben, git auch 7 untze und 30 eyer und 1 fassenachthune mit sinen rechten. Die hat die Kuchin ein dritteil und Hans Byhel daz zweyteile.

[1320] Ite(m) Husen und Hunen gut git 10 sol(idos) hell(e)r und 30 eyer und 40 sumer(in) spelt(zs) Hedickeiner mosz. Daz hat Irmel Reinhartin halp, Alheit in dem tale ein fierteil und Heintz Wernher ein fierteil.

|| [1321] Item Neyszers hube git 7 untze hell(e)r und 30 eyer und 20 sum(m)er(in) spelt(zs) Hedickein(er) masz und ein fassenachthune mit sinen rechte(n). Des hat Cuntz Vatter ey(n) fierteil und ein fierteil eins fierteils und Cuntze Wernher als file und Syferlin, sin bruder, als file und Heintz Wernher ein sechzeh(end)es teile. fol. 146'

[1322] Item Jacobs gut git 8 sol(idos) h(e)ll(e)r mi(nus) 4 hell(e)r, 15 eyer, 7 cappan(es) und 1 fassenachthune mit sinen rechten. Daz hat Syferlin Bantzer halbs und Cuntz Viel daz ander halpteil.

[1323] Item Kalmerin gut git 20 h(e)ll(e)r zu der winfure und 30 eyer. Daz hat Syferlin Stoltz ein fierteile, Hans Derre ein fierteil, Mallen frawe ein fierteil und Derrin dochter Engelin ein fierteil.

|| - *vacat*

fol. 147

|| ^a**Census ibidem cedentes ad custoria(m)**

fol. 147'

[1324] Item zu dem ersten 10 sol(idos) h(e)ll(e)r und 40 sumer(in) dinckels der clein masz, die geben diese h(er)nochgeschr(iben):

[1325] Ite(m) Hans Derre git 10 sumer(in) dinckels und 2 ½ sol(idos) hell(e)r.

[1326] Ite(m) Hans Prem(er) git 10 sumer(in) dinckels und 2 ½ sol(idos) h(e)ll(e)r.

[1327] Ite(m) Hans Stoltz sone git 10 sum(m)er(in) dinckels und 2 ½ sol(idos) hell(e)r.

[1328] Ite(m) Malle git 10 sum(m)er(in) dinckels und 2 ½ sol(idos) h(e)ll(e)r.

|| ^b**Census ibidem cedentes ad maiorem obley**

fol. 148

[1329] Item der hoffe tzu Hedickein git jars 11 malter dinckels und 7 malter hab(er)n und 1 fassenachthun mit sinen rechten, und ist nit closter masz.

^a darüber von vorbereitender Hand: *custory*.

^b darüber von vorbereitender Hand: *grosz obley*.

[1330] Item ein apt und sin closter haben attzu(n)ge uff dem obg(ena)nte(n) hoffe, und wurde der v(er)kaufft, so sal ma(n) geben von 10 gulde(n) 1 gulde(n) zu hantlon als dick daz nōt geschicht.

fol. 148'

|| **°Cens(us) ibide(m) cedentes ad minore(m) obley**

[1331] Item uff Zurnlins gut 40 h(e)ll(e)r, daz hat ytzunt Kunne Woltze(n), Vatters frawe.

[1332] Item uff Vatters ^b1 sol(idum) 3 h(e)ll(e)r.

[1333] Item von Vatters lose 3 sumer(in) hab(er)n.

°Cens(us) ibiden [!] cedentes an die p(re)sentz

[1334] Item^d.

°Cens(us) ibide(m) cedentes ad infirmaria(m)

[1335] Ite(m) daselbst 1 malter korns und 10 sol(idos).

fol. 149

|| **Eberstad**

^fCensus et redditus anuatim cedentes in Eberstad ad maiore(m) obley

[1336] Item Cuntz Rucker, der alte keller, git alle jare jerlichen von siner hofferyde und waz dar zu gehort 2 ½ sol(idos) uff sant Mertes tag und 2 ½ sol(idos) uff sant Walpurg tag und ½ fasnachthune mit sinen rechte(n).

[1337] Item Grede Smidin und ire erben geben jerlichen von ire hofferyde, die ettwa(n) Hans Stecke in hat gehabt, 4 sol(idos) 4 h(e)ll(e)r, halp uff Martini und halp uff Walpurg(is), und ½ fasnachthune mit sinen rechten, und die zwo obgescriben hoffryde sin ein hofferyde gewesen, und stoset an des pferrers hoffryde.

[1338] Item Endres Sitze, hirten sone, git jerliche(n) von dem nebenteil des selben guts, daz ettwan Fritze Waldenbergers waz, 20 h(e)ll(e)r, halp Martini und halp Walpurg(is).

^a darüber von vorbereitender Hand: clein obley.

^b davor Leerstelle von 2,5 cm Länge.

^c darüber von vorbereitender Hand: p(re)sentz.

^d Rest nicht ausgeführt.

^e darüber von vorbereitender Hand: sichampt.

^f darüber von vorbereitender Hand: grosz obley.

|| [1339] Item Grede Smidin und ire erben geben alle jare 1 fasenachthune mit sinen rechte(n) von dem mulgrave(n) oder were die ndern mulen inhat. fol. 149'

[1340] Item Peter Nusz und sine erben geben alle jare jerliche(n) von Geburen gut, daz ettwa(n) Peter Dossel(er)es waz, 5 sol(idos), halp uff Marti(ni) und halp uff Walp(ur)g(is), und ½ fasenachthune mit sinen rechten.

[1341] Ite(m) Anna Sniderin von Slirstad, die ma(n) nen(n)et Eckelm(er)erin git jerliche(n) von ire hofferyde, an der bach gelegen zu Eberstad, die ettwa(n) des alten Beyers waz, 5 sol(idos) h(e)ll(e)r, halp uff Marti(ni) und halp uff Walpurg(is), und ist ein hindersesse der zweyer hofferyde Cuntz Ruckers und Hans Steges.

[1342] Item Henslin Vasant, Wolffs dochterma(n), git jerlichen 5 sol(idos) h(e)ll(e)r, halp Marti(ni) und halp Walpurg(is), von der hofferyde und von der wiese(n), gelege(n) bie Heintze(n) Ingeres huse, daz ettwa(n) Cuntz Wobers waz, und ist ein hindersesse Cuntz Rucker und Hans Stegk.

|| [1343] Item Dymar, der zymerma(n), git jerliche(n) von siner hofferyde, die ettwa(n) Weldeners waz, 43 heller(e), halp Marti(ni) und halp Walpurg(is) und 1 fasenachth(une) mit sinen rechten. fol. 150

[1344] Item Peter Nusz und sine erben geben jerlichen 20 h(e)ll(e)r, halp uff Marti(ni), halp uff Walpurg(is), von Cuntze(n) Ingerers gut.

[1345] Item Heintze Beyer git von dem gut, daz Heintze(n) Ingerers waz, jerlichen 20 h(e)ll(e)r, halp Marti(ni) und halbe Walpurg(is).

[1346] Item Endres Fritze, hirte(n) sone, git jerliche(n) von dem gut, daz Crafft Ingerers waz, sines anhere(n), 20 h(e)ll(e)r, halp Marti(ni) und halp Walpurg(is), und die obgeschr(e)ibe(n) drie geben ein fasenachthune mit sinen rechten.

|| [1347] Item von eyne(m) gut, das des alten Wolffs waz und daz yttzunt Hedel, sine dochter, inhat, git jerlichen 5 h(e)ll(e)r uff Martini. fol. 150'

^aCens(us) ibidem cedent(es) ad infirmaria(m)

[1348] Item zu Eberstad ist der grosz zehende(n) daz halpteile des closters und der klein zehende(n) daz sechstigteil.

^bCens(us) ibid(em) cedent(es) ad primaria(m)

[1349] Item Heintz Zugerin git 7 ½ sol(idos) Marti(ni) und 7 ½ sol(idos) Walpurg(is).

|| [1350] Item Herma(n)lin 30 h(e)ll(e)r Martini und 30 h(e)ll(e)r Walpurg(is), und die obgeschr(iben) zwene geben 2 fasennachthunr(e) mit iren rechten und 4 sumerhunnr(e). fol. 151

^a darüber von vorbereitender Hand: sichampft.

^b darüber von vorbereitender Hand: frumesz.

[1351] Item Agnes, des pferrers kellerin, 30 heller(e) Marti(ni) und 30 h(e)ll(e)r Walpurg(is).

[1352] Item Dosszlin 30 h(e)ll(e)r Martini und 30 h(e)ll(e)r Walpurg(is).

[1353] Item Crafft Zugelhein 20 h(e)ll(e)r Martini und 20 h(e)ll(e)r Walpurg(is), und die obgeschriben drye geben 1 fassenachthune mit sinen rechte(n) und 2 sumerhunnr(e).

[1354] Ite(m) Fritze Waldenberg(er) 30 h(e)ll(e)r Marti(ni) und 30 h(e)ll(e)r Walpurgis.

fol. 151' || [1355] Item Cuntz Rattma(n) 30 h(e)ll(e)r Marti(ni) und 30 h(e)ll(e)r Walpurg(is), und die nestgena(n)te(n) zwene geben 1 fassenachthune mit sinen rechte(n) und 2 sumerhu(n)r(e).

[1356] Item die vorgeschriben gut geben auch 20 h(e)ll(e)r Marti(ni) und zwene kloben flachs zu sant Peters tag 8 metze(n) oles und 16 metze(n) erbesz.

[1357] Item die breit Irmell git 2 sumer(in) kor(ns).

[1358] Ite(m) Heintz Ratma(n) 3 sumer(in) kor(ns).

[1359] Item Nuszelin 2 sumer(in) kor(ns).

fol. 152 || [1360] Ite(m) Herma(n)lin 2 sumer(in) kor(ns).

[1361] Ite(m) Hans Dittwin 1 ½ sumer(in) kor(ns).

[1362] Item Hedel Schefferin 1 ½ sumer(in) kor(ns), und die gut geben zu Exaltac(i)-o(ne) crucis 5 sol(idos) und 5 h(e)ll(e)r.

[1363] Item wan ein gut zu Eberstad v(er)kaufft wirt, so git ma(n) eine(m) apt und sinem closter ye von zehen gulde(n) 1 gulden zu hantlone als dicke daz not geschicht.

[1364] Item von der atzunge wege(n)^a.

fol. 152'

|| ^bSelgentale

Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Selgentale ad custoria(m)

[1365] Item da selbste von einer wiesen im Heimspach 1 phunt wachs.

°**Geuwe Vrbach**

[1366] Item zu Geuvrbach ist der grosz zehenden an frucht und an win halber des closters.

^a Rest nicht ausgeführt.

^b darüber von vorbereitender Hand: Selge(n)tal an die custody.

^c darüber von vorbereitender Hand: Geuwe Vrbach.

|| **Seckach**

fol. 153

Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Seckach ad maiore(m) obley

[1367] Item Cuntz Murer git 3 thor(nesz) und 3 d(e)n(arios) und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1368] Item Clas Eicholtzhein git von Ysenhartz gut 5 sol(idos) und 1 fassenachthune mit sinen rechten. Daz selbe gut hat gehabt Volcke Gasma(n)s sone.

[1369] Item Bartholome(us) und Mutzelins dochter von Gaszma(n)s gut 2 sol(idos).

[1370] Item Hartma(n)s gut hat ine Stellerin und Cuntz Schrielloffe, die geben von den selben gut 7 sol(idos) mi(nus) 4 hell(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

|| [1371] Item Hagelstein git von siner hofferyde, da er uff sitzet, 15 h(e)ll(e)r und 2 sumerhunn(e) und von sine(m) gut, daz dar zu gehoret. fol. 153'

[1372] Item Morhart git von der hofferyde, da er uff sitzet, 7 h(e)ll(e)r.

[1373] Item Henslin Murer git von sinem garten, gelegen zwuschen Morhartz und Cuntz Schumechern, 7 h(e)ll(e)r.

[1374] Item Cuntz Schumecher git von sinem huse, da er uff sitzet, mit siner zugehoru(n)ge 7 h(e)ll(e)r.

|| **Buchen**

fol. 154

Census et reddit(us) cedentes an(n)uatim in op(p)ido Buchen

[1375] Item Keiszer 4 untze h(e)ller uff sant Walpurg tag von eyner wiesen, gelegen in dem Salsenkrüte. Die hat ytzunt h(er)re Fryderich Schriber.

[1376] Item h(er)re Volkenantz hube git 4 untze h(e)ll(e)r uff Marti(ni), die hat h(er)re Friderich, pferrer zu Holderbach.

[1377] Item Hara(n)ge und Rischwin geben von eyner wiesen, gelegen oben an der obern mulen, 5 sol(idos) uff sant Mertes tag, die hat ytzunt der junge Hans Hake und Eberhartz von Holderbachs frauwe und Heintz Kochs frauwe und Gyher und Cuntz Holderbachs frauwe von Hedickein.

|| [1378] Item Fritze Flecklin und Syferlin von Rinszhein geben von eim huse und einer schure(n) 40 h(e)ll(e)r, halp uff sant Mertes tag, halp uff sant Walp(ur)g tag, und zwey Mertes hunn(e). fol. 154'

[1379] Item Trutwin von sine(m) huse 40 h(e)ll(e)r, halp uff sant Mertes tag und halp uff sant Walpurg tag. Daz hat ytzunt Heintz Kochs frauwe^b.

[1380] Item die Langmarin git von eine(m) huse 2 sol(idos). Daz hat ine h(er)re Johan Spengler und Gerstingerher kinde und Fritze Doszler.

[1381] Item Fritze Doszler von zwey(n) husern 30 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag, der hat Fritze Doszler und Schenckel eins und Heintz Doszler und sine kinde daz ander(e).

^a darüber von vorbereitender Hand: grosz obley.

^b folgt rasiert: und zweye Mertes hurre.

- [1382] Ite(m) Fritze Snider git von sine(m) huse 10 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 1 fasenachthune ^amit sine(n) rechten(n)^a. Daz hat yttzunt Hans Probst.
- fol. 155 || [1383] Item die Langmarin git von ir(e)m huse 5 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag. Daz hat ytzunt Walcken von Burcken.
- [1384] Item Alheim git von Cuntz Smidz huse 5 hell(e)r uff sant Mertes tag.
- [1385] Item Külle von Cuntz Keizers huse git uff sant Mertes tag 10 h(e)ll(e)r und 1 fasenachthune ^bmit sinen rechten^b.
- [1386] Item uff Pfennigs mulen, gena(n)t die ober mule, 1 l(i)b(ram) heller uff E(pi)-ph(an)ia D(omi)ni. Die hat ine Hans Hake.
- [1387] Ite(m) Wieberles huse git uff sant Mertes tag 10 h(e)ll(e)r und 1 sumerhune. Daz hat ytzunt Henszlin Snider und Cuntz 'Schomps son von dem Nuwedorffe.
- fol. 155' || [1388] Item Kule und Brethelin von Keizers hube git 6 sol(idos) h(e)ll(e)r uff sant Walp(ur)g tag und 5 sumer(in) korns und 4 malter hab(er)n und 30 eyer und 2 fasenachthunr(e).
- [1389] Ite(m) Fritz Beucher von Schnepferer hube git 6 sol(idos) hell(e)r, 5 sumer(in) kor(ns), 4 malter hab(er)n und 30 eyer und 1 fasenachthune.
- [1390] Item der Vetterin hube git 6 sol(idos) h(e)ll(e)r und 5 sumer(in) kor(ns), 4 malter hab(er)n und 30 eyer und 3 fasenachthunr(e) mit sinen rechten. Die hat yttzunt Cuntz Murer.
- [1391] Item der Feuttin mule git 3 malter korns, 2 malter kernes, sie git auch 11 untze h(e)ll(e)r und 1 fasenachthune.
- fol. 156 || [1392] Item Syfferlin Hoffma(n) von Getzickein und sin sone von dem fronhoffe 8 malter korns, 10 malter spelt(zs), 10 malter hab(er)n und 2 fasenachthunr(e) ^dcloster mosz, und uns und den uns(er)n atzu(n)ge, als dicke daz uns not gesicht und fugsam ist, und zwoe winfure und die bestheupt, als dicke der fale kom(m)t^d.
- [1393] Item Lupprrants huse, daz ma(n) nen(n)et den Kaffenberg, git 5 ^ehell(e)r uff sant Mertes tag. Daz hat ytzunt Hans Kurszener.
- [1394] Item Cuntz Rudelsperg(er)s huse git 4 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag. Daz hat Hans Merszenhart.
- [1395] Item die Gerun(n)ing git uff sant Mertes tag von irem huse 10 h(e)ll(e)r und 1 sumerhune. Daz hat ytzunt uns(er) h(er)re von Mentz.
- [1396] Item die Gerun(n)ing git auch uff Marti(ni) 3 ½ hell(e)r.
- fol. 156' || [1397] Item Schalers hube git 4 untze h(e)ll(e)r und 40 eyer.
- [1398] Item Hans Becker von eyne(m) gutlin git 15 hell(e)r und 1 sumer(in) uff sant Mertes tag.
- [1399] Item Wise Heintz und der sloszer von Grosze Cuntze(n) huse git uff sant Mertes tag 30 sol(idos) und 1 fasenachthune und uff sant Walpurg tag 30 sol(idos) und git als file bestheupts als zinsz.

^{a-a} Nachtrag (auf Rasur) von gleichzeitiger Hand.

^{b-b} Nachtrag von gleichzeitiger Hand.

^c -sz ist nachgetragen.

^{d-d} Nachtrag von gleicher Hand.

^e davor rasiert: sol(idos).

|| [1400] Item das gericht zu Buche(n) ist halp eins aptz und sines closters zu Amor- fol. 157
bach, und hat auch ein eige(n) schultheisze(n) da zu setze(n).

[1401] Item der grosz und der clein zehende(n) da selbst sin gantz des closters.

“Census ibid(em) cedentes ad custoriam

[1402] Item Fritze Doszler git von eyn(er) hoffstad oder von der steyne(n) wiese, gelege(n) bie der lange(n) hecken, 9 sol(idos) hell(e)r mi(nus) 3 h(e)ll(e)r. Die hat ytzunt^b.

[1403] Item Hans Lehen wiesen und ecker in dem Wasserloch^c.

|| [1404] Item Kunne Kruttin von eine(m) teile der nestgenante(n) lehen 3 sol(idos) fol. 157'
mi(nus) 1 h(e)ll(e)r. Die hat der pferrer, und git auch 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1405] Item Fritze Doszler und Vlin Fleckenstein geben von Zymppfen lehen 5 sol(idos) h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1406] Item Libel Smid und Lutz Storni(n)ge geben von eyne(m) lehen 5 sol(idos) h(e)ll(e)r und 30 h(e)ll(e)r. Die hat ytzunt Fritze Muller.

[1407] Item Syfferlin Stoltze son git 30 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sine(n) rechte(n).

[1408] Item Stauffer von Geburs lehen git 50 heller und 2 fassenachthun(e) mit iren rechten.

|| ^d**Census ibid(em) cedent(es) ad maior(em) obley**

fol. 158

[1409] Item der Stein hoffe git alle jare 7 malter kor(ns), 10 malter dinckels, 10 malt(er) hab(er)n und closter mosz und 1 fassenachthune mit sine(n) rechten und ein winfure und uns und den uns(er)n atzu(n)ge, als dicke uns daz not geschicht und fugsam ist.

[1410] Item Kulma(n)s hoffe git 30 h(e)ll(e)r. Den hatt der alt Stoltz.

[1411] Item Cuntz Merckelin git von sine(m) huse uff sant Walpurg tag 4 untze h(e)ll(e)r.

^a darüber von vorbereitender Hand: custody.

^b Rest nicht ausgeführt.

^c Rest nicht ausgeführt.

^d darüber von vorbereitender Hand: grosz obley.

fol. 158'

|| Heinstad

^aCens(us) et reddit(us) an(n)uatim ibid(em) cedent(es) ad maiore(m) obley

[1412] Item der zehenden zu Heinstad ist daz zweiteil grosz und cleine des closters.

^bCens(us) ibid(em) cedent(es) ad infirmaria(m)

[1413] Item Peter Gapp 5 sol(idos) Burckardi. Daz gitt yttzu(n)t Alheid Hosszerin von dem huse und waz dar zu gehort, gelege(n) zu Heinstad ober dem dorffbro-ne(n).

fol. 159

|| ^cGroszen Hornbach[1414] Item anno Domini ^d1397 in c(ra)stino assu(m)pt(i)o(nis) b(ea)te Marie v(ir)-g(in)is in iudic(i)o Hornbach inquisita fueru(n)t iura mo(na)ste(r)ii n(ost)ri Amorb(acensis) t(an)t(um) scabini unanimit(er) s(u)b iurame(n)t(o) p(ro)nu(n)ciaveru(n)t et iuridice dixeru(n)t, daz yder h(er)re uff sine(n) gutten in dorffe und in felde faut und h(er)re ist, und uff welichs h(er)ren gutt der frevel geschicht, der selben ist die busz, komt es aber an die strosze(n), so hort der frevel dem faut h(er)rn zu.

[1415] Item und weres, daz es dem closter not geschee von bestheupt wege(n), so mocht des closters knecht mit sinen lantsideln zyhen die bestheupt.

[1416] Auch weres sach, daz ma(n) gebott solt legen uff des closters gutten, daz solt geschehen mit des closters knecht one als vile von der sach weg(en), die an gericht hort, daz sall eins fautz schultheisz gebitten und verbitten.

fol. 159'

|| ^eCleyn(n) Hornbach

Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Cleyn(n) Hornbach

[1417] Item Mertes gut git uff sant Mertes tag 25 hell(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n) und 1 sumerhune.

[1418] Item Hans Sprengers gut git uff Marti(ni)^f15 hell(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten und 1 sumerhune.

[1419] Item Fertings gut git uff Marti(ni) 36 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n) und 1 sum(m)erhune.

^a darüber von vorbereitender Hand: Heinstad, an daz grosz obley.^b darüber von vorbereitender Hand: sichampt.^c darüber von vorbereitender Hand: Hornbach.^d verbessert aus 1497; 16. August.^e darüber von vorbereitender Hand: Clein Hor(n)bach.^f auf Rasur.

[1420] Item Reinhart Mullers gut git uff Martini 25 h(e)ll(e)r und ein fassenachthune mit sine(n) rechte(n) und 1 sum(m)erhune.

|| [1421] Item die obgeschriben gut faugt Eberhart Rude, und ist doch daz closter der selben gut ein lehenh(er)re und nymt auch alle felle dar uff. *fol. 160*

[1422] ^aItem Heintz Richart 30 h(e)ll(e)r uff Martini^a.

^bCens(us) de curia ibid(em)

[1423] Item Sturmm git 50 hell(e)r und 1 fassenachthun mit sinen rechten und 1 sumerhune.

[1424] Ite(m) Noltz git 50 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten und 1 sumerhune.

[1425] Ite(m) der obgeschriben hoffe git auch 12 sumer(in) kor(ns) und 6 sumer(in) hab(er)n, und sal ma(n) die frucht weren uff des closters sale zu Amorbach, und ist ein apt und sine closter faut und here uber den hoffe, und sal ma(n) die frucht weren mit dem closter mosz.

|| ‘Groszenhornbach

fol. 160’

Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedent(es) in Maiori Hornbach

[1426] Item Cuntz Rubenacker von Dopplers gut git 6 untze h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 6 untze h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n).

[1427] Item Kyfflers gut git 3 ½ untze h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 3 ½ untze h(e)ll(e)r uff sant Walp(ur)g tag und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1428] Item Eberhart Ruden hoffe git 47 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 1 sumerhune und ein fassenachthune mit sinen rechten.

[1429] Item des obgeschriben hoffs und der gute ist ein apt und sin closter faut und here.

|| ^dAn daz grosz obley

fol. 161

[1430] Item der grosz zehenden ist gantz des closters und gefelt an daz grosz obley, usgenome(n) der pfortten zehende(n), und habe(n) daz zweiteil an dem cleinze-

^{a-a} Nachtrag von gleicher Hand.

^b darüber von vorbereitender Hand: cens(us) de curia ibid(em).

^c darüber von vorbereitender Hand: Grosz Hornbach.

^d darüber von vorbereitender Hand: grosz obley.

hend(en), und von dem obg(enanten) pfortte(n) zehend gitt ma(n) uns alle jare ye daz zehende sumer(i) frucht in unsz(er)n zehe(n)d(en).

[1431] Item da selbst gefelt jerliche(n) 1 l(i)b(ram) h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag und 1 l(i)b(ram) h(e)ll(e)r uff sant Michels tag und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n). Den ytzuntgenante(n) zinsz geben diese h(er)nochgeschr(iben):

[1432] Item Cuntz Nichaubtin git 10 sol(idos) Walpurg(is) und 10 sol(idos) Michahelis und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1433] Ite(m) Cuntz Vrteil git 5 sol(idos) Walpurg(is) und 5 sol(idos) Michahelis und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1434] Item Heintz Korn(er) git 5 sol(idos) Martini und 5 sol(idos) Walpurg(is) und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

fol. 161'

|| ^aCens(us) ibidem cedent(es) ad minore(m) obley

[1435] Item die Bueler geben ½ malter kor(ns) stede masz und ½ malter hab(er)n.

[1436] Item die Hunne geben 1 malt(er) hab(er)n stede mosz.

[1437] Item da selbst ½ malter kor(ns), ½ malt(er) hab(er)n.

^bCensus ibid(em) cendent(es) [!] ad infirmaria(m)

[1438] Item da selbste zu Hornbach uff vire guden uff iglichem gut 16 sol(idos) h(e)ll(e)r, 1 malt(er) kor(ns), 1 malt(er) hab(er)n und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n) und 4 sumerhunn(e). Der obgeschriben gut hat Scholer 1 ½ gut, Eberhart Kaltwaszer 1 gut, Heintz Schoffers selige(n) frawe 1 gut und der scholteisze(n) da Lincken sone von Hanbron ½ gut.

fol. 162

|| Cens(us) et reddit(us) cedentes in maiori Hornbach ad infirmaria(m)

[1439] Item Sprengers gut da selbst git ½ malt(er) korns.

[1440] Item das [!] alten Berhuse sone in dem Groszen Horbach git 1 l(i)b(ram) h(e)ller.

Cens(us) et reddit(us) cedentes ibide(m) an die p(re)sentz

[1441] Item Rubenacker 1 malter korns.

^a darüber von vorbereitender Hand: clein obley.

^b darüber von vorbereitender Hand: sichampt.

|| **Hanbron**
Census et redditus an(n)uatim cedentes in Hanbron

fol. 162'

[1442] Item zu Hanbron ist der grosz zehenden gantz des closters und der klein zehende(n) daz zweiteil.

Census ibidem ad custoria(m)

[1443] Item Bure git von sinem gut 1 l(i)b(ram) wachs.

Cens(us) ibide(m) an die p(re)sentz

[1444] Item von der bede da selbst von Cuntze(n) mutter wegen von Fechenbach 1 l(i)b(ram) h(e)ll(e)r.

Census ibide(m) ad infirmaria(m)

[1445] Item Gerlachs gut git 1 l(i)b(ram) h(e)ll(e)r jerliche(n) zu drien malen, mit name(n) Walpurg(is), Michahelis und Martini.

|| **“Census ibidem an die frumesz**

fol. 163

[1446] Item daselbst gefelt jars an die frumessz 8 l(i)b(ras) heller zu sant Walpurg(is) und uff des heligen crutze tag und uff sant Mertes tag von disen h(er)nochgeschr(i-ben) gutten.

[1447] Ite(m) Beringer Gryme von sine(m) gut 1 l(i)b(ram) hell(e)r uff die vorg(e-na)nt(e)n drue zyle und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n).

[1448] Item Hey(n)rich Beringer von Rosts gut 1 l(i)b(ram) h(e)ll(e)r uff die obg(e-na)nte(n) zyle und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n).

[1449] Ite(m) Beringers bruder von Cuntz Gryme(n) gut 1 l(i)b(ram) h(e)ll(e)r uff die obg(ena)nte(n) zyle und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1450] Ite(m) Michel Lincke von sines vatter gut, da er uff sijtzet, 1 l(i)b(ram) h(e)ll(e)r uff die obg(ena)nt(e) zyle und 1 fassen(acht)hune mit sinen rechten.

|| [1451] Ite(m) Michel Lincke aber von sines vatter gut 1 l(i)b(ram) h(e)ll(e)r uff die obg(ena)nte zyle und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n). fol. 163'

[1452] Ite(m) Michel, der Henichin sone, von sine(m) gut 1 l(i)b(ram) h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

^a darüber von vorbereitender Hand: frumesz.

[1453] Ite(m) Beringer Gryme von Kyfflers gut 1 l(i)b(ram) h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1454] Item Henne Bure von sine(m) gut 1 l(i)b(ram) hell(e)r und 1 fassenachthune mit sine(n) rechte(n).

[1455] ^aIte(m) alle obgeschr(iben) zinsz zu Hanbron gefallen jerliche(n) uff die obgeschr(iben) drue zyle als obgeschr(ibe(n) stede.

fol. 164

|| ^bRypperg

Census et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Rypperg

[1456] Item Flentschin gut git 1 l(i)b(ram) h(e)ll(e)r und 1 sol(idum) hell(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1457] Item Knorre(n) gut git 1 l(i)b(ram) h(e)ll(e)r und 1 sol(idum) hell(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1458] Item Appell Fogelers gut git 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1459] Item uff der Mechtoltz wiesen git uns alle jare zwene wagen fole heuwes, die muszen uns die arme(n)lude herheyne(n) furen, da von git ein apt und sine closters jerliche(n) 10 sol(idos) hell(e)r uff sant Gotharthartz [!] berge.

fol. 164' || [1460] Item daselbst sin sieben lehen, und git iglichs lehen jerlichen 4 sol(idos) h(e)ll(e)r und 2 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthu(ne) mit sinen rechten.

[1461] Item zu dem ersten des alten Schuma(n)s lehen, daz da in hat gehabt Michel Fritze, Reinhartz son, git 4 sol(idos) hell(e)r und 2 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten. Daz hat ytzunt Cuntz Resche.

[1462] It(em) Knorren(n) lehen git 4 sol(idos) h(e)ll(e)r und 2 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten. Daz hat ytzunt Schonkapp.

[1463] Ite(m) der Halpgebürin lehen git 4 sol(idos) h(e)ll(e)r und 2 hell(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten. Daz hat ytzu(n)t Hanse Schriber von Durn.

[1464] It(em) Vilchens lehen in der gassen, daz da gelegen ist in dem Drische, git 4 sol(idos) h(e)ll(e)r und 2 h(e)ll(er) und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n). Daz hat Hans von Durn.

fol. 165 || [1465] Ite(m) des alten Mullers lehen oder gena(n)t Heintz Schoffers lehen git 4 sol(idos) h(e)ll(e)r und 2 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthu(ne) mit sinen rechten. Daz hat ytzunt Schonkapp.

[1466] Item Hoppfferstadz lehen git 4 sol(idos) h(e)ll(e)r und 2 hell(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten. Daz hat Fritze von Durn gena(n)t von Ripp(er)g und sin nū garten.

[1467] Ite(m) Kyfflers lehen, git 4 sol(idos) h(e)ll(e)r und 2 hell(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten. Daz hat auch der yttzu(n)tgenant Fritze von Durn, und sin auch nun garten.

^a davor Raum für einen ganzen Eintrag freigelassen.

^b darüber von vorbereitender Hand: Ripp(er)g.

[1468] Item die alte mulestad, uber dem wyher gelegen, die git 40 hell(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten. Die haben die edellute auch under, „und hat Hans von Durn ein wiesen dar usz gemacht.

|| [1469] Item die mule zu Ripp(er)g, die da genant ist die Kindes mule, git Marti(ni) *fol. 165'*
8 untze heller und 8 sumerhunn(e) und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1470] Item der grosz zehende(n) und der clein zehend(en) zu Ripperg ist des closters zu Amorbach daz zweyteil waz hie dyszit der bach und auch gensit der bach lytt daselbst, und der pferrer zu Amorbach hat das dritteil uberale an dem selben zehenden one an der Durner helden, und waz an der selben helden gefellet, da ist daz dritteil des pferrers zu Durn(n).

[1471] Item ein apt zu Amorbach ist aller vorgeschriben gut zu Ripperg ein lehen h(er)re und nymt auch alle fassenachthunre daselbst und nymt auch alle besteheupt von allen guten da selbst und gede auch vor fur allen heren da selbst.

|| [1472] Item des closters schultheisz hat die fryheit, daz er den siebenden heget zu *fol. 166*
Ripperg von des closters wegen.

[1473] Item das gericht zu Ripperg ist halps des closters.

[1474] Item wan der vorbenante(n) gut oder lehen eins ledig oder verkaufft wurde oder mee, so sollen sie entphangen werden von eyne(m) apt zu Amorbach oder von sine(m) schultheiszen als offt und als dicke des not geschicht und auch als dicke verhandlonet werden mit dem gewonlichen handlone.

|| ^bZudenfelden

fol. 166'

Cens(us) et reddit(us) an(n)nuatim cedentes in Zudenfelden

[1475] Item der grosz zehenden ist daz driteile des closters, und hat nicht an dem clein zehenden da selbst.

‘Cens(us) ibidem cedent(es) ad present(iam)

[1476] Item von eyner wiesen da selbste, genant die ^dFromats wiese, ½ l(i)b(ram) pfeffers. Hat yttzunt ine ^eWolper, Cuntz Bechtolff, Kun(n)e Heintz und die Engelhartin^e.

[1477] Item da selbest von eyner hube 1 phu(n)t heller und 1 fassenachthune mit sinen rechten. Die hat yne Klingma(n) und Margkolffe, und in maniche teyle sie geteilt wurde(n), als maniche fassenachthune sal sie geben mit sinen rechten, und als dicke

^a davor: s.

^b darüber von vorbereitender Hand: Zudenfelde(n).

^c darüber von vorbereitender Hand: p(re)sentze.

^d Nachtrag von gleicher Hand.

^{e-e} Nachtrag von gleicher Hand.

die hube oder ein teile der hube v(er)kaufft wirt, als dicke sal ma(n) mit de(m) closter deittinge(n) umb den hantlone, dan daz closter der gut ey(n) lehen h(er)re ist.

fol. 167

|| ^aCens(us) ibide(m) cedent(es) ad infirmaria(m)

[1478] Item da selbst uff der mulen ½ l(i)b(ram) h(e)ll(e)r Marti(ni), ½ l(i)b(ram) hell(e)r Walpurg(is) und 1 fassenachthune mit sinen rechten, und ist daz closter der selben mulen lehen here, und wan ma(n) die v(er)keuffet, so git ma(n) dem closter von zehen gulde(n) 1 gulde(n) zu hantlone, und ist daz closter gebitter der mulen zu buwen.

fol. 167'

|| ^bHedegebure
Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Hedegebure

[1479] Item zu dem ersten ist der groß und der cleyn zehende(n) ganzte des closters.

[1480] Item es sin da 8 hube, und git iglich hube 6 sumer(in) kor(ns) und 4 malter hab(er)n jerlichen uff sant Mertes tag, und git auch ydie hube 4 untz h(e)ller jerlichen, als h(er)noch geschriben stede.

[1481] Ite(m) Gotze von Adletzhein der ju(n)ge, der hat ein gantz hube und 1 fierteil eyn(er) hube, da von git er 5 malter hab(er)n und 7 ½ sumer(in) kor(ns) und 8 sol(idos) h(e)ll(e)r und 4 h(e)ll(e)r und tzu Ostern 37 ½ eyer und 2 fassenachthunr(e) mit iren rechten.

[1482] Ite(m) Albrecht von Adletzhein, der hat ein ganzte hube und ein fierteil eyn(er) hube, git 7 ½ sumer(in) kor(ns), 5 malt(er) hab(er)n und zu sant Walpurg tag 8 sol(idos) h(e)ll(e)r und 4 h(e)ll(e)r und zu Ostern 37 ½ eyer und 2 fassenachthunr(e) mit iren rechten.

fol. 168 || [1483] Item Hanselma(n) hat ½ hube, git 3 sumer(in) korns, 2 malter hab(er)n und 40 h(e)ll(e)r und 15 eyer und 1 fassenachthune ^cmit sinen rechten^c.

[1484] Idem git von eine(m) teile eyn(er) ande(re)n hube, 6 metze(n) kor(ns) und 1 malter hab(er)n, 10 d(e)n(arios) und 7 ½ eyer und 1 fassenachthune, des ist ein fier-teil, ^dmit sinen rechten^d.

[1485] Item Fritze Some hat eyn(en) fierteil eyner hube, git 6 metze(n) kor(ns) und 1 malt(er) hab(er)n und 10 pfennige und 7 ½ eyer und 1 fassenacht hune ^emit sinen rechten^e.

^a darüber von vorbereitender Hand: sichampt.

^b darüber von vorbereitender Hand: Hedegebure.

^{c-c} Nachtrag von gleicher Hand.

^{d-d} Nachtrag von gleicher Hand.

^{e-e} Nachtrag von gleicher Hand.

[1486] ^aItem Ackerma(n) hat zwey sechstigteil einer hube, git 2 sumer(in) kor(ns) und 10 ½ sumer(in) hab(er)n und 13 pfennige und 10 eyer und 1 fassenachthune ^bmit sinen rechte(n)^b.

[1487] Idem von 1 fierteil einer hube von sinen sweher wege(n) 20 h(e)ll(e)r, 6 metze(n) kor(ns), 1 malt(er) hab(er)n, 7 ½ eyer und 1 fassenachthune, und von sinen sweher huse auch 1 fassenachthune 'mit iren rechten^c.

|| [1488] Item Gepp hat ein zwolfftig teil einer hube, git 1 sumer(in) kor(ns), 5 sumer(in) hab(er)n und 6 pfennige und 5 eyer und 1 fassenachthune ^dmit sinen rechte(n)^d. fol. 168'

[1489] ^eItem Heintz Suberlich hat ein zwolfftigteil ein(er) hube, git 1 sumer(i) kor(ns), 5 sumer(in) hab(er)n, 6 pfennige und 5 eyer und 1 fassenachthune, und die yttzu(n)t gena(n)ten zwolfftig teil ist ein sehstigteil und horen zusame(n), und daz fassenachthune ^fmit sinen rechte(n)^f.

[1490] Item Wegener und Wolfflin haben sehstigteil einer hube, und git Wegen(er) 2 sumer(in) kor(ns), 7 ½ sumer(in) hab(er)n, 12 pfennige, 7 eyer und 1 fassenachthune ^gmit sinen rechte(n)^g, und die Wolfflin git 2 metze(n) kor(ns), 3 sumer(in) hab(er)n, 4 pfennig, 3 eyer und 1 fassenachthune ^bmit sinen rechten^b.

[1491] Ite(m) der obg(ena)nt Wegen(er) git von eyne(m) fierteil ein(er) ⁱ[halben hube] aber, die da Rudolffs waz, 6 metze(n) kor(ns), 1 malter hab(er)n, 10 d(e)n(arios), 7 ½ eyer und 1 fassenachthune ^jmit sinen rechten^j.

|| [1492] Item Heintz Suberlich aber von eyn(er) halben hube 3 sumer(in) kor(ns), 2 malt(er) hab(er)n, 20 pfennig, 15 eyer und 1 fassenachthune ^kmit sinen rechte(n)^k. fol. 169

[1493] Item Fincke von eyn(er) halben hube git 3 sumer(in) kor(ns), 2 malt(er) hab(er)n, 20 pfennige, 15 eyer und 1 fassenachthune ^lmit sinen rechten^l.

[1494] Item Liebnicke von eyne(m) fierteil eyner hube 6 metze(n) kor(ns), 1 malter hab(er)n, 10 pfennig, 7 ½ eyer und 1 fassenachthune ^mmit sinen rechte(n)^m.

[1495] Item Heintz Smid von eine(m) fierteil ein(er) hube git 6 metze(n) kor(ns), 1 malt(er) hab(er)n, 10 pfennig und 7 ½ eyer und 1 fassenachthune ⁿmit sinen rechte(n)ⁿ.

^a vor dem Rand: NB.

^{b-b} Nachtrag von gleicher Hand.

^{c-c} Nachtrag von gleicher Hand.

^{d-d} Nachtrag von gleicher Hand.

^e vor dem Rand: NB.

^{f-f} Nachtrag von gleicher Hand.

^{g-g} Nachtrag von gleicher Hand.

^{h-h} Nachtrag von gleicher Hand.

ⁱ Vorlage: haber.

^{j-j} Nachtrag von gleicher Hand.

^{k-k} Nachtrag von gleicher Hand.

^{l-l} Nachtrag von gleicher Hand.

^{m-m} Nachtrag von gleicher Hand.

ⁿ⁻ⁿ Nachtrag von gleicher Hand.

[1496] ^aIte(m) Fritze Lodewig von ½ hube und 1 achtigteile ein(er) hube git 4 sumer(in) kor(ns) mi(nus) 1 metze(n), 2 ½ malter hab(er)n, 25 pfennige, 19 eyer und 1 fassenachthune ^bmit sinen rechten^b.

fol. 169' || [1497] Item Scho(n)ma(n) und die Spechtin haben dri achtig teil, Heyme(n) hube git iglichs 1 sumer(i) kor(ns), 6 sumer(in) hab(er)n, 15 h(e)ll(e)r, 5 ½ eyer und 1 fassenachthune ^cmit sinen rechten^c.

[1498] Item Albrecht Snerrer hat eine fierteile einer hube, git 6 sumer(in) kor(ns), 1 malt(er) hab(er)n, 10 pfennige, 1 fassenachthune ^dmit sine(n) rechte(n)^d.

[1499] Item die heligen haben ein fierteil einer hube, git 6 metze(n) kor(ns), 1 malt(er) hab(er)n, 20 pfennig, 7 ½ eyer und 1 fassenachthune ^emit sinen rechten^e.

fol. 170

||^fCuria in Hedegebure

[1500] Item diese h(er)nochgeschriben haben den hoffe under sich geteilt, und git iglicher von sine(m) teil, als h(er)nach geschriben stede, [und 1 Fastnachthuhn]^gmit sinen rechten^g.

[1501] Item Hanselma(n) git von sine(m) teile des obgeschribe(n) hoffes 15 d(enar)ii und ein huffen heuws und 1 fassenachthune ^bmit sinen rechte(n)^b.

[1502] Item Fritze Some git von sine(m) teile des nestgenante(n) hoffes 15 ½ hell(e)r und 1 fassenachthune ⁱmit sinen rechtenⁱ.

[1503] Item die Spechtin git von irem teile des nestgenante(n) hoffes 15 pfennig und ein huffen heuws und 1 fassenachthune ^jmit sine(n) rechten^j.

[1504] Ite(m) Hans Margolffe git von sine(m) teil des nestgenante(n) hoffes 15 pfennige und ein huffen heuwes und 1 fassenachthune mit sine(n) rechten.

[1505] Idem git von dem gut, da er uff sitzt, 1 fassenachthun ^kmit sinen rechten^k.

fol. 170' || [1506] Item Schone Zagel git von sine(m) teil des nestgenanten hoffes 15 d(enar)ii und 1 huffen heuffen heuwes und 1 fassenachthune ^lmit sinen rechten^l.

[1507] Item Wegener git von sine(m) teile des nestgenante(n) hoffes 15 d(enar)ii und 2 huffen heuwes und 1 fassenachthune ^mmit sinen rechten^m.

^a vor dem Rand: NB.

^{b-b} Nachtrag von gleicher Hand.

^{c-c} Nachtrag von gleicher Hand.

^{d-d} Nachtrag von gleicher Hand.

^{e-e} Nachtrag von gleicher Hand.

^f darüber von vorbereitender Hand: curia Hedegeb(ure).

^{g-g} Nachtrag von gleicher Hand.

^{b-b} Nachtrag von gleicher Hand.

ⁱ⁻ⁱ Nachtrag von gleicher Hand.

^{j-j} Nachtrag von gleicher Hand.

^{k-k} Nachtrag von gleicher Hand.

^{l-l} Nachtrag von gleicher Hand.

^{m-m} Nachtrag von gleicher Hand.

[1508] Item Bach git von sine(m) teile des nestg(ena)nte(n) hoffs 7 ½ d(enar)ii, 1 fassenachthune ^amit sinen rechte(n)^a.

[1509] Ite(m) Albrecht von Adletzhein git von sinem teile des nestgenante(n) hoffes 15 d(enar)ii und 1 huffen heuwes [und 1 Fastnachthubn]^b mit sinen rechten^b.

[1510] Ite(m) Gotze von Adletzhein git von sine(m) teile des nestgenante(n) hoffes 15 d(enar)ii und 1 huffen heuwes [und 1 Fastnachthubn]^c mit sinen rechten^c.

|| Disze h(er)nochgeschriben sin die lehen zu Hedegebure

fol. 171

[1511] Item Cuntzma(n) und Roscher haben ein halp lehen, und git iglicher jerliche(n) 16 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1512] Item Roscher hot ein besunder stucklin ein(es) lehen, gelegen bie dem Bongart, git 1 fassenachthune mit sinen rechte(n).

[1513] Item Fritze Some hat ½ lehen, git 16 pfennige und 1 fassenachthune mit sine(n) rechte(n).

[1514] Item Koch hat ½ lehen, git 32 h(e)ll(e)r und ein fassenachthune mit sine(n) rechten.

[1515] Ite(m) Schone Zagel und Bechtolffe und Wegen(er) haben ein halp lehen, daz git 16 d(enar)ii, und iglicher git 1 fassenachthune mit sinen rechte(n).

|| [1516] Item Sprenger von Hornbach und Hardecke, die haben ein halp lehen, daz git 16 d(enar)ii, und git iglicher 1 fassenachthune mit sine(n) rechten. fol. 171'

[1517] Item die mule zu Hedegebure, die hat ettwa(n) geben 25 sol(idos) hell(e)r, der geburt eine(m) sichmeinster 1 l(i)b(ram) und eine(m) apt und dem kelln(er) 5 sol(idos) und 18 sumer(in) kor(ns) und 1 fassenachthune mit sinen rechten. Item dar noch wart der zinsz und gult gelichter(t) und git nu 15 sol(idos) und 10 sumer(in) kor(ns) und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1518] Item daz dorffe git mit ein ander vor ein winfure 8 untze h(e)ll(e)r, und wan ma(n) die nit neme(n) wolte, so solten sie dem closter ein winfure thune in zwey(e)n fassen mit sine(n) rechten.

|| Villa Büchen

fol. 172

Census et reddit(us) an(n)uatim cedentes in villa Buchen

[1519] Item Heintze Lan(n)gutz gut in der gassen git 4 untze h(e)ller uff sant Walpurg tag, 4 untze heller uff sant Jacobs tag, 8 sol(idos) h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 1 fassenachthune mit sinen rechten und ½ malter hab(er)n.

^{a-a} Nachtrag von gleicher Hand.

^{b-b} Nachtrag von gleicher Hand.

^{c-c} Nachtrag von gleicher Hand.

[1520] Item Sibenphuntz gut git 4 untze hell(e)r uff sant Walpurg tag und zu sant Jacobs tag 4 untze h(e)ll(e)r und zu sant Mertes tag 8 sol(idos) h(e)ll(e)r und 1 fasenachthune mit sinen rechten und ½ malter hab(er)n.

[1521] Item Wessemers gut git 4 untze h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag, 4 untze h(e)ll(e)r uff sant Jacobs tag und 8 sol(idos) h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 1 fasenachthune mit sinen rechten und ½ malter hab(er)n.

fol. 172' || [1522] Item Zellers hoffstad git 20 h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag und 20 hell(e)r uff sant Jacobs tag und 20 hell(e)r uff sant Mertes tag und 1 fasennachthune mit sinen rechten.

[1523] Item der Degentin hoffstad git 20 h(e)ll(e)r Walpurg(is) und 20 h(e)ll(e)r uff sant Jacobs tag und 20 h(e)ll(e)r uff Martini und 1 fasenachthune mit sinen rechte(n).

[1524] Item zu der nestgenante(n) hoffstad gehören 2 morgen ackers, die ligen uff dem Fronbuch bie der Hecken.

[1525] Ite(m) Sibenphuntz hoffstad git 20 h(e)ll(e)r Walpurg(is) und 20 hell(e)r uff Jacobii und 20 h(e)ll(e)r uff Martini und 1 fasenachthune mit sine(n) rechten.

fol. 173 || [1526] Item Lan(n)gutz hoffstad an dem Vyehe wege git 20 h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag und 20 hell(e)r uff sant Jacobs tag und 20 hell(e)r uff sant Mertes tag und 1 fasenachthune mit sinen rechten.

[1527] Item Herolts gut in der gassen git 22 hell(e)r uff sant Mertes tag und 1 fasenachthune mit sinen rechten und 14 sumer(in) hab(er)n.

[1528] Item Korners gut git 22 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 1 fasenachthune mit sinen rechten. Daz hat Hans Bernrug und Clas Eberlin und 6 sumer(in) hab(er)n.

[1529] Item Heinrichs gut bie der linden git 22 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 1 fasenachthune mit sinen rechten. Daz hat in Clas, sin sone, und git auch 6 sumer(in) hab(er)n.

fol. 173' || [1530] Item Bum(m)eres gut git 22 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 1 fasenachthune mit sinen rechten. Daz hat Thomas sone Hen(n)e, und git auch 6 sumer(in) hab(er)n.

[1531] Item Swobs gut git 22 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 1 fasenachthune mit sinen rechte(n) und 8 sumer(in) hab(er)n und 1 malter hab(er)n, sal ma(n) uns entt-warte(n) in daz closter.

[1532] ^aItem als in manig teile der obgeschriben gut eins oder hoffstede geteilt wurde, so git iglichs teile eine(m) apt und sinem closter 1 fasenachthune mit sinen rechten, und wan daz selbe gut oder hoffsted wider zusame(n) qwame(n) in ein hant, so gebe ydaz gut und igliche hoffstad nut mee dan ein fasennachthune.

fol. 174 || [1533] Auch zugt ein apt und sine closter uff den vorgenannte(n) guden und hof-festede die bestheupt ^bvor allen and(er)n h(er)ren, dan die eigenschafft uff den obge-nante(n) guden des closters ist.

^a vor dem Rand: NB.

^b in der Vorlage doppelt.

[1534] Item es sol auch sunst nyma(n)tz, es sie were der wolt, uff den obg(ena)nte(n) guden und hoffstede kein bestheupt oder hertrecht zyhen, dan allein ein apt und sin closter, wan daz von alter also h(er)re kome(n) ist.

[1535] Ite(m) ein apt und sine closter hat auch die fryheit und die recht, uff dem [!] obg(ena)nte(n) guden und hoffstede(n), sturbe yma(n)tz dar uff, daz gebe eine(m) apt und sinem closter ein bestheupte, es qweme here, wu es wolt, hett es anders eigen fyhe oder teile an eine(m) fyhe.

[1536] Ite(m) wan es notgeschicht, daz ma(n) ein siebende(n) haben solt uff der obgeschriben gut oder hoffstede eine(m), den siebende(n) solt uns(er)s h(er)ren von Mentz schultheisz gebiden, und soll auch an de(m) siebende(n) den stabe in der hant haben und sal eins closters schultheisz fregen, waz ime not ist, und sal ime nyma(n)tz dar in trage(n).

|| [1537] Disze h(er)nochgeschriben gut zinszen eine(m) apt und sinem closter zu sant Mertes tag jerlichen, und unszer h(er)re von Mentz ist der h(er)nochgeschriben gut ein lehen h(er)re. fol. 174'

[1538] Item Reinhartz gut git 22 heller uff sant Mertes tag und 6 sumer(in) hab(er)n. Hat yttzu(n)t Henne Grunwalt.

[1539] Ite(m) Neyszers gut git 6 hell(e)r uff sant Mertes tag.

[1540] Item Scholers gut git 12 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag, und 1 malt(er) hab(er)n sal ma(n) hirine entwarten.

[1541] Item Henslin Schulteiszen gut git 6 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag.

|| [1542] Item Cuntzlin Schuch und Wacker geben von irem gut 6 h(e)ll(e)r. Daz hat Siebenphuntz sone Henne und Hene Keller. fol. 175

[1543] ^aItem were ein garten hat oder macht im [!] dem obgeschriben dorffe zu Büchen, so git iglicher garte besunder, keiner usgenome(n), alle jare ein garten hune vor den garten zehende(n), es sie uff weliche(m) gut ez wolle, wan es von alter also here kome(n) ist.

[1544] Item zu Büchen ist der grosz und der clein zehenden gantz des closters.

[1545] Item die von Büchen sollen auch alle ire yche hollen in dem closter zu Amorbach.

|| ^bCensus ibide(m) cedentes ad custoria(m)

fol. 175'

[1546] Item Endres von sinem gut git jerliche(n) 2 lib(ras) wachs. Daz hat^c.

^a vor dem Rand: NB.

^b darüber von vorbereitender Hand: Buche(n) custody.

^c Rest nicht ausgeführt.

^aCensus ibidem cedentes ad minore(m) obley

- [1547] Item Einhartz gut, genant der Kunin gut, git alle jare 4 untze h(e)ll(e)r uff Walpurg(is), 4 untze h(e)ll(e)r uff Jacobi tag und 4 untze h(e)ll(e)r uff Michahelis.
- [1548] Item Heintz Lodwigs gut git 5 sol(idos) h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag, 5 sol(idos) h(e)ll(e)r uff sant Jacobs tag und 5 sol(idos) h(e)ll(e)r uff sant Michels tag.
- [1549] Item Swobs gut git 40 hell(e)r uff sant Walp(ur)g tag.
- fol. 176 || [1550] Item Irmel Lodwigin git von dem nebenteile des nestgenante(n) Swobs gut 40 h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag.
- [1551] Item Swobs gut git uff Jacobi 4 sol(idos) hell(e)r mi(nus) 1 d(e)n(ario). Daz hat^b.
- [1552] Ite(m) Irmel Lodwigin von dem nebenteil des nestgenante(n) gutz git uff sant Jacobs tag 4 sol(idos) hell(e)r mi(nus) 1 d(e)n(ario).
- [1553] Item Swobe und Irmel Lodwigin obgena(n)t geben auch von dem nestgenante(n) gut ire iglichs alle jare 5 ½ sol(idos) h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag.
- fol. 176' || [1554] Item da selbst vo(n) Grym(m)e(n) hube 4 untze h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag, des git Henslin Lodwig 25 h(e)ll(e)r und Scholer 35 h(e)ll(e)r und Eberlin 20 h(e)ll(e)r und 1 malter kor(ns) und 1 malt(er) hab(er)n closter mosz.
- [1555] Item Henslin Lodwig und Scholer gebe(n) auch uff Jacobi 28 h(e)ll(e)r^c.
- [1556] Item Scholer git uff Jacobi auch 38 h(e)ll(e)r^d.
- [1557] Item Eberlin git auch ^e28 [heller] uff sant Jacobs tag.
- [1558] Item Henslin Lodwig git auch ^f2 ½ sol(idos) heller^f uff sant Mertes tag.
- fol. 177 || [1559] Item Eberlin uff sant Mertes tag, git ^gauch 5 sol(idos)^g.
- [1560] Item Schaler git auch ^b5 sol(idos) h(e)ll(e)r mi(nus) 1 pfen(n)ig^b uff sant Mertes tagⁱ.
- [1561] ^jItem daselbste von ein(er) hube, die Eberlins^j.
- fol. 177' || [1562] Item diese h(er)nochgeschriben fassenachthunr(e) und sumerhunr(e) gefallen in dem obgeschriben dorffe, und die fassenachthunr(e) geben kein bestheupt:
- [1563] Ite(m) Irmel Lodwigin git 1 fassenachthune und 1 sum(m)erhune.
- [1564] Ite(m) Swob git 1 fassenachthune.
- [1565] Ite(m) Henslin Lodwig und Schaler geben 2 fasennachthunr(e) und 2 sumerhunr(e).
- [1566] Ite(m) Eberlin git 2 fassenachthunr(e) und 2 sumerhunr(e).

^a darunter von vorbereitender Hand: clein obley.

^b Rest nicht ausgeführt.

^c folgt Rasur.

^d folgt rasiert: hube 38 h(e)ll(e)r.

^e auf Rasur.

^{f-f} auf Rasur.

^{g-g} auf Rasur.

^{b-b} auf Rasur.

ⁱ folgt rasiert: 5 sol(idi) h(e)ll(e)r min(us) 1 d(e)n(arius).

^{j-j} auf Rasur von Hand C; folgt rasiert: und Gryme(n) gewesen ist, 1 malter kor(ns), 1 malt(er) hab(er)n.

[1567] Item Knappe git 1 lib(ram) wachs.

|| ^aCensus et reddit(us) in Büch^cen cedentes an die p(re)sentz fol. 178

[1568] Item daselbste uff der Brunigin wiesen 1 lib(ram) hell(e)r und ½ l(i)b(ram) wachs^b.

|| – *vacat* fol. 178'

|| ^cStirtzelhart fol. 179
Census et reddit(us) cedentes an(n)uatim in Stirtzelhart

[1569] Item Lone von eine(m) gut 40 h(e)ll(e)r und 1 malter habern ^dund ein fasz-nachthun mit sine(n) rechten und auch ein somerhun^d.

Cens(us) ibide(m) minoris obley

[1570] Item der clein zehenden zu Stirtzelhart ist gantz des closters und gehört an daz clein obley.

Cens(us) ibide(m) an die p(re)sentz

[1571] Item der grosz zehende(n) zu Stirtzelhart ist gantze des closters und gehört an die p(re)sentze.

[1572] ^eIte(m) ein iglich hoffryt und ey(n) igklich gut da selbst giit uns alle jar ein tzehend hün^e.

[1573] ^fIte(m) so giit uns auch yglich hoffryt und ein igklich gut ein garten hün fur den kleyn tzehend(en) in den garten^f.

^a darüber von vorbereitender Hand: villa Beüchen.

^b darunter von vorbereitender Hand: ad structura(m) ibid(em); folgen auf dieser Seite drei, auf der nächsten Seite zwei komplett rasierte Einträge.

^c darüber von vorbereitender Hand: Stirtzelhart.

^{d-d} Nachtrag von Hand des 15. Jb. (wie Nr. 864 ?).

^{e-e} Nachtrag von Hand des 15. Jb. (wie Nr. 1573).

^{f-f} Nachtrag von Hand des 15. Jb. (wie Nr. 1572).

fol. 179'

|| "Steinbach
Census et redditus an(n)uatim in Steinbach

[1574] Item Mullers gut, hat ine Schuler, git zu sant Walpurg tag 32 h(e)ll(e)r und zu sant Michels tag 32 h(e)ll(e)r und 3 kese, 1 malter hab(er)n, 1 sumerhune und 1 fasenachthune ^bmit sinen rechte(n)^b.

[1575] Item Knappen gut, hat Hans Nohe und Heintz Knapp, git uff sant Walpurg tag 32 h(e)ll(e)r und uff sant Michels tag 32 h(e)ll(e)r und 3 kese und 1 malter hab(er)n, 1 sumerhune und 1 fasenachthune ^cmit sinen rechten^c.

[1576] Item Fritze Greibe, Cuntz Stulpp, Cuntz Hamel und Heintz Flach geben von der Herma(n)in gut, uff sant Walpurg tag 32 h(e)ll(e)r und uff sant Michels tag 32 h(e)ll(e)r und 3 kese und 1 malt(er) hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fasenachthune ^dmit sinen rechten^d.

fol. 180 || [1577] Item Henslin, Herma(n) Schollen sone, von Kuniges gut, und Richart bie der linden geben uff sant Walpurg tag 32 h(e)ll(e)r und uff sant Michels tag 32 h(e)ll(e)r und 3 kese und 1 malt(er) hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fasenachthune ^emit sinen rechten^e.

[1578] Item Seuboltz gut, hat inne Heintz Habenit, git 30 h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag und 30 h(e)ll(e)r uff sant Michels tag und 3 kese und 1 malt(er) hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fasenachthune ^fmit sinen rechten^f.

[1579] Item Cuntzlin's gut git uff sant Walpurg tag 40 h(e)ll(e)r und uff sant Michels tag 40 heller und 1 malt(er) hab(er)n und 3 kese und 1 sumerhune und 1 fasenachthune ^gmit sinen rechten^g.

[1580] Item Herma(n) Zudenfelders gut, hat in Heinrich Leister und Fritze Hurste, git uff sant Walpurg tag 30 h(e)ll(e)r und uff sant Michels tag 30 h(e)ll(e)r und 3 kese, 1 malter hab(er)n, 1 sumerhune und 1 fasenachthun ^bmit sinen rechten^b.

fol. 180' || [1581] Item Cunrad Wegeners gut, hat Cuntz Flach, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag und 15 h(e)ll(e)r uff sant Michels tag und 1 fasennachthune ⁱmit sinen rechtenⁱ.

[1582] Item Friderich Wegeners gut, hat ine Cuntze Wegen(er) und Cuntz Wynhem(m)er, git /5 sol(idos) zu den zwey(en) zylen Walpurg(is) und / uff sant Michels tag 3 kese und 6 sumer(in) hab(er)n, 1 sumerhune und 1 fasenachthun ^kmit sinen rechten^k.

^a darüber von vorbereitender Hand: Steinbach.

^{b-b} Nachtrag von gleicher Hand.

^{c-c} Nachtrag von gleicher Hand.

^{d-d} Nachtrag von gleicher Hand.

^{e-e} Nachtrag von gleicher Hand.

^{f-f} Nachtrag von gleicher Hand.

^{g-g} Nachtrag von gleicher Hand.

^{b-b} Nachtrag von gleicher Hand.

ⁱ⁻ⁱ Nachtrag von gleicher Hand.

^{j-j} auf Rasur, von gleicher Hand.

^{k-k} Nachtrag von gleicher Hand.

[1583] Item Zym(m)ermans gut git ^a5 sol(idos) zu den zwey(en) zylen^a Walp(ur)g(is) und uff sant Michels tag ^bund ^b3 kese und ^b6 sumer(in) hab(er)n, 1 sumerhune, 1 fasenachthune ^cmit sinen rechten^c.

|| [1584] Item Breidenbachz gut, hat ine Hans Grawe und Heintze Kochs frawe, git *fol. 181*
40 h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag, 40 h(e)ll(e)r uff sant Michels tag und 3 kese, 1 malter hab(er)n, 1 sumerhune, 1 fasenachthune ^dmit sinen rechten^d.

[1585] Item Conrad Smyds gut, hat Clas Nohe, git 40 hell(e)r uff sant Walp(ur)g tag, 40 h(e)ll(e)r uff sant Michels tag, 3 kese, 1 malter hab(er)n, 1 sumerhun und 1 fasenachthune ^emit sinen rechten^e.

[1586] Item Gebhartz gut, hat Swicker, git 5 sol(idos) ^fzu den zwey(en) zylen Walp(ur)gis und ^fuff sant Michels tag, 3 kese, 1 malter hab(er)n, 1 sumerhune und 1 fasenachthune ^gmit sinen rechten^g.

|| [1587] Item Conrad Wirts gut git 5 sol(idos) h(e)ll(e)r uff die zwey zyle Walp(ur)- *fol. 181'*
g(is) und uff sant Michels tag und 8 sumer(in) hab(er)n, 1 sumerhune und 1 fasenachthune ^bmit sinen rechten^b.

[1588] Item Heintz Helings gut, hat ine Gernolt Sniders sone, git 2 sol(idos) uff sant Walpurg tag, 2 sol(idos) uff sant Michels tag, 3 kese und 6 sumer(in) hab(er)n, 1 sumerhune und 1 fasenachthune ⁱmit sinen rechtenⁱ.

[1589] Item Conrad Sniders gut, gelegen zu Holderbach, git 10 ^jh(e)ll(e)r^j uff sant Mertes tag, 10 ^kh(e)ll(e)r^k uff sant Walpurg tag und 1 fasenachthune mit sinen rechten, daz hat in der pferrer da selbst.

|| [1590] Item Conrad Lodwigs gut, hat in Henslin Greube und Cuntz Schulppe, *fol. 182*
und git 2 sol(idos) uff sant Walp(ur)g tag und 2 sol(idos) uff sant Michels tag und 3 kese, 6 sumer(in) hab(er)n, 1 sumerhune und 1 fasennachthune ^lmit sinen rechten^l.

[1591] Item Fritze Zeime(n) gut, hat ine Richart bie der linden und sin swoger Cuntz, und git 2 sol(idos) h(e)ll(e)r uff sant Walp(ur)g tag, 2 sol(idos) h(e)ll(e)r uff sant Michels tag und 6 sumer(in) hab(er)n und 3 kese und 1 somerhune und 1 fasenachthune ^mmit sinen rechten^m.

^{a-a} auf Rasur, von gleicher Hand.

^{b-b} auf Rasur, von gleicher Hand.

^{c-c} Nachtrag von gleicher Hand.

^{d-d} Nachtrag von gleicher Hand.

^{e-e} Nachtrag von gleicher Hand.

^{f-f} auf Rasur, von gleicher Hand.

^{g-g} Nachtrag von gleicher Hand.

^{h-h} Nachtrag von gleicher Hand.

ⁱ⁻ⁱ Nachtrag von gleicher Hand.

^{j-j} auf Rasur.

^{k-k} auf Rasur.

^{l-l} Nachtrag von gleicher Hand.

^{m-m} Nachtrag von gleicher Hand.

[1592] Item Peter Zeime(n) gut, hat H(er)man Schollen sone Henslin, git 2 sol(idos) Walpurg(is), 2 sol(idos) uff Michahelis, 3 kese, 8 sumer(in) hab(er)n und 1 fasenachthune ^amit sinen rechten^a.

fol. 182' || [1593] Item Swertfegers gut, hat Peter Grawe und Gyseler, daz git 20 h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag und 20 h(e)ll(e)r uff sant Michels tag und 3 kese und 6 sumer(in) hab(er)n, 1 sumerhune und 1 fasenachthune ^bmit sinen rechten^b.

[1594] Item Eber hat ine Folbarts gut, git 2 sol(idos) uff sant Walpurg tag, 2 sol(idos) uff sant Michels tag, 3 kese, 2 sumer(in) hab(er)n, 1 sumerhune und 1 fasenachthune ^cmit sinen rechten^c.

[1595] Item des langen Heinrichs gut, hat Heinrich Etzel, git ^d4 sol(idos) uff die zwey zyle Walp(ur)gis und ^dsant Michels tag 3 kese, 6 sumer(in) hab(er)n, 1 sumerhune und 1 fasenachthune ^emit sinen rechten^e.

fol. 183' || ^f**Item die zinsz, die da jerlichen da selbst von den hoffsteden**

[1596] Item Hagen hoffstad, hat Hans Hagen, git 14 heller uff sant Walpurg tag und 14 h(e)ll(e)r uff sant Michels tag, 1 ½ kese, 2 sumer(in) hab(er)n, 1 sumerhune und 1 fasenachthune [^g] ^gmit sinen rechten^g.

[1597] Item Conrad Schulteisen hoffstad, hat ine Clas Wegener von Rumpphenhein, git 14 h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag, 14 h(e)ll(e)r uff sant Michels tag, 1 ½ kese, 2 sumer(in) hab(er)n, 1 sumerhune und 1 fasennachthune ^bmit sinen rechten^b.

[1598] Item Grawen hoffstad, hat Fritze Muller, git 14 h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag und 14 h(e)ll(e)r uff sant Michels tag, 1 ½ kese, 2 sumer(in) hab(er)n, 1 sumerhune und 1 fasenachthune ⁱmit sinen rechtenⁱ.

fol. 183' || [1599] Item Fritzen mulen git 4 sol(idos) hell(e)r.

[1600] Item Conrad Buchma(n)s hoffstad, die hat Hans Cuntzerles sone, git 14 h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag, 14 h(e)ll(e)r uff sant Michels tag, 2 sumer(in) hab(er)n, 1 ½ kese, 1 sumerhune und 1 fasenachthune ^jmit sinen rechte(n)^j.

[1601] Item Hiltzen sons hoffstad, hat Habenit, git 2 sol(idos) uff sant Walpurg tag, 2 sol(idos) uff sant Michels tag und 2 kese, ½ malt(er) hab(er)n, 1 sumerhune und ein fasenachthune ^kmit sinen rechten^k.

^{a-a} Nachtrag von gleicher Hand.

^{b-b} Nachtrag von gleicher Hand.

^{c-c} Nachtrag von gleicher Hand.

^{d-d} auf Rasur, von gleicher Hand.

^{e-e} Nachtrag von gleicher Hand.

^f darüber von vorbereitender Hand: die hoffstede.

^{g-g} Nachtrag von gleicher Hand.

^{b-b} Nachtrag von gleicher Hand.

ⁱ⁻ⁱ Nachtrag von gleicher Hand.

^{j-j} Nachtrag von gleicher Hand.

^{k-k} Nachtrag von gleicher Hand.

[1602] Ite(m) Conradz Sniders hoffstad, hat Cuntzlin Snider, git 2 sol(idos) uff sant Walpurg tag, 2 sol(idos) uff sant Michels tag, 1 ½ kese, 2 sumer(in) hab(er)n, 1 sumerhune und 1 fassenachthune ^amit sinen rechten^a.

|| [1603] Item der Schoma(n)in gut, daz Hertwege inhat, git an die aptye und an die kellery 4 sol(idos) uff sant Walpurg tag, 4 sol(idos) uff sant Michels tag, 3 kese, 1 ½ malt(er) hab(er)n, 1 sumerhune, 1 fassenachthune ^bmit sinen rechten^b. fol. 184

[1604] Item Hans Boppen son hat ein gut, daz git 15 hell(e)r uff sant Walpurg tag, 15 h(e)ll(e)r uff sant Michels tag, 3 kese, ½ malter hab(er)n, 1 sumerhune und 1 fassenachthune ^cmit sinen rechten^c.

[1605] Item Conrad Scholteisze(n) gut, hat in Bechtolffe und sin gemeyn(er), git 15 h(e)ll(e)r uff sant Wa[l]purg tag, 15 h(e)ll(e)r uff sant Michels tag, 3 kese, 1 malter hab(er)n, 1 sumerhune und 1 fassenachthune ^dmit sinen rechten^d.

|| [1606] Item Rysenbachs gut, hat ine Hans Grawe und Peter Grosz Heintz, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag, 15 h(e)ll(e)r uff sant Michels tag, 3 kese und 3 sumer(in) hab(er)n, 1 sumerhune, 1 fassenachthune ^emit sinen rechten^e. fol. 184'

[1607] Item Heinrich Leisters hoffstad git 1 sol(idum) h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag, 1 sol(idum) h(e)ll(e)r uff sant Michels tag, 1 ½ kese, 1 sumerhune und 1 fassenachthune ^fmit sinen rechte(n)^f.

[1608] Item allen obgeschriben hab(er)n sal eins closters knecht zu Amorbach messen und drucken, so er aller baste mag, und uff weliche(n) tag daz v(er)kunt wirt, so solle(n) die nochbure den entwarte(n) in uns(er)s schultheiszen huse ^gda selbste^g, und were daran sumig wurde, ^bso mag^b ein apt und sin closter ⁱschade(n) dar uff wenden hoch oder nyder mit zeru(n)ge und mit and(er)n sachen, und den schaden sollen die nochbure in dem dorffe bezalen.

|| ^jCens(us) ibid(em) cedent(es) ad infirmaria(m)

fol. 185

[1609] Item von Schuma(n)s gut, daz die Hertwig inhaben, git jerliche(n) an daz sichampt 1 l(i)b(ram) h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune und kein bestheupt.

^{a-a} Nachtrag von gleicher Hand.

^{b-b} Nachtrag von gleicher Hand.

^{c-c} Nachtrag von gleicher Hand.

^{d-d} Nachtrag von gleicher Hand.

^{e-e} Nachtrag von gleicher Hand.

^{f-f} Nachtrag von gleicher Hand.

^{g-g} auf Rasur.

^{h-h} Nachtrag von gleicher Hand.

ⁱ von gleicher Hand über der Zeile eingefügt.

^j darüber von vorbereitender Hand: sichampt.

fol. 185'

|| **“Rumpphenhein**
Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Rumpphenhein(n)

[1610] Item Heym(m)en gut, daz hat Hans Hase und Heintz Nagel, daz git 30 h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag und uff sant Michels tag 30 kese, 1 sumerhune, und git auch gantze(n) zehende(n) und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1611] Item der Snyderin gut, hat Hans Wunderlich, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Walp(ur)g tag und uff sant Michels tag 30 kese, 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten, und gitt gantze(n) zehende(n).

[1612] Ite(m) Merckelins gut, hat ine Heintz Nohe und Hans Wynhem(m)er, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Walp(ur)g tag und uff sant Michels tag 30 kese, 1 sumerhune, 1 fassenachthune mit sinen rechten, und gantze(n) zehenden.

fol. 186 || [1613] Item Suters gut, hat Peter in der Hecken und Hans Flach, git 15 hell(e)r uff sant Walp(ur)g tag und uff sant Michels tag 30 kese, 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten, und git gantze(n) zehende(n).

[1614] Item alle ander gut zu Rumpphenhein, usgenome(n) die vorgeschriben vire gut, geben daz dritteil an de(m) zehenden grosz und klein, und die nestgenante(n) vire gut zehend(en) gantz in dem dorff und in felde dem closter zu Amorbach.

fol. 186' || [1615] Item Albrechtz hoffstad von Rumpphenhein, die git eygen zehenden dem closter.

[1616] Item Hertma(n)s hoffstad von Rum(m)pffenhein, die git auch eige(n) zehend(en) dem closter, waz da von cleine(m) zehend(en) gefelt, und nit me, und gebe(n) daz dritteil an dem groszen zehend(en).

[1617] Ite(m) alle ander gut, die gelege(n) sin zu Ru(m)pffenhe(in), die geben daz dritteil an de(m) grosze(n) und an dem cleine(n) zehend(en) in dorffe und in felde.

fol. 187

|| **Vndernuwedorffe**
Census et redditus an(n)uatim ibidem cedentes

[1618] Item die mule hat yne Boppe, git jerlichen 10 tor(nesz) uff sant Johans tag und 10 tor(nesz) uff wihenachten und 3 ½ d(e)n(arios) zu der winfure und 1 d(e)n(arium) zu schulter gelt und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n).

[1619] Item Hans Muller von dem gut, gena(n)t des hirten gut, 3 tor(nesz) 1 d(e)n(arium) uff sant Johans tag und 7 d(e)n(arios) zu der winfure und 2 d(e)n(arios) zu schulter gelt und uff sant Mertes tag 3 tor(nesz) 2 d(e)n(arios) und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1620] Ite(m) Ketterlin Sussin und ire kint vo(n) druen fierteile guts 17 d(e)n(arios) uff sant Johans tag und 1 ½ h(e)ll(e)r und uff sant Mertes tag 28 d(e)n(arios) 1 h(e)ll(e)r und 5 d(e)n(arios) ½ h(e)ll(e)r zu der winfure und 1 ½ d(e)n(arios) zu schulter gelt und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

^a darüber von vorbereitender Hand: Rumpphei(n).

- || [1621] Ite(m) Boppe Muller von sine(m) gut 18 d(e)n(arios) 1 hell(e)r uff sant Johans tag und 19 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 3 ½ d(e)n(arios) zu der winfure und 1 d(e)n(arium) zu scholter gelt und 1 fassenachthune mit sinen rechten. *fol. 187'*
- [1622] Ite(m) Boppe Muller von der Schuma(n)yn gut 18 d(e)n(arios) und 1 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 19 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 3 ½ d(e)n(arios) zu winfure und 1 d(e)n(arium) zu schulter gelt und 1 fassenachthune mit sinen rechten.
- [1623] Ite(m) Beringer von sine(m) gut 18 d(e)n(arios) 1 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 19 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 3 ½ zu der winfure und 1 d(e)n(arium) zu schulter gelt, 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.
- [1624] Ite(m) der Schusszlerin gut 18 d(e)n(arios) 1 hell(e)r uff sant Johans tag und 19 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 3 ½ d(e)n(arios) zu der winfure und 1 d(e)n(arium) zu schulter gelt und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.
- || [1625] Item Slichen(er) von sine(m) gut, daran der schultheisz ein achtckteile hat, uff sant Johans tag 3 tor(nesz) 2 d(e)n(arios) und uff sant Mertes tag 3 tor(nesz) 2 d(e)n(arios) und 7 d(e)n(arios) zu der winfure und 2 d(e)n(arios) zu schulter gelt und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n). *fol. 188*
- [1626] Ite(m) der Marckolffin gut 3 tor(nesz) 1 d(e)n(arium) uff sant Johans tag und 3 tor(nesz) 2 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 7 d(e)n(arios) zu der winfure und 2 d(e)n(arios) zu schulter gelt und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n).
- [1627] Ite(m) Cuntz Wobers kinde von irem gut 18 d(e)n(arios) 1 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 19 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 3 ½ d(e)n(arios) zu der winfure und 1 d(e)n(arium) zu schulter gelt und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.
- [1628] Ite(m) Folckers gut 18 d(e)n(arios) 1 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 19 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 3 ½ d(e)n(arios) zu der winfure und 1 d(e)n(arium) zu schulter gelt und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.
- || [1629] Item Fritze Snyder von sine(m) gut 18 d(e)n(arios) und 1 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 19 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 3 ½ zu der winfure und 1 d(e)n(arium) zu schulter gelt und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sine(n) rechten. *fol. 188'*
- [1630] Ite(m) Hans Muller von Struben gut 18 d(e)n(arios) 1 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 19 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 3 ½ d(e)n(arios) zu winfure und 1 d(e)n(arium) zu schulter gelt und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.
- [1631] Ite(m) Fritze Snyder von dem nebenteile des nestgenante(n) guts 18 d(e)n(arios) 1 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 19 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 3 ½ d(e)n(arios) zu der winfure und 1 d(e)n(arium) zu schulter gelt und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.
- [1632] Ite(m) der schultheisz Cuntz Stumpffe von druwe(n) halbe(n) gutte(n) 4 ½ tor(nesz) 3 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 4 ½ tor(nesz) 3 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 10 ½ d(e)n(arios) zu der winfure und 3 d(e)n(arios) zu schulter gelt und 2 sumerhune(e) und 2 fassenachthune(e) mit iren rechten.
- || [1633] Ite(m) Henslin Wober von Bremers gut 18 d(e)n(arios) 1 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 19 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 3 ½ d(e)n(arios) zu der win-

fure und 1 d(e)n(arium) zu schulter gelt und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1634] Idem git auch von dem nestgena(n)te(n) gut 5 tor(nesz) uff sant Mertes tag an die priory.

[1635] Ite(m) Cuntz Some von eyne(m) halben gut 18 d(e)n(arios) 1 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 19 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 3 ½ d(e)n(arios) zu der winfure und 1 d(e)n(arium) zu schulter gelt und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1636] Ite(m) Hans Byman(n) von sine(m) gut 18 d(e)n(arios) 1 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 19 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 5 d(e)n(arios) ½ h(e)ll(e)r zu der winfure und 3 h(e)ll(e)r zu schulter gelt und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

fol. 189' || [1637] Item Hans Susse von dem nebenteil des nestgena(n)te(n) guts 18 d(e)n(arios) 1 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 19 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 5 d(e)n(arios) ½ h(e)ll(e)r zu winfure und 3 h(e)ll(e)r zu schulter gelt und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten^a.

[1638] Ite(m) Heintz Heffen(er) von Bûchers gut 4 ½ tor(nesz) 2 d(e)n(arios) uff sant Johans tag und 4 ½ tor(nesz) 2 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 7 d(e)n(arios) zu winfure und 2 d(e)n(arios) zu schulter gelt und 1 sumerhunr(e) [/] und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1639] Idem aber von drue(n) fierteil gutz 27 d(e)n(arios) und 1 ½ h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 28 d(e)n(arios) 1 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 5 d(e)n(arios) ½ h(e)ll(e)r zu der winfure und 3 h(e)ll(e)r zu schulter gelt und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

fol. 190 || [1640] Item Clas Heffen(er) von Fincken gut 18 d(e)n(arios) 1 hell(e)r uff sant Johans tag und 19 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 3 ½ d(e)n(arios) zu winfure und 1 d(e)n(arium) zu schulter gelt und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1641] Ite(m) Heintz Wernh(er) von dem nebenteil des nestgena(n)te(n) guts 18 d(e)n(arios) 1 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 19 d(e)n(arios) uff sant Mertes tag und 3 ½ zu winfure und 1 d(e)n(arium) zu schulter gelt und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1642] Item daz obgeschriben dorffe git auch alle jare 5 malter habern closter mosz zu faut hab(er)n, und sollen den entwartte(n) und weren in uns(er)m closter zu Amorbach.

[1643] Ite(m) eyn apt und sine closter ist des obg(ena)nt(en) dorffs faut und h(er)re und uber waszer und uber weyde gebitter und v(er)bitter und aller gut besetzer und eintsetzer und nyma(n)tz anders.

[1644] Item der zehenden da selbst grosz und clein ist gantz des closters.

^a folgender Eintrag komplett rasiert.

|| **“Ob(er)nnuwedorff**
Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim ibidem cedentes

fol. 190'

[1645] Ite(m) der Gleszer, uns(er) schultheisz, von sine(m) ob(er)n gut uff dem Rein 12 ½ sol(idos) zu wyhenachte(n) und 2 fassenachthunr(e) mit sine(n) rechten.

[1646] Item Etzel von des Heffeners gut 10 tor(nesz) zu wyhenachte(n) und 2 fassenachthunr(e) mit ^biren rechten.

[1647] Item Hans Wegeners gut 10 tor(nesz) zu wyhenachten und zu sant Thomas tag und 5 ½ sol(idos) zu Pffingstag und 2 fassenachthunr(e) mit ^ciren rechten.

[1648] Ite(m) Hans Ludenb(er)g von sine(m) gut 10 tor(nesz) uff Thome und wi-henachten und 5 ½ sol(idos) zu Pffingstag und 2 fassenachthunre mit ^diren rechten.

|| [1649] Ite(m) die Marckolffin von irem gut 10 tor(nesz) uff sant Thom(m)as tag fol. 191 und 5 ½ sol(idos) zu Pffingstag und 2 fassenachthunr(e) mit ^eiren rechten.

[1650] Ite(m) Henslin Schreyer von sine(m) gut 10 tor(nesz) uff sant Thomas tag und 5 ½ sol(idos) zu Pffingstag und 2 fassenachthunr(e) mit ^firen rechten.

[1651] Item Grede Hepfrigin von irem gut 10 tor(nesz) uff sant Thomas tag und 5 ½ sol(idos) zu Pffingstag und 2 fassenachthunr(e) mit ^giren rechten.

[1652] Item der Gleszer von Odenwalds halp gut 5 tor(nesz) uff sant Thomas tag und 16 ½ d(e)n(arios) zu Pffingstag und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

|| [1653] Item Boppen gut 10 tor(nesz) uff sant Thomas tag und 5 ½ sol(idos) zu Pffingstag und 2 fassenachthunre mit ^hiren rechten. fol. 191'

[1654] Item Henslin Schreyer aber von eyne(m) halben gut 5 tor(nesz) uff sant Thomas tag und 16 ½ d(e)n(arios) zu Pffingstag und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n).

[1655] Item die Kylin von irem gut 10 tor(nesz) uff sant Thomas tag und 5 ½ sol(idos) uff Pffingstag und 2 fassenachth(un)r(e) mit ⁱiren rechten.

[1656] Item Bren(n)ysen von sinem gut 10 tor(nesz) uff sant Thomas tag und uff Pffingstag 5 ½ sol(idos) und 2 fassenachthunr(e) mit ^jiren rechten.

|| [1657] Item die Hepfrigin von eyne(m) and(er)n gut 10 tor(nesz) uff sant Thomas tag und 5 ½ sol(idos) zu Pffingstag und 2 fassenachthunr(e) mit ^kiren rechten. fol. 192

[1658] Ite(m) der Gleszer von eyne(m) gantze(n) gut aber 10 tor(nesz) uff sant Thomas tag und 5 ½ sol(idos) uff Pffingstag und 2 fassenachth(unre) mit sine(n) rechten, und sitzt uff de(m) gut.

^a darüber von vorbereitender Hand: Ob(er)nnuwedorff.

^b rasiert.

^c rasiert.

^d rasiert.

^e rasiert.

^f rasiert.

^g rasiert.

^h rasiert.

ⁱ rasiert.

^j rasiert.

^k rasiert.

[1659] Ite(m) die Marckolffin aber von eyn(em) halben gut 5 tor(nesz) uff sant Thomas tag und 16 ½ d(e)n(arios) uff Pffingstag und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1660] Ite(m) Ludenb(er)g von dem nebenteil des nestgena(n)ten guts 5 tor(nesz) uff sant Thomas tag und 16 ½ d(e)n(arios) uff Pffingstag und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1661] Item ein apt und sin closter ist des obg(e)na(n)ten dorffs faut und h(er)re in dorffe und in felde uber wasser und uber weyde gebitter und verbitter und der gut ey(n) setzer und ey(n) entsetzer und nyma(n)tz mee.

[1662] Item der zehend(en) daselbst grosz und clein ist gantze des closters.

fol. 192'

|| ^aBodickein

Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim ibidem cedentes

^bIst verkau(f)t mit Altheim^b

[1663] Item Schiszers hube, hat Wüpprecht Rude halp und sins vettern son Ditther Rude halp, git 16 ½ sol(idos) h(e)ll(e)r und 4 hell(e)r.

[1664] Item Wiegeln hube, hat Wupprecht Rude daz zwey teile und der obgeschr(i-ben) Ditther daz dritteil, git 16 ½ sol(idos) h(e)ll(e)r und 2 h(e)ll(e)r.

[1665] Item Gumpplers hube, hat Wupprecht Rude halp und der vorgena(n)t Ditther und sin gewister halpe, git 10 sol(idos) hell(e)r.

fol. 193' || [1666] Item der obg(ena)nt Wupprecht Rude von sinen wingarte(n) zu zinsze 40 h(e)ll(e)r und den zehend(en).

[1667] Item Durren hube, hat Wupprecht Rude halp und Sitze Wirt halp, git 10 sol(idos) h(e)ll(e)r.

[1668] Item Bucheym(m)ers zwoe hube, hat Bopp Rude halp und Eberhart Ruden sone daz ander halpteil, und geben 10 ½ untz h(e)ll(e)r.

[1669] Item Folkma(n)s hoffte, den haben Eberhart Ruden kinde, git 4 untze h(e)ll(e)r.

fol. 193' || [1670] Item Seubolts hube, hat Hans Hertlin halp und Premer daz ander halpteil, git 8 untze h(e)ll(e)r.

[1671] Item der Seuboltin hube, hat Heintz Mutthart, git 10 sol(idos) hell(e)r.

[1672] Item Hornlins hube, hat Appell Weffler, die git 10 sol(idos) hell(e)r.

fol. 194' || [1673] Item Cuntz Kresen hube, hat Heintz Barteil, git 5 untze hell(e)r.

[1674] Item Cuntz Lincken hube, hat der junge Kyle, git [!] Heintz Lincke, git ^c10 untz h(e)ll(e)r.

[1675] Item Neyszers hube, die hat in die Neyserin, die git 8 untze h(e)ll(e)r.

fol. 194' || [1676] Item WypPERTantz hube, hat die Newerin und ire gemeyn(n)er, git 40 hell(e)r.

^a darüber von vorbereitender Hand: Bodick(ein).

^{b-b} Vermerk von Hand C.

^c statt rasiert: 11.

- [1677] Item Buszbacken hube hat Hans Lone und git 6 untz hell(e)r.
 [1678] Item Seufferyd Hedeckemers hube, hat yne die Newerin, git 8 untz h(e)ll(e)r.
 [1679] Item Slirstaders hube, hat Hans Lincke und Cuntz Süre, git 8 untz hell(e)r.
 || [1680] Item Cuntz Wolffs hube, die hat Otto Kelner halp und pffaffe Frum(m)e fol. 195
 halp, git 8 untze.
 [1681] Item Brechters hube hat Boppo Rude und git 4 untze.
 [1682] Item Gernolts Rodenbergers hube hat Cuntzlin Smid und git 8 untze.
 [1683] Item Cuntze(n) von Wydern hube hat Peter Hamerryde und git 5 sol(idos)
 h(e)ll(e)r.
 || [1684] Item Wergeln hube, die hat in Gernoldin, und git 8 untze. Hat ytzunt^a. fol. 195'
 [1685] Item Cuntz Knorre(n) hube hat Conrad Walcke und git 8 untz h(e)ll(e)r.
 [1686] Item Buchem(m)ers hube, hat Cuntz Swicker daz zweyteile und Sitze Wirt
 daz dritteil, und git 7 ½ untze h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune.
 [1687] Item alle vorgeschriben hube in de(m) dorffe zu Bodickein git igliche alle iare
 besunder 1 malter dincckels und 2 sumer(in) hab(er)n und 5 made hell(e)r und 1 fron-
 heuwer und 30 eyer und 1 fassenachthune mit sinen bestheupten.

|| ^bDie hoffe zu Bodickein

fol. 196

- [1688] Item uns(er) fronhoffe git uns jerlichen 20 malter dincckels und 10 malter
 hab(er)n und ein guld(en) vor ein winfure.
 [1689] Item Kreysz hoffe, hat in Henslin Lincke und sin gemeyn(er), und git
 1 sol(idum) h(e)ll(e)r.
 [1690] Item Kressen hoffe hat ine Hanlone und git 4 untze h(e)ll(e)r.

|| ^cVon den lehen zu Bodickem

fol. 196'

- [1691] Item der Smidin lehen, hat Henslin Lincke, git 3 sol(idos) h(e)ll(e)r und 1 fa-
 senachthune.
 [1692] Item Gyzselharts lehen, hat Hans Gyzler, git 6 sol(idos) und 4 hell(e)r und 1
 fassenachthune.
 [1693] Item Heintzen lehen ober dem bronne(n), hat Alheid Wefflerin, und git 30
 h(e)ll(e)r.
 [1694] Item Fildermeny(n) lehen, hat Henslin Neisser, und git 10 h(e)ll(e)r.
 || [1695] Item Wolfflins lehen, hat Bartel und Guser, und git 10 h(e)ll(e)r. fol. 197
 [1696] Item Buszbacken und Folwartin lehen, hat Metze Sniderin, und git 40 h(e)ll-
 l(e)r.

^a Rest nicht ausgeführt.

^b darüber von vorbereitender Hand: von den hoffen.

^c darüber von vorbereitender Hand: von den lehen.

- [1697] Item Walkes lehen, hat Sitze Wirte, und git 30 h(e)ll(e)r.
 [1698] Item Wilden lehen, hat Schram(m)e, und git 1 sol(idum) heller.
 fol. 197' || [1699] Item Konzen lehen git 10 sol(idos) heller und ein fassenachthune.
 [1700] Item Smollen gut, hat in Kungkelin, und git 4 malter dincckels.
 [1701] Ite(m) Sitze Deffeler und Brechter geben auch 1 malter dincckels.
 [1702] Item Fulwartin wiesen, hat Henslin Lincke der snider, und git 40 h(e)ll(e)r.
 fol. 198 || [1703] Item der grosz zehenden zu Bodickem ist gantze des closters und auch der klein.

°Census ibidem cedentes ad custoria(m)

- [1704] Item Heintz Marschalcke und sin sone geben von irem lehen 10 sol(idos) uff sant Mertes tag und 10 sol(idos) uff sant Walp(ur)g tag und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n).
 [1705] ^bIdem git 5 sumer(in) kor(ns), 5 sumer(in) dincckels und 5 sumer(in) hab(er)n mit dem sumerin, da ma(n) die hube frucht misset in dem closter, daz °sollen des closters knecht^c selber huffen und drucken^b.
 fol. 198' || [1706] Item Heinrich Dur(r)en gut, hat in Henslin Smid, Alheid Smidin sone, git 8 untz h(e)ll(e)r und 1 fasennachthune mit sinen rechten, 16 sumer(in) habern, 18 sumer(in) dincckels mit der obgeschriben mosz gemessen.
 [1707] Item Eselheintze(n) huse, hat ytzunt ine der Korber, git 1 untze h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen rechten.
 [1708] Item Kunckelin von Dornbergers hoffte uff sant Walpurg tag 14 sol(idos) h(e)ll(e)r und uff sant Mertes tag 14 sol(idos) und 1 fassenachthune mit sine(n) rechte(n).
 fol. 199 || [1709] Item Bergers lehen git uff sant Thomas tag 5 sol(idos) h(e)ll(e)r, hat ine^d.
 [1710] Item da selbst uff sant Thomas tag 13 untze hell(e)r und 1 sol(idum).

°Census ibidem cedentes ad maiore(m) obley

- [1711] Item Smollen gut, daz ettwan inhat gehabt Marschalk und dor nach Henne Schutz, git uff sant Mertes tag 3 ½ untze hell(e)r und uff sant Walp(ur)g tag, 3 ½ untze h(e)ll(e)r und 2 malter hab(er)n und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

^a darunter von vorbereitender Hand: custory.

^{b-b} Nachtrag von gleicher Hand.

^{c-c} auf Rasur.

^d Rest nicht ausgeführt.

^e darüber von vorbereitender Hand: grosz obley.

|| ^aCens(us) ibidem cedentes ad p(re)sent(iam)

fol. 199'

[1712] Item From(m)e von Bodickein und sin eyden geben von irem huse 10 sol(idos).

^bCens(us) ibid(em) (ced)entes ad infirmaria(m)

[1713] Item Henslin Smid von sinem gut, genant Beringers lehen, git uff sant Walpurg tag 5 sol(idos) und uff sant Thomas tag 5 sol(idos).

[1714] Item Peter Stapffe git von dem ytzunt genante(n) lehen uff sant Walpurg tag 5 sol(idos) und uff sant Thomas tag 5 sol(idos), und sie bede geben eine [!] fassenachthune mit sinen rechten.

|| Cens(us) ibid(em) cedentes ad primaria(m)

fol. 200

[1715] Item Hellen gut, daz hat ytzunt Cuntz Hochmude, git 1 l(i)b(ram) heller.

[1716] Item Cuntz Noher von sinem hoffe git 1 l(i)b(ram) h(e)ll(e)r.

[1717] Item Cuntz Rude und Wilhelme Rude von Wigels hube 8 malter dinckels.

|| ^cCens(us) ibide(m) cedentes ad prioria(m)

fol. 200'

[1718] Item der alt Cuntz Brechter git von sinem gut 5 sol(idos) uff sant Walpurg tag und 5 sol(idos) uff sant Mertes tag und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1719] Item ^dPeter Hoffma(n)s^d, ^edie ytzunt in hat Ditther Schuma(n) git 10 sol(idos) uff sant Walpurg tag und 10 sol(idos) uff sant Michels tag und 1 fassenachthune mit sinen rechten und 1 malt(er) dinckels an die aptye.

|| ^fEycheltzhein

fol. 201

Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedentes ibide(m) ad primaria(m)

[1720] Item da selbst von Wecks gut, daz ytzunt inhatt Peter Stapffe, gesessen zu Bodickein, git 15 untze heller.

^a darüber von vorbereitender Hand: p(re)sentz.

^b darüber von vorbereitender Hand: sichamp.

^c darüber von vorbereitender Hand: priory.

^{d-d} Nachtrag von gleicher Hand.

^e davor Leerstelle von 1,5 cm Länge.

^f darüber von vorbereitender Hand: Eichelzhein, die frumesz.

Klein Eicheltzhein
Cens(us) ibid(em) cedentes ad minore(m) obley

[1721] Item die Hagemule da selbst git jerlichen 10 sol(idos) heller.

fol. 201'

|| **“Oberschofflantz**
Census et redditus an(n)uatim cedentes in Oberschofflantz

[1722] Item der hoffe, genant der von Ernstein hoffe, git dem closter zu Amorbach jerlichen 8 sol(idos) hell(e)r uff sant Mertes tag und anderhalb fasanachthune mit iren fellen und rechten und funffthalp malter korns, vire malter hab(er)n und drue malter dincels zwuschen den zweyn uns(er) frawen tag. Den selben obgescriben hoffe hat yttzunt ine Heintze Edelma(n), Conrad Gotschalcke, Heintze Schieber, Conrad Schieber und der Kesszlerin erben, ein schinebode Heintz Edelma(n)^b.

[1723] Item Cuntz Bachers gut git 1 l(i)b(ram) hell(e)r und ein fasanachthune mit sinen rechten, das hort dem closter zu Amorbach daz dritteil zu und den h(er)ren zu Moszbach daz zweyteil. Das hat in Wolffe Bacher, Sifferyde Smide, Ditther Bacher, des ist ein schinbode Wolffe Bacher.

fol. 202 || [1724] Item Hans Metzler und Nicklas Kyffeler und Gotschalcke geben von hof-festeden 20 hell(e)r ye zweye jare und daz dritte jare nicht.

[1725] Item Heintz Heffeners gut git 1 l(i)b(ram) h(e)ll(e)r und ein fasanachthune mit sinen rechten und fellen. Daz hat ine Syfferlin Sitze, Peter Muller, Gysel Buelman(n), Ditther Bacher und Peter Metzler, und ist ein schinbode Heintz Heffener.

[1726] Item Gettzickem(m)erin gut git 14 sol(idos) und 2 heller und 5 malter hab(er)n, gemessen mit dem alten mosz, mit name(n) mit dem hoffe sumer(i), und 1 fasanachthune mit sinen rechten und fellen, und hat inne Gettzickem(m)erin obg(ena)nt, Albrecht Greffe, Cuntz Walther, Woltz Beyer, Heintz Muller und sin base Irmel, des ist ein schinbode Albrecht Greffe^c.

fol. 202' || [1727] Item Hans Meyen gut git 12 sol(idos) und 2 pfennige uff Walpurg(is), Martini und E(pi)ph(an)ias D(omi)ni und ein fasanachthune mit sinen rechten und fellen. Daz hat in Hans Mey, Heintz Muller und sin base, des ist ein schinbode Hans Meye obgeschr(iben).

[1728] Item der obgescribem [!] Heintz Muller und Irmel, sin base, geben von irem gut 8 sol(idos) und 2 pfennige uff Walpurg(is), Martini und E(pi)ph(an)ias D(omi)ni.

[1729] Item Albrecht Greffe, Cuntz Walther und Woltze Beyer geben 8 sol(idos) und 2 pfennige und 1 fasanachthune mit sinen rechten und fellen, des ist ein schinbot Albrecht Greffe.

^a darüber von vorbereitender Hand: Ob(er)nschofflantz.

^b folgen fünf rasierte Zeilen.

^c folgt eine rasierte Zeile.

|| [1730] Item Mantels lehen git 16 ½ sol(idos) und 1 fassenachthune mir sinen rechten und fellen. Daz hat in Peter Geru(n)ge und sin bruder Hans Geru(n)ge, Hans Metzler, Ditther Bacheran, die alte Wynhem(m)erin, Woltze Beyer, Cuntz Heffener und Heintz Muller, und ist ein schinbode Peter Gerun)ge. fol. 203

[1731] Item Egen Geilings gut git 11 schilling und 4 heller uff Walpurg(is), Martini und E(pi)ph(an)ias D(omi)ni.

[1732] Item Else Steinbechin wiese git jars 5 ^apfennige. Hat ytzunt Ditther Bacherer.

|| [1733] Item Wolfflin Heffener und Swindenleben geben 2 sol(idos) von wiesen, gehören in der von Erinstein hoffe. fol. 203'

[1734] Item Mussigerin mulen git 40 hell(e)r uff E(pi)ph(an)ias D(omi)ni.

[1735] Item Hans Mussig, Wolfffran Mussig, Cuntz Heffen(er), Gylge und ire swester Margaret geben 1 ½ sumer(in) erbeisz mit dem alten masz.

|| [1736] Item Irmel Sitzin, Lutz Wunderer, Hans Heffener geben 1 ½ sumer(in) erbeisz mit dem alten masz. fol. 204

|| ^bVnderschofflentz

fol. 204'

Cens(us) et reddit(us) cedentes an(n)uatim in Vnderschofflentz

[1737] Item Lutz Pfintzers hoffe git jerliche(n) 1 phunt h(e)ll(e)r^c.

[1738] Item Heintz Metzlers hube git 8 sol(idos) und 4 hell(e)r Martini und 3 sol(idos) uff E(pi)ph(an)ias D(omi)ni und 13 sum(m)er(in) gemyster frucht mit der alten masz und 5 d(e)n(arios) zu wysunge, ein fassenachthune mit sine(n) rechten und fellen, vire sumerhuner(e) und ^d2 gense^d.

[1739] Item Keym gut git 3 sol(idos) und 3 sumer(in) gemischter fruchte mit der alte(n) masz und 1 fassenachthune mit sine(n) rechte(n) und fellen, zwey sumerhuner(e) und ein gense. Hatt ine vor zitten Albrecht Snider.

|| [1740] Item Albrecht Sniders hube git Martini 8 sol(idos) und 4 h(e)ll(e)r und 3 sol(idos) uff den Oberstein und 13 sumer(in) gemischter fruchte mit der alten masz und 5 pfen(n)ige zu wysunge und ein fassenachthun mit sine(n) rechte(n) und fellen und 4 sumerhuner(e) und 2 gense. fol. 205

[1741] Item Heintz Hertig git 8 sol(idos) und 4 h(e)ll(e)r uff Martini und 3 sol(idos) E(pi)ph(an)ias D(omi)ni und 13 sumer(in) gemischter frucht mit der alten masz und 5 d(e)n(arios) zu wysunge und 1 fassenachthune mit sinen rechten und fellen und zwee gense und 4 sumerhunre.

|| [1742] Ite(m) Huse Werneryn hube git 11 sol(idos) und 4 h(e)ll(e)r Martini, 5 pfennig zu wysunge und 3 sol(idos) uff den Oberstein und 13 sumer(in) gemischter fruchte mit der alten masz und 1 fassenachthune mit sine(n) rechten und fellen und 4 sumerhuner(e) und 2 gense. fol. 205'

^a davor getilgt: s.

^b darüber von vorbereitender Hand: Und(er)schofflentz.

^c folgt eine rasierte Zeile.

^d auf Rasur.

[1743] Item uff Cuntzlin Bu(er)chartz hoffryde haben wir die fryheit, wan wir uns(er) gult lassen samem, daz ma(n) den uns(er)n mit irem fyhe sall atzunge dar uff geben.

[1744] Ite(m) Eppingers gut git 10 sol(idos) uff Martini und 3 sol(idos) uff den Oberstein und 5 pfennig zu wysu(n)ge und 13 sumer(in) gemischer frucht mit der alten masz und 1 fassenachthune mit sine(n) rechten und fellen und 4 sumerhunr(e) und 2 gense.

fol. 206 || [1745] Item das closter zu Amorbach hat auch alle jare jerlichen 3 l(i)b(ras) hell(e)r uff der bede zu Scheffelentz.

[1746] Item auch sollen die von Schoffelentz ire gult und frucht den h(er)ren von Amorbach entwarthen und furen ein milen wegs von Schoffelentz one gev(er)de, und die h(er)ren von Amorbach sollen den arme(n) luden zu essen und zu trincken geben, wan sie die gult also entwarthe(n).

[1747] Item auch so sollen die hindersessen soliche gutter nit heymliche(n) on wissen verandern oder verkeuffen, sunder wan eine(m) sines feile wurde, daz sal er der eine(m) zu kauffe geben, der vor teile hat an soliche(n) gutte(n) und keine(m) and(er)n one alle gev(er)de.

fol. 206'

|| ^aMoszbach

Census cedentes ibidem ad minore(m) obley

[1748] Item von wingarte(n), gelegen in der Mulnklingen, geben jars 18 pfennige, die git Kussenpfennige halp und Herman Fiertzighell(e)r und sine geselle(n) daz ander halpteile.

[1749] Item da selbste zu Moszbach von drien hoffstede(n) gefelt jars ein halphunt wachs, der hat eine die Roberin und Heintzlin Schoffer ein und der slosser eine.

fol. 207

|| ^bRoyckein

Census et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Royckein

[1750] Item unsz(er)n hoffe daselbste hat ine Clas Richart, git jerliche(n) 2 malter kor(ns), 2 malt(er) hab(er)n und 1 malter dinckels und 22 pfennig Walpurg(is) und 22 d(e)n(arios) uff E(pi)ph(an)ias D(omi)ni und 1 fassenachthune mit sinen rechten und fellen, und hat auch daz closter atzunge uff dem selben hoffe.

[1751] Item Raben Dischs hoffstad git 6 d(e)n(arios) Martini und 6 d(e)n(arios) Walpurg(is) und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

^a darüber von vorbereitender Hand: Moszbach, klein obley.

^b darüber von vorbereitender Hand: Royckein.

[1752] Ite(m) Peter Wackers gut, oder gena(n)t der Selerin gut, git 16 pfen(n)ig Walpurg(is) und 16 pfen(n)ige Martini. Den selben zinsz git Hans Erbach daz dritteil, und geben bede ein fassenachthune mit sinen rechten und 2 sumerhunn(e).

|| [1753] Item Zutlings gut git 18 pfennig Martini und 18 pfennig Walpurg(is) und 1 fassenachthune mit sinen rechten. Daz hat ytzunt Henslin Snyder. fol. 207'

[1754] Item die Smidin git 2 sumerhunn(e) von eine(m) wingarte(n), heist der Zane.

[1755] Item Schackelins gut git 22 pfen(n)ige uff Martini und 22 pfen(n)ige uff Walpurg(is) und 1 fassenachthune mit sinen rechten und fellen. Daz hat ytzunt Vlin Metzler und die Ruderin.

|| [1756] Item die Ruderin von irem huse und hoffstad git 4 ½ pfen(n)ige uff Marti(ni) und 4 ½ pfen(n)ige Walpurg(is) und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n) und fellen. fol. 208

[1757] Item Swytzer von Schulers gut, git 15 d(e)n(arios) uff Martini und 15 d(e)n(arios) Walpurg(is) und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1758] Item Vrsprungs wiese git 40 h(e)ll(e)r uff Martini und Walpurg(is), daz git Cuntz Lip daz zweiteile und Swytzer daz dritteil.

|| [1759] Item Endres in der steigen git 3 d(e)n(arios) Martini und 3 pfen(n)ige Walpurg(is) und ½ fassenachthune mit sinen rechte(n) von sine(m) huse und hofferyde. fol. 208'

[1760] Ite(m) Pffiferin gut git 3 pfen(n)ige uff Martini und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n).

[1761] Ite(m) ein frawe, gena(n)t die Merteny(n), ist des closters gotzlehen, git jars 1 fassenachthune.

[1762] Item Herma(n)s frawe hat kinde gelassen, die sin des closters gotzlehen.

|| ^aSenffelt und Leubenstad

fol. 209

[1763] Item zu Senffelt und zu Lubenstad haben wir daz dritteil an dem groszen zehenden an win und an fruchte(n) und nichts an dem clein zehende(n).

|| ^bNydena

fol. 210'

Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Nydena

[1764] Item Heinric(us) Naszhart git 4 h(e)ll(e)r und ein fassenachthune von einer schuren, gelegen neben Marqwartz von Heuchellins garte gegendir in der gassen here.

|| [1765] Item Heinrich Seur git 15 sol(idos) h(e)ll(e)r und ein fassenachthune, die 10 sol(idos) von ^cRoners hube und 5 sol(idos) von der Geru(n)gin von Deittinge(n) hube. fol. 210

^a darüber von vorbereitender Hand: Senfelt und Lubenstad.

^b darüber von vorbereitender Hand: Nydenawe.

^c R durch überschreiben verbessert aus K?

[1766] Item Geru(n)ge, der Seurin bruder, git von einem acker an dem graben in der Auwe 5 sol(idos) und 4 hell(e)r.

[1767] Item der pferrer da selbste git 4 h(e)ll(e)r von dem Hortflin, eine(m) wingarte(n), und ist nu ein acker.

fol. 210' || [1768] Item der junge Naszhart und Herma(n), Ycken sons kinde, geben 30 h(e)ll(e)r und 2 ½ sumer(in) korns und 1 fassenachthune von diesen h(er)nochgeschr(iben) gutten: Item 7 morge(n)s ackers, gelegen gensiit der straszzen uff der Krebszbach under dem galgen. Item 4 morge(n) ackers zu Deittinge(n) in dem tale neben dem pfarre acker. Ite(m) 4 morge(n) ackers uff Kalben. Item 2 morge(n) an der Remppe(n) klinge(n). Ite(m) 1 ½ morge(n) wisen zu Deittinge(n) nebe(n) Clas Folmarn. Item von zwey(en) hoffsteden, zu Deittinge(n) gelege(n). Item(m) ½ morge(n) wiesen, gelege(n) under Lindach. Item 1 morge(n) ackers, gelegen an dem Laubhung(er) ober Clas Folmarn(n). Die obgeschr(iben) gut hat ytzunt ine Dithter Ycken frauwe und Hans Stemler.

[1769] Item Schranne(n) Boerlin git 20 h(e)ll(e)r von einem huse, daz da gelegen ist an der kelter(e)n. Hat ytzunt Raucherein.

fol. 211 || [1770] Item Lange und Heintz Birtzing(er) geben 5 sol(idos) h(e)ll(e)r und ½ fassenachthune von ire hofferyde, die da gelege(n) ist neben Hans Nodunge(n) und neben Walther Kyssers schure(n), da nu ein nuwe huse uff stede. Daz haben ine Clas Benders erben.

[1771] Item die Geru(n)gin git 6 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune von eine(m) huse, heist der Kyser, daz da gelegen ist unde(n) bie der keltern, und haben Hans Kysers kinde ytzun(t) ine.

[1772] Item Heintz Leimbach git von eyne(m) acker, gelegen gensit der Jachgst, 28 h(e)ll(e)r, des da sin drye morge(n), den hat ine Wernher, Walthers sone von Buch.

fol. 211' || [1773] Item un(n)ser frauwe(n) phrunde huse und Heintz Murers huse geben 9 hell(e)r.

[1774] Item Rucker Snider git von sine(m) huse, daz da gelegen ist neben Helmerers huse, 1 fassenachthune.

[1775] Item der pferrer git von eine(m) wingarten, die Leyhe geheise(n), gelegen an dem gern(er) ober dem garten, 9 h(e)ller.

[1776] Item Wernh(er) Sym(m)eler git von eine(m) wingarten, gelegen an der lange(n) steinmure(n), 5 h(e)ll(e)r, den hat in Heintzlin Wysz.

fol. 212 || [1777] Item Heintz Klein git 30 h(e)ll(e)r und 1 fasennachthune von 3 morgen ackers, gelegen in der Krebszbach, und fallen uff den Seheschutz gegen uns here, den hat ytzunt ine Hans Naszhart.

[1778] Ite(m) Crafft Snider git 30 h(e)ll(e)r von eine(m) wingarte[n] an dem Mittelnbuhel an der lange(n) steyne(n) mure, da der win zehende(n) zu Deittinge(n) ein ende hat.

[1779] Ite(m) Cuntz Wuste git 30 h(e)ll(e)r von ey(m) wingarte, gelegen da selbst, den hat ytzun(t) Heintz Murer.

[1780] Ite(m) Folrat git 1 sol(idum) h(e)ll(e)r von sine(m) huse, daz gelegen ist an der Vitzwormy(n) schure(n). Hat in der alt Koll.

|| [1781] Item Foltzer git 5 sol(idos) h(e)ll(e)r von sine(m) lehen, daz git Peter Gresz- fol. 212'
ling von eine(m) acker, gelege(n) bie dem Eichbron, und sine 2 morge(n) und stossen
an Walther Rauwer, da der pfade durch gede.

[1782] Item Hans Steinbach git 1 sumerhune von eine(m) garte(n) zu oberste ober
den garten an der Alfelder steigen an dem Hoffe graben, da die nusz bame ine sten-
de.

[1783] Item Cuntz Lurtzer git 1 sumerhune von eine(m) garte(n) an dem Hoffgra-
ben.

|| [1784] Item Ditther Setler und Cuntz, der cleine smide, geben 5 sol(idos) h(e)ll(e)r fol. 213
von zweyn husern, zwuschen Fritze Muller und Albrecht Beyem gelegen, die hat ine
Ditther Yten frawe und Luttwin Snider.

[1785] Item phaffe Meyer git von eine(m) garten, gelegen vor dem thore in der for-
stad, 4 h(e)ll(e)r.

[1786] Item Egen Mulner git 10 sol(idos) h(e)ll(e)r von eine(m) wingart, gelegen uff
der Eben an der heren lehen wingarte. Den hat ytzu(n)t ine Rucker.

[1787] Ite(m) Cuntzelma(n) git 1 fasanachthune von eine(m) garten, gelegen hinder
sine(m) huse. Daz hatt ine Marcka(r)t von Huchelheim.

|| [1788] Item Buchelein und Scharsach geben 1 fasanachthu(ne) von eine(m) huse, fol. 213'
hinder dem brothuse gelegen. Daz hat ine Kergelin.

[1789] Item Cuntz Beffe git 1 fasanachthune von ey(m) acker, gelegen oben uff der
steigen, da der brune(n) durch gede, neben dem Lotterma(n). Den hat ine der Krausz,
snider.

[1790] Ite(m) Heintz Dure git 1 pull(um) car(nisprivialem) von eyn(er) wiesen an der
almut gelegen. Daz hat Kergelin.

[1791] Ite(m) der frumesszer und der alt Naszhart geben 4 hell(e)r von zwey(en)
morge(n) ackers, gelege(n) in der Auwe zwusche(n) Heintze(n) Himelriche(n) und
Cuntze(n) an dem thore. Hat ytzu(n)t Cuntz Lorcher und der frumess(er).

|| [1792] Item Herolt Menlin git 2 h(e)ll(e)r von eine(m) acker da selbst zwusche(n) fol. 214
Cuntz Schiffoltz acker und der vorgeante(n) acker. Den hat Lorcher.

[1793] Item Cuntz Lutz git 2 h(e)ll(e)r von eyne(m) acker da selbst. Den hat ine der
Necher Wober.

[1794] Item Geru(n)ge, Cuntz Schiffoltz dochterma(n), git 4 hell(e)r von zwey(en)
morgen ackers, daselbst gelegen. Der hat Cuntz Schiffolt ein, und ist gelegen an den
hoffe ecker(e)n.

|| **“Census de curia ibidem**

fol. 214'

[1795] Item der hoffe zu Nydenawe git uns alle jare 14 malter dinckels, 14 malter
hab(er)n, und ist geteilt in fire.

^a darüber von vorbereitender Hand: curia Nydenaw.

[1796] Item zu dem ersten hat Cuntz Schiffoltz an dem thore ein fierteil, und gehore(n) diese h(er)nochgeschr(iben) ecker und wisen in daz fierteil: Item in der auwe 5 morge(n) ackers und in dem Cleine(n) Auwelin 1 ½ morgen ackers. Ite(m) gensit der Jachgst in der Auwe 1 morge(n) ackers und 1 fierteil und andersiit der Krebszbach 2 morge(n) acker(s) und an dem Steiner wege(n) 2 morge(n) ackers und uff der steigen uber den wingarte(n) ein fierteil und eine(n) morge(n). Ite(m) bie dem Eichbron(n) 2 morge(n) und ½ morge an dem wege, da ma(n) gede uff daz Eichlach und wenden an den Lorchen berge und 3 fierteil uff der Hohen Wiesen.

fol. 215 || [1797] Item Ditther Eytten frawe und ire sone Cuntz haben des hoffs auch ein fierteil und gehore(n) die h(er)nochgescriben ecker dar ine: Item in der Undern Auwe 5 morge(n) ackers und in dem Clein Auwelin 1 ½ morge(n) ackers. Item gensit der Jachgst in der auw 1 fierteil und 1 morge(n) ackers und andersit der Krebszbach, 2 morge(n) ackers und an dem Steyner wege 2 morge(n) ackers und uff der steige uber den wingarte(n) 1 fierteil und 1 morge. Ite(m) bie dem Eichbron auch zwene morge(n) und ½ morge(n) an de(m) wege, da ma(n) gede uff daz Eichloch und wende(n) an dem Lorcher berge und 3 fierteil wiesen uff der Hohen Wiesen.

[1798] Ite(m) Heintz Leimbach und Cuntzma(n) Metzler haben des vorgena(n)te(n) hoffs auch 1 fierteil.

[1799] Ite(m) der ju(n)ge Heintz Muller und Hans Nudu(n)ge habe(n) der vorge(n)ante(n) hoffs [!] auch 1 fierteil.

fol. 215'

|| ^aCensus ibide(m) cedentes ad custoria(m)

[1800] Item Schiffoltz von dem muln flecken 1 phunt h(e)ll(e)r, und wan die v(er)buwet wirt, so sal er geben den alten zinsz noch usz wisu(n)ge sines brieffs.

fol. 216

|| ^bCensus vini uff der undern eben ibid(em)

[1801] Item Irmel Vieringerin git daz fiertig teil von de(m) wingarte an der Stegeln(n).

[1802] Item Heupt git daz fiertig teil von eine(m) wingarte.

[1803] Item Hans Steinbach git daz fiertig teil von eine(m) wingarte da selbste.

[1804] Item Ber(n)inger git daz fiertig teil von eine(m) wingart da selbst.

fol. 216' || [1805] Item Heintz Weiller git daz fiertig teil von eine(m) wingarte da selbste.

[1806] Item Heintz Metzler git daz fiertig teil von eine(m) wingarte(n) daselbste.

[1807] Ite(m) Hans Schuppenbach git von eine(m) wingarte da selbste daz fiertig teil.

^a darüber von vorbereitender Hand: custorye.

^b darüber von vorbereitender Hand: ce(n)s(us) vini uff d(er) und(ern) eben.

[1808] Item Cuntz Spierling git daz fiertig teil von eine(m) wingarte, gelege(n) da selbst ans Hans Steinbach wingart.

|| [1809] Item Cuntz Reissenbuch git daz fiertig teil vo(n) eine(m) wingarte da selbs- fol. 217
te.

[1810] Ite(m) Hans Sutter git daz fiertig teil von eine(m) wingart da selbste.

[1811] Idem von eine(m) and(er)n wingart daz fiertig teile.

[1812] Ite(m) Bechtolffe Pffeffer git ein fierteil wins von eine(m) wingarte(n) da selbst.

[1813] Ite(m) Heintz Wieler git ein fierteil wins von einem wingarte da selbste.

[1814] Item alle vorgeschriben) wingarte(n) lygen an eynder.

|| ^aUff d(er) ob(er)n eben^a

fol. 217'

[1815] Item Bechtolffe Syligner git daz fiertig teyle von eine(m) wingart, git uns auch 10 sol(idos) hell(e)r. Den hatt Hans Striker.

[1816] Item Hans Striker git daz fiertig teil von eine(m) wingarte da selbste.

[1817] Item Heintz Wyderer git daz fierteil von eine(m) wingarte da selbste.

|| ^bDeittingein

fol. 218

Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedent(es) in Deittingein

[1818] Item Geru(n)ge Laudenbuch [und] Conrad Fischer geben 7 ½ sol(idos) h(e)ll(e)r von eyn(er) hube und 1 fassenachthune. Die hat ine Heintz Greseling und Hans Schiffolt.

[1819] Item Bechtolt Schreyer git auch 7 ½ sol(idos) von der ytzu(n)t genante(n) hube. Der hat Ditther Yten frawe in und Berchtolt Heberer.

|| [1820] Item Heinrich Herma(n) und Conrad, gebruder, und der Swopp geben fol. 218'
30 h(e)ll(e)r und 2 ½ sumer(in) kor(ns) und 1 pull(um) car(nisprivileum) von dem lehen zu Deittingen. Hat ytzu(n)t yn Rudiger gena(n)t Wyhenachte(n).

[1821] Item Kyeser git 3 sol(idos) h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune von eine(m) lehen zu Deittinge(n). Dar ine gehore(n) diese h(er)nochgeschriben) ecker: Item^c.

|| [1822] Item Rucker von Deittinge(n) git von des alten Schiffoltz huse und schuren fol. 219
1 fassenachthune.

[1823] Ite(m) Ditther Vnger [und] Cuntzlin von Deittinge(n) geben vo(n) eine(m) lehen 18 h(e)ll(e)r 1 ½ sumer(in) kor(ns) und 3 fassenachthunr(e), und gehoren diese h(er)nochgeschriben ecker in daz lehen: Ite(m) ein acker, gelegen vor dem kirchtore ober der lange(n) gassen. Ite(m) ein gart, gelege(n) ober Luterers wiese(n) bie dem

^{a-a} von vorbereitender Hand.

^b darüber von vorbereitender Hand: Deittinge(n).

^c Rest nicht ausgeführt.

wege bie der kirchen. Ite(m) ein acker, gelegen ober dem Loelin bie dem Loe bron(n). Ite(m) ein acker, gelege(n) bie de(m) nuwe(n) rutte zwusche(n) Cuntz Geru(n)ge und Lutterer hinder dem Deittinger holtz. Ite(m) ½ morge ackers, gelege(n) inwenige des Warers und stoset uff Claus Wollenslehrs wingart, und 3 morge(n) gelege(n) uff der Krebszbach, bie den Rader(er)n. Ite(m) 1 morge ackers, gelege(n) zu hergegen der Reppen klingen, 1 morgen in der Reppen klingen. Item 2 morge(n) ackers, gelege(n) an dem Lobhunger under des capplans acker vo(n) Deittinge(n).

fol. 219' || [1824] Item der vor gena(n)t Cuntzlin vo(n) Deittinge(n) git vo(n) einer wiesen bie dem Gratfach 1 sumerhune. Die hat ine Bechtolt Sieginger.

[1825] Item Heintz Ytte git 1 sumerhune von einer wiesen zu Deittinge(n). Die hat in Geru(n)gs erben.

[1826] Ite(m) Schiffolt git von sine(m) huse, gelege(n) zwuschen Lutwin Sniders huse und Hans Ornbachs huse, 1 fassenachthune. Daz hat ytzu(n)t Claus Greszeling(er).

[1827] Ite(m) Hans Gebuttel und Reuchlin geben 1 fassenachthune von ey(m) huse und ein(er) schure(n), gelege(n) zwusche(n) der in der gasen und Marckartz huse von Heuchelein. Hat ine Hans Ynge, der schultheisz.

fol. 220

|| ^aCens(us) ibidem de ortis

[1828] Item Gerolt Schiffolt und Antebnan geben 2 sumerhunn(e) von eyne(m) garte(n) und acker Herolt Me(n)les, gelege(n) an de(m) graben an der Alfelder steige(n).

[1829] Item Cuntz Beff git 1 sumerhune von der myste gruben, gelegen vor uns(er) frauwe(n) phrunde huse. Daz git Bechtolt Hewerer.

[1830] Ite(m) vo(n) Cunrade Wydema(n)s wiese in der Schofflentz uber der Ma(n)tels klinge(n) 10 sol(idos) h(e)ll(e)r und ½ phunt wachs.

fol. 220' || [1831] Item Winterhelt git 1 l(i)b(ram) wachs von eine(m) garten und ½ l(i)b(ram) wachs von ein(er) wiesen, gelegen an dem Steinach. Daz git Claus Geru(n)ge.

^bWingart zinsz

[1832] Ite(m) daz zweiteil des zehend(en) [!]^a von eine(m) wingart, der heisset die Breit, gelege(n) zwusche(n) Cuntz Schiffoltz und(er)n wingart und der pfarre wingart, gelege(n) in der Auwe. De(n) hat Albrecht Beyer.

[1833] Ite(m) daz zweiteil des zehend(en) vo(n) eine(m) wingarte(n) der Scheckerin, der da hort zu de(n) cappeln Nuszbame, gelege(n) in der pfarre wingart, der da liget an de(m) Alletze(n) bron flosz. Den hat Kurtz ine.

^a darüber von vorbereitender Hand: de ortis.

^b darüber von vorbereitender Hand: wing(art) zinsz.

[1834] Ite(m) Dittther Boner git ½ eym(er) wins von eine(m) wingarte(n) in dem Eyn(n)it. Den hat Hans Vrbach.

[1835] Ite(m) sant Katherin phrunde wingarte, gelege(n) uff de(m) kleine Bergelin, git 6 kopphe fole wins.

|| [1836] Item Heintz Wober und Wolper geben von eine(m) wingarte(n), gelege(n) fol. 221
 bie de(m) nestgena(n)te(n) wingarten, das sehstigteil.

[1837] Item Heintz Schiffolt und H(er)man Fosszer geben von eine(m) wingarte(n), gelegen [bei] dem obgna(n)te(n) wingarte(n) daz fierteil. Den hat nu Heintz Wylant.

[1838] Item Fritz Muller, Matheis Muller und Heintze Muller geben von Schimers wingarte(n) 1 fierteile wins.

[1839] Ite(m) Arnolt Biszworm git von Meisiffein wingarte an der Linder steige zwei fierteil wins. Den hat Hans Arnolt, sin sone.

|| [1840] Item Vlrich Heyme git von eyne(m) wingarte(n), genant die Rutte, zwey fol. 221'
 fierteil wins, gelegen under der Hindern steige. Hat nu Hans Vrbach.

[1841] Item Sure und Heintzingein geben von zwey(n) wingarte(n), gena(n)t der lehen wingarte, daz fierteil.

[1842] Item Hans Reinbusz dochter git zwey fierteil wins von eine(m) wingarte(n), gelege(n) an der Alfelder steigen und felt in die frumessz wingarten.

[1843] Ite(m) der alte Rymbolt von eyne(m) wingart, genant der Spittel, ey(n) eymer wins.

|| [1844] Item Fritze Friderich git von dem wingarte(n) bie dem Alletzen bron(n) daz fol. 222
 fertigteil. Hat Heintz Weiler.

[1845] Item Irmel Brunigin git daz fertigteil von dem wingarte(n) bie dem Alletze(n) bron(n)e(n) an Cuntze Geru(n)gs wingarte(n).

[1846] Item Slosz git daz fertigteil von dem wingarte(n) under dem Lindach, der da heiszt daz Fuszlin. Hat der alt Heintz Muller.

|| [1847] Item Cuntz Schiffolt an dem thore git von dem wingarte(n), gena(n)t die fol. 222'
 Breide, 18 kopffe mit win.

[1848] Item Hans von Heuchelheim und Heintz Himelrich von eine(m) wingarte(n), gelegen under dem Langen, ire iglich(er) 3 masz wins.

[1849] Item Rucker von eine(m) wingarte(n), gena(n)t die Ley, 8 h(e)ll(e)r.

[1850] Item Cuntz Emeszer von ey(m) wingarte(n), gena(n)t die Ley, 7 h(e)ll(e)r, und stosze(n) uszwendig an der pfarr wingart, gena(n)t die Ley, und undersiit Reuchles lehen. Die hat Heintz Starcke bede ine.

|| [1851] Item Kieser git von dem wingarte(n) an der Helden und an dem Grunde daz fol. 223
 fertigteil. Die hat ine Spilhans.

[1852] Item Walther Kieser und Albrecht Beyer geben vo(n) eine(m) acker, gelege(n) neben de(m) vorgeschr(iben) Leye(n) wingarte, 3 sol(idos) und 1 fassenachthune und 2 sumer(in) dincfels.

[1853] Item Cuntze(n) Wipp von Deittinge(n) git von eine(m) wingarte in der Losz klinge(n), gelege(n) neben Rudiger Summers wingarte, daz sehstige teile. Den hat Bechtolffe Eckhart ine.

[1854] Ite(m) Glosz git ein eymer und 2 koppfe mit win von dem ob(er)n und undern teil des wingarte under de(m) Lindach, der da heisset Seuszlin. Den hat Henszlin Beffe.

fol. 223' || [1855] Item Cuntz Vnger git von eyne(m) wingarte, gelegen da selbste in dem Mit-teln boel, daz sehstig teil. Den hat Henslin swinhirt.

[1856] Item Henslin swinhirt Schiffolt geben von eine(m) acker 2 sumer(in) flur-liche(n), gelegen an dem Teitting(er) holtz, heisset Nuwe rütte.

[1857] Item Seuffride Stege(n)man git 1 sumer(in) flurliche(n) von eine(m) acker in der Gutten auwe.

[1858] Item zu Deittinge(n) ist daz zweyteil uns(er) an dem grosze(n) zehend(en) und an dem klein in Deittinger marcke, uszgenome(n) in der Nuwe(n) rütte, da ha-be(n) wir daz halpteil, daz in daz holtz wendet, und daz Forder lohelin git auch das halpteile, und die Gude auwe, waz in daz holtze wendet, git auch daz halpteile.

fol. 224

|| ^aForchtenb(er)g

[1859] Item zu Forchtenb(er)g ist der zehende(n) an win und an fruchte(n) gantz unsz, da von geben wir ey(m) pferrer iars 12 malt(er) korns, 8 malter hab(er)n und ein fuder wins.

^bBusselberg

[1860] Item zu Busselberg ist der grosz zehende(n) gantz unsz, und der pferrer nymt den klein zehende(n) von uns(er)n(n) wegen.

fol. 224'

|| ^cBechtberg

[1861] Item zu Bechtberg ist der grosz zehende(n) daz dritteil uns(er), und haben nicht an dem klein zehende(n).

^dZu der Mude

[1862] Item zu der Mude ist der grosz zehend(en) gantze uns(er), und haben nicht an dem klein zehend(en).

^a darüber von vorbereitender Hand: Forchte(n)b(er)g.

^b darüber von vorbereitender Hand: Busselb(er)g.

^c darüber von vorbereitender Hand: Bechtb(er)g.

^d darüber von vorbereitender Hand: Zu d(er) Mude.

^aAttenb(er)g und Naspen

[1863] Item zu Attenb(er)g und Naspen ist der grosze zehende(n) gantz uns(er).

|| ^bZu dem Hohensehe

fol. 225

[1864] Item zu dem Hohen Sehe lygen 12 morgen ackers, die gelten uns uff Martini 12 h(e)ll(e)r, und der grosz zehende(n) ist gantz uns(er), und die stoszen an den hoffe zu Bobach, und des ackers sin wir auch lehenhere.

^cObern Dippach

[1865] Item zu Oberndippach ist der grosz zehend(en) das fierteil uns(er), und habe(n) nicht an dem klein, dan der pferr(er) zu Forchtenb(er)g und Crispenhoffe(n) neme(n) den klein zehend(en).

|| ^dCens(us) zu ob(er)n Dippach^d

fol. 225'

[1866] Item die hube, die Wipprecht Danner inhat, die ettwa(n) vor zitten der Re-me(n) waz, git 33 h(e)ll(e)r und 4 sumer(in) dinckels, 4 sumer(in) hab(er)n und 30 eyer, 2 kese, 2 sumerhunn(e) und 1 fassenachthune mit sine(n) fellen.

[1867] Item ein halbe hube, die Motzel hat gehabt, git auch noch antzale als file.

[1868] Item Sneuberer von einer halben hube auch nach antzale als file.

[1869] Item der obgeschriben hube sin wir ey(n) lehenhere.

|| ^eCrispenhofen

fol. 226

Census et redditus an(n)uatim cedentes ibidem

[1870] Item Hans Schulteisz git von der langen wiesen uff sant Mertes tag 15 h(e)ll(e)r. Idem von eine(m) fierteil einer hube 10 h(e)ll(e)r. Idem von eine(m) gutt, heiszt Wallenstad, 3 sol(idos). Idem von eine(m) wingart, heiszt der Hoffma(n), 1 ½ h(e)ll(e)r.

[1871] Ite(m) Hans Phyle von der setze in dem tale 1 h(e)ll(e)r.

^a darüber von vorbereitender Hand: Atte(n)b(er)g und Naspe(n).

^b darüber von vorbereitender Hand: Zu de(m) Hohe(n)sehe.

^c darunter von vorbereitender Hand: Zu ob(er)n Dippach.

^{d-b} von vorbereitender Hand.

^e darüber von vorbereitender Hand: Crispe(n)hofen.

- fol. 226'* || [1872] Ite(m) Cuntz Muller git von der mulen 8 sol(idos) und 4 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag. Idem von dem acker under dem dorffe 2 h(e)ll(e)r. Idem von siner schuren 1 h(e)ll(e)r. Idem von Wallenstad ½ sol(idum).
 [1873] Item Guda Mullerin git von eine(m) fierteil einer hube 10 hell(e)r. Ide(m) von eine(m) gutt, heiszt daz Narrenlehen, 4 h(e)ll(e)r. Idem von dem and(er)n teile des groszen wingarte(n) 1 h(e)ll(e)r. Idem von eine(m) wingarte, heiszt der Droher, 1 h(e)ll(e)r. Idem von eine(m) wingarte, heiszt der Hermanspergers wingart, gelege(n) an der steige(n), 3 h(e)ll(e)r.
- fol. 227* || [1874] Item Heintz Ramu(n)g git von anderthalben fierteil einer hube 15 h(e)ll(e)r. Idem von dem wingart, gelege(n) in dem Auwelin, 2 h(e)ll(e)r. Ide(m) von eine(m) acker, gelege(n) zu Hettenbach, 1 h(e)ll(e)r. Idem von der helige(n) wiesen 2 h(e)ll(e)r. Idem aber vor der helige(n) wiesen 5 ½ h(e)ll(e)r.
 [1875] Item die alt Fridma(n)in git von eine(m) fierteil einer hube 10 h(e)ll(e)r.
 [1876] Item Abelin git von ein(er) halbe(n) hube 20 h(e)ll(e)r. Idem von H(er)manspergers setze 3 h(e)ll(e)r. Idem von Folbrachtz lehen 1 h(e)ll(e)r.
- fol. 227'* || [1877] Item Walther Fridema(n) git von eine(m) fierteil einer hube 10 h(e)ll(e)r. Idem von eine(m) teile eins hoffs 14 h(e)ll(e)r. Idem von eine(m) acker, gelege(n) in Kolmars klinge(n), 4 h(e)ll(e)r. Idem von eine(m) acker, gelege(n) uff dem Holberge, 3 h(e)ll(e)r. Idem von eine(m) wingarte, gelege(n) in der Beyers klingen, 1 h(e)ll(e)r. Idem von Wallenstad 1 ½ sol(idos).
 [1878] Item Heintz Hirt git von sine(m) gut 10 hell(e)r.
- fol. 228* || [1879] Item Endres Birma(n) git von ein(er) ha[l]ben hube 20 hell(e)r. Idem von eine(m) teile eins hoffs 7 h(e)ll(e)r. Idem von dem Lengenbohel 15 h(e)ll(e)r. Idem ½ sol(idum) von Wallenstad. Idem von eyne(m) wingart, heiszt der Drewer, 1 h(e)ll(e)r. Idem von de(m) Altenberge 1 h(e)ll(e)r. Idem von der Helden 1 h(e)ll(e)r. Ide(m) von eine(m) fierteil, gena(n)t Folbrechtz lehen, 1 h(e)ll(e)r. Ide(m) von sine(m) garten hinder der schuren 1 h(e)ll(e)r.
- fol. 228'* || [1880] Item Heintz Schade git von eine(m) wingarte, der heiszt der Hoboch, 1 h(e)ll(e)r. Idem von einer halben hube 20 h(e)ll(e)r. Idem von eine(m) gut, heisset Folbrechtz lehen, 1 h(e)ll(e)r.
 [1881] Item Heintz Bentze git von eine(m) hoffe 14 h(e)ll(e)r. Idem von Drutselden lehen 7 h(e)ll(e)r.
- fol. 229* || [1882] Item Cuntz Kresze und sin kinde geben 4 h(e)ll(e)r von eine(m) gude.
 [1883] Item Dietzel Holtzapffel git 20 h(e)ll(e)r von einer halben hube.
 [1884] Item der pferrer git von sinem huse 1 h(e)ll(e)r.
 [1885] Item Bopp git 10 h(e)ll(e)r von sinem gude.
- fol. 229'* || [1886] Item Walther Marstein git 10 h(e)ll(e)r von einem fierteil einer hube. Idem git von eine(m) wingart, in dem Euwelin gelege(n), 1 h(e)ll(e)r. Idem git von zweyen hoffsteden 4 h(e)ll(e)r.
 [1887] Item Cuntz Muller git von eine(m) fierteil einer hube 10 h(e)ll(e)r. Idem git von der schuren 1 h(e)ll(e)r. Idem git von eine(m) wingart, gelegen uff Geubach 1 h(e)ll(e)r. Idem git von dem Grosze(n) berge 2 h(e)ll(e)r. Idem git von Schochen wisen 1 sol(idum).

|| [1888] Item Walther Wernh(er) git von eine(m) fierteil einer hube 20 h(e)ll(e)r. Idem *fol. 230*
 von eine(m) wingarte, in der Essels klingen gelege(n), 2 h(e)ll(e)r. Item von eine(m)
 garte(n), gelegen bie der keltern, 2 h(e)ll(e)r. Idem von eine(m) wingarte, gelegen in
 der Beyers klingen, 1 h(e)ll(e)r. Ide(m) git 2 h(e)ll(e)r von der heligen wiesen. Idem git
 aber 5 ½ h(e)ll(e)r von der helige(n) wisen.

[1889] Item die heligen meinster geben von der heligen wegen 1 phunt heller.

|| [1890] Item Heintz Wernh(er) git von Lengenboel 15 h(e)ll(e)r. Idem ^agit von Drut- *fol. 230'*
 selden lehen 14 h(e)ll(e)r. Idem git von eine(m) fierteil eins hoffts 4 h(e)ll(e)r. Ide(m) git
 von Wallenstad 9 h(e)ll(e)r. Ide(m) git von eine(m) wingart, gena(n)t der Altberg, 1 ½
 h(e)ll(e)r. Ide(m) git von eine(m) wingart, gelege(n) in der Beyers klinge(n) ½ heller.
 Ide(m) von eine(m) acker, gena(n)t der Luttener, git 2 h(e)ll(e)r. Ide(m) git 1 h(e)ll(e)r
 von eine(m) garte(n), gelegen bie der keltern. Idem git 1 h(e)ll(e)r von Schochen wie-
 sen.

|| [1891] Item Cuntz Mullers kinde geben 21 hell(e)r von eine(m) gut, heizet Entt- *fol. 231*
 werchs gut.

[1892] Item Cuntz Bentze git 30 hell(e)r von drien fierteil einer hube. Idem git von
 eine(m) wingarte, gelegen in de(m) tale, 2 h(e)ll(e)r. Idem git von Snelbelers wiese,
 gelegen an dem Bruhel, 1 h(e)ll(e)r.

[1893] Item Pet(er) Mull(er) von eine(m) wingart, heizet das Keiszloch, 2 h(e)ll(e)r.
 Idem Peter Muller git von einer schuren 4 h(e)ll(e)r. Ide(m) vo(n) eine(m) acker zu
 Hetbach ober de(m) Grunde 2 h(e)ll(e)r.

|| [1894] Item Herma(n) Keiszer git von eine(m) fierteile einer hube 10 h(e)ll(e)r. *fol. 231'*
 Idem git von eine(m) wingart, gelege(n) in der Beyers klingen, 1 h(e)ll(e)r.

[1895] Item aller obgeschriben hube ist ein apt zu Amorbach und sine closter ein
 lehenh(er)re.

[1896] Item daz gericht zu Crispenhoffen ist halps eins apts zu Amorbach und sines
 closters.

[1897] Item zu Crispenhoffen ist der grosz zehende(n) gantz eins aptz und sines
 closters zu Amorbach, und haben nicht an dem clein zehende(n).

|| ^bBreidentale

fol. 232

[1898] Item zu Breidentale ist der grosz zehende(n) gantze eines apts zu Amorbach
 und sines closters.

^a davor rasiert: vor.

^b darüber von vorbereitender Hand: Breidentale.

‘Slirbach

[1899] Item zu Slirbach ist der grosz zehenden halp eines ap̄ts zu Amorbach und sins closters, und habe(n) nicht an dem clein zehende(n).

fol. 232’

|| ^bWispatch

Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Wispatch

[1900] Item ein lehen, heiszet die Wittwin, git 8 sol(idos) und 4 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen fellen.

[1901] Item Ffolpp Mornesszer git 8 sol(idos) und 4 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen fellen.

[1902] Item Conrad Snider git 8 sol(idos) und 4 h(e)ll(e)r und 1 fassenachthune mit sinen fellen.

[1903] Ite(m) die alt Sniderin git 6 sol(idos) und 4 h(e)ll(e)r und ein fassenachthune mit sinen fellen.

fol. 233’ || [1904] Item Else Wamensin git auch als file.

[1905] Nota alle obgeschr(iben) hube und gut ist ein apt und sin closter ein lehenh(er)re.

[1906] Item zu Wyspatch ist der grosz zehende(n) halber uns(er) an win und an fruchte(n), und habe(n) nicht an de(m) clein zehende(n).

‘Herwigs weyler’

[1907] Item zu Herwigs wyler ist der grosz zehende(n) halber uns(er) und gehort gein Wyspatch.

fol. 233’

|| ^dCrispatch

Census et redditus an(n)uatim ibid(em) cedentes

[1908] Item Hans Streckefusz git von eine(m) wingarte 2 heller.

[1909] Item Stauffer git von eine(m) wingarte(n), gelegen hinder dem burgstadel, 1 h(e)ll(e)r.

[1910] Item Heintz Ryme git von eyne(m) wingarte 8 h(e)ll(e)r. Idem git von eine(m) acker 3 sol(idos).

[1911] Item Hans Reinhart git von dem selben nebenteile 2 sol(idos).

^a darüber von vorbereitender Hand: Slirbach.

^b darüber von vorbereitender Hand: Wispatch.

^{c-c} von Hand C ?

^d darüber von vorbereitender Hand: Crispatch.

- || [1912] Item Walther Ebelin git von eine(m) wingart, gena(n)t der Grynszb(er)g, fol. 234
3 h(e)ll(e)r.
- [1913] Item Walther Bender git von eine(m) wingart, gelegen uff der Pfede(n),
1 h(e)ll(e)r.
- [1914] Item die Hertwige(n) git 7 h(e)ll(e)r von irem wingart, gelegen^a.
- [1915] Item Heintz Durre git von sinem huse 6 sol(idos), und wan eyn(er) in dem
huse sturbe, so gebe der selbe 1 l(i)b(ram) ongev(er)de, waz dan zu der zitt 1 phunt
ist oder were.
- || [1916] Item Sitze Swewe von Ob(er)n Hale git von eine(m) wingart an dem Keche- fol. 234'
lin 1 h(e)ll(e)r.
- [1917] Item Cuntz Keller von Nydern Hale git von eine(m) acker, gelegen bie dem
Roszwasen 3 h(e)ll(e)r.
- [1918] Item Huse von Ingelfingen git von einer wiesen, litt ym Bach, 3 h(e)ll(e)r.
- [1919] Ite(m) Hans Rilich von Ob(er)n Hale git von eine(m) wingart, gelegen hinder
der kelt(er)n an dem Rein, 6 h(e)ll(e)r.
- [1920] Ite(m) die nun(n)en von dem Riesz geben von ire(m) wingart 7 hell(e)r.
- || [1921] Item Gotze Woltze git von eine(m) wingart, gelege(n) in dem Bette, fol. 235
13 h(e)ll(e)r.
- [1922] Item Cuntzlin Suterlin git von eine(m) wingarte, heisset der Hagdorn(er),
1 l(i)b(ram) wachs.
- [1923] Item Ditze Smuckeler git von eine(m) wingarte, gelegen under dem Wiesen
berge, 1 h(e)ll(e)r.
- [1924] Ite(m) Cuntz Ysenhut git von der klinge(n) 2 h(e)ll(e)r.
- [1925] Item Hans Friese git von Buchings wingart 3 h(e)ll(e)r. Idem von de(m)
Nun(n)en(n) berge ein wyszen pfennig. Ide(m) vo(n) eine(m) wingart, lit hinder den
husern, 3 h(e)ll(e)r.
- || [1926] Item Hartma(n) Rieszer git von eine(m) wingarte(n), heisset der Keseler, fol. 235'
4 h(e)ll(e)r.
- [1927] Item der alt Beumer git von eine(m) acker, lit uff der steigen, 2 h(e)ll(e)r. Idem
git von dem Kluckelin 1 h(e)ll(e)r.
- [1928] Item Cuntz Waszmut git von einer wiese(n), gelegen bie dem Roszwasen,
1 h(e)ll(e)r.
- [1929] Item Engelhart git von sinem gut, gelege(n) im Bette, 9 h(e)ll(e)r.
- || [1930] Item Peter Behender git von einer halben hube 5 schillinge und ½ fasanacht- fol. 236
hune mit sinen rechten. Idem git von eine(m) wingart an der steige(n) 4 h(e)ll(e)r.
- [1931] Item Fritze Hacke git von einer halben hube 5 sol(idos) und ½ fasanachthune
mit sinen rechten.
- [1932] Item Heintz Kiese von Ingelfinge(n) git von zwey(en) wingarte(n), an einan-
der gelegen an dem Hohen berge, heisset der Dun(n)er, 2 h(e)ll(e)r. Idem 2 hell(e)r
von eine(m) acker under dem Logen in dem Roszwasein.
- [1933] Item Snattenbach git von eine(m) dritteil einer halben hube 5 h(e)ll(e)r.

^a Rest nicht ausgeführt.

fol. 236' || [1934] Item Walther Guder git von eine(m) wingart, an dem Hohen berge gelehen, 2 h(e)ll(e)r. Ide(m) git von eine(m) zweiseit einer halpen hube 5 pfennige und git an eine(m) fassenachthune ^aund an eine(m) bestheupt als file ine ane triefft.

[1935] Item Stahel git von eine(m) wingarte an dem Hohe(n) berge 1 h(e)ll(e)r. Idem git von einer egerten 1 h(e)ll(e)r.

[1936] Item Heintz Riesze git von einer halben hube 5 sol(idos) und ½ fassenachthune mit sinen rechten.

[1937] Item Peter Zehender git von eine(m) acker, heisset der Sehe acker, 2 h(e)ll(e)r.

fol. 237 || [1938] Item der alte Wysz git von eine(m) wingart, heisset daz Mederlin, 2 h(e)ll(e)r. Idem von eine(m) wingart in der Wedewach, der nün ein acker ist, 2 h(e)ll(e)r. Idem von eyne(m) wingart, heisset der Sume, 2 h(e)ll(e)r. Idem von eine(m) acker, gelege(n) bie dem Roszwase(n), 1 h(e)ll(e)r. Idem git von eine(m) wingart, heisset der Melin, 1 pfen(n)ige.

[1939] Item Her(r)ma(n) Pffiffer git von eine(m) acker in der Auwe 2 h(e)ll(e)r. Idem git von einer halben hube 5 sol(idos) und ½ fassenachthune mit sinen rechten.

[1940] Item Heintz Wyse git von eine(m) wingart, gelege(n) an dem Hohen berge, 1 h(e)ll(e)r.

fol. 237' || [1941] Item die Leszin git von einer gantzen hube 10 sol(idos) und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1942] Item Wolffe vom Nydernhale git von eyner halben hub 5 sol(idos) und ½ fassenachthune mit sinen rechten.

[1943] Item die alte Friessin git von einer wiesen in der Wedewach 10 h(e)ll(e)r.

[1944] Item eyn apte zu Amorbach und sin kloster ist aller vorgeschriben hube ein lehenhere.

fol. 238–259' || – vacant

fol. 260

|| ^bDondach

Cens(us) et reddit(us) cedentes in Donbach

[1945] Item Berholffs hube, hat ine Cuntz Gyer und Heintz Smürlin, git 15 h(e)ll(e)r Joh(ann)is Bap(tis)te und 15 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 6 kese und 1 fassenachthune mit sinen rechten und 1 sumerh(une). ^cModo Melchior Heusner unnd Adam Schoffer, jeder halb^c.

[1946] Item Lutzen gut, hat Katherin Klem(m)en und Cuntz Lurtz, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 15 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 6 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten. ^dModo Burckhardt Pffaff gantz^d.

[1947] Item Bischoffs gut, hat Hedel, Cuntzlin's frawe, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 15 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 6 kese, 1 sumerhune und 1 fa-

^a davor gestrichen: als.

^b Schreibung: Dondach; darüber von vorbereitender Hand: Donbach.

^{c-c} von Hand C.

^{d-d} von Hand C.

senachthune mit sinen rechten. ^aModo Thebelt Crastell unnd Bastian Scheuerman, jeder halb^a.

|| [1948] Item Heinlins gut, hat Fritze Gyer und Lurtz Mullers sone, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag ^bdrye kese und 1 sumerhune und 2 fasenachthun(e) mit iren rechten. ^cModo Hans Hergott unnd Peter Scheffer, ieder halb^c. fol. 260'

[1949] Item Gyzzellers gut, hat die Gyzzlerin, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese, 1 sumerhune und 1 fasenachthune mit sinen rechten.

^dModo Burckhardt Kerber unnd Hans Hiltbeuttel^d.

[1950] Item Metzze Hornunge(n) hoffstad, hat Else Fuchsin, git 4 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag ein kese, 1 sumerhune und 1 fasenachthune mit sinen rechten. ^eModo Hans Beger^e.

|| [1951] Item Gebharts gut, hat Heinlin, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese, 1 sumerhune und 1 fasenachthune mit sinen rechten. ^fModo Thema Heng unnd Enders Kerber^f. fol. 261

[1952] Item Alhelme(n) gut, hat Alhelm, der Gontzen sone, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johan(n)s tag und uff sant Mertes tag ^gdrye kese, 1 sumerhune und 1 fasenachthune mit sinen rechten. ^hHans Schüsler unnd Peter Farrenkopff^h.

[1953] Item Gebhartz gut bie der eiche, hat Hans, Alhelms bruder, halps und Metzze Schollein hat ein fierteil und Hans Geppen kinde ein fierteile, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag ⁱdrye kese, 1 sumerhune und 1 fasenachthune mit sinen rechten. ^jModo Niclas Schoffer 1 ½ viertheill unnd Burckhardt Schoffer 2 ½ virtheill^j.

|| [1954] Item Morharts Ecke, hat ine Heintz Wollensleher, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag eyn kese und 1 sumerhune, 1 fasenachthune mit sinen rechten. fol. 261'

[1955] Item alle obgeschriben gut, die da geteilt werde(n) oder geteilt sin, git yglichs teile ein fasenachthune mit sinen rechten.

[1956] Item alle lantsidelhuser, die uff den Heinriden stende, die geben ire fasenachthunre mit iren rechten.

[1957] Item zu Donbach ist der grosz zehenden gantze eins apts und sins closters zu Amorbach, und der clein zehende(n) daz zweyteil.

^{a-a} von Hand C.

^b auf Rasur, von gleicher Hand.

^{c-c} von Hand C.

^{d-d} von Hand C.

^{e-e} von Hand C.

^{f-f} von Hand C.

^g auf Rasur, von gleicher Hand.

^{h-h} von Hand C.

ⁱ auf Rasur, von gleicher Hand.

^{j-j} von Hand C.

fol. 262

|| **“Merszenhart**
Census et redditus an(n)uatim cedentes im Merszenhart

[1958] Item Heintz Kloppfers gut, hat Heintz Sifferyde und Hans Syfferyde, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 7 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune ^bmit sinen rechten^b.

[1959] Item Heintze(n) Gehüren gut, hat Heintzlin Fertingk, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag sieben kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune ^cmit sinen rechten^c.

[1960] Item Geburlins gut, hat Fritz Schuch halbs und Cuntz Brunig und Hans Korner daz ander teile, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag sieben kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune ^dmit sinen rechten^d.

fol. 262' || [1961] Item Peters gut in der Hecken, hat Clas Schoffer, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag ^esieben kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune ^fmit sinen rechten^f.

[1962] Item Heintz Nickaus gut, hat Hans in dem Klingen und Heintz Syfferyde, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johan(n)s tag und uff sant Mertes tag ^gsieben kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune ^bmit sine(n) rechte(n)^b.

[1963] Item Kunne(n) gut von Merszchenhart, hat Heintze Hunlesz und Nicklas Sulfferer und Fritze Sulfferer, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag sieben kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

fol. 263 || [1964] Item Smidlins gut, daz vor gena(n)t waz Lurtz gut, hat Heintz Syfferyde halp und Lyse daz ander halpteil, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag sieben kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune ⁱmit sinen rechtenⁱ.

[1965] Item Kün gut, hat Cuntz Brum(m)a(n) daz dritteil und Claus Schoffers sone daz fierteil, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag ^jsieben kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune ^kmit sinen rechten^k.

[1966] Item Hedelin Gehüren dochter hoffstad, hat Heintz Syfferyd, git 3 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag ^lein kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n).

fol. 263' || [1967] Item weres, daz yma(n)tz sessz uff der Heinride zu Merschenhat, der sal geben 1 fassenachthune mit sinen rechten dem closter.

^a darüber von vorbereitender Hand: Merszchenhart.

^{b-b} Nachtrag von gleicher Hand.

^{c-c} Nachtrag von gleicher Hand.

^{d-d} Nachtrag von gleicher Hand.

^e auf Rasur, von gleicher Hand.

^{f-f} Nachtrag von gleicher Hand.

^g auf Rasur, von gleicher Hand.

^{h-h} Nachtrag von gleicher Hand.

ⁱ⁻ⁱ Nachtrag von gleicher Hand.

^j auf Rasur, von gleicher Hand.

^{k-k} Nachtrag von gleicher Hand.

^l auf Rasur, von gleicher Hand.

[1968] Item der grosz zehenden zu Merschenhart ist gantz eins appts und sines closters und der clein zehende(n) daz zweyteil.

“Mudawe clein obley“

[1969]^b(I)tem zu Mudaw von Melbechers gut jerlichen 5 sol(idos) heller, 4 fassenacht-hunr(e) mit iren rechten und den grosz und den clein zehend(en) von de(m) selben güt und atzu(n)ge als dicke daz dem closter not und den sin not geschicht^b.

|| “Mudawe

fol. 264

Census et redditus an(n)uatim cedentes in Mudawe

[1970] Item Alhelm Geburs gut, hat Nicklas Helfferich und Irmel, Peter Smids dochter, git 30 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 6 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1971] Item Friderich Hoffma(n)s gut, hat Hans Wupprecht und sin mutter, git 30 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag^d6 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1972] Item Conrad Byma(n)s gut, hat Irmel Mudachin, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag^e3 kese, 1 sumer(in) hab(er)n und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

|| [1973] Item Dymars gut, hat Widewals frauwe, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag^fdrye kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten. fol. 264'

[1974] Item Fritz Seuboltz hoffstad, hat Mekkes Helfferich, git 6 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag, ^geyn kese, ^h2 sumer[in] hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[1975] Item Gebuttels hoffstad, hat Heintz Scholl, git 4 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tagⁱein kese, 1 sumer hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

^{a-a} von vorbereitender Hand, nicht in roter Tinte ausgeführt.

^{b-b} Nachtrag von gleicher Hand.

^c darüber von vorbereitender Hand.

^d auf Rasur, von gleicher Hand.

^e auf Rasur, von gleicher Hand.

^f auf Rasur, von gleicher Hand.

^g auf Rasur, von gleicher Hand.

^h korrigiert aus 1.

ⁱ auf Rasur, von gleicher Hand.

- fol. 265 || [1976] Item Smaltzhirte(n) hoffstad, hat Heintzlin Scholl, git 4 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und uff sant Johans tag ^aein kese, 1 sumer(i) hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fasenachthune mit sinen rechten.
 [1977] Item Fritze Guhars hoffstad, hat Nicklas Helfferich, git 4 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag ^bein kese, 1 sumer(i) hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fasenachthune mit sinen rechten.
 [1978] Item Woltzlin's gut, hat Gyseler und Heinrich Scholl, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag ^cdrye kese und 1 sumerhune und 1 fasenachthune mit sinen rechten.
- fol. 265' || [1979] Item Syboltin gut, hat Henslin, des zen(t)g(ra)ffen son, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag ^ddrye kese und 1 sumerhune und 1 fasenachthune ^emit sinen rechten^e.
 [1980] Item Swickers gut, hat Richartz Smids sone, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag ^fdrye kese und 1 sumerhune und 1 fasenachthune ^gmit sinen rechten^g.
 [1981] Item Helfferich's hoffstad, hat ine Jacob Wober, git 4 h(e)ll(e)r uff sant Johans und uff sant Mertes tag ^bein kese und 1 sumer(i) hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fasenachthune ⁱmit sinen rechtenⁱ.
- fol. 266 || [1982] Item Heinrich Burgers gut, hat Peter Scholl, git 30 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag ^jsehs kese und 1 sumerhune und 1 fasenachthune ^kmit sinen rechten^k.
 [1983] Item Wegelerin gut, hat Hans Snider, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag drye kese und 1 sumerhune, 1 fasenachthune ^lmit sinen rechten^l.
 [1984] Item Hans Burckharts gut, hat ine Gyseler Scholl und Peter Smidt, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag ^mdrye kese und 1 sumerhune und 1 fasenachthune ⁿmit sinen rechtenⁿ.
- fol. 266' || [1985] Item Heinrich Smids gut, hat Hans Specht und Heintz Specht und Metz Wertwin, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag ^o3 kese und 1 sumerhune und 1 fasenachthune ^pmit sinen rechten^p.

^a auf Rasur, von gleicher Hand.

^b auf Rasur, von gleicher Hand.

^c auf Rasur, von gleicher Hand.

^d auf Rasur, von gleicher Hand.

^{e-e} Nachtrag von gleicher Hand.

^f auf Rasur, von gleicher Hand.

^{g-g} Nachtrag von gleicher Hand.

^h auf Rasur, von gleicher Hand.

ⁱ⁻ⁱ Nachtrag von gleicher Hand.

^j auf Rasur, von gleicher Hand.

^{k-k} Nachtrag von gleicher Hand.

^{l-l} Nachtrag von gleicher Hand.

^m auf Rasur, von gleicher Hand.

ⁿ⁻ⁿ Nachtrag von gleicher Hand.

^o auf Rasur, von gleicher Hand.

^{p-p} Nachtrag von gleicher Hand.

[1986] Item Swertfegers hoffstad, hat Peter Specht, git 6 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und uff sant Johans tag ^aein kese und 2 sumer(in) hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fasenachthune ^bmit sinen rechten^b.

[1987] Item Conrads Merschenhartz gut, hat Peter Gyer und Heintz Ratte, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag ^cdrye kese und 1 sumerhune und 1 fasenachthune ^dmit sinen rechten^d.

|| [1988] Item Geppen gut, hat Cuntzlin Snider und Fritze Leisters sone, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag ^edrye kese und 1 sumerhune und 1 fasenachthune mit sinen rechten. fol. 267

[1989] Item Geppen gut, hat Cuntz Blume(n)schin kaufft umb Clas Mullern, Gep- pen sone, daz stet in dem alte(n) buch fur ein halp gut. So ist zweyu(n)ge dar inne und haben die gebure uff ire eyde besagt, daz sie nit anders wissen, dan daz des guts ein fierteil sie, und soll geben 7 ½ h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag und 1 ½ kese und 1 sum(m)erhune und 1 fasenachthune ^fmit sinen rechten^f.

[1990] Item Fritze Snider git von siner hoffstad 4 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag ^geine kese und 1 sumerhune, 1 fasenachthune mit sinen rechten.

|| [1991] Item Gleszers gut, hat Fritze Wober, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag drie kese und 1 sumerhune und 1 fasenachthune mit sinen rechten. fol. 267'

[1992] ^bItem alle, die da lantsidelhuser haben uff der Heinride, git iglicher 1 fa- senachthune mit sine(n) felle(n). Ite(m) Fritze Specht sitzt dar uff. It(em) Cuntz Blumeschin sitzt dar uff.

[1993] Item den fronhoffe hat ine Herma(n) Snider, Heinrich Scholl, Heintz Specht, Heintz Scholl, Nicklas Scholl, Peter Scholl, Herma(n) Scholl, Endres Snider und Fritze Wober, der hoff git jerliche(n) 2 l(i)b(ras) h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag und git iglich(er) 1 sum(m)erhune und 1 fasenachthune mit sinen rechten.

[1994] Item der grosz zehend(en) zu Mudaw ist gantz eins aptz und sines closter(s) und daz zweiteil an dem clein.

^a auf Rasur, von gleicher Hand.

^{b-b} Nachtrag von gleicher Hand.

^c auf Rasur, von gleicher Hand.

^{d-d} Nachtrag von gleicher Hand.

^e auf Rasur, von gleicher Hand.

^{f-f} Nachtrag von gleicher Hand.

^g auf Rasur, von gleicher Hand.

^b vor dem Rand: NB.

fol. 268

|| ^aWaltvrbach

Item cens(us) et reddit(us) cedentes an(n)uatim in Waltvrbach

[1995] Item Fitschin gut, hat Heinrich Rude von Kollenb(er)g ein fierteil, Cuntz Behem ein fierteil und Eberha(r)t Schencke daz halpteil, git 30 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 6 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune ^bmit sinen rechten^b.

[1996] Item Hegen Wentzels gut, daz der Swartz Peter hat, git 15 h(e)ll(e)r zu sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sum(m)erhune und 1 fassenachthune ^cmit sinen rechten^c.

[1997] Item Richart Geppen gut, hat Hans Kistener und Katherin Raszgasz, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag gitz 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune ^dmit sinen rechten^d.

fol. 268' || [1998] Item Eberhart Schorcken gut, hat Heintz Schorcke, git 15 h(e)ll(e)r zu sant Johans tag und uff sant Mertes tag gitz 3 kese und 1 sumerhune, 1 fassenachthune.

[1999] Item Rantzen gut, hat Cuntze(n) sone von Sloszauwe und Clas Muller von Rysenbuch, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2000] Item Heintz Stappfen gut, hat Cuntzlin Dorwarte, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag gitz 3 kese und 1 sumerhune, 1 fassenachthune.

[2001] Item Tromars gut, hat Cuntzlin Burlin, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag gitz 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

fol. 269 || [2002] Item Eberhart Schorcken hoffstad, hat Cuntzlin Richart, git 4 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag gitz 1 ½ sumer(in) hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fassenachthune und 1 kese.

[2003] Item Fritze Scholle hat Heinrich Stappfen hoffestad, git 4 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag gitz 1 sumer(i) hab(er)n und 1 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2004] Item Richarts gut an dem Sloszacker thare [!], hat Thoma(n) Swertfeger, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2005] Item der grosz zehende(n) zu Vrbach ist gantz eins aptz und siner closters und daz zweyteil an dem clein zehende(n).

^a darüber von vorbereitender Hand.

^{b-b} Nachtrag von gleicher Hand.

^{c-c} Nachtrag von gleicher Hand.

^{d-d} Nachtrag von gleicher Hand.

|| **“Sloszaw**
Census et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Sloszaw

fol. 269'

[2006] Item Conrads gut uff dem Schelberge, hat ine Hans uff dem Schelberge und Henslin Ackerma(n), git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2007] Item Conrad Weners gut, hat Hans uff dem Schelberge und Cuntze(n) sone Heinrich, Peter Smid zu Mudaw, git 5 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 2 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2008] Item Heinrich Loffelers gut, hat Cleszlin Ranckenberg(er), git 5 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 2 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

|| [2009] Item Heinrich Heckma(n)s gut, hat Husa Heckma(n)yn und Nicklas Fuchs und Heyme, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 11 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune. fol. 270

[2010] Item Conrad Meychingers gut, hat Eberharte Meychinger, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhun(e) und 1 fassenachthune.

[2011] Item Richartz gut uff der Pflatz [!], hat Heinrich uff der Pfaltz, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

|| [2012] Item Heintz Groszen gut, hat Henne Grulich und Cuntzlin Surweydz eyden, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 11 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune. fol. 270'

[2013] Item Heinrich Schecken gut, hat Kunlin Schorcke und Fritze Schorcke, sine sone, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 7 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2014] Ite(m) Hagen und Kleine(n) gut, hat Cuntzlin Riche, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 7 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2015] Ite(m) Conrad Suters hoffstad, hat Hans Knechtlin, git 2 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 1 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

|| [2016] Item Herolds gut, hat Fritze Scholchen und Cuntz Schuszler, git uff sant Johans tag 15 h(e)ll(e)r und uff sant Mertes tag 11 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune. fol. 271

[2017] Item Conrad Berchtoldz gut, hat Cuntz Gerhart und Clas Beszler, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 9 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2018] Item der Berchtoldin hoffstad, hat Cuntz Gerhart, git 2 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 1 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2019] Item Hans Beseler von siner hoffstad git 3 h(e)ll(e)r und 4 kese, 1 sumerhune, 1 fassenachthune.

^a darüber von vorbereitender Hand: Sloszaw.

- fol. 271'* || [2020] Item der Rym(m)oldin gut, hat Hans Heyme, Clas Sweys, Heintz Rysenbuch und Fritz Rysenbuch, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune, 1 fassenachthune.
 [2021] Item Vlrich Wegeners gut, hat Otto und Clas Vlrich, git 2 sol(idos) h(e)ll(e)r und 6 kese und 1 sumerhune und ein wage(n) fole heuws zu zehende(n) und 1 fassenachthune.
 [2022] Item Conrad Lurs gut, hat Wernh(er) von Sloszawe und Hans Gerhart, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und ½ wage(n) fole heuws und 1 fassenachthune.
- fol. 272* || [2023] Item Gotzlin's gut, hat Hans Stappfe und Kune Budenerin, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 7 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.
 [2024] Item Heinlin von siner hoffstad, git 2 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 1 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.
 [2025] Item Conrad Schuszlers hoffstad git 2 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 1 kese und 1 fassenachthune und 1 sumerhune.
 [2026] Item Hans Beszeler git von siner hoffstad 2 h(e)ller uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 1 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.
- fol. 272'* || [2027] Item Claus Korn(er) git von siner hoffstad 5 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 2 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.
 [2028] Item zu Sloszauw ist der grosz zehenden gantz eins aptz und sines closters und daz zweiteil an dem cleine zehenden.

fol. 273|| ^aElntz**Cens(us) reddit(us) an(n)uatim cedentes in Elntz**

- [2029] Item Pix gut, hat Hans Snider und Heintz Susz, git 22 ½ h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 1 ½ kese und ^b1 sumer(i) hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.
 [2030] Item Cuntzme(n)yn gut, hat Fritze und Hans in dem Hoffe und Hans Snider und Heintz Susze, git 30 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 2 kese und 1 malter hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.
 [2031] Item Conrad Snurs gut, hat Fritz Donbach, git 30 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 2 kese, 1 malt(er) hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.
- fol. 273'* || [2032] Item Schetzin gut, hat Fritz Schatz und Heintz Hartma(n), git 30 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 2 kese und 1 malter hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

^a darüber von vorbereitender Hand: Elntz.^b auf Rasur.

[2033] Item Fritz Hildebrants gut, hat Cuntz Hartma(n), git 32 ½ h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 1 ½ kese und 6 sumer(in) hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2034] Item Heinrichs gut uff dem Berge, hat Fritz uff dem Berge und Hans Lutzen sone, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 1 kese und ½ malter hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

|| [2035] Item Heinrich Wernhers gut, hat Eberhart von Elntz und Engel Rowelin, fol. 274
git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 1 kese und ½ malter hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2036] Item Metz(e) Alhelmy(n) gut, hat Fritz Scholl und sin swester, git 30 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag ^a2 kese und 1 malter hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2037] Idem git von eine(m) and(er)n gut 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 1 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

|| [2038] Item Eberharts gut von Elntz git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 1 kese und ½ malt(er) hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fassenachthune. fol. 274'

[2039] Item Hartma(n)s gut, hat Cuntz Hartma(n), git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 1 kese und ½ malt(er) hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2040] Item zu Elntz ist der grosz zehenden gantze eins aptz und sines closters und daz zweiteil an dem cleine(n) zehend(en).

|| ^bVnderscheidn(er)

fol. 275

Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Vnderscheiden(er)

[2041] Item Schencken gut, hat Peter Bangart und Wernher Schurma(n), git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2042] Item Cuntzelradz gut, hat Hans Cuntzelrad, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2043] Item Cuntz Friderichs gut, hat Cuntz Friderich und Cuntz Cuntzelrad, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

|| [2044] Item Heinrich Kasten gut, hat Wupprecht Kaste und Swartz Cuntz, git fol. 275'
15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2045] Item Heintz Ernbechtes gut, hat Heintz Merckelin, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

^a korrigiert aus 1.

^b darüber von vorbereitender Hand: Vnderscheidn(er).

- [2046] Item Bauspechtz gut, hat Bauspecht, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.
- [2047] Ite(m) Hegeru(m)pffs gut, hat Richart Schurma(n), git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und "uff sant^a Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthu(ne).
- fol. 276 || [2048] Item Lodwig Elint gut, hat Hans Rat, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.
- [2049] Item Sneiberers gut, hat Lutz Husener, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.
- [2050] Item Streiche(n) gut, hat Heintz Dietze, git 7 ½ h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 1 ½ kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.
- [2051] Item Heinrich Huseners gut, hat Katherin Husenerin und des benders kinde halps, git 7 ½ h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Michels tag 1 ½ kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.
- fol. 276' || [2052] Item Richart Kerns gut, hat Heintz Merckelin, git 7 ½ ^bh(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 1 ½ kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.
- [2053] Item alle vorgeschriben hube und gut zu Vnderscheidener git iglichen jerlichen vor den heuwe zehenden 5 metze(n) hab(er)n.
- [2054] Item zu Vnderscheiden(er) ist der grosz zehenden gantz eins aptz und sines closters und daz zweiteil an dem clein zehend(en).
- [2055] 'Item da selbst sey(n) zwo hofstet, gyt igliche 7 h(e)ll(e)r^c.

fol. 277

|| **Oberscheiden(er)****Cens(us) et reddit(us) cedentes an(n)uatim in villa Oberscheidener**

- [2056] Item Friderich Bauspechts gut, hat Cuntz Grosz, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.
- [2057] Item Drabolts gut, hat Nicklas Drabolt und Henslin Drabolts, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.
- [2058] Item Wiedewalts gut, hat Nicklas Smidt, git uff sant Johans tag 15 h(e)ll(e)r und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.
- fol. 277' || [2059] Item Peters Hertwigs gut, hat Heintz Drabolt, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune, 1 fassenachthune.
- [2060] Item Friderich Wenhers gut, hat Cleszlin Fridelin, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.
- [2061] Item Hans Bangarts gut, hat Cuntz Dreszler, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

^{a-a} auf Rasur.^b von gleicher Hand über der Zeile eingefügt.^{c-c} Nachtrag von Hand des 15. Jh. (wie Nr. 2079 ?).

[2062] Item Schahels gut, hat Peter Gepp, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

|| [2063] Item Heintz Greffen gut, hat Peter in der Hecken, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune. fol. 278

[2064] Ite(m) Ludwigs gut von Scheiden(er), hat Heintzlin Stein, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2065] Ite(m) daz mittel gut, hat Fritz Schurma(n) von Scheiden(er), git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2066] Ite(m) Heinrich Cleine(n) gut, hat Girlant Hoffme(n)yn, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

|| [2067] Item Cuntz Brunigs hoffstad, hat Hedel Geppin, git 2 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 1 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune. fol. 278'

[2068] Ite(m) des schone(n) Peters gut, hat Nicklas Smid von der Kernyn wege(n) ine, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2069] Ite(m) Tromars gut, hat Peter in der Hecken, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2070] Ite(m) Mercklins gut, hat Heintzlin Grosz, git 4 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 2 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

|| [2071] Ite(m) Kappe(n) garte(n), hat Cuntz Drabolt, git 2 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 1 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune. fol. 279

[2072] Ite(m) Beyers gut, hat Peter Gepp, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2073] Ite(m) Kun(n)en gut, hat Cleszlin Fridelin, git 4 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 2 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2074] Ite(m) Arnolts hoffstad, hat Nicklas Smidt, git 4 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 2 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2075] Ite(m) Hans Wobers hoffstad git 2 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 1 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

|| [2076] Item Stuntma(n)s gut, hat Fritze Schurma(n), git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune. fol. 279'

[2077] Ite(m) Vrbachz gut, hat Hedel Geppin, git 7 ½ h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 2 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2078] Item zu Oberscheiden(er) ist der grosz zehende(n) gantz eins apts und sines closters und der clein zehend(en) daz zweyteil.

[2079] "Do selbst seyn 4 hoffstat, gyt iglich 4 h(e)ll(e)r^a.

^{a-a} Nachtrag von Hand des 15. Jb. (wie Nr. 2055?).

fol. 280

|| ^aRysenbuch
Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Ryesenbuch

[2080] Item Richarts gut, hat Fritze Schurma(n), git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2081] Ite(m) Rysenbachs gut, hat Demüt Waltherin und Lyse Durin, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2082] Item Ludwigz hube git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

fol. 280' || [2083] Ite(m) Rucker Knade(n) gut, hat Rucker Knade, Henlin Stein und Cuntzlin Nidunck, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 3 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2084] Ite(m) Rucker Kasten gut, hat Cuntz Behem, Heintzlin Budlin und Cuntzlin Rymolts frawe, git 15 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 6 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2085] Ite(m) Heinrich Johans gut, hat Heintzlin Stappfe und Heintzlin Kast und Hans Gyse, git 7 ½ h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 2 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2086] Ite(m) Meyers gut, hat Fritz Schurma(n), Katherin Vlrichin, git uff sant Johans tag 7 ½ h(e)ll(e)r und uff sant Mertes tag 2 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

fol. 281 || [2087] Ite(m) Hellers gut, hat Rucker Knade, Heintzlin Kast und Henslin Stein, git 7 ½ h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 2 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2088] Ite(m) Spilma(n)s gut, hat Hans Buttel und Hans Muller, git 7 ½ h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 2 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2089] Item daselbst gefelt von einer wiesen an den buwe, ist gewesen Ditherichs von Zwingenb(er)g 1 phunt heller, hat ytzunt^b.

[2090] Item daselbst ist der grosz zehend(en) gantze eins aptz und sines closters und der clein zehend(en) daz zweyteil.

fol. 281'

|| Yenbach
Cens(us) et redditus an(n)uatim cedentes in Yenbach

[2091] Item Boppen gut, hat ine Helfferich und Cuntz Dusing, 13 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 26 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 8 sumer(in) hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fassenachthune und 1 kese.

^a darüber von vorbereitender Hand: Rysenbuch.

^b Rest nicht ausgeführt.

[2092] Ite(m) Peter Kolben gut, hat ine Wupprecht Rude halp und des tauben Heinrichs sone halp, git 13 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und 26 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 8 sumer(in) hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fassenachthune und 1 kese.

[2093] Ite(m) Ruckers gut, hat Mertin, git 13 h(e)ll(e)r uff sant Johans tag und uff sant Mertes tag 26 h(e)ll(e)r und 8 sumer[in] hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fassenachthune und 1 kese.

|| – vacant

fol. 282–282'

|| [2094] Item Meingusz bie der Linden hat auch eine teile eins guts.

fol. 283

[2095] Item die mule git jerlichen 11 sol(idos) h(e)ll(e)r.

^aCensus et reddit(us) ibid(em) ad custoria(m)

[2096] Item Heintz Heinrich daselbst hat ine Richarts gut, git 6 sol(idos) h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 1 kese und 1 sumerhunn(e) und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

^bCensus ibidem cedentes an die presentz

[2097] Item da selbst gefallen jars 4 l(i)b(ras) h(e)ll(e)r und 1 sol(idum) hell(e)r, die wir kaufft haben umb die nonne(n) von Bullickein, und 6 fassenachthunn(e), die geben kein bestheupt, dan sie dem closter vor die bestheupt geben und diese(n) zinsz ^cgeben diese h(er)noch geschr(iben) von diese(n) h(er)nochgeschr(iben) gude(n), als in diesem zedel geschr(iben) stede^c.

|| Husen

fol. 283'

Census et redditus an(n)uatim cedentes in Husen

[2098] Item Ryppolts hube, hat ine Heintz Gumppe und Engel Rippoltin, git 4 sol(idos) h(e)ll(e)r und 18 sumer(in) hab(er)n und 2 kese und 2 sumerhunn(e) und 1 fassenachthune.

[2099] Item Winspurgers hube, hat Rippolt halp und Heintz Helfferich halp, git uff sant Mertes tag 40 hell(e)r und 9 sumer(in) hab(er)n und 1 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2100] Ite(m) Rynszhem(m)ers hub, hat Wolfflin Guckenber(ger), git 40 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 9 sumer(in) habern und 1 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

^a darunter von vorbereitender Hand: custor(i).

^b darunter von vorbereitender Hand: p(re)sentz.

^{c-c} Nachtrag von gleicher Hand.

fol. 284 || [2101] Item Heffeners hube, hat Heintz Helfferich und Heintze Hasenfuse, git uff sant Mertes tag 2 sol(idos) h(e)ll(e)r und 9 sumer(in) hab(er)n und 1 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2102] Item Ritters hube git uff sant Mertes tag 6 ½ sol(idos) h(e)ll(e)r und 2 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune, hat ine^a.

[2103] Item Gru(n)walts hube, hat Dittther Rude und sine geswyster, git 4 sol(idos) h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 18 sumer(in) hab(er)n und 2 kese und 2 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2104] Item Richarts hube, hat ine Heintz Hasenfuse, git uff sant Mertes tag 4 sol(idos) h(e)ll(e)r und 18 sumer(in) hab(er)n und 2 kese und 2 sumerhune und 1 fassenachthune.

fol. 284' || [2105] Item Swerers hube, hat Ditt(er) und Cuntz Rude und Cuntz Hasenfuse ein fierteil und Heintz Hase und Wygelin von Hedespuch dru fierteil, git uff sant Mertes tag 4 sol(idos) h(e)ll(e)r und 18 sumer(in) hab(er)n und 2 kese und 2 sumerhuner(e) und 1 fassenachthune.

[2106] Item der Heroldin hube, hat Dittther Rude halp und Heintz Hasenfuse und sine gemeyn(er) halp, git uff sant Mertes tag 4 sol(idos) h(e)ll(e)r und 18 sumer(in) hab(er)n und 2 kese und 2 sumerhuner(e) und 1 fassenachthune.

[2107] Item ein yglich hube in dem obg(ena)nten dorffe Husen git jerlichen 30 h(e)ll(e)r vor ein winfure.

fol. 285 || [2108] Item in dem obgenante(n) dorffe Huse sin zwey lehen, der ist eins gena(n)t Mutherin lehen, hat^b.

[2109] Item daz ander lehen, ist gena(n)t Heinrichs Engesters lehen, hat ine^c.

[2110] Item ein apte und sin closter nym(m)et von allen guden die fassenachthuner(e) mit iren fellen und sunst nymatz mee.

[2111] Item der grosz und der kleine zehenden ist gantz eins apt[s] und sins closters und gehort an daz grosz obley.

[2112] Item daz gericht zu Husen ist daz zweiteil des closters.

fol. 285'

|| Scher(r)ingein

Census et redditus an(n)uatim cedentes in Scherringein

[2113] Item zu dem ersten die mule, hat in Engelhart und Henszlin Muller, und git uff sant Mertes tag 10 sol(idos) h(e)ll(e)r und 1 l(i)b(ram) hell(e)r min(us) 10 h(e)ll(e)r uff den obersten.

[2114] Item Engelhart und Henszlin Muller haben ein lehen, git 16 h(e)ll(e)r und 1 sumerhune und 1 kese und 1 fassenachthune.

^a Rest nicht ausgeführt.

^b Rest nicht ausgeführt.

^c Rest nicht ausgeführt.

[2115] Item Heckma(n)s lehen, hat Hans Hefferich, git uff sant Mertes tag 16 h(e)ll(e)r und 1 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

|| [2116] Item Scher(r)ingers lehen, hat Engelhart und Fritze Sutzel, git 3 sol(idos) h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 1 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune. fol. 286

[2117] Item Swickers lehen, hat Cuntz Heffener und Cuntz Swepperlin, Heintz Herma(n) und Lutz, git uff sant Mertes tag 3 sol(idos) h(e)ll(e)r und 1 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2118] Item des langen Lutzen lehen, hat Herma(n) Lutze, git uff sant Mertes tag 3 sol(idos) h(e)ll(e)r und 1 kese und 2 sumerhune(e) und 1 fassenachthune.

[2119] Item Vnradz lehen, hat sin sone Reinhart, git 3 sol(idos) h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 1 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

|| [2120] Item daz lehen bie dem bronne(n), hat Heintz Hefferich, git 16 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 1 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune. fol. 286'

[2121] Item Heintz Gerlachs lehen, hat Henszlin Muller, git uff sant Mertes tag 16 h(e)ll(e)r und 1 kese und 2 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2122] Item Grunwalts lehen, hat Fritze Dutzel, git 18 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 1 kese und 2 sumerhune(e) und 1 fassenachthune.

[2123] Item Stockes lehen, hat Vnrad und Dutzel, git 16 hell(e)r uff sant Mertes tag und 1 kese und 2 sumerhune(e) und 1 fassenachthune.

|| [2124] Item da selbste zu Scheringen uff dem ndern hoffe ist daz dritteil des zehend(en) eins apts und sines closters. fol. 287

“Cens(us) ibid(em) cedent(es) ad maiore(m) obley

[2125] (I)tem der zehenden grosz und clein hiediszit der bache ist gantz des closters und gehort an daz grosz obley.

|| Ludenb(er)g

fol. 287'

Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim cedentes in Ludenb(er)g

[2126] Item Melbecher hube, hat ine Appel halp und Muller halp, git uff sant Johans tag 13 h(e)ll(e)r und uff sant Mertes tag 26 h(e)ll(e)r und 8 sumer(in) hab(er)n und 2 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachth(une).

[2127] Item Suters hube, hat ine Fritze, git uff sant Johans tag 13 h(e)ll(e)r und uff sant Mertes tag 26 h(e)ll(e)r und 8 sumer(in) hab(er)n und 2 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

[2128] Item Greffen hube, hat Cuntz Wegen(er) und Hans Snider, git uff sant Johans tag 13 h(e)ll(e)r und uff sant Mertes tag 26 h(e)ll(e)r und 8 sumer(in) hab(er)n und 2 kese und 1 sumerhune und 1 fassenachthune.

^a darüber von vorbereitender Hand: grosz obley ibid(em).

fol. 288 || [2129] Item Rupharts hube, hat Appell, git uff sant Johans tag 13 h(e)ll(e)r und uff sant Mertes tag 26 hell(e)r und 8 sumer(in) hab(er)n und 2 kese und 1 sumerhune und 1 fasenachthune.

[2130] Item Heinrich Wegeners hube git uff sant Johans tag 13 h(e)ll(e)r und uff sant Mertes tag 26 h(e)ll(e)r und 8 sumer(in) hab(er)n und 2 kese und 1 sumerhune und 1 fasenachthune.

[2131] Item Marckarts halbe hube git uff ein jare 20 h(e)ll(e)r uff die sant Johans und sant Mertes tag und daz ander jare 19 h(e)ll(e)r und 4 sumer(in) hab(er)n alle jare und 1 kese und 1 sumerhune und 1 fasenachthune.

[2132] Item alle vorgeschriben fasenachthunre geben ire recht, felle und bestheupt.

fol. 288' || [2133] Item daz gericht zu Ludenb(er)g ist daz zweyteil eins apts und sines closters zu Amorbach.

[2134] Item daz dritteil an dem groszen zehende(n) ist eins apts und sines closters zu Amorbach und hat nicht an dem cleine(n) zehend(en).

fol. 289^a

|| **Buche**

[2135] Item zu Buche ist der grosz zehenden gantze des closters und der klein zehende(n) daz zweyteile und daz dritteil ist des pferrers zu Amorbach, und git zu hantlone 5 sol(idos) h(e)ll(e)r.

Wildenberge

[2136] Item zu dem hoffe zu Wildenb(er)g und da umb und umb den berge und an dem berge und under dem berge ist der grosz zehend(en) gantze des closters und der klein zehend(en) daz zweyteil und daz dritteile des pferrers zu Amorbach.

Brunigsassen

[2137] Item zu Brunigsassen ist der grosz zehenden gantz des closters und der klein zehende(n) halp und git 1 junckh(er) malter und 5 sol(idos) h(e)ll(e)r zu hantlone.

|| Lymppachfol. 289^c

[2138] Item da selbste ist der grosze zehende daz ^adritteil des closters und git zu hantlone ^b5 sol(idos) hell(e)r, und der pfer(r)er da selbste nym(m)t von des closters wegen an dem cleine(n) zehende(n) des closters teile.

Krumpfach

[2139] Item zu Krumpfach ist der grosz zehend(en) gantz des closters und hat nicht an de(m) clein zehend(en) da selbst, und git zu hantlone viertzig h(e)ll(e)r.

Scher(r)ingein

[2140] Item zu Scher(r)ingein ist der^c.

Tryntze

[2141] Item zu Tryntze ist der grosz zehend(en) gantz des closters und hat nicht an dem cley(n) zehend(en) da selbste, und git zu hantlone 5 sol(idos).

|| Heidenspuch

fol. 290

[2142] Item zu Heidenspuch ist der zehend(en) daz dritteil des closters, und in dem flure gein Rudenspure ist der zehend(en) das halpteile des closters, und git zu hantlon(e) funffe sol(idos) h(e)ll(e)r.

Balspach

[2143] Item zu Balspach ist der grosz zehend(en) daz dritteile des closters, und hat nicht an dem clein zehend(en), und git zu hantlone 5 sol(idos) h(e)ll(e)r.

^a darüber von Hand C: zwaith(eil).

^b von gleicher Hand über der Zeile eingefügt.

^c Rest nicht ausgeführt.

Gallenbach

[2144] Item zu Gallenbach ist der grosz zehend(en) daz dritteile des closters, und der pferrer zu [!] nym(m)t ^adaz drittel an de(m) clein zehend(en) da selbst von des closters wege(n).

Schelenbach ad p(re)sentiam

[2145] Item von eyn(er) wiesen, gelegen uber Keylbach, die Cuntz Hoffma(n) in hat gehabt, und heizet die Hellingen wiese, git 1 malter kor(ns), die hat ine Clas Euman(n).

fol. 290'

|| Wachengeswende

[2146] Item da selbst ist der grosz zehende(n) daz dritteil des closters, und hat nicht an dem clein zehend(en), und git zu hantlone 40 hell(e)r.

Keylbach

[2147] Item zu Keilbach ist der grosz zehende(n) gantz des closters, und der clein zehend(en) daz zweyteile, und git 1 junckh(er) malter und 5 sol(idos) zu hantlone.

[2148] Item da selbste an den buwe von eyn(er) wiesen, hat ytzunt yne Heintz Behem, 1 phunt h(e)ll(e)r.

In der Sundernach

[2149] Item ein wiesen, gelegen an der Ewert, hat yne Cuntz von obern Sentzbach, Bechtolffs Scheffers sone, git 8 sol(idos).

[2150] Ite(m) ey(n) wiese, die Stein vo(n) Risenbach inhatt, die er kaufft, und Cuntz Nydacks frawe, der schultheisz waz zu Katze(n)bach, git 4 sol(idos) h(e)ll(e)r.

fol. 291

|| In der Farnbach

[2151] Item ey(n) wiese, gelegen an der Farnbach, die ine hat Snelin von obern Sentzelspach, git 5 sol(idos) h(e)ll(e)r.

^a *davor Rasur.*

[2152] Item von eyn(er) wiesen, in der Farnbach gelegen, 3 sol(idos) h(e)ll(e)r, hat yne Hoffma(n) zu Keilbach.

|| Hesselbach

fol. 291'

Cens(us) et reddit(us) an(n)uatim ibide(m) cedentes

[2153] Item zu Hesselbach sinde 13 gut, und git iglichs gut alda uns und uns(er)m closter jerlichen uff sant Johans tag 9 h(e)ll(e)r und uff sant Mertes tag 9 hell(e)r und 3 kese und ½ malter hab(er)n und 1 sumerhune und 1 fassenachthune mit sinen rechten, und sin disz die gut, als h(er)nochgeschr(iben) stede^a.

|| – vacant

fol. 292–293

|| Nunbron(n)

fol. 293'

Cens(us) ac reddit(us) an(n)uatim ibide(m) cedentes

[2154] Item zu Nūnbron(n) ist ey(n) apte und sine closter ist faut und h(er)re uber wasser und weide in dorffe und in felde, verbitter und gebitter und aller gutt besetzer und entsetzer und nymatz anders, und ist der zehende(n) da selbs grosz und clein gantz des closters.

[2155] Item Kleszen gut, daz yttzu(n)t inhat Swobelin, 9 sol(idos) hell(e)r uff und [!] sant Mertes tag und 9 sol(idos) hell(e)r uff sant Walpurg tag und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[2156] (I)tem Korners gut 3 sol(idos) 3 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 3 sol(idos) 3 h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag und 1 fassenachthune mit sinen rechten, hat ytzu(n)t yne daz halpteile uns(er) schulteisz und Fritze Wober daz ander ha(l)pteile.

[2157] (I)tem Witkotzen gut, hat ytzu(n)t yne Buerlin, 3 sol(idos) 3 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und uff sant Walpurg tag 60 kese und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

|| [2158] (I)tem Gewalts gut 5 sol(idos) uff sant Mertes tag und 5 sol(idos) uff sant Walpurg tag und 1 fassenachthune mit sinen rechte(n), hat ytzu(n)t yne uns(er) schulteisz daz halpteil und Fritze Wober daz ander halpteile. fol. 294

[2159] (I)tem Henne Zellers gut, hat yne die Zellerin, 6 sol(idos) 6 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 6 sol(idos) 6 h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag und 1 fassenachthune mit sinen rechten.

[2160] (I)tem Schelwers gut 6 sol(idos) 6 h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 6 sol(idos) 6 h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag und 1 fassenachthune mit sinen rechten, daz hat ytzunt yne Henne Hoffma(n) halp und Linhart Snyder das ander halpteile.

[2161] (I)te(m) von eyne(m) gut, daz die Offenloch in hatt, 1 ½ sol(idos) hell(e)r uff sant Mertes tag und 1 ½ sol(idos) h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag und 1 fassenacht-

^a Rest nicht ausgeführt.

hune mit sinen rechten, daz hat ytzu(n)t yne Ha(n)man Brant von Durnbach halp und Elsa Offenloch in daz ander halp teil.

fol. 294' || [2162] (I)tem Wernher, der Hoffefrawe(n) sone, von eine(r) hofstad 1 sol(idum) h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 1 sol(idum) h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag und 1 fasenachthune mit sinen rechten, hat ytzu(n)t uns(er) schultheisz.

[2163] (I)tem der Dymarin gut 4 sol(idos) uff sant Mertes tag und 4 sol(idos) uff sant Walpurg tag und 1 fasenachthune mit sinen rechte(n), hat ytzu(n)t yne Fritze Wober.

[2164] (I)tem Theboltz gut 4 sol(idos) h(e)ll(e)r uff sant Mertes tag und 4 sol(idos) h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag und 1 fasenachthune mit sinen rechte(n), hat uns(er) schultheisz ytzu(n)t.

[2165] (I)te(m) Stoltz gut uff sant Mertes tag 5 sol(idos) h(e)ll(e)r und 5 sol(idos) h(e)ll(e)r uff sant Walpurg tag und eyn fasenachthune mit sinen rechte(n), hat ytzu(n)t yne Heintze Zeller.

fol. 295 || [2166] (I)tem Zellers gut 8 sol(idos) 2 d(enar)ii uff sant Mertes tag und 8 sol(idos) 2 d(enar)ii uff sant Walp(ur)g tag und eyn fasenachthune mit sinen rechten, daz hat yttzuntt uns(er) schultheisz und Heintz Zeller.

[2167] (I)tem Gebürs gut darober 8 sol(idos) uff sant Mertes tag und 8 sol(idos) uff sant Walpurg tag und 1 fasenachthune mit sinen rechten, hat yttzu(n)t uns(er) schoffer Cuntz Buwer.

[2168] (I)tem Hoffma(n)s gut 5 sol(idos) uff sant Mertes tag und 5 sol(idos) uff sant Walpurg tag und 1 fasenachthune mit sine(n) rechte(n), hatt yttzu(n)t uns(er) schoffer Cuntz Buwer.

[2169] (I)tem Geburs gut darunder 8 sol(idos) uff sant Mertes tag und 8 sol(idos) uff sant Walpurg tag und 1 fasenachthune mit sinen rechten, daz hat yttzu(n)t Heintz Berhase.

fol. 295' || [2170] (I)tem die mule da selbst git uff sant Johans tag 30 kese und 1 fasenachthune mit sinen rechten, und git auch attzu(n)t mit andern nochgebure(n).

[2171] (I)tem die fronwiese git uff sant Mertes tag 3 sol(idos), die hat ytzu(n)t yne uns(er) schultheisz Cuntz Kegel halp und die Zellerin daz ander halp teil.

[2172] (I)tem die zinsz ecker, gelegen an dem Merszenberge, die man(n) nutzt in der Kleszin gut, 1 sol(idum) 6 hell(e)r, die hat yttzu(n)t Swobgen.

[2173] (I)tem ein zinsz acker, gehort yn Zellers gut, git 6 h(e)ll(e)r, den hat yn die Zellerin.

fol. 296 || [2174] (I)tem eyn acker, gelegen in der klingen, 3 h(e)ll(e)r, den hat yn Nickel Reuber von Odorffzell.

[2175] (I)tem eyn rotlin yn dem Heynerflasz 6 d(enar)ii, hat ytzu(n)t Fritze Wober.

[2176] (I)te(m) waz ecker ligen an der Steyn(n)ecke in Nunbrun(n)er marcke, git yglich(er) morge 3 metze(n) frucht, welicherley frucht er dreitt.

[2177] (I)tem waz ecker ligen in der Katzen rodern, die nit abe geweselt sin, git yder morge 3 metze(n) frucht, welicherley frucht er dreitt.

Register

Amorbach p(ri)mo fol(io)	<i>fol. 296'a</i>
Czell 52	
Odoltzell 57 [56']	
Breidenbach 58	
Dornbach 60 [59']	
Breidenbuch 61	
Wattenbach 62 [61']	
[Kirchzell, Weistum 64]	
Otterbach 68 [67']	
[Nythoffe 70']	
Boxpron 71	
Gontz 73	
Weckepach 74 [73']	
Wisental 75	
Ornbach 75	
Fulpron 76 [75']	
Breidentil 76	
Heidbach 77 [76']	
Walstadt 78 [77']	
Miltenberg 78	
Bürgstad 79 [78']	
Eychenbüel 79 [78']	
Werthein 79	
Dyttwar 79	
Wylnbach 80 [79']	
Sneidberg 81 [80']	
Newdorf 85 [84']	
(Richa)rtzhusen 86 [85']	
(Gothar)tzdorf 87 [86']	
(Gerol)tzhan 89 [88']	
Reinhartzassen 91 [90']	<i>fol. 296'b</i>
Kaltenpron 94 [93']	
Wedelspach 95 [94']	
Volmerszdorf 96	
Rützelszdorf 98 [97']	
Dornberg 100 [99']	
Glaszoffen 101	
Hepphicken 103	
Hartten 104 [103']	
Hoefelt 104	
Kennicken 105 [104']	

Werpachhusen 111
 Gissicken 111
 Büluerkein 112 [111']
 Bretzickein 114 [113']
 Erffelt 115
 Gerichstetten 118
 Durn 124
 Althein 125
 Helmsen 128 [127']
 Bofzhein 129
 Getzicken 133
 Syndoltzen 139 [138']
 Rinszhen 139
 Hedicken 146 [145']
 Eberstadt 149
 Selgental 153 [152']
 Seckach 153
^aGeuwerbach [152']
fol. 297a || Buchen 154
 Heinstad 159 [158']
 Groszhornb(ach) 159 [und 160']
 Cleinhornbach 160 [159']
 Hanbron 163 [162']
 Ripperg 164
 Züdenfelden 167 [166']
 Hediebure 168 [167']
 Beuchen 172
 Stirtzelhart 179
 Steinbach 180 [179']
 Rumphenhein 186 [185']
 (Un)derneudorf 187
 Oberneudorf 191 [190']
 Bodicken 193 [192']
 Eycheltzhein 201
 Ob(er)schefflentz 202 [201']
 Vnd(er)schefflentz 204 [204']
 Moszbach 207 [206']
 Roycken 207
 Senffeldt [und Leibenstadt] 209
 Neydenaw 210 [209']
 Tettingen 218

^a von Hand um 1900.

Forchtenb(er)g 224
[Busselberg 224]
[Bechtberg 224']
[Zu der Mude 224']
[Attenberg und Naspen 224']
[Zu dem Hohensehe 225]
[Oberndippach 225]
 Crispenhoffen 226
[Breidentale 232]
[Slirbach 232]
 Weiszbach 233 [232']
 Crispach 234 [233']
 Hettenbach 239 [fehlt]
 || Sulma 241 [fehlt]
 Binszwangen 256 [fehlt]
 Donnbach 260
 Merszenhart 262
 Mwdaw 264
 Walturbach 268
 Sloszaw 270 [269']
 Elntz 273
 Vnderscheidner 275
 Ob(er)scheidner 277
 Reisenbach 280
 Yenbach 282 [281']
 Hausen 284 [283']
 Scherringein 286 [285']
 Laudenburg 288 [287']
[Buche 289]
[Wildenberge 289]
[Brunigsassen 289]
[Lymppach 289']
[Krumppach 289']
[Scherringein 289']
[Tryntze 289']
[Heidenspuch 290]
[Balspach 290]
[Gallenbach 290]
[Schelenbach 290]
[Wachengeswende 290']
[Keylbach 290']
[In der Sundernach 290']
[In der Farnbach 291]

fol. 297b

Hesselbach 292 [291']
Newnbron 294 [293']
[Register 296'-297]

Indices

Die in den Indices nachgewiesenen Zahlen beziehen sich auf die Nummern der Edition; die Einleitung bleibt unberücksichtigt. Der Index der Personennamen identifiziert keine Personen, sondern Namen; das bedeutet, dass – in mutmaßlich den meisten Fällen – unter den allein nach der Logik des Alphabets sortierten gleichen Namen ganz verschiedene Personen stehen können. Auf Orte bezogene Herkunftsnamen von Personen erscheinen allein im Personenindex. Anlautendes C ist im Personenindex entsprechend seinem Lautwert unter K sortiert, anlautendes P unter B und anlautendes T unter D; anlautendes V rangiert je nach Lautwert unter F oder unter U. Der Index der Sachen und Begriffe bietet eine Auswahl von Stich- und Schlagworten und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Zur Identifizierung der Orte verwendete Kfz-Kennzeichen:

<i>DON</i>	<i>Landkreis Donau-Ries (Donauwörth)</i>
<i>ERB</i>	<i>Odenwaldkreis (Erbach)</i>
<i>HN</i>	<i>Landkreis Heilbronn</i>
<i>KÜN</i>	<i>Hohenlohekreis (Künzelsau)</i>
<i>MIL</i>	<i>Landkreis Miltenberg</i>
<i>MOS</i>	<i>Neckar-Odenwald-Kreis (Mosbach)</i>
<i>TBB</i>	<i>Main-Tauber-Kreis (Tauberbischofsheim)</i>

Orte

- Altheim (Walldürn, MOS) 1152–1170, 1112–1120, 1140–1143, 1145, 1146, v1663 1155–1168, 1312, 1329, 1330, 1336–1347, –, Heimbürge 1257 1367–1374, 1409–1411, 1430–1434, 1711, –, Maß 1152, 1153 2111, 2124, 2125
–, Mühle 1154 –, Kantorei (cantoria) 538, 838–840
–, Vogtei 1165 –, Keller (Verwalter) 1517
Amorbach (MIL), Kloster 1, 1111 –, Kleine Oblei (minor obley) 479–500, –, Abt (abbas) 1, 344, 541–556, 586, 729, 769–772, 929–931, 1013, 1014, 1169, 672–692, 731, 749, 799, 853, 866–868, 870, 1313, 1331–1333, 1435–1437, 1547–1567, 878, 891, 968, 997, 1111, 1117, 1154, 1179, 1570, 1721, 1748, 1749, 1969
1180, 1209, 1263, 1308, 1311, 1330, 1363, –, Klosterknecht 1608, 1645, 1705
1400, 1425, 1429, 1459, 1471, 1474, 1517, –, Klostermaß 682, 708, 774, 891, 941–943, 1532–1535, 1537, 1603, 1608, 1643, 1661, 946, 966, 1141, 1167, 1329, 1409, 1425, 1719, 1895–1899, 1905, 1944, 1957, 1968, 1545, 1554, 1642
1994, 2005, 2028, 2040, 2054, 2078, 2090, –, Klostermühle 463, 471
2110, 2111, 2124, 2133, 2134, 2154 –, Klosterschultheiß 421, 544, 545, 547, –, Boppo 1 552, 554, 555, 586, 591, 674, 675, 679, 681–686, 688, 689, 1209, 1400, 1472, 1474, 1536, 1608, 1645, 2156, 2158, 2162, 2164, 2166, 2171
–, Bauamt (structura) 536, 537, 640, –, Küsterei (custoria) 446–478, 520–529, 751–766, 940, 953–966, 2089 581, 773, 802, 803, 834–837, 880–889, 895–901, 941–948, 1016, 1208–1214, –, Frühmesse (primaria) 530–534, 776, 787, 1324–1328, 1365, 1402–1408, 1443, 1546, 949–952, 1103, 1124, 1125, 1144, 1704–1710, 1800, 2096
1147–1151, 1349–1364, 1446–1455, –, Große Oblei (maior obley) 501–519, 1715–1717, 1720 582–601, 729, 774, 869, 873, 902–928,

- , Präsenz (presentia) 854, 855, 890, 1072, 1121–1123, 1146, 1170, 1260, 1334, 1441, 1444, 1568, 1571–1573, 1712, 2097, 2145
- , Prior 9
- , Priorat (prioria) 891–894, 969–985, 1015, 1314, 1634, 1718, 1719
- , Saal 1153, 1167, 1425
- , Siechenamt (infirmaria) 775, 841, 1087–1089, 1262, 1263, 1335, 1348, 1413, 1438–1440, 1445, 1609, 1713, 1714
- , Siechenmeister 1517
- Amorbach (MIL), Stadt und Gemarkung 1–538, 540, 541, 548, 549, 1108, 1112–1114, 1121, 1128, 1130, 1138
- , Flurnamen – vgl. auch Topographie
 - , Abtswehr 344
 - , Ameleszenbronnen 426
 - , Amorsflosz 521
 - , Beucher Steige 432, 434, 437, 440
 - , Beucher Weg 444
 - , Beuschelsteyl 442
 - , Bruch 522
 - , Brunnenwiese 116, 252
 - , Buchgrunt 410, 411, 415–417
 - , Buchweg 116, 333, 336, 338, 360
 - , Busch 408, 410, 413
 - , Büweg 464
 - , Dornichter Reyne 268
 - , uff dem Genszwerde 148–186
 - , Glaszbronnen 445
 - , Gotthardsweg 284, 288
 - , Grundloser Brunnen 271
 - , Heiligenweingarten 277, 302
 - , Heütbach 449
 - , Hewmoet 436
 - , Hinter den Bänken 477, 498
 - , Hofacker 343
 - , Hultzingrunt 341, 440, 445
 - , Huszwise 507
 - , Kendel 432, 440
 - , Kniebrecher 361, 373, 378, 381, 396, 404, 405
 - , Cratzwinkel 128, 129, 462
 - , Langes Tal 800
 - , uff dem Lantgedinge 187–195
 - , Larnngut 112
 - , Lempenrain 365
 - , Lyndach 330
 - , Lunpronn 280
 - , Meürich (Mürich) 312, 313, 474
 - , Mürbach 226
 - , Mühlenrain 468
- , Nesszerer (Nesszirer, Nesszer) 295, 297, 298
- , Neue Steige 350
- , Niederbrunnen 272
- , Niedergrund 273, 299
- , Nuwendorffer Weg 424
- , Otterbacher Weg 388
- , Raihelszart 323
- , Rauchszhart 439
- , Reuenthaler Weg 284, 458
- , Riedwiese 342
- , Ronsenwiese 252
- , Santgasse 132–147
- , Santhoffe 37
- , Schlusszelacker 321
- , Spanhecke 355
- , Strot 436
- , Sübuch 554
- , Weilbacher Brücke 459
- , Wollensleher (Wollensleger) 309, 314
- , Zeller Weg 274
- , Zylebawmme 318
- , Zittenfelder Weg 357
- , Gemeinde, Allmende 550
 - , Bürger 555
 - , Bürgerhaus 86
 - , Bürgermeister 542
 - , Gemeinde 542, 543, 550
 - , Gericht 543, 544
 - , Rat 542
 - , Spital 36, 131, 138, 257
 - , Weistum 541–556
- , Gewerbe und Wirtschaft, Fleischbank 472
 - , Herrenmühle 120, 463, 471
 - , Klostermühle 463, 471
 - , Lohmühle 47, 275, 476
 - , Mainzer Mühle 501
 - , Markt 100, 520
 - , Mittelmühle 118
 - , Mühle 363, 365
 - , Obermühle 39, 113, 115, 126, 446, 460, 485
 - , Schäferei 546
 - , Walkmühle 46, 59, 353, 361, 371, 379, 407, 512, 514, 540
- , Herrschaft, Amtmann 544
 - , Buße 543
 - , Galgen 326, 330, 359, 443, 445, 466
 - , Huldigung 542
 - , Ortsherrschaft 544

- , Schultheiß 101, 542, 544, 547, 552, 554–556
- , Weistum 541–556
- , Zehnt 540
- , Zentgraf 542, 649
- , Zoll 551
- , Kirche, Mesner 540
 - , Pfarrei 456, 475
 - , Pfarrer 359, 360, 445, 540, 1470, 2135, 2136
- , Topographie, Bach 484
 - , Badstube 62, 131, 234, 488
 - , Bildstock 359
 - , Bruch 470, 531, 536
 - , Brücke 45, 47, 73, 112, 260, 275, 365, 473, 478
 - , Fischergasse 48, 49, 253, 254, 457, 461, 481
 - , Gotthardsberg 277, 287, 430, 526, 538, 1459
 - , Propstei 85
 - , Graben 2, 3, 486, 525
 - , Judenkirchhof 437
 - , Mergelgrube 388
 - , Neuer Steg 196, 202, 205, 206
 - , Neues Wehr 272
 - , Niedertor 4
 - , Obertor 540
 - , oppidum 1
 - , Rüdtenhof 109, 263, 549
 - , Schenkengasse 109, 161, 490, 549
 - , Schneeberger Brücke 47, 112, 473, 260, 275
 - , See 528
 - , Stadtbrücke 478
 - , Steige 432, 434, 437, 440, 513
 - , Steinerne Brücke 365
 - , Vorstadt 109, 540, 541, 548, 549
 - , Wehr 498, 529, 537 – vgl. auch Neues Wehr
 - , Weiher 237
 - , Zittenfelder Steg 439
- Amorsbrunn (Amorbach, MIL) 111, 385, 387
- Aspen (abgeg. Muthof, Forchtenberg, KÜN), Zehnt 1863
- Attenberg (abgeg. Muthof, Forchtenberg, KÜN) 1863
- Auerbach (Elztal, MOS) 1366
- Balsbach (Limbach, MOS) 2143
- Bechberg (abgeg. Niedernhall, KÜN) 1861
- Beuchen (Amorbach, MIL) 434, 1519–1568
 - , Flurname, Fronbuch 1524
 - , Gericht 1536
 - , Maß 1545
 - , Schultheiß 1536
 - , Zehnt 1543, 1544
- Billigheim (MOS), Kloster 2097
- Bobachshof (Ingelfingen, KÜN) 1864
- Bödighheim (Buchen, MOS) 1663–1720
 - , Brunnen 1693
 - , Fronhof 1688
 - , Pfarrer 1680
 - , Zehnt 1666, 1703
- Bofsheim (Osterburken, MOS) 1182–1214
 - , Flurname, Gisz 1205
 - , Mühle 1194, 1208
- Boxbrunn (Amorbach, MIL) 732–750
 - , Flurnamen, Stritwise 743
 - , Subuch 732
 - , Mühle 688
 - , Zehnt 750
- Breitenbach (Kirchzell, MIL) 615–629
 - , Mühle 627, 688
 - , Weistum 672–692
 - , Zehnt 628
- Breitenbuch (Kirchzell, MIL) 641–653
 - , Weistum 672–692
- Breitendiel (Miltenberg, MIL) 773, 774
 - , Flurname, Stritwise 773
- Breitental (abgeg. Crispenhofen, Weißbach, KÜN) 1898
- Bretzingen (Hardheim, MOS) 1090–1103
 - , Mühle 1094
- Bronnbach (Reicholzheim, Wertheim, TBB) 1022, 1026
- Buch (Amorbach, MIL) 581, 598, 599
 - , Zehnt 2135
- Buchen (MOS) 1375–1411
 - , Feuttinmühle 1391
 - , Flurnamen, Kaffenberg 1393
 - , Salsenkrüte 1375
 - , in dem Wasserloch 1403
 - , Fronhof 1392
 - , Gericht 1400
 - , Obermühle 1377, 1386
 - , oppidum v1375
 - , Pfarrer 1404
 - , Pfennigsmühle 1386
 - , Schultheiß 1400
 - , Steinhof 1409
 - , Zehnt 1401
- Bürgstadt (MIL) 788–790

- , Flurname, Walszrein 788
 –, Mühle 788
 Büschelhof (Muthof, Forchtenberg, KÜN) 1860
- Collenberg (MIL) 687
 Criesbach (Ingelfingen, KÜN) 1908–1944
 –, Flurnamen, in der Auwe 1939
 –, ym Bach 1918
 –, in dem Bette 1921, 1929
 –, Grynszberg 1912
 –, Hohenberg 1932, 1934, 1935, 1940
 –, an dem Kechelin 1916
 –, under dem Logen 1932
 –, Nunnenberg 1925
 –, uff der Pfedn 1913
 –, an dem Rein 1919
 –, bie dem Roszwasen 1917, 1928, 1932, 1938
 –, Sehecker 1937
 –, in der Wedewach 1938, 1943
 –, Wiesenberg 1923
- Crispenhofen (Weißbach, KÜN) 1865, 1870–1897
 –, Flurnamen, Alemtberg 1879, 1890
 –, in dem Auwelin 1874
 –, Beyersklinge 1877, 1888, 1890, 1894
 –, an dem Bruhel 1892
 –, Droher 1873
 –, Esselsklinge 1888
 –, in dem Euwelin 1886
 –, uff Geubach 1887
 –, Helde 1879
 –, Hermansperger 1873
 –, Hettenbach 1874, 1893
 –, Hoboch 1880
 –, Hoffman 1870
 –, Holberg 1877
 –, Kolmarsklinge 1877
 –, Kreisloch 1893
 –, Lengenbohel (Lengenboel) 1879, 1890
 –, Luttenner 1890
 –, Narrenlehen 1873
 –, Wallenstad 1870, 1872
 –, Gericht 1896
 –, Mühle 1872
 –, Zehnt 1897
- Deitingen (abgeg. Neudenau, HN) 1768, 1818–1858
 –, Brunnen 1823
- , Flurnamen, Alletzenbron 1833, 1844, 1845
 –, Allfelder Steige 1828, 1842
 –, in der Auwe 1832
 –, in der gutten (gude) Auwe 1857, 1858
 –, uff dem kleinen Berglein 1835
 –, in dem mitteln Boel 1855
 –, die Breit 1832
 –, bie dem Gratfach 1824
 –, an dem Grunde 1851
 –, in der Helden 1851
 –, under der Hindern Steige 1840
 –, under dem Langen 1848
 –, Ley(e) 1849, 1850, 1852
 –, under dem Lindach 1846, 1854
 –, an der Linder Steige 1839
 –, an dem Lobhunger 1823
 –, das vorder Lohelin 1858
 –, in der Loszklingen 1853
 –, Mantelsklinge 1830
 –, bie den Raderern 1823
 –, nuwe Rütte 1856, 1858
 –, Frühmesse 1842
 –, Kaplan 1823
 –, Katharinen-Pfründe 1835
 –, Kirche 1823
 –, Kirchentor 1823
 –, Lange Gasse 1823
 –, Pfarrei 1832
 –, Schultheiß 1827
 –, Spital 1843
 –, Zehnt 1778, 1832, 1833, 1858
 Dittwar (Tauberbischofsheim, TBB) 793
 –, Flurname, in dem Bruel 793
 Donebach (Mudau, MOS) 1945–1957
 –, Flurname, uff den Heinriden 1957
 –, Zehnt 1956
 Dörnbach (Kirchzell, MIL) 630–640, 672–692
 –, Weistum 672–692
 –, Zehnt 638
 Dornberg (Hardheim, MOS) 986–998
 –, Heiligenmeister 1014
 –, Zehnt 998
- Eberstadt (Buchen, MOS) 1336–1364
 –, Bach 1341
 –, Mühlgraben 1339
 –, Pfarrei 1142
 –, Pfarrer 1337
 –, Pfarrkellerin 1351
 –, Untere Mühle 1339

- , Zehnt 1348
- Eichenbühl (MIL) 791
- , Flurname, Mühlwiese 791
- , Lohemühle 791
- Einbach (Buchen, MOS) 2091–2097
- , Mühle 2095
- Erfeld (Hardheim, MOS) 1104–1125
- , Flurname, Kirweg 1116
- , Gericht 1118
- , Maß 1110
- , Schultheiß 1122
- , Vogtsherrschaft 1111
- Erlenbach am Main (MIL) 781

- Fahrenbach (MOS) 2152, 2152
- Forchtenberg (KÜN), Pfarrer 1859, 1865
- , Zehnt 1859
- Frauenzimmern → Klosterzimmern

- Galmbach (abgeg. Kailbach, Hesseneck, ERB) 2144
- Gerichtstetten (Hardheim, MOS) 1126–1144
- , Flurnamen, in der Rorbach 1136
- , Wydach 1140
- , Wolmeszdalle 1144
- Gerolzahn (Walldürn, MOS) 874–894
- , Gasse 874
- , Gericht 879
- , Schultheiß 877
- , Zehnt 889
- Gissigheim (Königheim, TBB) 1073, 1074
- Glashofen (Walldürn, MOS) 929, 999–1012
- Gönz (Weilbach, MIL) 751, 752
- , Zehnt 752
- Gottersdorf (Walldürn, MOS) 856–873
- , oberer Brunnen 857
- , Einung 872
- , Flurname, Dautzweg 860
- , Gericht 866, 867
- , See 863
- , Vogtsherrschaft 866, 867, 870, 872
- , Wald 872
- , Weistum 865–872
- Gotthardsberg → Amorbach, Gotthardsberg
- Götzingen (Buchen, MOS) 1215–1260
- , Brunnen 1244
- , Maß 1260
- , Pfarrer 1259
- , Zehnt 1259
- Großeicholzheim (Seckach, MOS) 1720

- Großheubach (MIL) 776–780
- , Flurname, Lippenklinge 777
- Großhornbach (Hornbach, Walldürn, MOS) 1414–1416, 1426–1441
- , Gericht 1414
- , Pfortenzehnt 1430
- , Schultheiß 1416, 1438
- , Vogtsherrschaft 1414, 1416
- , Weistum 1414
- , Zehnt 1430
- Großwallstadt (MIL) 782
- , Flurnamen, Leientalsgraben 782
- , Lengberg 782
- , Lengbergsloch 782
- , Lengtal 782

- Hainstadt (Buchen, MOS) 1412, 1413
- , Dorfbrunnen 1413
- , Zehnt 1412
- Hambrunn (Schneeberg, MIL) 1442–1455
- , Zehnt 1442
- Hardheim (MOS), Kirche 1016
- Heidersbach (Limbach, MOS), Zehnt 2142
- Helmsthein (Gerichtstetten, Hardheim, MOS) 1171–1181
- , Zehnt 1181
- Hertwigswweiler (Guthof, Weißbach, KÜN), Zehnt 1907
- Hesselbach (Hesseneck, ERB) 2153
- Hettigenbeuern (Buchen, MOS) 1479–1518
- , Flurname, Bongart 1512
- , Mühle 1517
- , Zehnt 1479
- Hettingen (Buchen, MOS) 1315–1335, 1377
- , Brunnen 1318
- , Maß 1320, 1321
- Himmelthal (Elsenfeld, MIL), Kloster 862, 870
- Höhefeld (Wertheim, TBB) 1017
- Hohensall (Wohlmuthausen, Forchtenberg, KÜN), Zehnt 1864
- Hollerbach (Buchen, MOS), Pfarrer 1376
- Höpfingen (MOS) 1013–1015

- Kailbach (Hesseneck, ERB) 2145, 2147, 2148
- , Zehnt 2147
- Kaltenbrunn (Walldürn, MOS) 932–940
- Kirchzell (MIL) 557–601, 672–692
- , Allmende 574
- , Flurname, Wolkmolgrunt 584–586
- , Fronhof 579, 689–691

- , Frühmesser 571
- , Gericht 673, 674
- , Klosterschultheiß 674
- , Mühle
- , Mainzer Schultheiß 674, 675, 679
- , Neue Wiese 598
- , Sanderberg 600
- , Steg 574
- , Walkmühle 598, 599
- , Weiher 585, 599
- , Weistum 672–692
- , Zehnt 583, 584
- Kleineicholzheim (Schefflenz, MOS),
Hagemühle 1721
- Kleinheubach (MIL) 775
- , Flurname, Betteler 775
- Kleinhornbach (Hornbach, Walldürn,
MOS) 1417–1425
- Klingenberg am Main (MIL) 781
- Klosterzimmern (Deiningen, DON)
1920
- Königheim (TBB) 1018–1071
- , obere Brücke 1030, 1043
- , oberer Brunnen 1039
- , Flurnamen, Adelthelle 1066
 - , Affeltern 1018
 - , Arnsteyge 1071
 - , Bernthelle 1022
 - , Broche 1045–1051
 - , Buchhelde 1018, 1020, 1021
 - , Dieffer Weg 1019
 - , Dieppronnen (Dippronnen) 1018–
1021
 - , Flürsteyge 1022
 - , Gackenthelle 1018, 1019
 - , Gartel 1052, 1053, 1055, 1062
 - , Garthelthell 1018, 1019
 - , Giss (Gijssse, Gissz) 1025, 1057, 1058
 - , Heyger 1019
 - , Hitzensteige 1018, 1019, 1034
 - , Kalbsacker 1019
 - , Katzenklinge 1028
 - , Kirchberg 1027, 1064
 - , Klinge 1065
 - , Klingraben 1044
 - , Lange Helde 1042
 - , Leymgrube 1020
 - , Riederberg 1022, 1025, 1026, 1056,
1067
 - , Stüdich 1071
 - , Süssenhemm 1019
 - , Thelle 1018
- , Wygenstetter Grund 1021, 1023, 1063
- , Frühmesser 1018
- , Kapelle ULF 1022, 1025, 1069
- , Kelter 1029, 1031, 1032, 1043
- , Krämer 1059, 1060
- , Kreuz 1018, 1019
- , Mühle 1070
- , obere Mühle 1033
- , Pfarrei 1019, 1056
- , Pfarrer 1019, 1021, 1067, 1070
- Krumbach (Limbach, MOS) 2139
- Langenelz (Mudau, MOS) 2029–2040
- , Zehnt 2040
- Laudenberg (Mudau, MOS) 2126–2134
- , Gericht 2133
- , Zehnt 2134
- Leibenstadt (Adelsheim, MOS), Zehnt
1763
- Limbach (MOS) 2138
- , Pfarrer 2138
- , Zehnt 2138
- Mainz (MZ), Erzstift 195, 446, 498, 501,
529, 537, 544, 556, 674, 686, 688, 689, 782,
1151, 1395, 1536, 1537
- Miltenberg (MIL) 783–787, 789
- , steinerne Brücke 786
- , Mühle 784, 785
- , alte Münze 783
- , Wallhäuser Kreuz 786
- Mörschenhardt (Mudau, MOS) 1958–1969
- , Flurname, uff der Heinride 1967
- , Zehnt 1968
- Mosbach (MOS) 1748, 1749
- , Flurname, Mulnklinge 1748
- , Stift St. Juliana 1733
- Mudau (MOS) 1970–1994
- , Flurname, uff der Heinride 1992
- , Fronhof 1993
- , Zehnt 1994
- , Zentgraf 1979
- Muthof (Forchtenberg, KÜN), Zehnt 1862
- Neidhof (Boxbrunn, Amorbach MIL) 732
- Neubrunn (Ernsttal, Möschenhardt,
Mudau, MOS) 2154–2177
- , Flurnamen, in dem Heynerflasz 2175
 - , in der Katzenrodern 2177
 - , an dem Merszenberge 2172
 - , an der Steynnecka 2176
- , Fronwiese

- , Klosterschultheiß 2156, 2158, 2162, 2164, 2166, 2171
- , Mühle 2170
- , Vogtsherrschaft 2154
- , Zehnt 2154
- Neudenu (HN) 1764–1817
- , Allmende 1790
- , Brothaus 1788
- , Brunnen 1789
- , Flurnamen, an der Allfelder Steige 1782
 - , in der Auwe 1766, 1791, 1796
 - , in der ndern Auwe 1797
 - , klein Auwelin 1796, 1797
 - , uff der Eben 1786
 - , bie dem Eichborn 1781, 1796, 1797
 - , Eichloch 1796, 1797
 - , Hofäcker 1794
 - , Hoffgraben 1782, 1783
 - , Hohe Wiese 1796
 - , Hortflin 1767
 - , uff Kalben 1768
 - , in der Krebszbach 1768, 1777, 1796, 1797
 - , an dem Laubhunger 1768
 - , die Leyhe 1775
 - , under Lindach 1768
 - , Lorchenberg 1796, 1797
 - , an dem Mittelnbuhel 1778
 - , an der Remppenklinge 1768
 - , uff den Seheschutz 1777
 - , uff der Steigen 1789, 1796, 1797
 - , an dem Steiner Weg 1796, 1797
- , Frühmesser 1791
- , Galgen 1768
- , Kelter 1769, 1771
- , Pfarracker 1768
- , Pfarrer 1767, 1775, 1785
- , Tor 1785, 1791, 1796
- , ULF-Pfründe 1773
- , Vorstadt 1785
- , Zehnt 1778
- Niedernhall (KÜN) 1917
- Nußbaum (Höchstberg, Gundelsheim, HN), Kapelle 1833

- Oberdiebach (abgeg. Diebach, Ingelfingen, KÜN) 1865–1869
- , Zehnt 1865
- Oberneudorf (Buchen, MOS) 843–849, 1387, 1645–1662
- , Flurnamen, Hunszreyn 847
 - , uff dem Rein 1645
- , Summerberg 848
- , Klosterschultheiß 1645
- , Vogtsherrschaft 1661
- , Zehnt 849, 1662
- Oberschefflenz (Schefflenz, MOS) 1722–1736
- , Mühle 1734
- Oberscheidental (Scheidental, Mudau, MOS) 2056–2079
- , Zehnt 2078
- Ohrnbach (Weilbach, MIL), Zehnt 768
- Otterbach (Amorbach, MIL) 600, 601, 693–731
- , Flurname, Buchbronnwiese 725
- , Gebot und Verbot 731
- , Vogtei 731
- , Zehnt 728
- Ottorfzell (Kirchzell, MIL) 602–614, 672–692
- , Mühle 612, 688
- , Weistum 672–692
- , Zehnt 614

- Preunschen (Kirchzell, MIL), Zehnt 2137
- Pülfringen (Königheim, TBB) 1075–1089
- , Flurname, Oberbruche 1089
- , Zehnt 1086

- Reichartshausen (Amorbach, MIL) 850–855
- Reinhardsachsen (Walldürn, MOS) 895–931
- , Flurname, uff dem Koler 925
- , Schmied 914
- , Zehnt 901, 930
- Reisenbach (Mudau, MOS) 2080–2090
- , Zehnt 2090
- Ries, Kloster → Klosterzimmern
- Rinschheim (Buchen, MOS) 1264–1314
- , Brunnen 1292
- , Mühle 1313
- , Zehnt 1309
- Rippberg (Walldürn, MOS) 1456–1474
- , Flurnamen, in dem Drische 1464
 - , Durner Helde 1470
- , Gericht 1473
- , Klosterschultheiß 1472
- , Mühle 1469
- , Kindesmühle 1469
- , alte Mühlstatt 1468
- , Schultheiß 1474
- , Siebenter 1472

- , Weiher 1468
 –, Zehnt 1470
 Roigheim (HN) 1750–1762
 –, Flurname, Zane 1754
 Rosenberg (MOS), Frühmesse 1019
 Rumpfen (Mudau, MOS), Zehnt 1610–1617
 Rüttschdorf (Hardheim, MOS) 967–985
 –, Flurname, Stockachtwiese 978
 –, Gericht 983, 985
 –, Schultheiß 983
 –, Vogtei 981
- Scheringen (Limbach, MOS) 2113–2125,
 2140
 –, Brunnen 2120
 –, Mühle 2113
 –, Zehnt 2124, 2125
 Schleierhof (Muthof, Forchtenberg, KÜN),
 Zehnt 1899
 Schlossau (Mudau, MOS) 2006–2028
 –, Flurnamen, uff der Pfaltz 2011
 –, uff dem Schelberge 2006
 –, Zehnt 2021, 2028
 Schneeberg (MIL) 275, 318, 357, 804–842
 –, Brücke 47, 112, 806
 –, Flurnamen, Gaszenacker 831
 –, in der Roszklinge 808
 –, Strick 831
 –, Zehnt 842
 Schöllensbach (Hesseneck, ERB) 2145
 Schwäbisch Hall (SHA) 1916, 1919
 Seligental (Schlierstadt, Osterburken, MOS)
 1365
 Sennfeld (Adelsheim, MOS), Zehnt 1763
 Sindolsheim (Rosenberg, MOS) 1261–1263
 Sondernach (Gaimühle, Eberbach, HD)
 Steinbach (Mudau, MOS) 1574–1609
 –, Linde 1577, 1591
 –, Mühle 1599
 –, Pfarrer 1589
 –, Schultheiß 1608
 Stürzenhardt (Buchen, MOS) 1569–1573
 –, Zehnt 1570–1573
- Trienz (Fahrenbach, MOS), Zehnt 2141
- Unterneudorf (Buchen, MOS) 1618–1644
 –, Mühle 1618
 –, Schultheiß 1632
 –, Vogtsherrschaft 1643
 –, Zehnt 1644
- Unterschefflenz (Schefflenz, MOS)
 1737–1747
 –, Bede 1745
 Unterscheidental (Scheidental, Mudau,
 MOS) 2041–2055
 –, Heuzeht 2053
 –, Zehnt 2054
- Vielbrunn (Michelstadt, ERB) 769–772
 Vollmersdorf (Hardheim, MOS) 953–966
 –, Zehnt 966
- Wagenschwend (Limbach, MOS), Zehnt
 2146
- Waldauerbach (Schlossau, Mudau, MOS)
 558, 1995–2005
 –, Flurname, Sloszackerthor 2004
 –, Zehnt 2005
 Waldhausen (Buchen, MOS) 2098–2112
 –, Gericht 2112
 –, Zehnt 2111
 Waldkatzenbach (Waldbrunn, MOS),
 Schultheiß 2150
 Walldürn (MOS) 1145–1151
 –, mainzische Kellerei 1151
 –, Pfarrer 888, 928, 1470
 –, Zent 870
 Wallhausen (Miltenberg, MIL) 786
 Watterbach (Kirchzell, MIL) 605, 654–692
 –, Mühle 667, 669, 688
 –, Schrammühle 668, 688
 –, Weistum 672–692
 –, Zehnt 671
 Weckbach (Weilbach, MIL) 753–766
 –, 766
- Weilbach (MIL) 210, 794–803
 –, Flurnamen, Beyerstutze 800
 –, Echelberge 800
 –, Furt 801, 803
 –, Mühle 802
 –, Steg 795
 Weißbach (KÜN) 1900–1906
 –, Zehnt 1906, 1907
 Wenkheim (Werbach, TBB), Mühle 1072
 Werbachhausen (Werbach, TBB) 1072
 Wertheim (TBB), Fähre 792
 –, Grafschaft 1054
 Wettersdorf (Walldürn, MOS) 941–952
 –, Flurname, Thorniszflecklin 947
 –, Gericht 944
 –, Zehnt 944, 948, 952
 Wiesenthal (Weilbach, MIL), Zehnt 767

- Wildenberg (Preunschen, Kirchzell, MIL), Zittenfelden (Schneeberg, MIL) 1475–1478
 Zehnt 2136
 Würzburg (WÜ), Diözese 1
 –, Flurname, Fromatswiese 1476
 –, Mühle 1478
 –, Zehnt 1475

Personen

- Abel 1107
 Abelin 1876
 Ackermann 1486
 –, Fritze 1006
 Adam Ferttig 562
 –, Repff 645
 –, Schoffer 1945
 –, Trünck 644
 Adelsheim (Adletzheim, Adletzhem),
 Albrecht von 1482, 1509
 –, Gotze von 1510
 –, Gotze von, der Alte 1172
 –, Gotze von, der Junge 1481
 Agnes Hornyn 1174, 1175
 –, Pfarrkellerin 1351
 –, Rudigerin 51
 –, Witzstein 1122
 Alber, Heintz 475
 Albrecht 27, 1615,
 –, von Adletzheim 1482, 1509
 –, Beyem 1784
 –, Beyer 1832, 1852
 –, Greffe 1726, 1729
 –, Snerrer 1498
 –, Snider 1739, 1740
 Algart 1030
 Alheid (Alheit, Alheyd, Alheyt) Altmennyn
 992
 –, Bodenemern 82
 –, Hornigin 1193
 –, Kellerin 89, 95
 –, Smidin 1706
 –, im Tal 1320
 –, Wefflerin 1693
 Alheim 1384
 Alhelm (Alhelme) 1952
 –, Gebur 1970
 –, der Gontzen Sohn 1952
 –, Hansens Bruder 1953
 Alhelmyn, Metze 2036
 Altheim, Smydelin von 1018
 Altheymer, Herman 1097
 Altmann, Hans 988
 Altmennyn, Alheyd 992
 Amorbecher, Contz 1053
 –, Heintz 620
 Anna (Ann) 188
 –, Baumennyn 568, 569
 –, Beringerin 1127, 1137, 1139, 1141
 –, von Blaen 474
 –, Heugin 714
 –, Sniderin von Slirstad 1341
 –, an der Steige 1280
 Antebnan 1828
 Anthonius 103, 266
 Aper (Apper), Sytz 42, 335, 533
 Appel (Appell) 51, 96, 123, 196, 197, 1107,
 1109, 2126, 2129
 –, Fogeler 1458
 –, Hecker 471
 –, Heintz 1177, 1178
 –, Herolt 454
 –, Hertzog 618
 –, Irmel 461
 –, Muller 597
 –, von Otterbuch 409, 413
 –, Peter 355, 469, 481, 518
 –, Weffler 1672
 Appelhüsen (Appelhuszen) 503, 512
 Arnolt 1107, 2074
 –, Biszworm 1839
 –, Hans 1839
 –, Johannes 788
 –, Clausz 778
 Bach 1508
 –, Cuntz 1131
 Bacher, Ditther 1723, 1725
 –, Wolffe 1723
 Bacheran, Ditther 1730
 Bacherer, Ditther 1732
 Bachffritz 946
 Bader, Cuntz 1723
 Balspach 1114
 Bangart, Hans 2061
 –, Peter 2041

- Bantzer, Syferlin 1322
 Barster, Heintz 275
 Bart (Bartt) 1190
 –, Bauerstorffer 568
 –, Hans 1057, 1059
 –, Spete 557
 Barteil, Heintz 1673
 Bartel 1695
 Bartholomeus 1369
 Bastian Breunig 561
 –, Sauer 650
 –, Scheuerman 1947
 Bäuer 873
 Bauerstorffer, Bartt 568
 Bauman 611
 –, von Birckenfelt, Claus 1088
 Baumennin (Baümennyn) 875
 –, Ann 568, 569
 Baumer (Bawmer), Hans 1082, 1088
 Bauspecht 2046
 –, Friderich 2056
 Bechtold (Bechtolt) Brünig 621
 –, Heberer 1819
 –, Hewerer 1829
 –, Schreyer 1819
 –, Sieginger 1824
 –, Snyder 107, 165
 Bechtolff (Bechtolffe) 739, 1515, 1605
 –, der Alte 429
 –, Pffeffer 1812
 –, Eckhart 1853
 –, Cuntz (Contz) 809, 1109, 1476
 –, vom Nuwendorffe 424
 –, Scheffer 2149
 –, Sylligner 1815
 Becker, Hans 491, 1398
 Beder, Hans 1057
 –, Clas 514
 Beff (Beffe), Henszlin 1854
 –, Cuntz 1789, 1829
 Beger, Hans 1104, 1119, 1950
 Behem (Behemm) 818
 –, Hans 1122
 –, Heintz 2148
 –, Henslin 1123
 –, Cuntz 1995, 2084
 Behender, Peter 1930
 Beyem, Albrecht 1784
 Beyer 2072
 –, der Alte 1341
 –, Albrecht 1832, 1852
 –, Heintze 1345
 –, Woltze 1726, 1729, 1730
 Bender, Clas 1770
 –, Cuntz 786
 –, Walther 1913
 Bentze, Heintz 1881
 –, Cuntz 1892
 Berchtold, Conrad 2017
 Berchtoldin 2018
 Berge, Fritz uff dem 2034
 –, Heinrich uff dem 2034
 Berger 1709, 1710
 Bergerin 1163
 Berhase, Heintz 2169
 Berholff 1945
 Berhusz 624
 –, Fritz 616
 –, Heintz 617
 –, Snyder 761
 Berhuse die Alte 1440
 Beringer 1449, 1623, 1713
 –, Betzwisser 1052, 1064
 –, Gryme 1447, 1453
 –, Hans 1126, 1135
 –, Heynrich 1448
 –, Heintz (Heintze) 1126, 1139, 1143
 –, Nickel 1134, 1143
 –, Steynhauwer 387
 Beringerin, Anna 1127, 1137, 1139, 1141
 Bernhart Heimberger 1170
 Berninger 1804
 Bernrug, Hans 1528
 Bertholt, Kunlin (Künlin) 1038, 1039
 –, Sauraphel 1044
 Bertin 1200
 Berwing, Fritz 959
 Beseler (Beszeler, Beszler) 949
 –, Hans 2019, 2026
 –, Clas 2017
 Peter der Junge 782
 –, Appel 355, 469, 481, 518
 –, Bangart 2041
 –, Behender 1930
 –, Bohem 937
 –, Dambecher 1087
 –, Damme 735
 –, von Dinstat 1018
 –, Dosseler 1340
 –, Eber 217
 –, Farrenkopff 1952
 –, Gepp (Geppe) 2062, 2072
 –, Gerunge 1730
 –, Gyer 1987

- , Grawe 1593
- , Greszling 1781
- , Grosz Heintz 1606
- , Hagen 1047, 1049
- , Hameryde 1683
- , Haug (Haugk) 705, 722
- , in der Hecken 1613, 1961, 2063, 2069
- , Heintz 1238, 1251
- , Herolt 1134
- , Hertwig 2059
- , Herwig 834
- , Hoffman 1719
- , Hosser 1112, 1116
- , Klorman 1160
- , Kolbe 2092
- , Konnauwer (Kunauwer) 63, 324
- , Lützlin 63, 290
- , Merschenhart 14, 442
- , Metzler 1725
- , Muller 1034, 1725, 1893
- , Neger 641, 661
- , Nusz 1340, 1344
- , Ryscher 1018–1021, 1024, 1028
- , von Ruchtelbach 1043
- , Scheffer 738, 745, 1948
- , Scheyter 782
- , Schöll 1982, 1993
- , Scholmeyer 814
- , der Schöne 2068
- , Smid (Smidt) 1970, 1984
- , Smid zu Mudaw 2007
- , Smyt der Alte 348
- , Snyder 156, 1061
- , Specht 1986
- , Stapffe 1714, 1720
- , Swartz 1996
- , Wacker 1752
- , Welker 21, 353
- , Wisemann 1063
- , Zehender 1937
- , Zeime 1592
- , Zymmermann 782
- Betzelin, Hans 25
- Betzwiser, Beringer 1052, 1064
- Beucher, Fritz 1389
- Beucherin, Metzze 17
- Beumer der Alte 1927
- Beürin 654
- Beuschel, Hans 1047
- Beüszlin, Hans 1060
- Pfaff, Burckhardt 1946
- Pfall, Hans 1171
- Pfaltz, Heinrich uff der 2011
- Pfeffer (Pffeffer) 1293
- , Bechtolffe 1812
- Pfennig 1386
- Pffifer (Pffyffer, Phyffer), Heintz 1062
- , Herrman 1939
- , Claus 702
- , Contz 719, 773
- , von Otterbuch, Gernold 450
- Pffiferin 1760
- Pffyfferlin von Otterbuch 349
- Pfintzer, Lutz 1737
- Pfister (Pffister), Heintz 3, 195, 525
- , Hermann 19, 20
- Phyle, Hans 1871
- Byhel, Hans 1318, 1319
- Bilgeri, Hilde 451
- Byman (Bymann) 1279, 1284
- , Hans 1636
- , Conrad 1972
- , Cuntz 1281, 1293, 1298
- Bingelin, Heintz 558
- , Henn 561
- Birckenfelt, Claus Bauman von 1088
- Birckenhemmer, Hans 1184
- , Cuntz 1184
- Birman, Endres 1879
- Birnesszer von Pretzen 942
- Birtzinger, Heintz 1770
- Bischoff (Bischoffe) 1947
- , Heintz 1240, 1245
- Biszworm, Arnolt 1839
- Pix 2029
- Blaen, Anne von 474
- Blummenschein (Blumeschin, Blumenschin)
30
- , Cuntz 1989, 1992
- Bockenfelt, Heintz 1140
- Bode (Boden) 491, 495
- , der Schultheiß 101, 268, 280
- Bodenemern, Alhey 82
- Bodickein, Fromme von 1712
- Bodin die Alte 128, 276
- Boeler (Böeler) 184
- , Hans 252
- , Hans der Alte 369
- Boerlin, Schranken 1769
- Bohem, Peter 937
- Bommerer 432, 434
- Boner, Dittther 1834
- Bopp (Boppe, Boppo) 453, 1063, 1618,
1653, 1885, 2091

- , Hans 1604
 –, Heintzgut (Heintzgot) 255, 450
 –, Lempe 14
 –, Muller 1621, 1622
 –, Rude 1668, 1681
 –, Weis (Weyse) 381, 470
 Böpplin Keyszer 811
 Botzelin, Hans 182
 Brant von Durnbach, Hanman 2161
 Brechter (Prechter) 314, 1187, 1681, 1701
 –, Cuntz der Alte 1718
 Brechterin 238
 Breidenbach (Breydenbach) 1584
 –, Contz 797
 Bremer (Premer) 1022, 1055, 1066, 1071,
 1633, 1670
 –, Hans 1326
 –, Contz 1030
 Brennysen 1656
 Breszeler der Alte 416
 Brethelin 1388
 Pretz 943
 Pretzen, Birnesszer von 942
 Pretzikemmer, Fritz 790
 Probst 1382
 Brocker 960
 Brotemetze die Alte 302
 Brumman, Cuntz 1965
 Brüne 662
 Brünfleck von Dittwar, Gotze 793
 Brünig (Breunig, Breünig, Brunig), Bastian
 561
 –, Berchtold 621
 –, Hanß 574
 –, Heintz 623
 –, Contz 622, 1960, 2067
 –, Sytz (Sitze) 48, 278
 Brunigin 1568
 –, Hedewig 1038
 –, Irmel 1845
 Brüning (Bruning), Fritz 121
 –, Hans 187, 278, 294, 405
 –, Sytz 84, 122, 264, 277, 283, 415
 Brütdrogk, Hans 420
 Buch, Walther von 1772
 Buchelein 1788
 Buchemmer (Buchheymmer) 145, 158, 317,
 519, 1668, 1686
 Buchen, Cuntz Kelner von 1191
 Bücher 1638
 Buching 1925
 Büchler, Clement 559
 –, Leonhart 642
 –, Marx 558
 Buchman, Conrad 1600
 Buchrein, Heintz 753
 Buchtler 697
 –, der Alte 660
 –, Eberhart 636
 –, Henlin 659
 –, Contz 655
 –, Woltz 635
 –, Woltzlin 656
 Buckler, Hans 588
 Bûdener, Heintzlin 154
 –, Henckin 510
 –, Lutzlin 65
 Budinger, Hans 1136
 –, Heintze 1135
 –, Conrad 1127
 Budlin, Heintzlin 2084
 Bueler (Bûler) 1435
 –, Hans der Alte 370
 Buelmann, Gysel 1725
 Bûltz, Wolff 1020
 Buman, Heintz 1269
 –, Cuntz 1274
 Bummer 1530
 Buntenklee (Bunttenkle, Bunttecle) 10, 174,
 202, 350, 397
 Burchart (Buerchart) der Alte 874
 –, Cuntzlin 1743
 Burckem (Burcken), Hans Eberlin von
 1201
 –, Walcke von 1383
 Burckhart (Burckhardt), Pffaff 1946
 –, Hans 1984
 –, Kerber 1949
 –, Schöffner 1953
 Bure 1443
 –, Henne 1454
 Burgelin die Alte 587
 Burger, Heinrich 1982
 Burlin (Bûrlin, Buerlin) 149, 2157
 –, Henn 800
 –, Contz 869
 –, Cuntzlin 2001
 –, der sichelsmyt
 Buszbacke (Buszbach) 1137, 1139, 1677,
 1696
 Busch 408, 410, 413, 414
 Buschel (Bûschel) 1050
 –, Fritz 1048
 –, Hans 1049

- Buschmann 206, 210, 468
 Bütnerin, Engel 576
 Buttel, Hans 2088
 Buwer, Cuntz 2167, 2168
 Buszer 860
 Buszmann (Büszman) 631, 1094
 Büszwer 857

 Tabel, Heintz 905, 916
 Dadelmann 331
 Dambecher, Peter 1087
 Damme, Clas 742
 –, Peter 735
 Danner, Wipprecht 1866
 Deffeler, Sitze 1701
 Degen 236
 Degentin 1523
 Deittingen, Cuntze Wipp von 1853
 –, Cuntzlin von 1823, 1824
 –, Gerungin von 1765
 –, Rucker von 1822
 Demüt Waltherin 2081
 Derre, Hans 1323, 1325
 Derrin 1318, 1323
 Detting 943
 Dettman, Hans 60
 Deücherin, Gute 1025
 Deurste 1193
 Thema Heng 1951
 Theobaltd (Theobaltd, Thebelt, Thebolt)
 2164
 –, Fertig 574
 –, Götz 651, 652
 –, Heß 627
 –, Crastell 1947
 Thomas (Thoman) 1232, 1530
 –, Heintz 1257
 –, Simon 1202
 –, Swertfeger 2004
 Dietze, Heintz 2050
 Dietzel Holtzapffel 1883
 Dymar 1973
 –, der Zimmermann 1343
 Dymarin 2163
 Dinstat, Peter von 1018
 –, Sytz von 1051
 Disch, Raben 1751
 Diszeler (Dyszler) 351, 1195, 1211
 –, Hans 1182, 1185
 –, Hermann 203
 –, Richart 1183
 Dyszlerin, Irmel 1182

 Dither (Ditther) 1304
 –, Bacher 1723, 1725
 –, Bacheran 1730
 –, Bacherer 1732
 –, Boner 1834
 –, Eytte (Ycke, Yte, Ytte) 1768, 1784, 1797,
 1819
 –, Francke 1131, 1158
 –, Hartmann 1159
 –, Heintz 1135
 –, Rude 1663–1665, 2103, 2105, 2106
 –, Schuman 1719
 –, Setler 1784
 –, Vnger 1823
 Ditherich (Ditterich, Dittherich, Dithrich)
 105, 131, 399, 817, 1044, 1201, 1264
 –, Gabels Vater 1266
 –, von Zwingenberg 2089
 Ditherichen 281
 Dithmar 657
 Ditsche der Alte 401
 Ditschlin 41, 178, 509
 –, der Alte 357, 358
 Dittwin, Hans 1361
 Ditze Schmuckeler 1923
 Donbach 1316
 –, Fritz 2030
 Donnbechin 643
 Doppler 1426
 Dornbaisch, Cuntz 1185
 Dornberger 1108, 1708
 Dorwarte, Cuntzlin 2000
 Doszler (Doszeler, Dosszeler, Dosseler)
 100, 259, 266, 267, 298, 312, 313, 385, 386,
 423, 1277, 1278, 1305, 1318
 –, Peter 1340
 –, Fritze 1380, 1381, 1402, 1405
 –, Heinrich 834
 –, Heintz 98, 99, 417, 418, 1381
 Doszlerin (Dosszlin) 318, 319, 400, 1352
 Dotzel, Heinrich 1132
 Drabolt (Drabot) 31, 32, 821, 2057
 –, Cuntz 2071
 –, Heintz 2059
 –, Henslin 2057
 –, Nicklas 2057
 Dreszler, Cuntz 2061
 Tromar 2001, 2069
 Drümmer, Hartmann 801
 Trünck, Adam 644
 –, Martin 643, 652, 653
 Drutselde 1881, 1890

- Trutwin 1379
 Dûbecher 1082
 Dûbelin, Heintz 68
 Duchscherer, Heintz 162, 559, 592
 Dunner 1932
 Duntelmeyer 529
 Duntelmeyerin genannt Michelin 223
 Dure, Heintz 1790
 Durin, Lyse 2081
 Dûring, Contz 1048
 –, Hans 1019, 1022
 Durnbach, Hanman Brant von 2161
 Dûrn (Dûrn, Dûrnn, Durn, Durnn, Dûrnn), von 687
 –, Eberhart von, genannt von Rypperger 870
 –, Fritze von 1467
 –, Fritze von, genannt von Ripperger 1466
 –, Hans von 879, 886, 1464, 1468
 –, Heintz Snyder von 188
 –, Hanse Schriber von 1463
 –, Ott von 894
 –, Otto von, der Alte
 –, Wilhelm von 859, 866, 867, 891
 Durre 1093, 1667
 –, Heinrich 1706
 –, Heintz 1915
 Dûrsse, Hartman 1101
 Dusing, Cuntz 2091
 Dutzel 2123
 –, Engelhart 2116
 –, Fritze 2116, 2122

 Ebbert, Lentz 641
 Ebelin, Walther 1912
 Ebenyt, Vlrich von 1019
 Eber 1594
 –, Peter 217
 –, Fritz 828
 –, Heintz 43, 117, 118, 130, 199, 215, 216
 –, Conrad 827
 –, Contz 176, 275
 Eberhart (Eberharte) Buchtler 636
 –, von Dûrn genannt von Rypperger 870
 –, von Elntz 2035, 2038
 –, von Vechenbach 445, 528
 –, Hans 632, 647, 1004
 –, von Hartheim 1017, 1018, 1022
 –, von Holderbach 1377
 –, Hunt 1171
 –, Kaltwaszer 1438
 –, Meychinger 2010
 –, von Riepperger 874, 875
 –, Rost von der alten Münze zu Miltenberg 783
 –, Rude 869, 1421, 1428, 1668, 1669
 –, Schencke 1995
 –, Schorck 1998, 2002
 –, Swoppe 1121
 Eberich (Erberich), Cilian 646
 –, Hans (Hanß) 647, 648
 Eberin, Henszlin 448
 Eberlin 1557, 1559, 1561, 1566
 –, von Burckem, Hans 1201
 –, Clas 1528
 Echer, Conrad 1134
 –, Hartmut 1127
 Eckart (Eckhart, Eckhartt), Bechtolffe 1853
 –, Hans (Hanß) 559, 634
 Ecke, Gotz 1023, 1024, 1046, 1050, 1054
 –, Meyder 1035
 –, Morhart 1954
 Eckelmererin 1341
 Ecker, Woltz 1130
 Eckertt, Martin 562, 578
 Edelman, Heintze 1722
 Egen Geiling 1731
 –, Hans 1270
 –, Heintz 1267, 1287
 –, Mulner 1786
 Egenburg, Contz 1102
 Eicholtzheim, Clas 1768
 Eygant, Fritz 1055
 Einhart 1547
 –, der Alte 434
 Einhartin 524
 Eytte, Dithter 1797
 Elchen 224
 Elint, Lodwig 2048
 Elle 24
 –, Contz genannt Stotzes Mutter 458
 Elntz, Eberhart von 2035, 2038
 Elsa (Else, Elsz, Elsze) Fuchsin 1950
 –, Geburin 1226, 1239
 –, Heugin (Haugin, Heûgin, Hoûgin) 695, 699, 713, 716, 726
 –, Kellerin 1090
 –, Merkerin 1027–1029
 –, Michelerin 207
 –, von Michelstadt 228
 –, Offenlochlin 2161
 –, Öttin 258
 –, Steinbechin 1732
 –, Suboltin 826

- , Wamensin 1904
 Elszlin bii der brücken 45, 73
 –, Nagengast 121
 Eltan, Hermann 1115
 Emann, Gernod 561, 563
 –, Hartmann 557
 –, Henne der Junge 561
 Emeszer, Cuntz 1850
 Enders, Heffener 1170
 –, Löffel 1170
 Endres 1211, 1546, 1759
 –, Birman 1879
 –, Fritze 1346
 –, Hebenstryt 882
 –, Kerber 1951
 –, Merschenhart 102, 134
 –, Schumann 105
 –, Sitze 1338
 –, Snider 1993
 Engel Bütnerin 576
 –, Geppin 796
 –, Jegerin 160
 –, Kyffelerin 810
 –, Rippoltin 2098
 –, Rowelin 2035
 Engelhart 1004, 1929
 –, Dutzel 2116
 –, Langenberger 1129
 –, Muller 2113, 2114
 Engelhartin 827, 832, 1476
 Engelin, der Derrin Tochter 1323
 –, Wyhers 247
 Engester, Heinrich 2109
 Enttwerch 1091
 Eppel, Heinrich 987
 –, Heintz 987
 Eppelin die Alte 517
 Eppinger 1744
 Erbach, Hans 1752
 Erf 788
 Erffelt, Hans Beger von 1119
 Erlbach, Fritz 609
 Erlebach, Cuntze von 1132
 –, Heintze 1133
 Ernbrecht, Heintz 2045
 ErNSTein, von 1722, 1733
 Ernstheimer 1191
 Erpacher (Erppecher) 805
 –, Fritz 841
 –, Herwig 826
 Erpphe, Henne 786
 Escherich, Conrad 503
 Eschwyn 1021, 1022, 1071
 –, Hans 1019, 1027
 Eschwynin 267, 494
 Eselheintze 1707
 Espelbach, Contz 58, 126
 Esszig, Fritz 1039
 Esther 27
 Estwynin 108
 Etzel 1646
 –, Heinrich 1595
 Eumann, Clas 2145
 Ewert 2149
 Falkenstein 615
 Farrenkopff, Peter 1952
 Vasant, Henslin 1342
 Fatnach, Heintzlin 208, 242
 Vatter 1332, 1333
 –, Cuntz 1321
 –, Woltz 1331
 Faulhaber 992
 Faut 1219
 –, Heintz 773
 Fechenbach (Vechenbach), Eberhart von
 445, 528
 –, Cuntze von 1444
 Fede 480
 –, der Alte 66, 287, 288
 –, Contzlin (Cöntzlin) 59, 60, 183, 320,
 389, 452
 Federwisch 99
 Feldszhalben 1046, 1050
 Velten Fertig 565, 598
 –, Spett 563, 564
 Femmel 608
 Fere, Henne 786
 Fertig (Ferttig), Adam 562
 –, Theobalt 574
 –, Velten 565, 598
 –, Swyn 999
 Ferting (Fertingk) 1419
 –, Heintzlin 1959
 Vetter, Hans 28, 34, 171, 201
 Vetterin 1390
 Feuttin 1391
 Viel, Cuntz 1322
 Vieringerin, Irmel 1801
 Fiertzigheller, Herman 1748
 Viotor 565
 Vilchen 1464
 Fildermenyn 1694
 Fincke 1493, 1640

- Fischer, Conrad 1818
 Fitschendey (Fitzendey) 847
 –, Fritze 848
 Fitschin 1995
 Vitzwormyn 1780
 Flach, Hans 1613
 –, Heintz 1576
 –, Cuntz 1581
 Fleckenstein, Vlin 1405
 Flecklin, Fritze 1378
 Flentschin 1456
 Floszin 1214
 Vogel 862
 Vogeler (Fogeler), Appell 1458
 –, Heintz 204
 –, Cuntzlin 1297
 Folbart 1594
 Folbracht, Folbrecht 1876, 1879, 1880
 Volcke Gasman 1368
 Volkenant 804, 1376
 Volker (Folcker, Volcker) 1297, 1628
 –, Cuntzlin 1288
 –, Heintz 1288, 1292, 1295
 Folkman 1669
 Folmar, Hans 1157
 –, Clas 1768
 Volmer, Heinrich 835
 Folpp Mornesszer 1901
 Volprecht, Cuntz (Cuntze) 1216, 1217, 1253
 Folrat 1780
 Foltzer 1781
 Volwart, Hans 1165
 Folwartin 1696
 Voszmanyn 44
 Fosszer, Herman 1837
 Francke, Dittler 1131, 1158
 –, Hans 1155
 Frederich, Henszlin 1043
 Fridelin, Cleszlin 2060, 2073
 Frideman, Walther 1877
 Friderich (Fryderich) Bauspecht 2056
 –, Fritze 1844
 –, Hoffman 1971
 –, Pfarrer zu Hollerbach 1376
 –, Cuntz 2043
 –, Schelph 989
 –, Schriber 1375
 –, Wegener 1582
 –, Wenher 2060
 Fridhalbe 1058
 Fridmanin die Alte 1875
 Friese, Hans 1925
 Friessin die Alte 1943
 Fritz (Fritze) 1599, 2127
 –, Ackermann 1006
 –, uff dem Berge 2034
 –, Berhusz 616
 –, Berwing 959
 –, Beucher 1389
 –, Pretzikemmer 790
 –, Brüning 121
 –, Buschel 1048
 –, Donbach 2031
 –, Doszler 1380, 1381, 1402, 1405
 –, von Durn 1467
 –, von Durn genannt von Ripperg 1466
 –, Dutzel 2116, 2122
 –, Eber 828
 –, Eygant 1055
 –, Endres 1346
 –, Erlbach 609
 –, Erpecher 841
 –, Esszig 1039
 –, Fitzendey 848
 –, Flecklin 1378
 –, Friderich 1844
 –, Gyer 1948
 –, Greden 977
 –, Greibe 1576
 –, Grymme 632
 –, Guhar 1977
 –, Hacke 1931
 –, Hagen 1083
 –, Heynburge 1075–1077
 –, Herwigk von Snydberg 476
 –, Hildebrant 2033
 –, Hirt der Junge 1124
 –, Hans Hirts Sohn 1114
 –, in dem Hoffe 2030
 –, Hotz 1019
 –, Hurste 1580
 –, Keyser 603
 –, Künlin 851
 –, Leister 1988
 –, Lodewig 1496
 –, Macke 939
 –, Michel, Reinhartz Sohn 1461
 –, Miltz (Miltze) 4, 48
 –, Muller 1406, 1598, 1784, 1838
 –, Rynhart 651
 –, Rysenbuch 2020
 –, Rumann 606
 –, Schatz 2032
 –, Scholche 2016

- , Scholl (Scholle) 2003, 2036, 2037
- , Schorcke 2013
- , Schuch 1960
- , Schurman 2076, 2080, 2086
- , Schurman von Scheidener 2065
- , Seubolt 1974
- , Slierstadt 1028
- , Smeltzysen 1148
- , Snider (Snyder) 1083, 1382, 1629, 1631, 1990
- , Some 1485, 1502, 1513
- , Specht 1992
- , Spete 570
- , Steffeler 771
- , Stirnberg 1032
- , Sulfferer 1963
- , Waldenberger 1338, 1354
- , des roten Walthers Sohn 660
- , Wegeler 1190
- , Wirt 1271, 1282, 1285
- , Wober 1991, 1993, 2156, 2158, 2163, 2175
- , Wolff 856
- , Zeime 1591
- , Zigeler (Zygeler) 1130, 1142, 1144
- Fritzelerin 1300
- Fromat 1476
- Fromme von Bodickein 1712
- Frumme, Pfarrer 1680
- Frustinger, Contz 1093
- Fuchs (Fuchsz) 1079
- , der Alte 194
- , Johannes 103
- , Nicklas 2009
- Fusz (Fuhsz), Wyprecht 57, 464
- Fuchsin, Else 1950
- , Heusz die Alte 346
- Fuger der Alte 1134
- Fulwartin 1702

- Gabel, Ditherichs Sohn 1266
- , Cuntz 1306
- Gasman (Gaszman) 1369
- , Volcke 1368
- Gebelin, Clausz 645
- Gebhart 774, 1586, 1951, 1953
- Gebur (Gebûr, Gebure) 1340, 1408, 2167, 2169
- , Alhelm 1970
- , Hans 1189
- , Nickel 1010
- Geburin, Else 1226, 1239
- , Irmel 1227

- Geburlin 1960
- , Cuntzlin 1271
- Gebuttel 1975
- , Hans 1827
- , Claus 394
- Gecke (Geke) 1123
- , Cuntz 1122
- Geckler (Geckeler) 468
- , Cuntz 261
- Gehûre, Heintze 1959
- Gehûren, Hedelin 1666
- Geiling, Egen 1731
- Geyszler 970
- Gele Lochmennyn 254
- Georg Schorck 641
- Gepp (Geppe) 1488, 1988, 1989
- , Hans 1953
- , Peter 2062, 2072
- , Richart 1997
- Geppin, Engel 796
- , Hedel 2067, 2077
- Gerhart 727, 933
- , Hans 2022
- , Henn 733
- , Cuntz 2017, 2018
- , Lower 55, 375
- , von Mechenhart der Lange 781
- , Nickel 664
- Gerhartlin 701, 718
- Gerhusz (Gerhausz) in der kelnery 69
- , Schûlin 457
- Gerlach 1445
- , Heintz 2121
- Gernod Emann 561, 563
- Gernold (Gernolt), Heuser 1302
- , Pffyffer von Otterbuch 450
- , Rodenberger 1682
- , Senszensmyt 366, 513
- , Snider 1588
- Gernoldin 1684
- Gerolt Schiffolt 1828
- Gerstingerher 1380
- Gerttelin, Irmel 1149
- Gerung (Gerunge) 900, 1794, 1825
- , Peter 1730
- , Hans 1045, 1730
- , Heintze 1191
- , Claus 1831
- , Cuntz (Cuntze) 1235, 1823, 1845
- , Laudenbuch 1818
- , der Seurin Bruder 1766
- Gerungin (Gerunningin) 1395, 1396, 1771

- , von Deittingen 1765
 –, Irmel 1236
 Gerwig (Gerwick, Gerwig) 255, 626, 921, 923
 –, Hans 589
 –, Heintz 562
 –, Contz 637
 Geschiedelin 292
 Geszener 797
 Gesznerin, Hetze 239
 Getzickein, Hans 1203
 –, Heintze 1203
 –, Syfferlin Hoffman von 1392
 Getzickemmerin 1726
 Gewalt 2158
 Gyher (Gyer) 1377
 –, Peter 1987
 –, Fritze 1948
 –, Cuntz 1945
 Gylge 1735
 Girlant Hoffmenyn 2066
 Gyse, Hans 2085
 Gysel Buelmann 1725
 Gyseler (Gyszeler, Gyszler) 734, 1593, 1949, 1978
 –, Hans 1692
 –, Scholl 1984
 Gyszelerin 1949
 Gyszelhart 1692
 Gisser 1237, 1252
 Gleszer 1645, 1652, 1658, 1991
 Glockner, Heynlin 775
 Glosz 1854
 Gnapp 1005
 Gontzen 1952
 Gontzerin 205, 499
 Goszlin, Syferlin (Syfferlin) 1200, 1212
 Gothartzdorff, Wolff von 891
 Gotschalcke 1724
 –, Conrad 1722
 Gotz (Götz, Gotze) 787, 892
 –, von Adletzhein 1510
 –, von Adletzheim der Alte 1172
 –, von Adletzhein der Junge 1481
 –, Brünfleck von Dittwar 793
 –, Theobaldt (Teobaldt) 651, 652
 –, Ecke 1023, 1046, 1050, 1054
 –, Hans 658
 –, Henne, Hansens Sohn 658
 –, von Rosenberg 1210
 –, Woltze 1921
 Gotzlin 2023
 Graff, Hans 1066
 Grawe 1182, 1598
 –, Peter 1593
 –, Hans 1584, 1606
 Grede Hepfrigin 1651
 –, Smidin 1337, 1339
 Greden Fritz 977
 –, Henne 961, 962, 975, 976
 Greffe 2128
 –, Albrecht 1726, 1729
 –, Heintz 2063
 Greffin 666
 Greibe, Fritze 1576
 Grenstin 114
 –, die Alte 202
 Greseling (Greszling), Peter 1781
 –, Hans 1818
 Greszelinger, Claus 1826
 Greube, Henslin 1590
 Greusin 786
 Greusz, Contz 987
 Griebin 263
 Grymme (Gryme, Grymm) 355, 1554
 –, der Alte 334
 –, Beringer 1447, 1453
 –, Fritz 632
 –, Hans 619
 –, Heintz 180, 470
 –, Heintz der Alte 437, 439, 440, 473
 –, Cuntz 1449
 Grymnen die Alte 527
 Grisz 1069
 Grosz (Grosze), Cuntz (Cuntze) 1399, 2056
 –, Heintz 2012
 –, Heintzlin 2070
 Groszheinz, Peter 1606
 Grulich, Henne 2012
 –, Cuntz 1156
 Grunwalt 2103, 2122
 –, Henne 1538
 Guckenberger, Wolfflin 2100
 Guda Mullerin 1873
 –, Syfridein, Vleins Frau 1283
 Gudel Scheyderin 122, 264
 Guder, Walther 1934
 Guhar, Fritze 1977
 Gumppe, Heintz 2098
 Gumppler 1665
 Guser 1695
 Gute Deucherin 1025
 Haaß, Martin 561

- Habenit 1601
 –, Heintz 1578
 Haberman (Habernman), Heintz 1219, 1221
 Hacke (Hake), Hans 1386
 –, Hans der Junge 1377
 Hadalage 1243
 Hagelstein 1371
 Hagen 884, 1596, 2014
 –, Peter 1047, 1049
 –, Fritz 1083
 –, Hans 1596
 –, Heintz 1019
 –, Claus 1079
 Hagdorner 1922
 Halbermann, Hans 391
 Halpgebürin 1463
 Hame, Hans 986
 Hamel, Cuntz 1576
 Hamer 303
 –, Hans 992
 Hamerryde, Peter 1683
 Hanbron, Lincke von 1438
 Hanlone 1690
 Hanmann (Hanman, Hannmann) 50, 259, 492, 523
 –, Brant von Durnbach 2161
 Hans (Hanß, Hanse), Alhelms Bruder 1953
 –, Altmann 988
 –, Arnolt 1839
 –, Bangart 2061
 –, Bart 1057, 1059
 –, Bawmer 1082, 1088
 –, Bechtolff 237
 –, Becker 491, 1398
 –, Beder 1057
 –, Beger 1104, 1119, 1950
 –, Behem 1122
 –, Beringer 1126, 1135
 –, Bernrug 1528
 –, Beseler (Beszeler) 2019, 2026
 –, Betzelin 25
 –, Beuschel 1047
 –, Beüszlin 1060
 –, Pfale 1171
 –, Phyde 1871
 –, Byhel 1318, 1319
 –, Bymann 1636
 –, Birckenhemmer 1184
 –, Boeler (Böler) 252
 –, Böler der Alte 369
 –, Bopp 1604
 –, Botzelin 182
 –, Premer 1326
 –, Breünig 574
 –, Probst 1382
 –, Bruning (Brüning) 187, 278, 294, 405
 –, Brütdrogk 420
 –, Buckler 588
 –, Budinger 1136
 –, Büler der Alte 370
 –, Burckhart 1984
 –, Buschel 1049
 –, Buttel 2088
 –, Derre 1323, 1325
 –, Dettman 60
 –, Diszeler (Dyszler) 1182, 1185
 –, Dittwin 1361
 –, Düring 1019, 1022
 –, von Dürnn (Durn) 879, 886, 1464, 1468
 –, Eberhart 632, 647, 1004
 –, Eberich (Erberich) 647, 648
 –, Eberlin von Burckem 1201
 –, Eckart (Eckhartt) 559, 634
 –, Egen 1270
 –, Erbach 1752
 –, Eschwyn 1019, 1027
 –, Vetter 28, 34, 171, 201
 –, Flach 1613
 –, Folmar 1157
 –, Volwart 1165
 –, Francke 1155
 –, Friese 1925
 –, Fritze 1931
 –, Gebure 1189
 –, Gebuttel 1827
 –, Gepe 1953
 –, Gerhart 2022
 –, Gerung (Gerunge) 1045, 1730
 –, Gerwigg 589
 –, Getzickein 1203
 –, Gyse 2085
 –, Gyzler 1692
 –, Gotz, Hennes Vater 658
 –, Graff 1066
 –, Grawe 1584, 1606
 –, Grymm 619
 –, Hacke der Junge 1377
 –, Hake 1386
 –, Hagen 1596
 –, Halbermann 391
 –, Hame 986
 –, Hamer 992
 –, Hase 1610

- , Haug 698
- , Hebenstryt 873
- , Heffener 1736
- , Hefferich 2115
- , Hegener 1016
- , Heimberger 1170
- , Heyme 2020
- , Hergott 1948
- , Herman 941
- , Herolt 1229
- , Hertlin 200, 231, 273, 315, 316, 1670
- , Herwig 81, 364
- , Herwort 991
- , Heß 612
- , von Heuchelheim 1848
- , Hiller 740
- , Hiltbeuttel 1949
- , Hiltburg 591
- , Hirte 1108, 1114, 1136
- , in dem Hoffe 2030
- , Hornn 964, 979
- , Hütter 167
- , Ynge 1827
- , Ytel 1099
- , Jeger 862, 869
- , Jeuche 72
- , Kegel 1210
- , Keyffeler 757
- , Keller 104, 163, 206, 258, 325, 955
- , Kyser 1771
- , Kistener 1997
- , in dem Klingen 1962
- , Knechtlin 249, 2015
- , Knechtlins Sohn 42
- , Knolle 863
- , Knorre 876, 877
- , Korner 1960
- , Kosze 88
- , Cuntzelrad 2042
- , Cuntzerle 1600
- , Kurszener 1393
- , Lehe 1403
- , Lempe 333
- , Lichte 1122
- , Lincke 1679
- , Lone 1677
- , Ludenberg 1648
- , Lurtze 291
- , Lutz 2034
- , Margolfte 1504
- , Mey (Meye) 1727
- , Merszenhart 1394
- , Metzler 1724, 1730
- , Michel 934
- , Muller 1091, 1100, 1619, 1630, 2088
- , Mussig 1735
- , Naszhart 1777
- , Nebiger der Alte 380
- , von Nydeck 1019–1021, 1026, 1055, 1070
- , Nohe 1575
- , Nordunge 1770
- , Nudunge 1799
- , Ode 5, 1107, 1109, 1120, 1121
- , Orenbach (Ornbach) 770, 1826
- , Otte 971, 972, 978
- , Qwartz (Qwartze) 909, 927
- , Rat 2048
- , Reinbusz 1842
- , Reinhart 1911
- , Reschlin 1120
- , Reuber 602
- , Rilich von obern Hale 1919
- , Rymholt (Rymhold) 857, 860, 861, 869
- , Rudolff 6
- , Rurer 1161
- , Sade 834
- , Schatze 1173
- , uff dem Schelberge 2007
- , Schelle 166
- , Scherer 573
- , Schiffolt 1818
- , Schneider 560
- , Scholl (Scholle) 275, 563, 564
- , Schorck 579
- , Schriber von Durn 1463
- , Schulteisz 1870
- , Schuppenbach 1807
- , Schüszler 1952
- , Schutze 777, 780, 1041
- , Schwob 560
- , Sidenswantz (Siidenswantz, Syden-
swantz) 39, 40, 219, 404, 451
- , Syfferyde 1958
- , Sijtz 1055
- , Smaüszenwinkele 12
- , Snyder 644
- , Snider (Snyder) 345, 1983, 2029, 2030,
2128
- , Specht 1985
- , Sprenger 1418
- , Stappfe 2023
- , Stege (Stegk, Steckte) 1337, 1341, 1342
- , Steinbach 1782, 1803, 1808
- , Stemler 1768

- , Stock 625
- , Stoltz 1327
- , Streckefusz 1908
- , Striker 1815, 1816
- , Stumpffe von Hirszlanden 1187
- , Sturme 1140
- , Susse 1637
- , Sutter 1810, 1811
- , Swab 458
- , Swartze 1276
- , Sweysz 560, 581
- , Swyn 999
- , Vlrich 646
- , Vrbach 1834, 1840
- , Wacker 1212
- , Warbolt 1225, 1229
- , Wegener 1647
- , Wydenbusch 1129
- , Wigelin 1147
- , Wymmare 1198
- , Wynhemmer 1612
- , Wyszgerwer 157
- , Wober 2075
- , Worbolt 1247
- , Wunderlich 1611
- , Wupprecht 1971
- , Zeller 610
- Hanselman 1483, 1501
- Happ, Heintz 1013
- Harange 1377
- Hardecke 1516
- Harmann Müffeler 177
- Harth, Contzlin 703, 720
- Hartheim, Eberhart von 1017, 1018, 1022
- , Slemper von 1016
- Hartheymer 275, 829
- Hartheymerin (Hartheymmerin) 817
- , die Alte 275
- Hartlieb der Alte 59
- Hartmann (Hartman) 1318, 1370, 2039
- , Ditther 1159
- , Drümmer 801
- , Dürsse 1101
- , Emann 557
- , Heckmann 250, 565
- , Heintz 2032
- , Hiller 560
- , Keyszer 760
- , Koler 733
- , Cuntz 2033, 2039
- , Mufflin (Müffelin) 243, 459, 514
- , Rieszer 1926
- , Smyt 332
- Hartmut (Hartmutt) Echer 1127
- , Contzlin 303
- , Contzlin der Alte 411
- Hartunge, Heintz 786
- Hase, Hans 1610
- , Heintz 2105
- , Contz 84
- Hasenfuse, Heintz (Heintze) 2101, 2104, 2106
- , Cuntz 2105
- Haug (Haugk), Peter 705, 722
- , Hans 698
- , Henn 696
- , Henn, Elsz Haugin Sohn 699
- , Contz 723
- Haugin (Heugin, Hougin), Ann 714
- , Elsz 695, 699, 713, 716, 726
- Hebenstryt 896
- , Endres 882
- , Hans 873
- Heberer, Berchtolt 1819
- Hecken, Peter in der 1613, 1961, 2063, 2069
- Hecker der Junge 212
- , Appel 471
- Heckman (Heckmann) 1081, 2115
- , Hartmann 250, 565
- , Heinrich 2009
- , Contz 898
- Heckmanyn, Husa 2009
- Hedeckemer, Seufferyd 1678
- Hedel Geppin 2067, 2077
- , Koszin (Köszin) 76, 77
- , Cuntzlin's Frau 1947
- , Schefferin 1362
- , Tochter Wolffs des Alten 1347
- Hedelin Gehüren 1966
- Hedespuch, Wygelin von 2105
- Hedewig Brünigin 1038
- Heffener (Heffner) 1646, 2101
- , Enders 1170
- , Hans 1736
- , Heintz 1150, 1638, 1639, 1725
- , Clas 1640
- , Closz 218, 523
- , Cuntz 1730, 1735, 2117
- , Wolfflin 1733
- Heffenerin 1003, 1009
- Hefferich, Hans 2115
- , Heintz 2120
- Hegelin von Biluerickein 1115
- Hegen Wentzel 1996

- Hegener 1016
 Hegerumpff 2047
 Heheinrytz, Heintz 218
 Heheriit 71
 Heide 1216, 1230, 1231, 1256
 Heiden der Junge 1255
 Heyl Scheffer 781
 Heilige, Katharina 1835
 –, Maria 1, 1022, 1025, 1040, 1069, 1773, 1829
 Heilmann (Heylman), Hermann 1007
 –, Contz 883
 Heimberger, Bernhart 1170
 –, Hans 1170
 Heimburge (Heynburge), Fritz 1075–1077
 –, Heintz 1232
 Heimburgin 1219
 Heyme (Heymme) 1497, 1610, 2009
 –, Hans 2020
 –, Vlrich 1840
 Heinlin (Heynlin) 1165, 1948, 1951, 2024
 –, Glockner 775
 Heynosz 811
 Heinrich (Heynrich, Heinricus) 1529
 –, uff dem Berge 2034
 –, Beringer 1448
 –, uff der Pfaltz 2011
 –, Burger 1982
 –, der Taube 2092
 –, Doszeler 834
 –, Dotzel 1132
 –, Durre 1706
 –, Engester 2109
 –, Eppel 987
 –, Etzel 1595
 –, Volmer 835
 –, Heckman 2009
 –, Heintz 769, 2096
 –, Herman 1820
 –, Husener 2051
 –, Johan 2085
 –, Kasten 2044
 –, Cleine 2066
 –, Cuntzens Sohn 2007
 –, der Lange 1595
 –, Leister 1580, 1607
 –, Loffeler 2008
 –, Ludwig 1223
 –, von der Mulen 665
 –, Naszhart 1764
 –, Rude 869
 –, Rude von Kollenberg 1995
 –, Shecke 2013
 –, Schmide 1197
 –, Scholl 1978, 1993
 –, Senszensmyd 490, 511
 –, Seur 1765
 –, Smid 1985
 –, Stappfe 2003
 –, Wegener 2130
 –, Wernher 2035
 –, Wyszgerber 75
 Heinstad, Nickel von 1129
 Heynsterbuch, Heintz 756
 Heintz (Heintze) 352, 1693
 –, Alber 475
 –, Amorbecher 620
 –, Appell 1177, 1178
 –, Barster 275
 –, Barteil 1673
 –, Behem 2148
 –, Beyer 1345
 –, Bentze 1881
 –, Berhase 2169
 –, Berhusz 617
 –, Beringer 1126, 1139, 1143
 –, Peter 1238, 1251
 –, Pffister 3, 195, 525
 –, Phyffer 1062
 –, Bingelin 558
 –, Birtzinger 1770
 –, Bischoffe 1240, 1245
 –, Bockenfelt 1140
 –, Brünig 623
 –, Buchrein 753
 –, Budinger 1135
 –, Buman 1269
 –, Tabel 905, 916
 –, Thoman 1257
 –, Dietze 2050
 –, Dither 1135
 –, Doszler (Doszeler) 98, 99, 417, 418, 1381
 –, Drabolt 2059
 –, Dübelen 68
 –, Duchscherer 162, 559, 592
 –, Tüffel 739
 –, Durre (Dure) 1790, 1915
 –, Eber 43, 117, 118, 130, 199, 215, 216
 –, Edelman 1722
 –, Egen 1267, 1287
 –, Eppel 987
 –, von Erlebach 1133
 –, Ernbrecht 2045
 –, Faut 773

- , Flach 1576
- , Vogeler 204
- , Volker (Volcker) 1288, 1292, 1295
- , Gehüre 1959
- , Gerlach 2121
- , Gerunge 1191
- , Gerwigk 562
- , Getzickein 1203
- , Greffe 2063
- , Grymme 180, 470
- , Grymme der Alte 437, 439, 440, 473
- , Gresching 1818
- , Grosz 2012
- , Gumppe 2098
- , Habenit 1578
- , Haberman (Habernman) 1219, 1221
- , Hagen 1019
- , Happ 1013
- , Hartman 2032
- , Hartunge 786
- , Hase 2105
- , Hasenfuse 2101, 2104, 2106
- , Heffener 1150, 1638, 1639, 1725
- , Hefferich 2120
- , Heheinrytz 218
- , Heimburge 1232
- , Heinrich 769, 2096
- , Heynsterbuch 756
- , Helfferich 2099, 2101
- , Heling 1588
- , Herman 2117
- , Hertach 926
- , Hertig 1741
- , Hiltbrant 600
- , Himelrich (Himelriche) 1791, 1848
- , Hirt (Hirte) 1213, 1878
- , Hoffmann 1150
- , Huder (Hüder, Hutter, Hütter) 172, 454, 456, 460, 522
- , Hun 1265
- , Hunlesz 1963
- , Inger (Ingerer) 1342, 1345
- , Ytte 1825
- , Jeger 307
- , Keyser 137
- , Keller 737
- , Kemmerer 899
- , Kesselrincke 1112
- , Kepler 1219–1222
- , Kethel 1066
- , Kiese von Ingelfingen 1932
- , Kirchkel 782
- , Klein 1777
- , Kloppfer 1958
- , Knapp (Knappe) 896, 1575
- , Knorre 885
- , Koch 1186, 1377, 1379, 1584
- , Koler 744, 747
- , Korner 1434
- , Kunaŭwer 57, 406
- , Kunne 1476
- , Küntbecher 762
- , Kut 113
- , der Lange 352
- , Lanngut 1519
- , Leichte 83
- , Leimbach 1772, 1798
- , Lychte 293
- , Lincke 1674
- , Lodwig 1548
- , Lutzlin 289, 538
- , Marckart 770
- , Marschalcke 1704
- , Merckelin 2045, 2052
- , Metzler 1738, 1806
- , Muller 559, 578, 1726–1728, 1730, 1838, 1846
- , Muller der Junge 1799
- , Murer 1773, 1779
- , Mutthart 1671
- , Nagel 1610
- , Nohe 1612
- , Nonman 601
- , Nicklaus 1962
- , Nydacker (Nydacker) 895, 903, 911
- , Nydacker der Alte 913
- , Nydacker der Junge 922–924
- , Nyman 1104
- , Onangst (on Angste) 1218, 1241
- , Otte 971
- , Quinterer 276
- , Ramstad 1004
- , Ramung 1874
- , Ratman 1358
- , Ratte 1987
- , Rauche 1172
- , Rauppenstein 141
- , Reinstad 1005
- , Remenhagen 67
- , Richart 1422
- , Riesze 1936
- , Ryme 1910
- , Rymer 973
- , Rysenbuch 2020

- , Rorer 1218
 –, Rude 764
 –, Rūwirt 22
 –, Schade 1880
 –, Schieber 1722
 –, Schiffolt 1837
 –, Schoffer 1438, 1465
 –, Scholchen (Schölchin) 830, 836
 –, Schöll 1975, 1993
 –, Schorcke 1998
 –, Schuch 93, 142, 150
 –, Schueler 485
 –, Schultesz 707
 –, Schumann (Schuman) 908, 919
 –, Schütze 1084
 –, Schuwart 1136
 –, Senszensmyt 414
 –, Sifferyde (Syfferyde, Syfferyd) 1958, 1962, 1964, 1966
 –, Smid (Smyt) 152, 471, 1495
 –, Smyd von Lare 82
 –, Smyt von Slossza 455
 –, Smürlin 1945
 –, Snyder von Durnn 188
 –, Specht 1985, 1993
 –, Spete (Sped) 557, 594, 755
 –, Stappfe 2000
 –, Starcke 1850
 –, Stumph 1021
 –, Suberlich 1489, 1492
 –, Subold 837, 838
 –, Susz (Susze) 2029, 2030
 –, Weiler (Weiller) 1805, 1844
 –, Wernher (Wernnher) 372, 395, 1320, 1321, 1641, 1890
 –, Wyderer 1817
 –, Wieler 1813
 –, Wylant 1837
 –, Wymmare 1198
 –, Wirtt 1169
 –, Wise (Wyse) 1399, 1940
 –, Wober 917, 1836
 –, Wollensleher 1954
 –, Zeller 2165, 2166
 –, Zugerin 1349
 Heintzgut (Heintzgūt, Heintzgot) der Alte 373, 374
 –, Boppe 255, 450
 Heintzingerin 1841
 Heintzlin Būdener 154
 –, Lutzlin Būdeners Sohn 65
 –, Budlin 2084
 –, Fatnach 208, 242
 –, Fertingk 1959
 –, Grosz 2070
 –, Kast 2085, 2087
 –, Rauppensteyn 123
 –, Schoffer 1749
 –, Scholl 1976
 –, Stappfe 2085
 –, Stein 2064
 –, Wysz 1776
 Heintzmann Snyder 337
 Held (Helt, Helte), Nickel 1018–1020, 1053
 Helfferich 1981, 2091
 –, Heintz 2099, 2101
 –, Mekkes 1974
 –, Nicklas 1970, 1977
 Heling, Heintz 1588
 Helle 1715
 Heller 22, 23, 2087
 Henchen von Ryneck 1021, 1033
 Henchin 1023
 Henckin (Henkin) Būdener 510
 –, Contz 305, 336
 –, Contz der Alte 79
 Heng, Thema 1951
 Hengst der Junge 506
 Hengstin 35, 532
 Henichin 1452
 Henlin Buchtler 659
 –, Smyt 1045
 –, Stein 2083
 Henne (Henn Hene) 1273
 –, Bingelin 561
 –, Bure 1454
 –, Burlin 800
 –, Thomas' Sohn 1530
 –, Emann der Junge 561
 –, Erpphe 786
 –, Fere 786
 –, Gerhart 733
 –, Hans Gotzens Sohn 658
 –, Greden 961, 962, 975, 976
 –, Grulich 2012
 –, Grunwalt 1538
 –, Haugk 696
 –, Haugk, Elsz Haugin Sohn 699
 –, Hoffmann (Hoffman) 129, 2160
 –, Keller 1542
 –, Kremmer 498
 –, Nonmann (Nonman) 582, 596
 –, Rychart 782
 –, Schleen 577

- , Schumman 564
- , Schutz 1711
- , Siebenphuntz Sohn 1542
- , Sijtz 724
- , Smyd (Smyt) 66, 152, 561
- , Strenge 936
- , Stumplin 932
- , Weszemer 835
- , Wyegel 852
- , Zeller 2159
- Hennikon 886
- Henslin (Henszlin) Beffe 1854
- , Behem 1123
- , Drabolt 2057
- , Eberin 448
- , Vasant 1342
- , Frederich 1043
- , Greube 1590
- , Kubel 235
- , Lincke 1689, 1691, 1702
- , Lodwig 1554, 1555, 1558, 1565
- , Muller 2113, 2114, 2121
- , Murer 1373
- , Neisser 1694
- , Schiffolt, Schweinehirt 1856
- , Herman Scholls Sohn 1577, 1592
- , Schreyer 1650, 1654
- , Schulteisz 1541
- , Schweinehirt 1856
- , Smid (Smyt) 1071, 1713
- , Smid, Alheid Smidin Sohn 1706
- , Snider (Snyder) 61, 258, 466, 477, 1387, 1753
- , der Schulerin Eidam 49
- , Stein 2087
- , Wober 1633
- , des Zentgrafen Sohn 1979
- Hepfrigin 1657
- , Grede 1651
- Herbst 1037
- Hergott, Hans 1948
- Herlin 818
- Hermann (Herman) 581, 1762
- , Altheymer 1097
- , Pfiffer 1939
- , Pfister 19, 20
- , Dysszler 203
- , Eltan 1115
- , Fiertzigheller 1748
- , Fosszer 1837
- , Hans 941
- , Heilmann 1007
- , Heinrich 1820
- , Heintz 2117
- , Ycken Sohns Kind 1768
- , Keiszer 1894
- , Conrad 1820
- , Kube 831
- , Lutze 2118
- , Metzler 775
- , Muller 398
- , Rappenstein 97
- , Scholl 1592, 1993
- , Schumann 238
- , Schumecher 29
- , Siider 230
- , Snider 1105, 1993
- , Subolt 804
- , von Wedelspach 951
- , Zudenfelder 1580
- Hermannin 1576
- Hermannlin 1350, 1360
- Hermansperger 1876
- Herold (Herolt) 986, 1527, 2016
- , Appel 454
- , Peter 1134
- , Hans 1229
- , Cuntz 1132
- , Menlin (Menle) 1792, 1828
- Heroldin 2106
- Hertach, Heintz 926
- Hertig 937
- , Heintz 1741
- Hertlebenyn 1057
- Hertlin 190
- , Hans 200, 231, 273, 315, 315, 1670
- Hertman 1616
- Hertwege 1603
- Hertwig 1609
- , Peter 2059
- Hertwigen 1914
- Hertzog, Appel 618
- Herwig (Herwig) 822
- , Peter 834
- , Drabolts Eidam 821
- , Erpecher 826
- , Hans 81, 364
- , Michel 260
- , Fritz, von Snyderberg 476
- Herwort (Herword) 969
- , der Alte 970
- , Hans 991
- , Conrad 990
- , Contz 116, 168, 274, 382, 989

- Hesin 7
 Heß, Theobalt 627
 –, Hans 612
 –, Simon 667
 Hetze Gesznerin 239
 Hetzel 1002
 Hetzer 806
 Heuchelheim (Heuchelein, Heuchellin, Huchelheim), Hans von 1848
 –, Marckart (Marqwart) von 1764, 1787, 1827
 Heupt 1802
 Heusz Fuchsin die Alte 346
 Heuser, Gernolt 1302
 Heusner, Melchior 1945
 Hewerer, Bechtolt 1829
 Hiller, Hartmann 560
 Hiltbeutel, Hans 1949
 Hiltbrant, Heintz 600
 Hiltburg, Hans 591
 Hilde Bilgerin 451
 –, Ludwigen 467
 –, Endres Merschenharts Frau 102
 –, Smyden (Smydin) 11, 181
 Hildebrant, Fritz 2033
 Hiltgundin 1184
 Hiltz 1601
 Himelrich (Himmelriche), Heintz (Heintze) 1791, 1848
 Hirszlanden, Hans Stumpffe von 1187
 Hirt (Hirte), Fritze der Junge 1124
 –, Fritze, Hansens Sohn 1114
 –, Hans 1108, 1114, 1136
 –, Heintz (Heintze) 1213, 1878
 –, Contz 127
 –, Nickel 1106
 –, Woltz 771
 Hochmude, Cuntz 1715
 Hoffe, Fritze in dem 2030
 –, Hans in dem 2030
 –, Clausz in dem 633
 –, Wernher im 463
 Hoffefrawe 2162
 Hoffmann (Hoffman, Hoffemann) 2168
 –, der Alte 295, 379
 –, Peter 1719
 –, Friderich 1971
 –, Heintz 1150
 –, Henne 129, 2160
 –, zu Keilbach 2152
 –, Cuntz 2145
 –, Syfferlin von Getzickein 1392
 Hoffmannyn (Hoffmennyn) 53, 54, 124, 125, 208, 209
 –, die Alte 393
 –, Girlant 2066
 Holbeyn der Alte 347
 Holte, Nickel 1052
 Holderbach, Cuntz 1315, 1377
 –, Eberhart von 1377
 Holtzapffel, Dietzel 1883
 Hoppfferstad 1466
 Horkin 15, 133
 Horn (Hornn) 953, 979
 –, Hans 964, 979
 Hornaff 693, 711
 –, der Alte 308
 Hornaffin (Hornnaffin) 192, 489
 –, die Alte 192
 Hornbach, Sprenger von 1516
 Hornbuch der Schwarze 1294
 Hornigin, Alheid 1193
 Hornyn, Agnes 1174, 1175
 Hornlin 1672
 Hornungen, Metze 1950
 Hosser, Peter 1112, 1116
 Hotz, Fritz 1019
 Hubenrych 794
 Huder (Hüder, Hutter, Hütter), Hans 167
 –, Heintz 172, 454, 460, 522
 Hugel, Cuntz 1139
 Hugenies 1127
 Hugk von Otterbuch der Alte 388
 Hulesszen (Hülesszin) 198, 244
 Hultzenpferd (Hultzinpffert) 284, 292
 –, Contzlin 2
 Hummel 850, 855
 Hun 1320
 –, Heintze 1265
 Hunt, Eberhart 1171
 Hundelerin 1170
 Hundenbusch, Contz 736
 Hunlesz, Heintze 1963
 Hunne 1436
 Hünspein der Alte 383
 Hurste, Fritze 1580
 Huse (Husa, Hüse) 1320
 –, Heckmanyn 2009
 –, von Ingelfingen 1918
 –, Rudigerin 505
 –, Werneryn 1742
 Husener, Heinrich 2051
 –, Lutz 2049
 Husenerin, Katherin 2051

- Huszlin Scholmeyer 815
- Ycke 1768
 –, Dittther 1768
 Ynge, Hans 1827
 Ingelfingen, Heintz Kiese von 1932
 –, Huse von 1918
 Ingerer, Heintz (Heintze) 1342, 1345
 –, Crafft 1346
 –, Cuntz 1344
 Irmel (Irmelin), Appels 461
 –, die Breite 1357
 –, Brunigin 1845
 –, Sytz Brunings Frau 264
 –, Dyszlerin 1182
 –, Drabots Tochter 31
 –, Vieringerin 1801
 –, Geburin 1227
 –, Gerttelin 1149
 –, Gerungin 1236
 –, Jegerin 96, 193
 –, Kobin (Köbin) 45, 447
 –, Lodwigin 1550, 1552, 1553, 1563
 –, der Meufflerin Tochter 146
 –, Harmann Müfflers Schwester 177
 –, Mudachin 1972
 –, Heintz Mullers Base 1726–1728
 –, Reinhartin 1316, 1320
 –, Sitzin 1736
 –, Smidin 1169
 –, Peter Smids Tochter 1970
 –, Swererin (Sweverin) 111, 222
 Ysemennin 572
 Ysenbach 1081
 Ysenhartz 1368
 Ysenhut, Cuntz 1924
 Ysenmann 590
 Ytel, Hans 1099
 Ytte (Yte), Dittther 1784, 1819
 –, Heintz 1825
- Jacob 1322
 –, Spete 557
 –, Wober 1981
 Jeger (Jager), Hans 862, 869
 –, Heintz 307
 –, Contz 390
 –, Contzlin 38
 Jegerin 1215
 –, Engel 160
 –, Irmel 96, 193
 Jeuche 527
 –, Hans 72
 –, Contzlin 492
 Jeuchen, Katherin 87
 Johan, Heinrich 2085
 –, Contz 650
 –, Spengler 1380
 Johannes Arnolt 788
 –, Fuchs (Fuhs) 103, 458
 –, Lurtz der Alte 106
 –, Lutwyn (Lütwyn) 462, 521
 Jorge Nydacker 897
 Jutte (Jütte, Jeutte) 873
 –, die Lange 74, 497
 –, Merschenhartin 306
 –, Schultesszen 402
- Kalmerin 1323
 Kaltwaszer, Eberhart 1438
 Kappe 2071
 Caspar Spett 558
 Kast (Kaste), Heintzlin 2085, 2087
 –, Wupprecht 2044
 Kasten, Heinrich 2044
 –, Rucker 2084
 Katherin Husenerin 2051
 –, Jeuchen 87
 –, Keszlerin 786
 –, Klemme 1946
 –, Ludewigen 1026
 –, Raszgasz 1997
 –, Vlrichin 2086
 Kegel, Hans 1210
 –, Cuntz, Schultheiß 2171
 Keyffeler, Hans 757
 Keilbach, Hoffman zu 2152
 Keym 1739
 Keiszer (Keyszer) 602, 893, 1375, 1388
 –, Böpplin 811
 –, Fritz 603
 –, Hartmann 760
 –, Heintz 137
 –, Herman 1894
 –, Cuntz 1385
 –, Walther 667
 Keller, Hans 104, 163, 206, 258, 325, 955
 –, Heintz 737
 –, Hene 1542
 –, Contz (Cuntz) 126, 1917
 Kellerin, Alheyd 89, 95
 –, Elsz 1090
 Kelner, Otto 1680
 Kelner von Buchen, Cuntz 1191

- Kemmerer der Alte 26, 27, 443
 –, Heintz 899
 –, Wolfflin 856
 Cenner 1063
 Kepler, Heintz 1219–1222
 Keplerin 1147
 Kerber, Burckhardt 1949
 –, Endres 1951
 Kerenbuttel 132
 Kergelin 1788, 1790
 Kern, Richart 2052
 Keseler (Keszeler) 1319, 1926
 Keszlerin (Kesszlerin) 1722
 –, Katherin 786
 Kesselrincke, Heintze 1112
 –, Clas 1104
 –, Contze 1097
 Kethel, Heintz 1066
 Ketterlin Sussin 1620
 Cilian Eberich 646
 Kieser (Kyser, Kyeser, Kysser) 1771, 1821, 1851
 –, der Alte 81
 –, Hans 1771
 –, Walther 1770, 1852
 Kiese von Ingelfingen, Heintz 1932
 Kyffeler 1427, 1453, 1467
 –, Nicklas 1724
 Kyffelerin, Engel 810
 Kyle der Junge 1674
 Kylin 1655
 Kind 1469
 Kirchkel, Heintz 782
 Kistener, Hans 1997
 –, Simon 645
 Clas Beder 514
 –, Bender 1170
 –, Beszler 2017
 –, Damme 742
 –, Eberlin 1528
 –, Eicholtzhein 1368
 –, Eumann 2145
 –, Folmar 1768
 –, Heffener 1640
 –, Heinrichs Sohn 1529
 –, Kesselrincke 1104
 –, Muller, Geppes Sohn 1989
 –, Muller von Rysenbuch 1999
 –, Nohe 1585
 –, Richart 1750
 –, Schoffer 1961
 –, Sweys 2020
 –, Vlrich 2021
 –, Wegener von Rumpphenhein 1597
 Claus (Clausz) Arnolt 778
 –, Bauman von Birckenfeld 1088
 –, Pffyffer 702
 –, Gebelin 645
 –, Gebuttel 394
 –, Gerunge 1831
 –, Greszelinger 1826
 –, Hagen 1079
 –, in dem Hoffe 633
 –, Korner 2027
 –, Libe (Liben) 808, 819
 –, Neger 759
 –, Saden Hansens Sohn 834
 –, Schoffer 1965
 –, Smyd 598
 –, Snyder 1075
 –, Subold 754
 –, Wollensleher 1823
 Klein (Kleyn, Kleine, Kleyne, Cleine) 481, 2014
 –, Dithrich 1044
 –, Heinrich 2066
 –, Heintz 1777
 Kleinheintz 1022
 Kleynlin 322
 –, der Alte 265, 407
 Clement Bächler 559
 Klemme, Katherin 1946
 Klesze 2155
 Kleszin 2172
 Cleszlin Fridelin 2060, 2073
 –, Metzler 515
 –, Ranckenberger 2008
 Klingen, Hans in dem 1962
 Klinman 1477
 Kloppfer, Heintz 1958
 Closz 148
 –, Heffener 218, 523
 Closzlin Metzeler 229
 Kluckelin 1927
 Kluglin 449
 Knade, Rucker 2083, 2087
 Knapp (Knappe) 504, 1567, 1575
 –, Heintz 896, 1575
 Knebel 1091
 Knechtlin 251, 524
 –, Hans 42, 249, 2015
 Knyheintz 1080
 Knoll (Knolle) 938
 –, der Alte 902

- , Hans 863
- , Nickel 1008
- Knollin die Alte 912
- Knorre 887, 1457, 1462
- , Hans 876, 877
- , Heintz 885
- , Cuntz 1685
- Knusz (Knüsz) der Alte 211, 213–215, 264
- Kobin (Köbin), Irmel 45, 447
- Koch 383–385, 1186, 1514
- , Heintz 1186, 1377, 1379, 1584
- , Contz 403
- , Contz, Rudolffs Sohn 1096
- Kochelin 1189
- Kocholff 1084
- Kolb (Kolbe) 1001
- , Peter 2092
- Koler 934
- , Hartmann 733
- , Heintz 744, 747
- Kolhans 70
- Kolhasz 547
- Koll der Alte 1780
- Kollenberg, Ruden von 687
- , Heinrich Rude von 1995
- Kolmann (Kulmann) 36, 112, 143, 147, 164, 170, 945, 951
- Könkelmann 159
- Konnauwer, Peter 324
- Konne (Kune, Kunne, Künne) 2073
- , Budenerin 2023
- , Woltzen Vatters Frau 1331
- , Heintz 1476
- , Kruttin 1404
- , von Merschenhart 1963
- , Wyszgerber 77
- , Herrn Heinrich Wyszgerbers Tochter 75
- Conrad (Conradus, Cunrade) 2006
- , Berchtold 2017
- , Byman 1972
- , Buchman 1600
- , Budinger 1127
- , Eber 827
- , Echer 1134
- , Escherich 503
- , Fischer 1818
- , Glöckner 456
- , Gotschalcke 1722
- , Herman 1820
- , Herword 990
- , Lodwig 1590
- , Lower (Lüwer) der Alte 368, 378
- , Lur 2022
- , Meychinger 2010
- , Merschenhart 1987
- , Schieber 1722
- , Schulteisz (Scholteisze) 1597, 1605
- , Schuszler 2025
- , Smyd 1585
- , Snider (Snyder) 839, 1589, 1602, 1902
- , Snurs 2031
- , Suter 2015
- , Walcke 1685
- , Wegener 1581, 1582
- , Wydeman 1830
- , Wirt 1587
- , Wortwin 1134
- Korber 1707
- Korman, Peter 1160
- Korner 1528, 2156
- , Hans 1960
- , Heintz 1434
- , Claus 2027
- Körnerin 463
- Kosz (Kosze) 1007
- , Hans 88
- Koszin (Köszin), Hedel 76, 77
- Koszlin 1196
- Crafft Ingerer 1346
- , Snider 1778
- , Zugelhein 1353
- Crastell, Thebelt 1947
- Krausz der Schneider 1789
- Kregeligen 67
- , die Alte 80
- Kreysz 1689
- Kremer (Kremmer), Henne 498
- , Contz 94, 287, 351, 487
- Kremmerin, Metz 396
- Kress (Krese, Kresze) 1690
- , Cuntz 1673, 1882
- Kruttin, Kunne 1404
- Crutzerin 1163
- Kube, Hermann 831
- Kubel, Henszlin 235
- Cucerer 1126
- Kuchin 1319
- Kühn, Michell 649
- Kule (Külle) 1385, 1388
- Kulman 1410
- Kulszheymer 69
- Kummer 891
- Kün 1965
- Kunauwer (Kunaüwer), Heintz 57, 406

- , Peter 63
 Kunauwerin, Laucke 464
 Kunckelin (Kungkelin) 1192, 1199, 1700, 1708
 Künhaus 824
 Kunig 1577
 Kunin 1547
 Kunlin (Künlin) 1147
 –, Bertholt 1038, 1039
 –, Fritz 851
 –, Schorcke 2013
 –, Snyder 820
 Kuntpecher (Küntbecher), Heintz 762
 –, Niclas 758
 Cuntz (Konze, Contz, Cuntze) 880, 1318, 1591, 1699
 –, der Alte 988
 –, Amorbecher 1053
 –, Bach 1131
 –, Bacher 1723
 –, Bechtolff (Bechtolffe) 809, 1109, 1476
 –, Beff (Beffe) 1789, 1829
 –, Behem 1995, 2084
 –, Bender 786
 –, Bentze 1892
 –, Pffyffer 719, 773
 –, Byman 1281, 1293, 1298
 –, Birckenhemmer 1184
 –, Blumenschin (Blumeschin) 1989, 1992
 –, Brechter der Alte 1718
 –, Breydenbach 797
 –, Premer 1030
 –, Brumman 1965
 –, Brunig (Brünig) 622, 1960, 2067
 –, Buchtler 655
 –, Buman 1274
 –, Bürlin 869
 –, Buwer 2167, 2168
 –, am Tor 1791
 –, Dornbaisch 1185
 –, Drabolt 2071
 –, Dreszler 2061
 –, Düring 1048
 –, Dusing 2091
 –, Eber 176, 275
 –, Egenburg 1102
 –, Dittther Eyttes Sohn 1797
 –, Emeszer 1850
 –, von Erlebach 1132
 –, Espelbach 58, 126
 –, Vatter 1321
 –, von Fechenbach 1444
 –, Viel 1322
 –, Flach 1581
 –, Volprecht 1216, 1217, 1253
 –, Friderich 2043
 –, Frustingner 1093
 –, Gabel 1306
 –, Geke 1122
 –, Geckeler 261
 –, Gerhart 2017, 2018
 –, Gerung (Gerunge) 1235, 1823, 1845
 –, Gerwigk 637
 –, Gyer 1945
 –, Greusz 987
 –, Gryme 1449
 –, Grosz (Grosze) 1399, 2056
 –, Grulich 1156
 –, Hamel 1576
 –, Hartman 2033, 2039
 –, Hase 84
 –, Hasenfuse 2105
 –, Haugk 723
 –, Heckman 898
 –, Heffener 1730, 1735, 2117
 –, Heylman 883, 890
 –, Heinrichs Vater 2007
 –, Henkin (Henckin) 305, 336
 –, Henkin der Alte 79
 –, Herolt 1132
 –, Herwort 116, 168, 274, 301, 382, 989
 –, Hirte 127
 –, Hochmude 1715
 –, Hoffman 2145
 –, Holderbach 1315, 1377
 –, Hugel 1139
 –, Hundenbusch 736
 –, Ingerer 1344
 –, Ysenhut 1924
 –, Jager 390
 –, Johan 650
 –, Kegel, Schultheiß 2171
 –, Keiszer 1385
 –, Keller 126, 1917
 –, Kelner von Buchen 1191
 –, Kesselrinck 1097
 –, Knorre 1685
 –, Koch 403
 –, Koch, Rudolffs Sohn 1096
 –, Kremer (Kremmer) 94, 287, 351, 487
 –, Krese (Kresze) 1673, 1882
 –, Cuntzelrad 2043
 –, Kurtze 1113
 –, der Lange 1166

- , Laure 1162
- , der Liebe 1211
- , Lincke 1674
- , Lip 1758
- , Lorcher 1791
- , Loszhart 938
- , Ludwig (Lodwig) 516, 1230, 1255
- , Lumpart 1145, 1146
- , Lurtz 1946
- , Lurtzer 1783
- , Lutz 1793
- , Machart 1315
- , Macke 910, 935, 939
- , Madel 1185
- , Merckelin 1411
- , Mötzel 737
- , Mulich 793
- , Muller 1872, 1887, 1891
- , Richart Mullers Sohn 1194
- , Murer 1367, 1390
- , Nebiger 80
- , Nebiger der Junge 79, 128
- , Nichaubtin 1432
- , Nydack, Schultheiß zu Katzenbach 2150
- , Nydacker (Nydacker) 904, 920
- , Nyman 1121
- , Noher 1716
- , Nubecker (Nübecker) 191, 1208
- , Offenlein 900
- , Otte 967
- , Rasser 1142
- , Rattmann 1355
- , Recke 1112
- , Reissenbuch 1809
- , Resche 1461
- , Rymholt 858
- , Rinckler 1139
- , Rynnhart 421
- , Rinszhem 1190
- , Rubenacker 1426
- , Rucker 1341, 1342
- , Rucker, der alte Keller 1336
- , Rude 1717, 2105
- , Rudelsperger 1394
- , Saurapffel 1055
- , Schatz 1173
- , Scheffer 789
- , Schiffolt 1792, 1794, 1796, 1832
- , Schiffolt am Tor 1847
- , der kleine Schmied 1784
- , Schölch 806
- , Schompsz 1387
- , Schrielloffe 1370
- , Schrijber 1036
- , Schröder 144
- , Schulppe 1590
- , Schultesz (Schultessz) 700, 704, 715, 717, 721, 730
- , Schumecher 1373, 1374
- , Schuszler 2016
- , von obern Sentzbach, Bechtolff Scheffers Sohn 2149
- , Sensensmyd (Senszensmyt) 269, 272, 367, 534
- , Sitze 1197, 1204
- , von Sloszauwe 1999
- , Smid (Smyd, Smyt, Smide) 196, 1068, 1384, 1216, 1217
- , Smyt der Alte 310
- , Snyder 763
- , Sonne 1635
- , Spete 595
- , Spierling 1808
- , Stecke 1182, 1183
- , Steffeler 741
- , Stirn (Styrnn) 800, 1065
- , genannt Stoltze 458
- , Stulpp 1576
- , Stumpffe 1632
- , Süre 1679
- , Swartz 2044
- , Swepperlin 2117
- , Swicker 1686
- , Swyn 649
- , Vl 1299, 1303
- , Vlrich 1262
- , Vnger 1855
- , Vrteil 1433
- , Walther 1726, 1729
- , Warbolt 1224, 1246
- , Waszmut 1928
- , Wegener 161, 2128
- , Wernher 1321
- , Wyckelins des Alten Sohn 990
- , von Wydern 1683
- , genannt Wygelin, Rudolffs Sohn 1095
- , Wymar 1202
- , Wynhemmer 1582
- , Wipp von Deitgingen 1853
- , Wober 1342, 1627
- , Wolff 1680
- , Woltz 863
- , Wuste 1779
- , Cuntzelman (Contzelmann) 956, 1787

- Cuntzelrad 2042
 –, Cuntz 2043
 –, Hans 2042
 Cuntzerle, Hans 1600
 Cuntzlin (Contzlin, Cöntzlin) 1579
 –, Buerchart 1743
 –, Burlin 2001
 –, von Deittingen 1823, 1824
 –, Dorwarte 2000
 –, Ffede 59, 60, 183, 320, 389, 452
 –, Fogeler 1297
 –, Volker 1288
 –, Geburlin 1271
 –, Harth 703, 720
 –, Hartmut 303
 –, Hartmutt der Alte 411
 –, Hedels Ehemann 1947
 –, Hultzinphert 2
 –, Jeger 38
 –, Jeuche 492
 –, Miltze 169
 –, Nebiger 78
 –, Nidunck 2083
 –, Richart 2002
 –, Riche 2014
 –, Rymolt 2084
 –, Schuch 1541
 –, Herman Schumechers Sohn 29
 –, Siiffrid 642, 648
 –, Smyd (Smid, Smyt) 13, 256, 1682
 –, Snider (Snyder) 119, 1602, 1988
 –, Surweyd 2012
 –, Suterlin 1922
 Cuntzman 1511
 –, Metzler 1798
 Cuntzmenyn 2030
 Kurnn 239
 Kursener, Hans 1393
 Kurtz (Kurtze) 1833
 –, Cuntz 1113
 Kussenpfennige 1748
 Kut, Heintz 113
- Lange 599, 1770
 Langenberger 786
 –, Engelhart 1129
 Langenfelder 1090
 Langmarin 1380, 1383
 Lanngut 1526
 –, Heintz 1519
 Lare, Heintz Smyd von 82
 Larngut 1286, 1295
- Laucke 1092
 –, Kunauwerin 404
 Laudenbuch, Gerunge 1818
 Laure, Cuntz 1162
 Lawr 876
 Lecher 890
 Lehe, Hans 1403
 Leichte 62
 –, Heintz 83
 Leimbach, Heintz 1772, 1798
 Leister, Fritze 1988
 –, Heinrich 1580, 1607
 Lemmlin 85
 Lempe 472
 –, Boppe 14
 –, Hans 333
 Lengen die Alte 71
 Lentz Ebbert 641
 –, Maister 643
 Leonhart Büchler 642
 Lerenbütel (Lerenbütel, Lerenbüttel) 91,
 275, 441
 Leszin 1941
 Libel Smid 1406
 Liben Claus (Clausz) 808, 819
 Libingen 338
 Licher 1268
 Lichte (Lychte), Hans 1122
 –, Heintz 293
 Liebing (Lybing) 3, 136, 205
 Liebnicke 1494
 Lieburg 95
 Liecht, Richart 1113
 Lincke, von Hanbron 1438
 –, Hans 1679
 –, Heintz 1674
 –, Henslin 1689, 1691, 1702
 –, Cuntz 1674
 –, Michel 1450, 1451
 Linden, Meingusz bie der 2094
 Lyngeman 1098
 Linhart Snyder 2160
 Lip, Cuntz 1758
 Lyse 1964
 –, Durin 2081
 List 604
 Lochmennyn, Gele 254
 Lodin der Ältere 108
 Löffel, Enders 1170
 Loffeler, Heinrich 2008
 Lone 1569
 –, Hans 1677

- Lorcher 1792
 →, Cuntz 1791
 Lorentz 197
 Loszhart, Contz 938
 Lotterman 1789
 Lower (Luwer, Lüwer), Gerhart 55, 375
 →, Conrad der Alte 368, 378
 Lucke (Lvcke) 741
 →, die Große 1131
 →, Smidin 1164
 Ludenberg 1660
 →, Hans 1648
 Ludwig (Lodwig) 526, 2082
 →, Elint 2048
 →, Fritze 1496
 →, Heinrich 1223
 →, Heintz 1548
 →, Henslin 1554, 1555, 1558, 1565
 →, Conrad 1590
 →, Cuntz 516, 1230, 1255
 →, von Scheidener 2064
 Ludwigen (Ludewigen, Lodwigin), Hilte
 467
 →, Irmel 1550, 1552, 1553, 1563
 →, Katherin 1026
 Lumpart, Cuntz 1145, 1146
 Lupprant 1393
 Lur, Conrad 2022
 Lurtz (Lurtze) 293, 885, 1009, 1964
 →, Hans 291
 →, Johannes der Alte 106
 →, Cuntz 1946
 →, Muller 1948
 Lurtzer, Cuntz 1783
 Luszer 54
 Luszerin 52
 Luterer (Lutterer) 1823
 Lutwyn (Lütwyn, Luttwin) 520, 537
 →, Johannes 462, 521
 →, Snider 1784, 1826
 Lutz (Lutze) 1946, 2117
 →, Pfintzer 1737
 →, Hans 2034
 →, Herman 2118
 →, Husener 2049
 →, Cuntz 1793
 →, der Lange 2118
 →, Schutz 735
 →, Smid 1254
 →, Starck 941
 →, Storninge 1406
 →, Wyszgerber 328, 480
 →, Wunderer 1736
 Lutzlin (Lützlin) Büdener 65
 →, Heintz 289, 538
 →, Peter 63, 290
 Machart 1315
 →, Cuntz 1315
 →, Richart 1317
 Macke, Fritz 939
 →, Contz 910, 935, 939
 Mackin, Metz 925
 Madel, Cuntz 1185
 Magke 1000, 1012
 Malle 1323, 1328
 Mantel 1730
 Marckart (Marqwart) 2131
 →, Heintz 770
 →, von Huchelheim (Heuchelin, Heuchelein)
 1764, 1787, 1827
 Marckolffin 1626, 1649, 1659
 Marqwartin 1291
 Margaret 1735
 Margolffe (Margkolffe) 1477
 →, 1504
 Maria Walts 1040, 1061
 Marschalk (Marschalcke) 1711
 →, Heintz 1704
 Marstein, Walther 1886
 Martin Trünck 643, 652, 653
 →, Eckertt 562, 578
 →, Haaß 561
 Marx Büchler 558
 Mathes (Matteß, Mathis, Matheis) 74, 663
 →, Muller 1838
 →, Öch 568
 →, Snyder 125, 354
 Mechtolt 1459
 Mederin 823
 Mederlin 1938
 Meffrid 1100
 Mey (Meye), Hans 1727
 Meychinger, Eberharte 2010
 →, Conrad 2010
 Meyder, Ecke 1035
 Meyer 2086
 →, Pfarrer zu Neudenau 1785
 Meingusz bie der Linden 2094
 Meysgut 126
 Meisiffein 1839
 Meister (Maister), Lentz 643
 →, Zentgraf 301
 Mekkes, Helfferich 1974

- Melbecher 1969, 2126
 Melchior Heusner 1945
 Melhetzen 233
 Melin 1939
 Menle (Menlin), Herolt 1792, 1828
 Mercklin (Merckelin) 1612, 2070
 –, Heintz 2045, 2052
 –, Cuntz 1411
 Merkerin, Elsz 1027–1029
 Merschenhart (Merszenhart, Merszchen-
 hart, Mechenhart) 130
 –, Peter 14, 442
 –, Endres 102, 134, 1394
 –, Gerhart von, der Lange 781
 –, Hans 1394
 –, Conrad 1987
 –, Kunne von 1963
 Merschenhartin (Merschenhertin) 331, 361
 –, Jeütte 306
 Mertenyn 1761
 Mertes 1417
 Mertin 2093
 Messzersmyt der Alte 444
 Metzke (Metz, Metzlin) Alhelmynt 2036
 –, Beucherin 17
 –, die Blinde 566, 567
 –, Hornungen 1950
 –, Kluglins Tochter 449
 –, Kremmerin 396
 –, Mackin 925
 –, die Schielende 18
 –, Schollein 1953
 –, Sniderin 1696
 –, Wertwin 1985
 Metzeler, Peter 1725
 –, Hans 1724, 1730
 –, Heintz 1738, 1806
 –, Hermann 775
 –, Cleslin 515
 –, Closzlin 229
 –, Cuntzman 1798
 –, Vlin 1755
 Meufflerin 146
 Michel (Michell) 903, 915
 –, Fritze, Reinhartz Sohn 1461
 –, Hans 934
 –, der Henichin Sohn 1452
 –, Herwigk 260
 –, Kühn 649
 –, Lincke 1450, 1451
 Michelerin, Elsz 207
 Michelin genannt Dunttmeyerin 223
 Michelstad, Elsz von 228
 Miltz (Mitze) der Alte 285, 384
 –, Fritz 4, 48
 –, Contzlin 169
 Morder 39, 115
 Morhart 1372, 1373
 Morharts Ecke 1954
 Mornesszer, Folpp 1901
 Morsteyn, Sytz 1076
 Motzel (Mötzel) 1867
 –, Contz 737
 Mudachin, Irmel 1972
 Mudaw, Peter Smid zu 2007
 Muffeler (Müffelin, Mufferlin, Müferlin,
 Mufflin) 20, 21, 508
 –, der Alte 344, 345
 –, Harmann 177
 –, Hartmann (Hartman) 243, 459, 514
 Mulen. Heinrich von der 665
 Mulich, Cuntz 793
 Muller 836, 1574, 2126
 –, der Alte 1465
 –, Appel 597
 –, Peter 1034, 1725, 1893
 –, Boppe 1621, 1622
 –, Engelhart 2113, 2114
 –, Fritz (Fritze) 1406, 1598, 1784, 1838
 –, Hans 1091, 1100, 1619, 1630, 2088
 –, Heintz 559, 578, 1726–1728, 1730, 1838,
 1846
 –, Heintz der Junge 1799
 –, Henszlin 2113, 2114, 2121
 –, Hermann 398
 –, Clas, Geppes Sohn 1989
 –, Clas, von Rysenbuch 1999
 –, Cuntz 1872, 1887, 1891
 –, Cuntz, Richarts Sohn 1194
 –, Lurtz 1948
 –, Matheis 1838
 –, Reinhart (Rynhart) 789, 1420
 –, Richart 1194
 –, Walther 661
 Mullerin, Guda 1873
 Mulner, Egen 1786
 Multzler 1166
 Murer (Mürer), Heintz 1773, 1779
 –, Henslin 1373
 –, Cuntz 1367, 1390
 –, Woltz (Weltz) 193, 234, 496
 Múszer, Wernnher 329
 Mussig, Hans 1735
 –, Wolfflin 1735

- Mussigerin 1734
Mutherin 2108
Mutthart, Heintz 1671
Mutzelin 1369
- Nagel, Heintz 1610
Nagengast 147, 304
–, Elszlin 121
Naszhart der Alte 1791
–, der Junge 1768
–, Hans 1777
–, Heinrichus 1764
Nebiger 113
–, der Alte 371
–, der Junge 139
–, Hans der Alte 380
–, Contz 80
–, Contz der Junge 79, 128
–, Contzlin 78
Necher Wober 1793
Neger, Claus 759
–, Peter 641, 661
Neidtberg, Wendel 557
Neisser (Neyszer) 1321, 1539, 1675
–, Henslin 1694
Neyserin 1675
Nellerin 227
Newer 37
Newerin 1676, 1678
Nichaubtin, Cuntz 1432
Nickel (Nicklas, Niclas, Nicklaus) 795, 929
–, Beringer 1134, 1143
–, Drabolt 2057
–, Fuchs 2009
–, Gebure 1010
–, Gerhart 664
–, von Heinstad 1129
–, Heintz 1962
–, Held (Helt, Helte) 1018–1020, 1053
–, Helfferich 1970, 1977
–, Hirte 1106
–, Holte 1052
–, Kyffeler 1724
–, Knolle 1008
–, Kuntpecher 758
–, Reuber von Odorffzell 2174
–, Schoffer 1953
–, Scholl 1993
–, Smid (Smidt) 2058, 2068, 2074
–, Stübe 798
–, Sufferer 1963
- Nydack, Cuntz, Schultheiß zu Katzenbach 2150
Nydeck, Hans von 1019–1021, 1026, 1055, 1070
Nydecker (Nydacker, Nÿdacker) 1022, 1023, 1067
–, Heintz 895, 903, 911
–, Heintz der Alte 913
–, Heintz der Junge 922–924
–, Jorge 897
–, Contz 904, 920
Nydernhale, Wolffe von 1942
Nidunck, Cuntzlin 2083
Nyman, Heintze 1104
–, Cuntz 1121
Nohe, Hans 1575
–, Heintz 1612
–, Clas 1585
Noher, Cuntz 1716
Noltz 1424
Nonman, Heintz 601
–, Henn 582, 596
Nordunge, Hans 1770
Nubecker (Nübecker), Contz (Cuntz) 191, 1208
Nudunge, Hans 1799
Nullerin 135
Nusz, Peter 1340, 1344
Nuszelin 1359
Nuwendorff (Nuwendorffe), Bechtolff vom 424
–, Rymar von, der Alte 430
- Obern Sentzbach (Sentzelspach), Cuntz von, Bechtolff Scheffers Sohn 2149
–, Snelin von 2151
Öch, Matteß 568
Ode, Hans 5, 1107, 1109, 1120, 1121
Odenwald (Odenwalt) 1001, 1002, 1652
Offenlein, Contz 900
Offenlochlin 2161
–, Elsa 2161
Orenbach (Ornbach), Hans 770, 1826
Orenbecher 530
Onangst (on Angste), Heintz (Heintze) 1218, 1241
–, Syfferyde 1219, 1220, 1222
Otte 1098
–, Hans 971, 972, 978
–, Heintz 971
–, Contz 967
–, Snecke 918

- , Wernher 972
 Ottelin Snecke 907
 Otterbuch, Appel von 409, 413
 –, Pffyyfferlin von 349
 –, Gernold Pffyyffer von 450
 –, Hugk von, der Alte 388
 Öttin, Elsz 258
 Otto (Ott) von Durn 894
 –, von Dürnn, der Alte 359
 –, Kelner 1680
 –, Vlich 2021
 Ottorffzell, Nickel Reuber von 2174

 Quinterer 64, 528
 –, Heintz 276
 Qwartz (Qwartz), Hans 909, 927

 Raban (Raben) Disch 1751
 –, Rude 1141
 Ramstad, Heintz 1004
 Ramung, Heintz 1874
 Ranckenberger, Cleszlin 2008
 Rantze 1999
 Rappenstein (Rauppenstein, Rauppensteyn) 500
 –, der Alte 106
 –, Heintz 141
 –, Heintzlin 123
 –, Hermann 97
 Rasser, Cuntz 1142
 Raszgasz, Katherin 1997
 Rasthart 1183
 Rat, Hans 2048
 Ratte, Heintz 1987
 Rattman (Ratman), Heintz 1358
 –, Cuntz 1355
 Rauche, Heintz 1172
 Raucherein 1769
 Rauchlin (Reuchlin, Reuchle) 1123, 1827, 1850
 Rauwer, Walther 1781
 Recke der Junge 1042
 –, Cuntz 1112
 Reiche (Riche), Cuntzlin 2014
 –, Wernnher der 479, 502
 Reinbusz, Hans 1842
 Reinhart (Reynhart, Rynhart, Rynnhart) 991, 1003, 1319, 1538
 –, Fritz 651
 –, Hans 1911
 –, Contz 421, 422
 –, Muller 789, 1420

 –, Vnrats Sohn 2119
 –, Smyt (Smydt) 1051, 1056
 Reinhartin, Irmel 1316, 1320
 Reinstad, Heintz 1005
 Reissenbuch, Cuntz 1809
 Reme 1866
 Remher 296
 Remmhorn 482
 Rennenhagen, Heintz 67
 Repff, Adam 645
 Resche, Cuntz 1461
 Reschlin, Hans 1129
 Reuber, Hans 602
 –, von Odorffzell, Nickel 2174
 Richart (Rychart) 833, 2004, 2011, 2080, 2096, 2104
 –, Dyszler 1183
 –, Gepe 1997
 –, Henne 782
 –, Kern 2052
 –, Clas 1750
 –, Cuntzlin 2002
 –, Liecht 1113
 –, bie der Linden 1577, 1591
 –, Machart 1317
 –, Muller 1194
 –, Schurman 2047
 –, Smid 1980
 –, Stecke 1196, 1201, 1205
 Rieppergerin 812
 Riesze, Heintz 1936
 Rieszer, Hartman 1926
 Rilich, Hans, von obern Halle 1919
 Rymar (Rymer) 973
 –, Heintz 974
 –, vom Nuwendorff der Alte 430
 Rymbolt der Alte 1843
 Ryme, Heintz 1910
 Rymhold (Rymholt, Rymolt) 858, 887
 –, Hans 857, 860, 861, 869
 –, Contz 858
 –, Cuntzlin 2084
 Rymhorn (Rymhernn) 52, 153
 Rymmoldin 2020
 Rinckler, Cuntz 1139
 –, Walther 1131
 Ryneck, Henchen von 1021, 1033
 Rinszhein (Rinszhem), Cuntze 1190
 –, Syferlin 1378
 Rynszhemmer 2100
 Rypberg (Ripperg, Riepperger), Eberhart von 874, 875

- , Eberhart von Dürn genannt von 870
 –, Fritze von Durn genannt von 1466
 Ripperger (Riepperger) 110, 261
 –, der Junge 300
 Rippolt (Ryppolt) 736, 2098, 2099
 Rippoltin, Engel 2098
 Ryscher, Peter 1018–1021, 1024, 1028
 Rischwin 1377
 Risenbach (Rysenbach) 1606, 2081
 –, Stein von 2150
 Rysenbuch, Fritz 2020
 –, Heintz 2020
 –, Clas Muller von 1999
 Ritter 2102
 Roberin 1749
 Rodenberger, Gernolt 1682
 Roleder 1250
 Romann 640
 Roner 1765
 Rorer, Heintze 1218
 Roscher 1511, 1512
 Roschlin 694
 Rosenburg, Gotz von 1210
 Rosszach 1018, 1019, 1021, 1022
 Rost 729, 1448
 –, von der alten Münze zu Miltenberg,
 Eberhart 783
 Rostlin 712
 Rowelin, Engel 2035
 Rubenacker 1441
 –, Cuntz 1426
 Ruchtelbach, Peter von 1043
 Rucker 1786, 1849, 2093
 –, von Deitingen 1822
 –, Kasten 2084
 –, Knade 2083, 2087
 –, Cuntz 1341, 1342
 –, Cuntz, der alte Keller 1336
 –, Snider 1774
 Rude 109, 263, 549,
 –, Bopp (Boppo) 1668, 1681
 –, Dittther 1663–1665, 2103, 2105, 2106
 –, Eberhart 869, 1421, 1428, 1668, 1669
 –, Heinrich 869
 –, Heintz 764
 –, Cuntz 1717, 2105
 –, Raban 1141
 –, Wilhelme 1717
 –, Wupprecht (Wüpprecht) 1663–1667,
 2092
 Rude von Kollenberg 687
 –, Heinrich 1995
 Rudelsperger, Cuntz 1394
 Ruderin 1755, 1756
 Rudiger Sumer 1853
 –, genannt Wyhenachten 1820
 Rudigerin, Agnes 51
 –, Husze (Hüsze) 505, 506
 Rudolff (Rudolffe) 1149, 1491
 –, Hans 6
 –, Contz Kochs Vater 1096
 –, Contz Wygelins Vater 1095
 –, Zymmerman 1106
 Rumann, Fritz 606
 Rumpphenhein, Clas Wegener von 1597
 Ruphart 2129
 Rupprecht 38, 114
 Rurer, Hans 1161
 Rürich der Müller 362
 Rutzelin 323
 Ruwart (Rüwirt) 22, 493

 Saden Hans 834
 Salmann 271
 San
 Sassenheimmer 1069
 Sauer, Bastian 650
 Saurapffel (Sauraphel), Bertholt 1044
 –, Contz 1055
 Schackelin 1755
 Schade, Heintz 1880
 –, Walther 214
 Schahel 2062
 Schaler 1397, 1560, 1565
 Schalgberger 1193
 Schall 1006
 Scharsach 1788
 Schatz (Schatze), Fritz 2032
 –, Cuntz 1173
 –, Hans 1173
 Schecke, Heinrich 2013
 Scheckerin 1833
 Scheffer, Bechtolff 2149
 –, Peter 738, 745, 1948
 –, Heyl 781
 –, Contz 789
 Schefferin, Hedel 1362
 Scheidener, Fritz Schurman von 2065
 –, Ludwig von 2064
 Scheydenerin 486
 –, Gudel 122, 264
 Scheytler, Peter 782
 Schelberge, Hans uff dem 2007
 Schelle 194, 946, 957, 958

- , Hans 166
 Schellenkopff 1203
 Schellin 253
 –, die Alte 299, 321
 Schelph, Friderich 989
 Schelwer 2160
 Schencke 2041
 –, Eberhart 1995
 Schenckel 1381
 Scherer, Hans 573
 Scherringer 2116
 Schetzin 2032
 Scheublerin (Scheublin) 816, 929, 1000,
 1010
 Scheuerman, Bastian 1947
 Schieber, Heintze 1722
 –, Conrad 1722
 Schiffolt 1800, 1826
 –, der Alte 1822
 –, Gerolt 1828
 –, Hans 1818
 –, Heintz 1837
 –, Cuntz 1792, 1794, 1796, 1832
 –, Cuntz an dem Tor 1847
 Schimer (Schymer) 572, 1838
 Schiszer 1663
 Schleen, Hen 577
 Schmide, Heinrich 1197
 Schmuckeler, Ditze 1923
 Schneider, Hanß 560
 Schnepferer 1389
 Schoch 1887, 1890
 Schoffer, Adam 1945
 –, Burckardt 1953
 –, Heintz 1438, 1465
 –, Heintzlin 1749
 –, Clas 1961
 –, Claus 1965
 –, Niclas 195
 Schölch (Scholche, Scholchen, Scholchin,
 Schölchin), Fritze 2016
 –, Heintz 830, 836
 –, Contz 806
 –, von Snydberg 438
 Scholer 1438, 1540, 1554–1556
 Scholl (Scholle) 90
 –, Fritz (Fritze) 2003, 2036, 2037
 –, Gyseler 1984
 –, Hans (Hanß) 275, 563, 564
 –, Heinrich 1978, 1993
 –, Heintz 1975, 1993
 –, Heintzlin 1976
 –, Herman 1577, 1592, 1993
 –, Nicklas 1993
 –, Peter 1982, 1993
 Schollein, Metzze 1953
 Scholmeyer, Huszlin 815
 –, Peter 804
 Schompsz, Cuntz 1387
 Schone Zagel 1506, 1515
 Schonkapp 1462, 1465
 Schonman 1497
 Schorck (Schorcke) 579
 –, Eberhart 1998, 2002
 –, Fritze 2013
 –, Georg 641
 –, Heintz 1998
 –, Kunlin 2013
 Schramme 1698
 Schrannen Boerlin 1769
 Schreyer, Bechtolt 1819
 –, Henslin 1650, 1654
 Schriber (Schrijber), Fryderich 1375
 –, von Durn, Hanse 1463
 –, Contz 1036
 Schrielloffe, Cuntz 1370
 Schroder (Schröder) 189, 190
 –, Contz 144
 Schuch, Fritz 1960
 –, Heintz 93, 142, 150
 –, Cuntzlin 1541
 Schuler (Schueler) 1574, 1757
 –, Heintz 485
 Schulerin (Schülerin) 8, 49, 92, 173
 Schulin (Schülin) 184
 –, Gerhusz 457
 Schulppe, Cuntz 1590
 Schulteisz (Schulteissz, Schultesz, Scholteis-
 ze), Hans 1870
 –, Heintz 707
 –, Henslin 1541
 –, Conrad 1597, 1605
 –, Contz 700, 704, 715, 717, 721, 73
 Schultesszen, Jeutte 402
 Schuman (Schumann, Schūman, Schum-
 man) 863, 1609
 –, der Alte 1461
 –, Dittther 1719
 –, Endres 105
 –, Heintz 908, 919
 –, Henn 564
 –, Herman 238
 –, Wernnher 365
 Schumanyn (Schomanin) 1603, 1622

- Schumecher, Herman 29
 –, Contzlin 29
 –, Cuntz 1373, 1374
 –, Wernher (Wernnher) 120, 251, 311
 –, Wilhelm 1031
 Schuppenbach, Hans 1807
 Schurman (Schürmann) 782
 –, Fritz (Fritze) 2076, 2080, 2086
 –, Richart 2047
 –, von Scheidener, Fritz 2065
 –, Wernher 2041
 Schusser 531
 Schuszler (Schüsler), Hans 1952
 –, Conrad 2025
 –, Cuntz 2016
 Schusszlerin 1624
 Schutze (Schütze, Schutz) 1103
 –, Hans 777, 780, 1041
 –, Heintz 1084
 –, Henne 1711
 –, Lutz 735
 –, Wilhelm 1077
 Schuwart, Heintz 1136
 –, Wernher 175
 Schuwelin die Alte 240
 Schwob, Hanß 560
 Seckach 1367–1374
 Selerin 1752
 Sensensmyd (Senzensmyt), Gernolt
 (Gernold) 366, 513
 –, Heinrich 490, 511
 –, Heintz 414
 –, Contz 269, 272, 367, 534
 –, Wernher (Wernnher) 155, 275, 326, 327,
 330, 392, 410, 411, 416, 419, 511, 536
 Sentzbach (Sentzelspach), Cuntz von obern,
 Bechtolff Scheffers Sohn 2149
 –, Snelin von obern 2151
 Setler, Dithther 1784
 Seubolt (Subold, Subolt) 1578, 1670
 –, Fritz 1974
 –, Heintz 837, 838
 –, Herman 804
 –, Claus 754
 –, Wydener 769
 Seuboltin (Syboltin, Suboltin) 826, 1671,
 1979
 Seüpristerlin 483
 Seur, Heinrich 1765
 Seurin 1766
 Seuszlin 1854
 Sydenswanzt (Siidenswanzt) 33, 115, 275
 –, der Alte 297
 –, Hans 39, 40, 219, 408, 451
 Siider, Hermann 230
 Siebenphunt (Sibenphunt) 1520, 1525, 1542
 Sieberlin 286, 287
 Sieginger, Bechtolt 1824
 Syfferyde (Seufferyd, Seufferide, Syfferyd,
 Sifferyde, Siiffrid, Syffrid) 861
 –, Hans 1958
 –, Hedeckemer 1678
 –, Heintz 1958, 1962, 1964, 1966
 –, Contzlin 642, 648
 –, Onangste 1219, 1220, 1222
 –, Smide 1723
 –, Stegenman 1857
 –, Vl 1301, 1303
 –, Wynther 860
 Syfridein, Guda, Vlins Frau 1283
 Syferlin (Syfferlin) Bantzer 1322
 –, bie dem bronnen 1244
 –, Goszlin 1200, 1212
 –, Hoffman von Getzickein 1392
 –, von Rinszhein 1378
 –, Sitze 1725
 –, Stoltz (Stoltze) 1323, 1407
 –, Wernher 1321
 Sylinger, Bechtolffe 1815
 Symmeler, Wernher 1776
 Symmerlin 1177, 1178
 Simon (Symon) Thomas 1202
 –, Heß 667
 –, Kistner 645
 Sitz (Sitze, Sijtz, Sytz) 1317
 –, Aper (Apper) 42, 335, 533
 –, Brunig (Brünig) 48, 278
 –, Bruning (Brüning) 84, 122, 264, 277,
 283, 415
 –, Deffeler 1701
 –, Dinstat 1051
 –, Endres 1338
 –, Hans 1055
 –, Henn 724
 –, Cuntz 1197, 1204
 –, Morsteyn 1076
 –, Syfferlin 1725
 –, Swewe von Obren Halle 1916
 –, V̇ser 376, 377
 –, Walke 1697
 –, Wirt 1667, 1686
 –, Zingel 1090
 Sitzin, Irmel 1736
 Sitzlin 1204

- Slemper von Hartheim 1016
 Slichener 1625
 Slicker 950
 Slirstad (Slirstadt), Anna Sniderin 1341
 –, Fritz 1028
 Slirstader 1679
 Slosz 1846
 Sloszauwe (Sloszawe, Slossza), Heintz Smyt
 von 455
 –, Cuntz von 1999
 –, Wernher von 2022
 Smaltzhirte 1976
 Smaußenwinkele (Smuszenwinkel,
 Smußenwinkel) 185, 343, 360, 365
 –, Hans 12
 Smeltzysen, Fritze 1148
 Smid (Smyd, Smyt, Smide, Smidt) 1188
 –, Peter 1970, 1984
 –, Peter der Alte 348
 –, Peter, zu Mudaw 2007
 –, Hartmann 332
 –, Heinrich 1985
 –, Heintz 152, 471, 1495
 –, Heintz, von Lare 82
 –, Heintz, von Slossza 455
 –, Henlin 1045
 –, Henne (Henn) 66, 152, 561
 –, Henslin (Henszlin) 1071, 1713
 –, Henslin, Alheid Smidin Sohn 1706
 –, Clausz 598
 –, Conrad 1585
 –, Contz (Cuntz) 196, 1068, 1216, 1217,
 1384
 –, Contz der Alte 310
 –, Contzlin 13, 256, 1682
 –, Libel 1406
 –, Lutze 1254
 –, Nicklas 2058, 2068, 2074
 –, Richart 1980
 –, Rynhart 1051, 1056
 –, Sifferyde 1723
 Smydelin von Altheim 1018
 Smidin (Smydin, Smyden) 1691, 1754
 –, Alheid 1706
 –, Grede 1337, 1339
 –, Hilte 11, 181
 –, Irmel 1169
 –, Lucke 1164
 Smidlin 1964
 Smolle 1700, 1711
 Smürlin, Heintz 1945
 Snattenbach 1933
 Snecke, Otte 918
 –, Ottelin 907
 Sneiberer (Sneuberer) 1868, 2049
 Snelbeler 1892
 Snelin von der obern Sentzelspach 2151
 Snerrer, Albrecht 1498
 Snyderberg, Fritz Herwigk von 476
 –, Scholchin 438
 –, Weszemer 186
 Snider (Snyder), Albrecht 1739, 1740
 –, Bechtold 107, 165
 –, Berhusz 761
 –, Peter 156, 1061
 –, von Durnn, Heintz 188
 –, Endres 1999
 –, Fritz (Fritze) 1083, 1382, 1629, 1631,
 1990
 –, Gernolt 1588
 –, Hans 345, 1983, 2029, 2030, 2128
 –, Heintzmann 337
 –, Henslin (Henszlin) 61, 258, 466, 477,
 1387, 1753
 –, Herman 1105, 1993
 –, Claus 1075
 –, Conrad 839, 1589, 1602, 1902
 –, Contz 763
 –, Contzlin (Cuntzlin) 119, 1602, 1988
 –, Crafft 1778
 –, Künlin 820
 –, Linhart 2160
 –, Lutwin (Luttwin) 1784, 1826
 –, Mathis 125, 354
 –, Rucker 1774
 –, Werner 1094
 Snyderer, Hans 644
 Sniderin (Snyderin) 1611
 –, die Alte 1903
 –, Metze 1696
 –, von Slirstad, Anna 1341
 Snurs, Conrad 2031
 Some, Fritze 1485, 1502, 1513
 –, Cuntz 1635
 Sorgin 1229
 Specht, Fritze 1992
 –, Hans 1985
 –, Heintz 1985, 1993
 –, Peter 1986
 Spechtin 1497, 1503
 Sped, Heintz 755
 Spengler, Johan 1380
 Spenglerin 478
 Spete (Spett) 246

- , Bartt 557
 –, Velten 563, 564
 –, Fritz 570
 –, Heintz 557, 594
 –, Jacob 557
 –, Caspar 558
 –, Contz 595
 Spierling 1808
 Spiesz der Alte 428
 Spilhans 1851
 Spilman 2087
 Sprenger 1439
 –, Hans 1418
 –, von Hornbach 1516
 Stahel 1935
 Stappfe (Stappfe), Peter 1714, 1720
 –, Hans 2023
 –, Heinrich 2003
 –, Heintz 2000
 –, Heintzlin 2085
 Starck (Starcke), Heintz 1850
 –, Lutz 941
 Stauffer 1408, 1909
 Stecke, Hans 1337
 –, Cuntz 1182, 1183
 –, Richart 1196, 1201, 1205
 Steffeler, Fritz 771
 –, Cuntz 741
 –, Wernnher 751
 Stege (Stegk), Hans 1341, 1342
 Stegenman, Seuffride 1857
 Stein (Steyn) der Alte 282
 –, Heintzlin 2064
 –, Henlin 2083
 –, Henslin 2087
 –, von Risenbach 2150
 Steinbach, Hans 1782, 1803, 1808
 Steinbechin, Else 1732
 Steinhauwer (Steynhauwer) 34
 –, Beringer 387
 Stellerin 1370
 Stemler, Hans 1768
 Stire (Styer) 220, 309
 Stirn (Styrnn), Contz 800, 1065
 Stirnberg, Fritz 1032
 Stock (Stocke) 2123
 –, Hans 625
 Stoltz (Stoltze) 461, 2165
 –, der Alte 1410
 –, Hans 1327
 –, Syferlin (Syfferlin) 1323, 1407
 Stompffin 1139
 Storninge, Lutz 1406
 Streckefusz, Hans 1908
 Streiche 2050
 Strenge, Henn 936
 Striker, Hans 1815, 1816
 Strube (Strübe) 1630
 –, Niclas 798
 Stulpp, Cuntz 1576
 Stumpff (Stumpffe, Stumph) 1155
 –, Heintz 1021
 –, von Hirszlanden, Hans 1187
 –, Cuntz 1632
 Stumplin, Henn 932
 Stuntnan 2076
 Sturmm (Sturme) 1423
 –, Hans 1140
 Suberlich, Heintz 1489, 1492
 Sulfferer, Fritze 1963
 –, Nicklas 1963
 Sumer, Rudiger 1853
 Suttgart 897
 Sure (Süre) 1841
 –, Cuntz 1679
 Surweyd, Contzlin 2012
 Susse (Susz, Susze), Hans 1637
 –, Heintz 2029, 2030
 Sussin, Ketterlin 1620
 Suter (Sutter) 1613, 2127
 –, Hans 1810, 1811
 –, Conrad 2015
 Suterlin, Cuntzlin 1922
 Swab 813
 –, Hans 458
 Swantz (Swantze) 859, 977, 1016
 Swartz (Swartze) 786
 –, Peter 1996
 –, Hans 1276
 –, Cuntz 2044
 Schweinlutzel 652
 Sweys (Sweysz, Swysz) 790
 –, Hans 560, 581
 –, Clas 2020
 Swepperlin, Cuntz 2117
 Swerer 444, 2015
 Swererin (Sweverin), Irmel 111, 222
 Swertfeger 1593, 1986
 –, Thoman 2004
 Swewe, von obern Hale, Sitze 1916
 Swicker 1169, 1275, 1290, 1296, 1586, 1980,
 2117
 –, Cuntz 1686
 Swyn, Fertig 999

- , Hans 999
 –, Contz 649
 Swindenleben 1733
 Swytzer 1757, 1758
 Switzinger 1137
 Swob (Swopp, Swoppe) 1531, 1549–1551,
 1553, 1564, 1820
 –, Eberhart 1121
 Swobelin 2155
 Swobgen 2172

 Übelin, der Zentgraf 825
 Uffar 935
 Vl, Cuntz 1299, 1303
 –, Syfferyde 1301, 1303
 Vlein (Vlin) 1073, 1074, 1283
 –, Fleckenstein 1405
 –, Metzler 1755
 Vlrich von Ebenyt 1019
 –, Hans 646
 –, Heyme 1840
 –, Clas 2021
 –, Cuntz 1262
 –, Otto 2021
 –, Wegener 2021
 Vlrichin, Katherin 2086
 Vnger, Dither 1823
 –, Cuntz 1855
 Vngerer 1195
 Vnrad (Vnrat) 2119, 2123
 –, Reinhart 2119
 Vrbach 2077
 –, Hans 1834, 1840
 Vrsprung 1758
 Vrteil, Cuntz 1433
 Vser, Sytz 376, 377

 Wacker 1542
 –, Hans 1212
 –, Peter 1752
 Walcke 1257, 1697
 –, von Burcken 1383
 –, Conrad 1685
 –, Sitze 1697
 Walcken (Walckan) 1215, 1232
 Waldenberger, Fritze 1338, 1354
 Waldrut 507
 Wallenstad 1870, 1872, 1877, 1879, 1890
 Walther 1157
 –, Bender 1913
 –, von Buch 1772
 –, Ebelin 1912

 –, Frideman 1877
 –, Guder 1934
 –, Keyszer 667
 –, Kieser (Kysser) 1770, 1852
 –, Cuntz 1726, 1729, 1730
 –, Marstein 1886
 –, Muller 661
 –, Rauwer 1781
 –, Rinckler 1131
 –, der Rote, Fritzens Vater 660
 –, Schade 214
 –, Wernher 1888
 Waltherin, Demüt 2081
 Walts, Maria 1040, 1061
 Wamensin, Else 1904
 Warbolt 1223, 1243
 –, Hans 1225, 1229, 1247
 –, Cuntz 1224, 1246
 Warer 1823
 Wase 1312
 Waszmut, Cuntz 1928
 Wauffen 1278
 Weberin 841
 Weck 803, 1720
 Wedelspach, Hermann von 951
 Wedelspecher 991, 993
 Weffler, Appell 1672
 Wefflerin, Alheid 1693
 Wegeler, Fritz 1190
 Wegelerin 1983
 Wegener 1490, 1491, 1507, 1515
 –, der Arme 35, 245
 –, Friderich 1582
 –, Hans 1647
 –, Heinrich 2130
 –, Contz (Cuntz) 161, 2128
 –, Cunrad 1581, 1582
 –, von Rumpphenhein, Clas 1597
 –, Vlrich 2021
 Weiler (Weiller), Heintz 1805, 1844
 Weis (Weysz, Weyse) 32
 –, Boppe 381, 470
 Weysmann 969
 Weisserleibe 1129
 Welbecher 1199
 Weldener 1343
 Welker der Alte 265
 –, Peter 21, 353
 Welkerin 412
 Weltz Mürer 193
 Wendel Neidberg 557
 Wenher, Friderich 2060

- Wentzel, Hegen 1995
 Wergel 1684
 Werneryn, Huse 1742
 Wernher (Wernnher) von Buch, Walthers
 Sohn 1772
 –, Heinrich 2035
 –, Heintz 372, 395, 1320, 1321, 1641, 1890
 –, im Hoffe 463
 –, der Hoffefrawen Sohn 2162
 –, Cuntze 1321
 –, Müszer 329
 –, Otte 972
 –, der Reiche 479, 502
 –, Schumman 365
 –, Schummecher (Schumecher) 120, 251,
 311
 –, Schurman 2041
 –, Schuwart 175
 –, Sensensmyt (Senszensmyt) 155, 275,
 326, 327, 330, 392, 410, 411, 416, 419, 511,
 536
 –, Syferlin 1321
 –, Symmeler 1776
 –, von Sloszawe 2022
 –, Snyder 1094
 –, Steffeler 751
 –, Walther 1888
 –, Wirt 1313
 Wertwin (Wortwin, Wortwyn) 863
 –, Conrad 1134
 –, Metz 1985
 Wessemmer (Weszemer) 1521
 –, Henne 835
 –, von Snyderberg 186
 Westernach, Wilhelm von 282
 Wydeman, Cunrade 1830
 Wydenbusch (Widenbusche) 1141
 –, Hans 1129
 Wydener, Subolt 769
 Wydenerin 740, 743, 746
 Wydern, Cuntze von 1683
 Wyderer, Heintz 1817
 Wieberle 1387
 Wiedewalt (Widewal) 1973, 2058
 Wiegel (Wyegel, Wigel) 1664, 1717
 –, Henn 852
 Wieler, Heintz 1813
 Wygant 1105, 1115
 Wigelin (Wygelin, Wyckelin, Wykelin) der
 Alte 986, 990
 –, Hans 1147
 –, von Hedespuch 2105
 –, Rudolffs Sohn, genannt Contz 1095
 Wygenant 1012
 Wyhenachten, Rudiger genannt 1820
 Wyher der Alte 338–343, 436
 Wyhers Engelin 247
 Wylant, Heintz 1837
 Wilde 1698
 Wilderych 779
 Wilhelm von Durn (Dürnn, Durnn) 859,
 866, 867, 891
 –, Rude 1717
 –, Schumacher 1031
 –, Schütze 1077
 –, von Westernach 282
 Wymar (Wymmar, Wymmارة) 426
 –, Hans 1198
 –, Heintz 1198
 –, Cuntz 1202
 Wynhemmer, Hans 1612
 –, Cuntz 1582
 Wynhemmerin die Alte 1730
 Winspurger 2099
 Wynther, Syffrid 860
 Winterhelt 1831
 Wipp von Deittingen, Cuntze 1853
 Wippertantz (Wypptantz) 1080, 1676
 Wipprecht (Wüpprecht, Wyprecht,
 Wypprecht, Wupprecht) 1260
 –, Danner 1866
 –, Fusz (Fuhs) 57, 464
 –, Hans 1971
 –, Kaste 2044
 –, Rude 1663–1667, 2092
 Wirs 1189
 Wirt (Wirrt), Fritze 1271, 1282, 1285
 –, Heintz 1169
 –, Conrad 1587
 –, Sitze 1667, 1686
 –, Wernher 1313
 Wirtlin 1215, 1254
 Wise (Wysz) der Alte 1938
 –, der Große 232
 –, Heintz 1399, 1940
 –, Heintzlin 1776
 Wisemann, Peter 1063
 Wyszgerber (Wyszgerwer), Hans 157
 –, Heinreich 75
 –, Konne (Kunne) 75, 77
 –, Lutz 328, 480
 Witkotze 2157
 Wittwin 1900
 Witzstein, Agnes 1122

- Wober 630, 906
 –, Fritze 1991, 1993, 2156, 2158, 2163, 2175
 –, Hans 2075
 –, Heintz 917, 1836
 –, Henslin 1633
 –, Jacob 1981
 –, Cuntz 1341, 1627
 –, Neche 1793
 Wolff (Wolffe) 1342
 –, der Alte 1347
 –, Bacher 1723
 –, Bültz 1020
 –, Fritz 856
 –, von Gothartzdorff 891
 –, Cuntz 1680
 –, von Nydernhale 1942
 –, Zygelin 793
 Wolfflin 1490, 1695
 –, Guckenberger 2100
 –, Heffener 1733
 –, Kemmerer 856
 Wolffram 1192
 –, Mussig 1735
 Wollensleher, Heintz 1954
 –, Claus 1823
 Wolper 1476, 1836
 Woltz (Woltze) 1198
 –, Beyer 1726, 1729, 1730
 –, Buchtler 635
 –, Ecker 1130
 –, Vatter 1331
 –, Gotze 1921
 –, Hirt 771
 –, Contz 863
 –, Mürer 234, 496
 Woltzlin 664, 1037, 1978
 –, Buchtler 656
 Wunderer, Lutz 1736
 Wunderlich, Hans 1611
 Wuste, Cuntz 1779
 Zagel, Schone 1506, 1515
 Zehender, Peter 1937
 Zeime, Fritze 1591
 –, Peter 1592
 Zeller 1522, 2166, 2173
 –, Hans 610
 –, Heintz (Heintze) 2165, 2166
 –, Henne 2159
 Zellerin 2159, 2171, 2173
 Zerrer 16, 140, 151, 179, 248, 465
 Zyde 1234
 Zigeler (Zygeler), Fritze 1130, 1142, 1144
 Zygelerin 1291
 Zygelin, Wolffe 793
 Zymmerman 1583
 –, Peter 782
 –, Rudolffe 1106
 Zymppf 1405
 Zingel 1124
 –, Sytz 1090
 Zippff 1202
 Zudenfelder 837
 –, Herman 1580
 Zugelhein 1353
 Zugerin, Heintz 1349
 Zurnlin 1331
 Zutling 1753
 Zwingenberg, Ditttherich von 2089

Sachen und Begriffe

(in Auswahl)

- Abgaben → Ackerteil, Bede, Besthaupt,
 census, Dienst, Drittel, Eier, Fall, Flachs,
 Frucht, Geld, Geflügel, Getreide,
 Handlohn, Herdrecht, Herdschilling,
 Herrenkorn, Heu, Heuzehnt, Hubfrucht,
 Hubkorn, Käse, Leichterung, Lieferung,
 Maienschare, Markschilling, Öl, Pfeffer,
 proventus, redditus, Sammlung, Schulter-
 geld, Siebenter, Teilpacht, Todfall,
 Unschlitt, Vogtsfrucht, Vogtschafer,
 Wachs, Watmal, Zehnt, Zins, Zoll,
 Zollhafer
 Achtel 714, 716, 1045–1064
 Acker 196, 197, 274, 275, 277, 295, 317–329,
 331–337, 339, 343–348, 356, 373, 379,
 383–385, 389, 390, 392, 405, 406, 415–417,
 419, 426–445, 464–469, 471, 503, 512, 513,
 521, 526, 540, 585, 600, 677, 730, 782, 800,
 808, 831, 832, 846–848, 1018–1022,
 1025–1028, 1067, 1070, 1071, 1116, 1119,

- 1403, 1524, 1766–1768, 1772, 1777, 1781, 1789, 1791–1794, 1796, 1797, 1821, 1823, 1828, 1852, 1856, 1857, 1864, 1872, 1874, 1877, 1890, 1893, 1910, 1917, 1927, 1932, 1937–1939, 2174, 2176, 2177 – vgl. auch Feld, Frühmesseracker, Pfarracker, Zinsacker
- Ackerteil 356–425, 431, 434, 435, 445, 585, 600, 601, 848 – vgl. auch Frucht, flürllich
- Adel → Edelleute
- Allmende 550, 574, 680 – vgl. auch Hainreite
- Amtmann 674, 686
- area 1
- arm 35, 101, 245
- arme Leute 673, 677, 686, 983, 1459, 1746 – vgl. auch Hintersassen
- Asyl 690
- Atzung 731, 772, 840, 853, 867, 878, 968, 996, 1152, 1154, 1157, 1168, 1330, 1364, 1392, 1409, 1743, 1746, 1750, 1969 – vgl. auch Zehrung
- Bach 2125
- Bäcker 275
- Badstube 62, 131, 234, 488
- Bauer 929, 1989
- Baum → Linde, Nussbaum
- Becher 1025–1028, 1078
- Bede 1444, 1745 – vgl. auch Maienschare
- Bender (Fassbinder, Küfer) 2051
- Besthaupt 48, 85, 547, 548, 677, 678, 749, 765, 799, 867, 911, 945, 951, 965, 974, 976, 1105, 1117, 1135–1137, 1180, 1209, 1292, 1311, 1392, 1399, 1415, 1471, 1533–1535, 1562, 1609, 1687, 1934, 2097, 2132 – vgl. auch Fall, Todfall
- Bestkleid → Watmal
- Bildstock 359
- Bitsche (Kanne, Gefäß) 716
- Brothaus 1788
- Bruch 249, 522, 531
- Brücke 45, 47, 73, 112, 260, 275, 365, 459, 473, 478, 806, 1030, 1043 – vgl. auch Steg
- Brunnen 271, 272, 857, 1039, 1244, 1292, 1318, 1693, 1789, 1823, 1833, 1844, 1845, 2120 – vgl. auch Dorfbrunnen
- Buch 1989 – vgl. auch liber
- Bürgerhaus 86
- Bürgermeister 542 – vgl. auch Heimbürge
- Burgstadel 1909
- Buße 543, 552, 554, 674, 688, 689, 692, 866, 879, 981, 983, 984, 997, 1414 – vgl. auch Frevel
- Büttel 148
- census 1, v110, v132, v148, v187, v196, v446, v479, v501, v520, v530, v536, v538, v557, v581, v582, v602, v615, v630, v640, v641, v654, v693, v729, v733, v753, v769, v773, v774, v775, v776, v781, v782, v783, v787, v788, v792, v794, v802, v804, v834, v838, v841, v843, v850, v854, v856, v873, v874, v880, v890, v891, v895, v902, v929, v932, v940, v941, v949, v953, v967, v969, v986, v999, v1013, v1015, v1016, v1017, v1018, v1072, v1075, v1087, v1090, v1104, v1112, v1121, v1124, v1126, v1140, v1144, v1145, v1147, v1152, v1155, v1165, v1169, v1171, v1182, v1195, v1208, v1215, v1260, v1261, v1262, v1264, v1312, v1313, v1314, v1315, v1324, v1329, v1331, v1334, v1335, v1336, v1348, v1349, v1365, v1367, v1375, v1402, v1409, v1412, v1413, v1417, v1423, v1426, v1435, v1438, v1439, v1441, v1442, v1443, v1444, v1445, v1446, v1456, v1475, v1476, v1478, v1479, v1519, v1546, v1547, v1568, v1569, v1570, v1571, v1574, v1609, v1610, v1618, v1645, v1663, v1704, v1711, v1712, v1713, v1715, v1718, v1720, v1721, v1722, v1737, v1748, v1750 – vgl. auch Gült, proventus, redditus, Zins
- curia 1112, 1207, 1500–1510, 1795–1799 – vgl. auch Hof
- denarius 120, 210, 212–220, 354, 355, 461, 484, 492, 493, 539, 693–695, 711–727, 771, 786, 904, 905, 915, 954–956, 958–964, 1032, 1035, 1037, 1043, 1065, 1066, 1068, 1149, 1312, 1367, 1484, 1491, 1501, 1506–1510, 1515, 1516, 1551, 1552, 1618–1633, 1635–1641, 1738, 1751, 1757, 1759, 2166, 2175 – vgl. auch Heller, Pfennig, Regensburger, Turnose, Weißpfennig
- Dienst 968, 1154 – vgl. auch Frondienst
- Dinkel 346, 1016, 1152, 1153, 1167, 1170, 1188, 1207, 1324–1329, 1409, 1687, 1688, 1700, 1701, 1706, 1719, 1722, 1750, 1795, 1852, 1866 – vgl. auch Kernen, Spelz, Weiß
- domus 1 – vgl. auch Haus

- Dorf 613, 653, 667, 669, 672–680, 682–687, 691, 692, 731, 749, 773, 782, 795, 854, 868, 872, 931, 947, 979, 1011, 1018, 1143, 1205, 1258, 1260, 1311, 1414, 1518, 1543, 1562, 1608, 1614, 1617, 1642, 1643, 1661, 1687, 1872, 2107, 2108, 2154 – vgl. auch villa
- Dorfbrunnen 1413
- Drittel 765
- Edelleute 1468
- Egarten 517–519, 1935
- Ehre 871
- Eich 681, 682, 692, 1545
- Eid 1989 – vgl. auch Huldigungseid
- Eier 557–564, 986–992, 1127, 1132, 1137, 1139, 1171–1175, 1177, 1178, 1182–1186, 1188, 1189, 1191–1194, 1264, 1267–1278, 1315–1323, 1388–1390, 1397, 1481–1497, 1499, 1687, 1866
- Eigen 871, 1255
- Eigengut 844
- Eigenschaft 545, 550, 675, 677, 680, 732, 1533
- Eigentum 678
- Eimer 1834, 1843, 1854
- Einung 552, 554, 872
- Englisch (Münze) 529, 791
- Erbe 871, 866
- Erbsen 1067, 1070, 1071, 1167, 1356, 1735, 1736
- Ermäßigung → Leichterung
- Fähre 792
- Fall 550, 1104–1107, 1129–1132, 1135, 1180, 1392, 1421, 1722, 1725–1727, 1729, 1730, 1738–1742, 1744, 1750, 1755, 1756, 1866, 1900–1903, 1992, 2110, 2132 – vgl. auch Besthaupt, Herdrecht, Todfall, Watmal
- Farren (Bulle, Stier) 691
- Fastnachtshuhn 2–8, 10–19, 21–46, 48–53, 55, 57–61, 63–69, 72–75, 77–79, 81–94, 96–109, 221, 241, 447–457, 460, 488, 523, 547, 548, 550, 557–579, 582, 602–612, 615–627, 630–637, 641–652, 654–669, 767, 680, 693–707, 733–742, 751, 765, 769–771, 782, 794–798, 804–806, 808–829, 834–836, 838, 839, 843, 844, 850–852, 855–861, 867, 873–877, 880, 891, 895, 902–911, 941–943, 945, 946, 951, 965, 967, 969–976, 986–992, 999–1007, 1009, 1012, 1075, 1077–1082, 1084, 1087, 1090–1092, 1094–1099, 1102, 1104–1109, 1112–1115, 1121, 1123, 1125–1127, 1129–1132, 1136, 1137, 1140, 1147–1149, 1152, 1154–1167, 1169, 1182–1196, 1198–1205, 1207, 1215, 1217, 1218, 1222, 1223, 1228–1230, 1233, 1234, 1242, 1243, 1248, 1261, 1262, 1264–1284, 1286–1294, 1297–1308, 1314–1319, 1321, 1322, 1329, 1336, 1337, 1339, 1340, 1346, 1350, 1353, 1355, 1367, 1368, 1370, 1388–1392, 1399, 1404, 1405, 1407–1409, 1417–1420, 1423, 1424, 1426–1428, 1431–1434, 1438, 1447–1454, 1456–1458, 1460–1468, 1469, 1471, 1477, 1478, 1481–1517, 1519–1523, 1525–1532, 1562–1567, 1569, 1574–1607, 1609–1613, 1618–1633, 1635–1641, 1645–1660, 1686, 1687, 1704, 1706–1708, 1711, 1714, 1718, 1719, 1722, 1723, 1725–1727, 1729, 1730, 1738–1742, 1744, 1750–1753, 1755–1757, 1759–1761, 1764, 1765, 1768, 1770, 1771, 1774, 1777, 1787–1789, 1818, 1821–1823, 1826, 1827, 1852, 1866, 1900–1903, 1930, 1931, 1934, 1936, 1939, 1941, 1942, 1945–1956, 1958–1966, 1969–1991, 1993, 1995–2004, 2006–2027, 2029–2039, 2041–2052, 2056–2077, 2080–2088, 2091–2093, 2096–2106, 2110, 2114–2123, 2126–2132, 2153, 2155–2170 – vgl. auch pullus carnisprivialis
- Feld 1414, 1614, 1661, 2154 – vgl. auch Acker
- Flachs 1127, 1132, 1171–1175, 1177, 1178, 1262, 1356
- Fleischbank 472
- Flur 2142
- Forst → Hainreite, Wald
- Förster 553, 554
- Frau 547
- Freiheit 965, 1535, 1743 – vgl. auch Recht
- Fremde 548
- Frevel 1414 – vgl. auch Buße
- Frondienst 731 – vgl. auch Atzung, Dienst, Fuhrfron, Lieferung, Weinfuhre
- Fronheuer 2–8, 10–19, 21–46, 48–53, 55, 57–69, 72–79, 81–94, 96–109, 221, 241, 447–457, 460, 488, 547, 1687
- Fronhof 579, 689–691, 1392, 1688, 1993
- Fronschmitter 2–8, 10–19, 21–46, 48–53, 55, 57–70, 72–79, 81–94, 96–109, 221, 241, 447–457, 460, 488, 547
- Fronwiese 2171
- Frucht 708, 730, 832, 848, 980, 1109, 1110, 1112–1114, 1130, 1143, 1153, 1167, 1261,

- 1366, 1425, 1430, 1746, 1763, 1859, 1906, 2176, 2177 – vgl. auch Dinkel, Erbsen, Flachs, frumentum, Hafer, Hubfrucht, Kernen, Korn, Spelz, Vogtsfrucht, Weiß
Frucht, flürllich 1026, 1857 – vgl. auch Ackerteil
Frucht, gemischt 1738–1742, 1744
Fruchtgült 1221, 1222
Fruchtzehnt → Zehnt
Frühmesse 1019, 1103, v1124, v1144, v1147, 1446 – vgl. auch primaria
Frühmesser 571, 593, 1791
Frühmesseracker 1018
Frühmessweingarten 1842
frumentum 1139
Fuder 1859
Fuhrfron 1459
Furt 801, 803
- Galgen 326, 330, 359, 443, 445, 466, 1768
Gans 794, 893, 978, 979, 1144, 1262, 1738–1742, 1744
Garten 18, 30, 34, 36, 37, 48, 49, 62, 75–77, 109, 110, 113–116, 119, 127, 130, 131–195, 244–248, 253, 254, 264–268, 449, 450, 457, 472, 477, 483, 486, 489, 494, 495, 523, 528, 540, 748, 786, 830, 831, 1013, 1022, 1025, 1033, 1034, 1044, 1068, 1100, 1107, 1148, 1373, 1467, 1543, 1573, 1764, 1775, 1782, 1783, 1785, 1787, 1823, 1828, 1831, 1879, 1888, 1890, 2071 – vgl. auch Krautgarten, ortus, Weingarten, Wiesengarten
Gartenhuhn 1573
Gartenzins 1828–1831
Gasse 48, 49, 109, v132, 161, 253, 254, 457, 461, 481, 490, 549, 604, 874, 1040, 1464, 1519, 1527, 1764, 1823, 1827
Gatterhuhn 862, 864
Gatterzins 862
Gebot 1478, 1536
Gebot und Verbot 544, 683, 685, 687, 731, 749, 981, 983, 1416, 1643, 1661, 2154
Geflügel → Gans, Huhn, Kapaun
Geistliche → Frühmesser, Kaplan, Pfarrer, Pfründe
Geld 674 – vgl. auch Währung
Gemeinde 542, 543, 550, 680 – vgl. auch Allmende, Bürgerhaus, Bürgermeister, Hainreite, Heimbürge, Rat, Schütz
Gemeiner 1185–1193, 1195, 1196, 1199, 1200, 1203, 1204, 1216, 1222, 1228, 1242, 1248, 1249, 1319, 1605, 1689, 2106 – vgl. auch Gesellen
Gereut 442 – vgl. auch Neugereut, Rodung
Gericht 543, 544, 673, 674, 689, 692, 866, 868, 869, 879, 944, 983, 985, 1118, 1400, 1414, 1416, 1473, 1896, 2112, 2133 – vgl. auch Buße, Frevel, Hubgerichtsbarkeit, iudicium, Rüge, scabinus, Schöffe, Schultheiß, Straßengericht, Weistum, Zent
Gerichtsstab → Stab
Gesellen 1748 – vgl. auch Gemeiner
Getreide → Dinkel, Frucht (gemischt), Hafer, Kernen, Korn, Spelz, Weiß
Gewerbe → Bauer, Handwerker, Hirte, Förster, Krämer, Lebensmittelgewerbe, Mesner, Schütz
Gewicht → Maß und Gewicht
Glöckner 456
Gold 112, 579, 866, 879, 940
Gotteslehen 1761, 1762
Graben 2, 3, 486, 525, 1766, 1782, 1828
Großzehnt → Zehnt
Grube 1022
Gulden 112, 579, 890, 940, 1011, 1167, 1363, 1478, 1688
Gült 552, 731, 1121, 1126, 1244, 1258, 1517, 1743, 1746 – vgl. auch census, Fruchtgült, proventus, redditus, Zins
Gut 31, 42, 482, 533, 545, 547, 548, 581, 582, 604–611, 615–626, 630–632, 634–637, 675, 677, 679, 683, 685–687, 692–707, 710, 711, 731, 743, 749, 751, 753–765, 769–772, 780, 782, 790, 795, 797–799, 804–806, 808–816, 819–824, 836–838, 840, 841, 843–845, 850–853, 855, 862, 863, 867–869, 873–878, 880–887, 890, 893, 894–897, 902, 903, 911, 913–915, 924, 934–939, 941–945, 947–951, 953–962, 965, 967–973, 975, 983, 999–1009, 1090, 1093, 1097, 1098, 1103–1105, 1108, 1111, 1113–1115, 1117, 1118, 1121–1124, 1126, 1127, 1130–1134, 1145, 1146, 1155, 1157, 1166, 1169, 1173, 1179, 1180, 1209, 1250–1257, 1260, 1263, 1271, 1308, 1312, 1320, 1322, 1323, 1338, 1344–1347, 1356, 1362, 1363, 1368–1371, 1414, 1416–1421, 1426, 1427, 1429, 1438, 1439, 1443, 1445, 1447, 1448, 1450–1453, 1456–1458, 1471, 1474, 1477, 1505, 1519–1521, 1527–1534, 1537–1542, 1546–1553, 1569, 1572–1595, 1603–1606, 1609–1614, 1619–1641, 1645–1660, 1700,

- 1706, 1711, 1715, 1718, 1720, 1723,
1725–1728, 1731, 1744, 1747, 1752, 1753,
1755, 1757, 1760, 1870, 1873, 1878, 1880,
1882, 1885, 1891, 1905, 1929, 1946–1949,
1951–1953, 1955, 1958–1965, 1970–1973,
1978–1980, 1982–1985, 1987–1989, 1991,
1995–2001, 2004, 2006–2014, 2016, 2017,
2020–2023, 229–2039, 2041–2053,
2056–2066, 2068–2070, 2072, 2073, 2076,
2077, 2080, 2081, 2083–2088, 2091–2094,
2096, 2097, 2110, 2153–2161, 2163–2169,
2172, 2173
Gütlein 947, 1078, 1398
- Hafer 578–580, 602–612, 615–622,
624–627, 629–637, 641–644, 646–652,
654–666, 693–699, 703–707, 733–742,
769–771, 774, 844, 856–861, 891, 941–943,
946, 950, 951, 966, 967, 969, 1016,
1018–1021, 1025, 1040, 1073, 1075–1083,
1087, 1088, 1090–1093, 1098, 1102, 1103,
1108, 1109, 1112–1115, 1121, 1122, 1124,
1125–1130, 1132–1134, 1137, 1138, 1142,
1143, 1151–1153, 1167, 1170, 1207,
1216–1219, 1221–1232, 1235–1240,
1243–1245, 1261, 1264–1278, 1291, 1312,
1388–1390, 1392, 1409, 1425, 1435–1438,
1480–1499, 1519–1521, 1527–1531, 1538,
1540, 1554, 1569, 1574–1580, 1582–1588,
1590–1598, 1600–1606, 1608, 1642, 1687,
1706, 1711, 1722, 1726, 1750, 1795, 1859,
1866, 1972, 1974–1977, 1981, 2002, 2003,
2029–2036, 2038, 2039, 2053, 2091–2093,
2098–2101, 2103–2106, 2126–2131, 2153
– vgl. auch Malzhafer, Vogtshafer,
Zollhafer
Häfner 484
Hainreite (Waldgenossenschaft) 680, 1967,
1992
Handlohn 545, 675, 772, 995, 1167, 1263,
1330, 1363, 1474, 1477, 1478, 2135,
2137–2139, 2141–2143, 2146, 2147
Handvoll 1171–1175, 1177, 1178
Handwerker → Bender, Häfner, Köhler,
Kürschner, Lebensmittelgewerbe,
Maurer, Schlosser, Schmied, Schneider,
Sichelschmied, Spengler, Wagner,
Wollschläger, Zimmermann
Haufen 1501, 1503, 1504, 1506, 1507, 1509,
1510
Haus 2–26, 28, 29, 32, 35, 38–45, 50–53,
55–58, 61–98, 100, 101–109, 121, 130,
221–248, 250, 447–456, 461, 484, 487, 496,
497, 500, 520, 523–525, 527, 532, 540, 547,
566, 567, 569, 573, 575, 576, 580, 613, 629,
639, 653, 670, 787, 826–829, 1013,
1029–1031, 1033–1041, 1043, 1107, 1149,
1150, 1214, 1342, 1374, 1378–1385, 1387,
1393–1395, 1399, 1411, 1413, 1487, 1608,
1707, 1712, 1756, 1759, 1769–1771, 1773,
1774, 1780, 1784, 1787, 1788, 1822, 1826,
1827, 1829, 1884, 1915, 1925 – vgl. auch
Brothaus, Bürgerhaus, domus, Heuhäus-
lein, Hütte, Landsiedelhaus, Pfründhaus,
Steinhaus
Heide 445
Heiligengut 911, 1136, 1889
Heiligenmeister 1014, 1889
Heiligenwiese 1888
Heimbürge 1257 – vgl. auch Bürgermeister
Heller 2–48, 50–59, 61–76, 78–111, 113–119,
121–127, 129–145, 148–176, 187–203,
205–207, 209, 211–214, 217, 219, 446–460,
462, 463, 479–483, 485, 486, 488–491,
496, 497, 501–503, 520–524, 526–528, 530,
531, 533, 534, 536–539, 547, 557–578, 582,
602–612, 615–627, 630–637, 641–652,
654–667, 696, 698–700, 704–706,
733–742, 753–764, 769, 770, 774, 776, 777,
780–783, 787, 788, 792, 794–798, 802,
803–816, 819–830, 834–836, 838, 841,
844, 850–852, 854–862, 864, 873–877,
880, 891, 892, 895, 902–910, 915, 929, 941,
942, 945–947, 949, 953, 957, 969–974, 976,
977, 983, 984, 986–992, 1000–1003, 1006,
1008, 1010, 1013, 1030, 1031, 1033, 1034,
1036, 1038–1041, 1043, 1044, 1069, 1072,
1077–1080, 1082, 1087, 1090–1098, 1100,
1101, 1103–1109, 1112, 1113, 1126, 1127,
1129–1132, 1134–1137, 1139, 1140, 1147,
1150, 1154, 1156–1158, 1160, 1161, 1164,
1169, 1171–1175, 1177, 1178, 1182–1192,
1194–1201, 1204, 1205, 1208, 1210,
1213–1216, 1218–1220, 1223–1227,
1229–1232, 1234–1241, 1243–1247,
1250–1257, 1262, 1263, 1265–1267,
1269–1273, 1275–1279, 1280–1282,
1283–1299, 1302, 1303, 1313, 1314–1318,
1320–1328, 1331, 1332, 1337, 1338,
1341–1347, 1350–1356, 1362, 1370–1376,
1378, 1379, 1381–1391, 1393–1398, 1402,
1404–1408, 1410, 1411, 1417–1420,
1422–1424, 1426–1428, 1431, 1438, 1440,
1444–1454, 1456, 1457, 1459–1469, 1477,

- 1478, 1502, 1511, 1514, 1519–1523,
1525–1531, 1538–1542, 1547–1558, 1560,
1568, 1569, 1574–1581, 1584, 1585, 1587,
1589, 1591, 1593, 1596–1600, 1604–1607,
1609–1613, 1620–1624, 1627–1633,
1635–1637, 1639–1641, 1663–1679, 1683,
1685–1687, 1689–1699, 1706–1711, 1715,
1716, 1720–1726, 1731, 1734, 1737, 1738,
1740–1742, 1745, 1758, 1764–1773,
1775–1781, 1784–1786, 1791–1794, 1800,
1815, 1818, 1820, 1821, 1823, 1830, 1849,
1850, 1864, 1866, 1870–1894, 1900–1903,
1908, 1910, 1912–1914, 1916–1921,
1923–1930, 1932–1935, 1937–1940, 1943,
1945–1954, 1958–1965, 1969–1991, 1993,
1995–2004, 2006–2027, 2029–2039,
2041–2052, 2055–2077, 2079–2089,
2091–2093, 2095–2107, 2113–2123,
2126–2131, 2135, 2137–2139, 2142, 2143,
2146, 2148, 2150–2153, 2155–2157,
2159–2162, 2164, 2165, 2172–2174 – vgl.
auch *denarius*, *Pfennig*
- Herdrecht 547, 548, 550, 677, 1534
Herdschilling 109
Herdstatt 549, 677
Herr 20, 42, 981, 982, 1375, 1376, 1380,
1414, 1471, 1533, 1746
Herrenkorn 1132, 1134–1136, 1139
Herrschaft → Abgaben, Dienst, Eigen-
schaft, Frondienst, Gebot und Verbot,
Gericht, Gotteslehen, Herr, Herrenkorn,
Huldigung, Keller, Lehen, Lehnherr,
Leihe, Ortsherrschaft, Saal, Scheinbote,
Schultheiß, Vogt, Vogtei, Vogtsfrucht,
Vogtschafer, Vogtscherr, Zent, Zentgraf
- Heu 685, 687, 1459, 1501, 1503, 1504, 1506,
1507, 1509, 1510, 2021, 2022
Heuhäuslein 99
Heuzehnt 2053
Hintersassen 1341, 1342, 1747 – vgl. auch
arme Leute
Hirte 1338, 1346, 1619 – vgl. auch *Schäfer*,
Schweinehirt
Hof 101, 239, 263, 479, 502, 732, 764, 774,
794, 834, 861, 891, 892, 1012, 1014, 1016,
1017, 1085, 1109, 1141, 1142, 1152, 1157,
1166–1168, 1170, 1261, 1329, 1330, 1409,
1410, 1425, 1428, 1429, 1500–1504,
1506–1510, v1668, 1669, 1689, 1690, 1708,
1716, 1722, 1734, 1737, 1750, 1795, 1797,
1798, 1799, 1864, 1877, 1879, 1881, 1890,
1993, 2124, 2136 – vgl. auch *curia*
- Hofreite 577, 1211, 1213, 1262, 1336, 1337,
1341–1343, 1371, 1372, 1572, 1573, 1743,
1759, 1770
Hofsimri 1726 – vgl. auch *Simri*
Hofstatt 23, 27, 30, 39, 56, 109, 115, 456,
747, 748, 817, 818, 976, 1107, 1292, 1402,
1522–1526, 1532–1536, 1596–1598,
1600–1602, 1607, 1615, 1616, 1724, 1749,
1751, 1756, 1886, 1950, 1966, 1974–1977,
1981, 1986, 1990, 2002, 2003, 2015, 2018,
2019, 2024–2027, 2055, 2067, 2074, 2075,
2079, 2162
Holz 693–699, 703–707, 709, 1021, 1022
– vgl. auch *Wald*
horreum 1 – vgl. auch *Scheune*
Hube 557–564, 602, 603, 641–645, 647–652,
654–659, 661–665, 716, 733–742,
856–860, 864, 873, 986–996, 1022, 1075,
1076, 1079–1082, 1084, 1129, 1135–1137,
1139, 1143, 1171, 1172, 1174–1178,
1182–1193, 1216, 1218–1249, 1264–1270,
1272–1291, 1308, 1315–1319, 1321, 1376,
1388–1390, 1397, 1477, 1480–1499, 1554,
1561, 1663–1665, 1667, 1668, 1670–1687,
1705, 1717, 1738, 1740, 1742, 1765, 1818,
1819, 1866–1870, 1873–1877, 1879, 1883,
1886–1888, 1892, 1894, 1895, 1905, 1930,
1931, 1933, 1934, 1936, 1939, 1941, 1942,
1944, 1945, 2053, 2082, 2098–2107,
2126–2131 – vgl. auch *Vogtshube*
Hubfrucht 1705
Hubgerichtsbarkeit 1414
Hubkorn 994
Huhn 436, 443, 444, 598, 726, 727, 980 –
vgl. auch *Fastnachtshuhn*, *Gartenhuhn*,
Gatterhuhn, *Martinsshuhn*, *pullus*
carnisprivalis, *Sommerhuhn*, *Zehnthuhn*
Huldigung 542, 553, 555, 673
Huldigungseid 542
Hütte 478
- iudicium 1414 – vgl. auch *Gericht*
- Judenkirchhof 437
Junkermalter 2137, 2147
- Kapaun 1322
Kapelle 1022, 1025, 1040, 1069, 1833
Kaplan 1823
Käse 733–743, 856–861, 967, 1574–1580,
1582–1586, 1588, 1590–1598, 1600–1607,
1610–1613, 1866, 1945–1954, 1958–1966,

- 1970–1991, 1995–2004, 2006–2027,
2029–2039, 2041–2052, 2056–2077,
2080–2088, 2091–2093, 2096, 2098–2106,
2114–2123, 2126–2131, 2153, 2157, 2170
Kauf 870, 995, 1123, 1167, 1263, 1330, 1363,
1477, 1478, v1663, 1747, 1989, 2150
Keller 525
Keller (Kellerer, Kellner; Verwalter) 42,
1117, 1336 – vgl. auch Pfarrkellerin
Kellerei 69, 1151, 1154
Kelter 1029, 1031, 1032, 1043, 1769, 1771,
1888, 1890, 1919
Kernen 1391 – vgl. auch Dinkel, Spelz,
Weiß
Kirche → Frühmesse, Frühmesser,
Glöckner, Heiligengut, Heiligenmeister,
Kapelle, Kaplan, Mesner, Pfarrei, Pfarrer,
Pfründe, primaria
Kirchhof 690 – vgl. auch Judenkirchhof
Kleinzehnt → Zehnt
Klinge 473, 777, 808, 1028, 1065, 1748,
1768, 1823, 1830, 1858, 1877, 1888, 1890,
1894, 1924, 1962, 2174
Kloben 1127, 1132, 1262, 1356
Klosterfrau → Nonne
Klosterknecht 1608, 1705
Klosterschultheiß 421, 544, 545, 547, 552,
554, 555, 586, 591, 674, 675, 679, 681–686,
688, 689, 1209, 1400, 1472, 1474, 1536,
1608, 1645, 2156, 2158, 2162, 2164, 2166,
2171
Knecht 1415 – vgl. auch Klosterknecht
Kniebrecher 361, 373, 378, 381, 396, 404,
405 – vgl. auch Steige
Köhler 925
Kopf 1835, 1847
Korn 557–564, 578, 579, 612, 627, 640,
667–669, 693–699, 703–707, 774, 778–780,
837, 844, 891, 941, 942, 945, 950, 951, 960,
966, 969, 993, 1016, 1019–1021, 1023,
1024, 1075, 1077, 1078, 1080, 1082, 1087,
1088, 1090, 1091, 1093, 1096–1098, 1102,
1103, 1108, 1109, 1112–1115, 1121–1128,
1130, 1132, 1135–1139, 1141–1143,
1151–1153, 1167, 1182–1186, 1188, 1189,
1191–1193, 1216–1219, 1221–1227,
1229–1232, 1234–1241, 1243–1245, 1260,
1261, 1264–1291, 1312, 1357–1362,
1388–1392, 1409, 1425, 1435, 1437–1439,
1441, 1480–1499, 1517, 1554, 1722, 1750,
1768, 1820, 1823, 1859, 2145 – vgl. auch
Herrenkorn, Hubkorn
Krämer 1059, 1060
Krautgarten 1020
Kreuz 786, 1018, 1019
Kürschner 55
Landscheidung 543, 692
Landsiedel 865–872, 985, 1415
Landsiedelhaus 1956, 1992
Lebensmittelgewerbe → Bäcker, Brothaus,
Fleischbank, Metzger, Müller
Lehen 565, 568, 570–572, 640, 675, 772,
799, 853, 1018–1022, 1077, 1083, 1087,
1099, 1140, 1179, 1195–1207, 1215,
1293–1308, 1405, 1406, 1408, 1460–1467,
1474, 1511–1516, 1691–1699, 1704, 1709,
1713, 1714, 1730, 1781, 1786, 1820, 1821,
1823, 1841, 1850, 1852, 1873, 1876,
1879–1881, 1890, 1900, 2108, 2109,
2114–2123 – vgl. auch Leihe
Lehmgrube 1020 – vgl. auch Mergelgrube
Lehnerr 981, 1263, 1308, 1421, 1471, 1477,
1478, 1537, 1864, 1869, 1895, 1905, 1944
Leibeigenschaft → Gotteslehen
Leichterung 1105, 1115, 1126, 1517
Leihe 545, 550, 675, 772, 799, 853, 867, 878,
968, 981, 983, 995, 1179, 1643, 1661, 2154
– vgl. auch Lehen, Lehnerr
liber 1 – vgl. auch Buch
libra 278, 501, 520, 521, 526, 528, 530, 531,
533, 537, 539, 627, 776, 777, 781–783, 787,
788, 792, 802, 832, 843, 844, 854, 910,
1154, 1169, 1187, 1204, 1262, 1263, 1386,
1431, 1440, 1443–1454, 1456, 1457, 1476,
1478, 1517, 1546, 1567, 1568, 1609, 1715,
1716, 1723, 1725, 1745, 1831, 1915, 1922,
1993, 2097, 2113
Lieferung 1108, 1112–1114, 1121, 1128,
1130, 1138, 1143, 1153, 1167, 1425, 1531,
1642, 1746
Linde 1577, 1591
Lohmühle 47, 275, 476, 791
Lohn 554, 1244
Los 1333
Lot 122, 263–265
Made (Geldablösung für die Heumahd?)
1687
Maienschare 557–564, 1129
Malter 612, 627, 667–669, 695, 697, 698,
703–705, 707, 733–742, 769–771, 774, 780,
784, 785, 832, 837, 844, 891, 941–943, 945,
946, 951, 966, 967, 969, 993, 1016,

- 1018–1023, 1040, 1073, 1075–1077,
1079–1083, 1087, 1088, 1108, 1109, 1112,
1114, 1115, 1121–1124, 1126–1130,
1132–1134, 1137, 1138, 1141–1143,
1151–1153, 1167, 1170, 1188, 1194, 1207,
1216–1218, 1224, 1225, 1229, 1230, 1234,
1237, 1238, 1243, 1260, 1261, 1329, 1335,
1388–1392, 1409, 1435–1439, 1441,
1480–1485, 1487, 1492–1496, 1498, 1499,
1519–1521, 1533, 1540, 1554, 1569,
1574–1580, 1584–1586, 1601, 1603–1605,
1642, 1687, 1688, 1700, 1701, 1711, 1717,
1719, 1722, 1726, 1750, 1795, 1859,
2030–2032, 2034–2036, 2038, 2039, 2145,
2153
- Malzhafer 1112, 1113, 1127, 1128, 1132,
1134, 1136, 1137, 1139, 1143
- Mann 547, 548
- Mannsmahd 801, 803
- Markschilling 221, 241, 250
- Markt 100, 520
- Martinshuhn 1210–1212, 1378
- Mast 794
- Maß 1324, 1608, 1726, 1735, 1736, 1848
–, altes Maß 1738–1742, 1744
–, Altheim 1152, 1153
–, Amorbach, Klostermaß 682, 708, 774,
891, 941–943, 946, 966, 1141, 1167, 1329,
1392, 1409, 1425, 1545, 1554, 1642
–, Erfeld 1110
–, Götzingen 1260
–, Hettingen 1320, 1321
- Maß und Gewicht → Achtel, Becher,
Bitsche, Eich, Eimer, Fuder, Handvoll,
Haufen, Hofsimri, Junkermalter, Kloben,
Klostermaß, Kopf, libra, Lot, Malter,
Mannsmahd, Maß, Metze, Morgen,
Pfund, Rute, Simri, Unze, Vierdung,
Viertel
- Maurer 1078
- Mergelgrube 388 – vgl. auch Lehmgrube
- Mesner 540
- Metze 30, 242–248, 250, 252–261, 357, 358,
362–366, 373–375, 377, 388, 404, 563, 564,
993, 1170, 1235, 1236, 1266, 1267, 1269,
1270, 1272, 1275, 1276, 1280–1282, 1284,
1285, 1291, 1356, 1484–1487, 1491, 1494,
1496, 1499, 2053, 2176, 2177
- Metzger 863, 880 – vgl. auch Fleischbank
- Mistgrube 1829
- Morgen 208, 210–217, 219, 220, 281,
284–286, 288–308, 310–312, 314–316,
318–339, 341–349, 357–372, 373–424,
426–430, 435, 437–445, 503, 586–593, 601,
731, 782, 800, 1018–1020, 1022, 1025,
1026, 1048, 1052, 1053, 1055, 1768, 1772,
1794, 1796, 1797, 1823, 1864, 2176, 2177
- Mühle 39, 113, 115, 118, 120, 126, 363, 365,
446, 460, 463, 471, 485, 501, 578, 612, 627,
667–669, 688, 692, 785, 786, 788, 802,
1033, 1072, 1094, 1154, 1194, 1208, 1313,
1339, 1386, 1391, 1469, 1478, 1517, 1599,
1618, 1721, 1734, 1800, 1872, 2094, 2113,
2170 – vgl. auch Lohmühle, Walkmühle
- Mühlgraben 1339
- Mühlstatt 1468
- Müller 362
- Nachbarschaft 547, 872, 944, 985, 1608,
2170
- Nebenteil 48, 95, 125, 129, 193, 199, 203,
213, 216, 217, 246, 247, 256, 257, 269, 313,
340, 351, 358, 363, 374, 386, 465, 469, 796,
807, 1002, 1019, 1021, 1091, 1338, 1550,
1552, 1631, 1641, 1660, 1911
- Neugereut 1823, 1856, 1858 – vgl. auch
Gereut, Rodung
- Nonne 1920
- Nussbaum 1055
- Öl 30, 241–261, 1262, 1356
- oppidum 1 – vgl. auch Stadt
- Ortsherrschaft 981, 982 – vgl. auch Gebot
und Verbot, Gericht, Herrschaft, Vogtei,
Vogtsherr
- ortus 110–195 – vgl. auch Garten
- Pfand 501, 552, 648, 690
- Pfarracker 1768
- Pfarrei 456, 475, 1019, 1056, 1142, 1832,
1850
- Pfarrer 356, 360, 445, 888, 928, 1019, 1021,
1067, 1259, 1337, 1376, 1404, 1470, 1589,
1680, 1767, 1775, 1785, 1859, 1860, 1865,
1884, 2135, 2136, 2138, 2144
- Pfarrkellerin 1351
- Pfarrweingarten 1832, 1850
- Pfeffer 122, 262–269, 794, 1014, 1476
- Pfennig 743, 747, 1017, 1105, 1485, 1486,
1488–1490, 1492–1496, 1498, 1499, 1503,
1504, 1513, 1560, 1727, 1729, 1744, 1748,
1750, 1752, 1753, 1755, 1756, 1760, 1938
– vgl. auch denarius, Heller, Regensbur-
ger, Turnose, Weißpfennig

- Pfortenzehnt 1430
 Pfründe 1773
 Pfründhaus 1829
 Pfründweingarten 1835
 Pfund 94, 209, 263, 271–277, 466–472, 513, 581, 773, 774, 794, 1014, 1365, 1477, 1749, 1737, 1800, 1830, 1915, 2089, 2148 – vgl. auch libra
 pratum v110 – vgl. auch Weide
 primaria v530, v776, v787, v949, v1349, v1715, v1720 – vgl. auch Frühmesse
 proventus 1
 pullus carnisprivalis 76, 1197, 1790, 1820 – vgl. auch Fastnachtshuhn
- Rain 118, 120
 Rat 542, 1209
 Recht(e) 2–8, 10–19, 21–46, 49–53, 55, 57–61, 63–69, 70–79, 81–94, 96–109, 221, 241, 448–457, 460, 541, 557–579, 582, 602–612, 615–626, 630–637, 641–652, 654–669, 672, 693–707, 733–742, 769–771, 794–798, 804–806, 809–829, 834, 835, 839, 843, 850–852, 855–861, 865, 874–877, 880, 903–910, 941–943, 945, 946, 951, 967, 969–973, 975, 986–991, 999–1007, 1009, 1012, 1077–1082, 1084, 1087, 1090–1092, 1094–1099, 1102, 1108, 1109, 1112, 1114, 1121, 1125–1127, 1140, 1147–1149, 1152, 1154, 1155, 1167, 1169, 1182–1205, 1207, 1215, 1217, 1218, 1222, 1223, 1228–1230, 1233, 1234, 1242, 1243, 1248, 1261, 1262, 1264, 1268, 1273, 1277, 1279, 1286, 1291, 1315, 1319, 1321, 1322, 1329, 1336, 1337, 1339, 1340, 1343, 1346, 1350, 1353, 1355, 1367, 1368, 1370, 1382, 1390, 1404, 1408, 1417–1420, 1423, 1424, 1426–1428, 1432–1434, 1438, 1447–1545, 1456–1458, 1460–1469, 1471, 1478, 1481–1523, 1525–1532, 1569, 1574–1598, 1600–1607, 1610–1613, 1618–1633, 1635–1641, 1645–1657, 1659, 1660, 1704, 1706–1708, 1711, 1714, 1718, 1719, 1722, 1723, 1726, 1727, 1729, 1730, 1738–1742, 1744, 1750–1753, 1755–1757, 1930, 1931, 1936, 1939, 1941, 1942, 1945–1956, 1958–1966, 1969–1991, 1993, 1995–1997, 2096, 2132, 2153, 2155–2170 – vgl. auch Freiheit, Todfall, Weistum
 redditus 1, v536, v538, v557, v602, v615, v630, v641, v654, v693, v733, v753, v769, v773, v782, v783, v788, v792, v794, v804, v843, v850, v856, v874, v880, v895, v932, v941, v953, v967, v986, v999, v1013, v1016, v1017, v1018, v1072, v1075, v1090, v1104, v1112, v1126, v1152, v1155, v1171, v1182, v1195, v1215, v1260, v1261, v1264, v1315, v1336, v1365, v1367, v1375, v1412, v1417, v1426, v1439, v1441, v1442, v1456, v1475, v1479, v1519, v1568, v1569, v1574, v1610, v1618, v1645, v1663, v1720, v1722, v1737, v1750, v1764, v1818, v1870, v1908, v1945, v1958, v1970, v1995, v2006, v2029, v2041, v2056, v2080, v2091, v2096, v2098, v2113, v2126, v2153, v2154 – vgl. auch census, Gült, proventus, Zins
- Regensburger 1029, 1042
 Rind 691
 Rodung 2175, 2177 – vgl. auch Gereut, Neugereut
 Roggen → Korn
 Rüge 554, 749
 Rute 132–146, 148–175, 177–186
- Saal 1153, 1167, 1425
 Sammlung 1743
 scabinus 1414 – vgl. auch Schöffe
 Schaf 691
 Schäfer 2167, 2168
 Schäferei 546, 732
 Scheune 9, 20, 42, 54, 61, 80, 195, 331, 490, 534, 1032, 1147, 1378, 1764, 1770, 1780, 1822, 1827, 1872, 1879, 1987, 1887, 1893 – vgl. auch horreum, Schopf
 Schilling 5, 6, 11–13, 18, 21, 22, 27, 28, 31–34, 38, 39, 41, 43, 46–48, 50, 55, 57, 59, 61, 78, 79, 82, 86, 89, 90, 95, 98, 102, 110, 111, 113, 114, 116, 121, 122, 124, 125, 129, 130, 144–147, 187, 194, 198–200, 206, 209, 210–219, 449, 452, 453, 456–460, 462, 463, 479–481, 485, 487–491, 494–500, 502, 503, 522–524, 527, 532, 534, 538, 539, 549, 557–564, 578, 693–698, 700–704, 706–707, 710, 725, 729, 744–746, 751, 756, 758, 760–764, 769, 770, 780, 789, 790, 798, 802, 803, 838, 843, 856–859, 861, 874–877, 880, 895, 902, 904–909, 915, 929, 941–943, 945–947, 950, 951, 953, 957, 970–973, 975, 984, 1013, 1017, 1030, 1031, 1033, 1036, 1072, 1074, 1077, 1079, 1082, 1084, 1087, 1090–1094, 1098, 1100, 1103, 1731
 Scheinbote 1722, 1723, 1725–1727, 1729, 1730
 Schlosser 1399, 1749

- Schmied 558, 914, 1078, 1092, 1784 – vgl. auch Sichelschmied
- Schneider 954, 1789
- Schöffe 689, 1209 – vgl. auch scabinus
- Schopf (Scheune, Schuppen) 832
- Schriftlichkeit → Buch, liber, Zettel
- Schulden 683
- Schultergeld 1618–1633, 1635–1641
- Schultheiß 101, 191, 268, 280, 542, 556, 674, 877, 983, 1122, 1416, 1438, 1632, 1827, 2150 – vgl. auch Klosterschultheiß
- Schütz 555
- Schwein 691
- Schweinehirt 1855, 1856
- Sechstel 1836, 1853, 1855
- See 528, 863
- Selde 33
- Setze 1025, 1871
- Sichelschmied 363
- Siebenter 679, 868, 1472, 1536
- Silber 674, 866, 879
- Simri (Simmer, Sumer; Maßseinheit) 249, 251, 359–372, 376, 378–387, 389–403, 405–420, 422–424, 434, 435, 437–442, 464, 465, 557–562, 580, 585, 600, 601–611, 615–622, 624–626, 629–637, 639–649, 651–666, 670, 681, 693, 694, 696, 699, 706, 730, 778, 779, 848, 856–861, 950–966, 994, 1018, 1019, 1024, 1067, 1070, 1071, 1090–1093, 1096–1098, 1102, 1103, 1113, 1125, 1127, 1130, 1132, 1134–1137, 1139, 1143, 1153, 1170, 1182–1186, 1188, 1189, 1191–1193, 1216–1219, 1221–1227, 1229–1232, 1234–1241, 1243–1245, 1249, 1262, 1264–1291, 1312, 1316, 1317, 1320, 1321, 1324–1328, 1333, 1357–1362, 1388–1390, 1425, 1430, 1480–1483, 1486, 1488–1490, 1492, 1493, 1496–1498, 1517, 1527–1531, 1538, 1582, 1583, 1587, 1588, 1590–1600, 1602, 1606, 1687, 1705, 1706, 1726, 1735, 1736, 1738–1742, 1744, 1768, 1820, 1823, 1852, 1856, 1857, 1866, 1972, 1974–1977, 1981, 1986, 2002, 2003, 2029, 2033, 2091–2093, 2098–2101, 2103–2106, 2126–2131 – vgl. auch Hofsimri
- Sölde → Selde
- solidus 9, 15, 42, 46, 54, 71, 81, 95, 128, 704, 705, 793, 860, 999, 1001, 1002, 1005, 1009, 1010, 1104, 1107, 1112, 1129–1132, 1134–1137, 1139, 1144, 1145, 1147–1150, 1155–1166, 1171–1175, 1182, 1183, 1185, 1186, 1189, 1191–1194, 1196, 1197, 1215, 1216, 1218, 1219, 1223, 1225, 1226, 1229–1231, 1234, 1237, 1238, 1243, 1244, 1250, 1255–1257, 1264, 1265, 1268–1271, 1273, 1274, 1277–1279, 1286, 1293–1297, 1300, 1301, 1304–1306, 1312, 1320, 1322, 1324, 1332, 1336, 1337, 1340–1342, 1349, 1362, 1368–1370, 1377, 1380, 1388, 1390, 1402, 1404–1406, 1413, 1432–1434, 1456, 1457, 1459–1467, 1481, 1482, 1517, 1519–1521, 1548, 1551–1553, 1558–1560, 1582, 1583, 1586–1588, 1590–1592, 1594, 1595, 1601–1603, 1607, 1645, 1647–1651, 1653, 1655–1658, 1663–1665, 1667, 1671, 1672, 1689, 1691, 1692, 1698, 1699, 1704, 1708–1710, 1712–1714, 1718, 1719, 1721, 1722, 1726–1730, 1733, 1739–1742, 1744, 1765, 1766, 1770, 1780, 1781, 1784, 1786, 1815, 1818, 1819, 1821, 1830, 1852, 1870, 1872, 1877, 1879, 1887, 1900–1903, 1911, 1915, 1931, 1936, 1939, 1941, 1942, 2095–2098, 2101–2106, 2113, 2116–2119, 2135, 2137, 2138, 2141–2143, 2147, 2149–2152, 2155–2169, 2171, 2172 – vgl. auch Schilling
- Sommerhuhn 124, 125, 203, 204, 279–355, 425, 504–519, 586–589, 598, 599, 602–612, 630–637, 641–652, 654–666, 693–707, 725, 733–742, 769–771, 794, 800, 801, 830, 831, 833, 843–847, 855, 874–877, 881–888, 891, 894, 896–900, 912–928, 932–939, 941, 943, 945, 946, 951, 966, 967, 969–973, 986–992, 999, 1003–1005, 1007–1009, 1012, 1015, 1087, 1089, 1105, 1112–1115, 1119, 1120, 1127, 1132, 1171–1175, 1177, 1210–1214, 1350, 1353, 1355, 1371, 1387, 1395, 1417–1420, 1423, 1424, 1426–1428, 1438, 1469, 1563, 1565, 1566, 1569, 1574–1580, 1582–1588, 1590, 1591, 1593–1598, 1600–1607, 1610–1613, 1618–1620, 1623–1633, 1635–1641, 1738–1742, 1744, 1752, 1754, 1782, 1783, 1824, 1825, 1828, 1829, 1866, 1945–1954, 1958–1966, 1970–1991, 1993, 1995–2004, 2006–2027, 2029–2039, 2041–2052, 2056–2077, 2080–2088, 2091–2093, 2096, 2098–2106, 2114–2123, 2126–2131, 2153
- Spelz 1112, 1114, 1189, 1261, 1279–1290, 1316, 1317, 1320, 1392 – vgl. auch Dinkel, Kernen, Weiß
- Spengler 101
- Spital 131, 1843
- Spitalleute 36, 138, 257

- Stab 544, 674, 679, 866, 879, 1536
 Stadt 454, 472, 540, 541, 548, 549, 1147 –
 vgl. auch oppidum
 Stall 12
 Steg 196, 202, 205, 206, 255, 439, 574, 773,
 795 – vgl. auch Brücke
 Steige 349, 350, 432, 434, 437, 440, 513,
 1018, 1019, 1022, 1034, 1071, 1280, 1759,
 1782, 1789, 1796, 1797, 1828, 1839, 1840,
 1842, 1873, 1927, 1930 – vgl. auch
 Kniebrecher
 Steinhaus 100
 Steinmauer 1776, 1778
 Steuern → Abgaben, Bede, Maienschare
 Strafe → Buße
 Straßengericht 870, 931
 Streit → Zweigung
 Stroh 685, 687
 Sumpf → Bruch
- Teilhaber → Gemeiner, Gesellen
 Teilpacht → Drittel, Sechstel, Viertel
 Teilung 1223, 1230, 1234, 1243, 1250, 1264,
 1268, 1273, 1279, 1286, 1300, 1304, 1477,
 1532, 1955
 Todfall 1535, 1915 – vgl. auch Besthaupt,
 Fall, Herdrecht, Watmal
 Tor 1791, 1785, 1796, 1847, 2004
 Turnose 208, 525, 539, 775, 786, 792, 945,
 947, 951, 956, 1004, 1012, 1102, 1146, 1367,
 1618, 1619, 1625, 1626, 1632, 1634, 1638,
 1646–1660
- Übeltäter 690
 Unschlitt 94, 209, 270–278, 466–472, 513,
 832
 Unze 3, 14, 17, 126, 192–195, 446, 482, 536,
 557–560, 582, 794, 797, 806, 807, 810–813,
 820, 834, 841, 851, 852, 855, 891, 969, 986,
 990–992, 1126, 1131, 1132, 1140, 1205,
 1208, 1313, 1314–1319, 1321, 1375, 1376,
 1397, 1426, 1427, 1469, 1480, 1518–1521,
 1547, 1554, 1668–1670, 1673–1675,
 1677–1682, 1684–1686, 1690, 1707, 1710,
 1711, 1720
 Urbar → Buch, liber
- Verkauf → Kauf
 Vieh 548, 678, 691, 1535, 1743 – vgl. auch
 Farren, Geflügel, Rind, Schaf, Schwein
 Vierdung 266–269, 473–478 – vgl. auch
 Viertel
- Viertel (Maß) 176, 177, 208, 255–257, 261,
 594–597, 693, 694, 696, 706, 714, 782,
 1838–1840, 1842 – vgl. auch Vierung
 Viertel (Teilpacht) 1801–1813, 1815–1817,
 1837, 1841, 1844–1846, 1851
 villa v1519, v2056 – vgl. auch Dorf
 vinea 196–220 – vgl. auch Weingarten
 Vogt 553, 554, 1416, 1421, 1425
 Vogtei 1165
 Vogtsfrucht 844
 Vogtshafer 1642
 Vogtsherr (Vogt und Herr) 731, 749, 845,
 866, 867, 870, 872, 878, 891, 895, 931, 944,
 968, 981, 997, 1111, 1414, 1425, 1429, 1643,
 1661, 2154
 Vogtshube 1218
 Vorrang 1311, 1471
- Wachs 581, 773, 1365, 1443, 1546, 1567,
 1568, 1749, 1830, 1831, 1922
 Wachszins 473–478
 Wagen 1459, 2021, 2022
 Wagner 946
 Währung → denarius, Englisch, Gulden,
 Heller, Pfennig, Regensburger, Turnose,
 Weißpfennig
 Währungsäquivalente 539
 Wald 553, 554, 872 – vgl. auch Hainreite,
 Holz
 Walkmühle 46, 59, 353, 361, 371, 379, 407,
 512, 514, 540, 598, 599
 Wasser 731, 749, 931, 1643, 1661, 2154
 Watmal 547, 548
 Wehr 498, 529, 537
 Weide 731, 749, 931, 1643, 1661, 2154 – vgl.
 auch pratum
 Weiher 237, 1468
 Wein 584, 689, 1045–1064, 1366, 1763,
 1801–1817, 1834, 1835, 1838–1840, 1842,
 1843, 1847, 1848, 1854, 1859, 1906
 Weinfuhre 579, 1011, 1152, 1154, 1167, 1323,
 1392, 1518, 1618–1633, 1635–1641, 1688,
 2107
 Weingarten 110, 124, 196–220, 255, 273,
 277, 278, 280, 282, 283, 285, 292, 295, 299,
 301–303, 305, 309, 312, 317, 350, 352, 354,
 424, 426, 458, 473, 474, 491–493, 504–506,
 514–516, 529, 537, 538, 586, 775–777, 781,
 782, 788, 789, 793, 826, 1018, 1019, 1021,
 1025–1027, 1042, 1045–1067, 1071, 1074,
 1089, 1666, 1748, 1754, 1767, 1775, 1776,
 1778, 1779, 1786, 1796, 1797, 1801–1817,

- 1823, 1832–1855, 1870, 1873, 1874, 1877, 1879, 1880, 1886–1888, 1890, 1892–1894, 1908–1910, 1912–1914, 1916, 1919–1923, 1925, 1926, 1930, 1932, 1934, 1935, 1938, 1940 – vgl. auch Pfarrweingarten, Pfründweingarten, vinea
- Weingartenzins 1832–1858
- Weinzins 1801–1817
- Weistum 541–556, 672–692, 865–872, 1414–1416, 1738, 1740–1742, 1744, 1800
- Weiß 784, 785, 1018–1021, 1194 – vgl. auch Dinkel, Kernen, Spelz
- Weißpfennig 1925
- Widerruf 945, 951
- Wiese 30, 33, 59, 60, 111, 112, 117, 122–126, 128, 245, 249, 251, 252, 255, 258–261, 264, 271, 272, 276, 459, 462, 463, 470, 475, 476, 480, 484, 498, 499, 507–511, 522, 527, 529–531, 536, 566, 581, 598, 599, 677, 725, 729, 743–746, 773, 801, 803, 831–833, 890, 929, 940, 977–979, 1010, 1018–1021, 1023, 1024, 1066, 1069, 1144, 1205, 1210, 1212, 1342, 1365, 1375, 1377, 1402, 1403, 1459, 1468, 1476, 1568, 1702, 1732, 1733, 1758, 1790, 1796, 1797, 1823–1825, 1830, 1831, 1870, 1874, 1887, 1888, 1890, 1892, 1918, 1925, 1928, 1943, 2089, 2145, 2148–2152
- Wiesengarten 460
- Wollschläger 577
- Wüstung 426–445, 748
- Zehnt 244–252, 425, 431, 434, 435, 438–445, 540, 583–586, 600–601, 614, 628, 671, 691, 728, 750, 752, 766–768, 842, 849, 889, 901, 930, 944, 948, 952, 966, 998, 1086, 1181, 1259, 1309, 1348, 1366, 1401, 1412, 1430, 1442, 1470, 1475, 1479, 1543, 1544, 1570, 1571, 1573, 1610–1617, 1644, 1662, 1666, 1703, 1763, 1778, 1832, 1833, 1858–1865, 1898, 1899, 1906, 1907, 1957, 1968, 1969, 1994, 2005, 2012, 2028, 2053, 2054, 2078, 2090, 2111, 2124, 2134–2139, 2141–2143, 2146, 2147, 2154 – vgl. auch Heuzehnt, Pfortenzehnt
- Zehnthuhn 1572
- Zehrung 1608, 1746 – vgl. auch Atzung
- Zent 870
- Zentgraf 282, 301, 542, 649, 825, 1979
- Zettel 2097
- Zeugenverhör 1898
- Zimmermann 1343
- Zins 552, 598, 731, 1104–1107, 1206, 1216, 1218–1220, 1258, 1310, 1399, 1431, 1517, 1537, v1596, 1666, 1752, 1800 – vgl. auch census, Gartenzins, Gatterzins, Gült, proventus, redditus, Wachszins, Weingartenzins, Weinzins
- Zinsacker 2172, 2173
- Zinstermine, Bartholomaei (24. August) 1154
- , Cathedra Petri (22. Februar) 501, 1182, 1206, 1210, 1356
- , Epiphania Domini (6. Januar) 46, 1154, 1386, 1727, 1728, 1731, 1734, 1738, 1741, 1750
- , Exaltatio crucis (14. September) 446, 854, 1356, 1446
- , Jacobi (25. Juli) 802, 844, 1519–1523, 1525, 1526, 1547, 1548, 1551, 1552, 1555–1557
- , Johannis Baptistae (24. Juni) 46, 501, 1618–1633, 1635–1641, 1945–1954, 1958–1966, 1970–1991, 1993, 1995–2004, 2006–2018, 2020, 2022–2027, 2029–2039, 2041–2052, 2056–2077, 2080–2088, 2091–2093, 2126–2131, 2153, 2170
- , Kerzweihe (2. Februar) 1258
- , Mariä Geburt (8. September) 1722
- , Mariä Himmelfahrt (15. August) 1722
- , Martini (11. November) 112, 262, 451, 501, 582, 577, 733–742, 744–747, 774, 782, 794, 795, 802, 841, 843, 844, 855, 856–861, 874–877, 880, 895, 902, 903, 941–943, 946, 947, 949, 951, 953, 975–979, 986–992, 1104, 1107, 1105, 1145, 1215, 1310, 1312, 1336, 1337, 1340–1347, 1349–1356, 1376–1379, 1381–1385, 1387, 1393–1396, 1388, 1399, 1417–1420, 1422, 1426–1428, 1434, 1445, 1446, 1469, 1478, 1480, 1519–1523, 1525–1531, 1537–1541, 1553, 1558–1560, 1589, 1619–1633, 1635–1641, 1704, 1708, 1711, 1718, 1722, 1727, 1728, 1751–1753, 1755–1759, 1864, 1870, 1872, 1945–1954, 1958–1966, 1970–1991, 1993, 1995–2004, 2006–2018, 2020, 2022–2027, 2029–2039, 2041–2052, 2056–2077, 2080–2088, 2091–2093, 2096, 2099–2106, 2113, 2115–2123, 2126–2131, 2153
- , Michaelis (29. September) 602, 615, 630, 641, 654, 693–707, 844, 1105, 1106, 1258, 1431–1433, 1445, 1547, 1548, 1574–1588, 1590–1607, 1610–1613, 1719

- , Obersten (6. Januar) 446, 854, 1740, 1742, 1744, 2113
- , Ostern 1481, 1482
- , Palmarum (Sonntag vor Ostern) 733–742, 1208
- , Pfingsten (siebenter Sonntag nach Ostern) 1647–1660
- , Thomae (21. Dezember) 1647–1660, 1709, 1710, 1713, 1714
- , Walpurgis (1. Mai) 446, 451, 582, 602, 615, 630, 641, 654, 693–707, 844, 855, 880, 941, 986–992, 1104–1107, 1258, 1336, 1337, 1340–1346, 1349–1356, 1375, 1378, 1379, 1388, 1399, 1411, 1426–1428, 1431–1434, 1445, 1478, 1482, 1519–1523, 1525, 1526, 1547–1550, 1554, 1574–1607, 1610–1613, 1704, 1708, 1711, 1713, 1714, 1718, 1719, 1727, 1728, 1731, 1750–1753, 1755–1759, 2155–2169, 2171
- , Weihnachten (25. Dezember) 602, 612, 615, 630, 641, 654, 709, 710, 792, 1618, 1645–1648
- Zoll 551
- Zollhafer 580, 613, 629, 639, 653, 670
- Zweigung 1989

Das älteste Amorbacher Klosterurbar ist eine zentrale Überlieferung zur mittelalterlichen Geschichte des Hinteren Odenwalds, des Baulands und benachbarter Landschaften. Zwischen 1395 und 1397 entstanden, macht es detaillierte Angaben zu Art und Umfang bäuerlicher Güter in mehr als hundert Orten. Die Hauptmasse des hier dokumentierten Klosterbesitzes lag im Gebiet des sogenannten Amorbacher Odenwalds und hatte dort naturgemäß seine größte Dichte. Hinzu kommt diverser Streubesitz entlang des Mains zwischen Aschaffenburg und Wertheim sowie in der Region um Heilbronn und Neckarsulm, schließlich ein kleiner, aber sehr dichter Güterkomplex um Forchtenberg am Kocher. Abgebildet ist in diesem Güterbuch das ganze Spektrum der in einer Klosterherrschaft zu erwartenden grund- und vogtsherrlichen Gerechtheiten, hauptsächlich Huben und Höfe, gelegentlich einzelne Äcker, Weinberge, Wiesen und Häuser. Desgleichen kommen Mühlen und Keltern vor, sehr häufig auch Zehntrechte. Darüber hinaus sind in dem Urbar mehrere Weistümer dokumentiert. Einzelne Odenwälder Dörfer finden hier ihre erste Erwähnung in der schriftlichen Überlieferung. Der landesgeschichtlichen sowie der überregionalen wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Forschung bietet diese Edition ein reiches Vergleichsmaterial.

Eine Veröffentlichung
der Kommission
für geschichtliche Landeskunde
in Baden-Württemberg

ISBN 978-3-17-036522-3